

An abstract artwork featuring a complex composition of overlapping geometric shapes and splatters. The primary colors are a vibrant teal and a deep, dark purple. These colors are layered over a white background, creating a sense of depth and texture. The shapes include large triangles and irregular polygons, some of which are partially obscured by splatters and smaller geometric elements. The overall effect is dynamic and layered, with a mix of sharp edges and soft, blurred areas.

FISCHER

Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion: 11. Juni 2009

Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion

Donnerstag, 11. Juni 2009

Nachmittag

Vorbesichtigung

30. Mai bis 7. Juni 2009

Montag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nächste Termine

Lucerne Art Summer

Moderne & zeitgenössische Kunst

Verkaufsausstellung in der Galerie Fischer in Kooperation mit der Barr & Ochsner GmbH, Zürich, und Silvan Faessler Fine Art GmbH, Zug

Ausstellung: 13. bis 23. August 2009

Auktion antiker Waffen & Militaria September 2009

Auktionen: 10. bis 12. September 2009

Vorbesichtigung: 31. August bis 7. September 2009

Sommerferien: 4. bis 26. Juli 2009

Kunstauktionen November 2009

Auktionen: 11. bis 13. November 2009

Vorbesichtigung: 31. Oktober bis 8. November 2009

Moderne & zeitgenössische Kunst	12. November 2009
Gemälde alter Meister	11. November 2009
Gemälde 19. Jh.	11. November 2009
Arbeiten auf Papier alter Meister & 19. Jh.	13. November 2009
Photographien	12. November 2009
Skulpturen, Kunstgewerbe	12./13. November 2009
Asiatische & aussereuropäische Kunst, Antiken	12. November 2009
Einrichtungsgegenstände	12. November 2009
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren	13. November 2009

Einlieferungen und Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & zeitgenössische Kunst
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier
Photographie

Katalog II

Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.

Katalog III

Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst
Antiken, Einrichtungsgegenstände
Gemälde Teil II, Arbeiten auf Papier alter Meister bis 19. Jh.
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

Auktionen

10. bis 15. Juni 2009

Vorbesichtigung

30. Mai bis 7. Juni 2009

Montag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

Mitarbeiter Galerie Fischer

Katalogbearbeitung

Dr. Christine Szkiet
Madeleine Danioth
Dr. Kuno Fischer
Trude Fischer
Bettina Grüter
Nina Jaklic
Beatrix Korber
Ricarda Müller-Pätz
Arnold Röthlin
Dr. André Wiese

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Bettina Grüter
Valérie Matzner
Vanessa Etterlin

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Hinweise

Bieternummern

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

Telefonische Gebote

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

Abwicklung

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Versand

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Auktionsordnung

Mittwoch, 10. Juni 2009

09.00 Uhr	Gemälde Teil II	1401 – 1929
15.00 Uhr	Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh. Schweizer Gemälde	998 – 1250 1255 – 1314

Donnerstag, 11. Juni 2009

09.00 Uhr	Möbel	3501 – 3630
	Uhren	3641 – 3690
	Spiegel	3700 – 3723
	Rahmen	3731 – 3744
	Leuchter	3751 – 3786
	Tapisserien & Teppiche	3795 – 3801
	Asiatische & aussereuropäische Kunst	3810 – 3858
	Antiken	3870 – 3915
	Skulpturen	3920 – 3973
14.00 Uhr	Moderne Kunst & zeitgenössische Kunst	1 – 225
	Photographien	251 – 268
	Moderne Buchobjekte	271 – 278
	Moderne Arbeiten auf Papier, International	301 – 413
	Zeitgenössische Arbeiten auf Papier	501 – 556
	Moderne Arbeiten auf Papier, Schweiz	601 – 817

Freitag, 12. Juni 2009

09.00 Uhr	Objets de Vertu	3980 – 4055
	Miniaturen	4060 – 4109
	Wissenschaftliche Instrumente	4120 – 4131
	Silber & Versilbertes	4140 – 4307
	Porzellan, Keramik	4319 – 4366
	Glas	4380 – 4429
	Hinterglas, Buntscheiben & Diverses	4440 – 4456
14.00 Uhr	Schmuck	6001 – 6448
	Taschen- und Armbanduhren	6450 – 6521

Montag, 15. Juni 2009

10.00 Uhr	Zeichnungen & Graphik 15.-19. Jh.	2001 – 2167
	Helvetica	2171 – 2193
	Dekorative Graphik	2198 – 2210
	Landkarten	2215 – 2221
	Bücher	2225 – 2254
	Autographen	2258 – 2282

Stille Auktion		7001 – 8120
-----------------------	--	-------------

Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Kat.-Nr. **7001 bis 8120** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden. Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit **bis spätestens Sonntag, den 7. Juni 2009, 18.00 Uhr** (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**

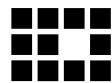


**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS REGISTER

Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

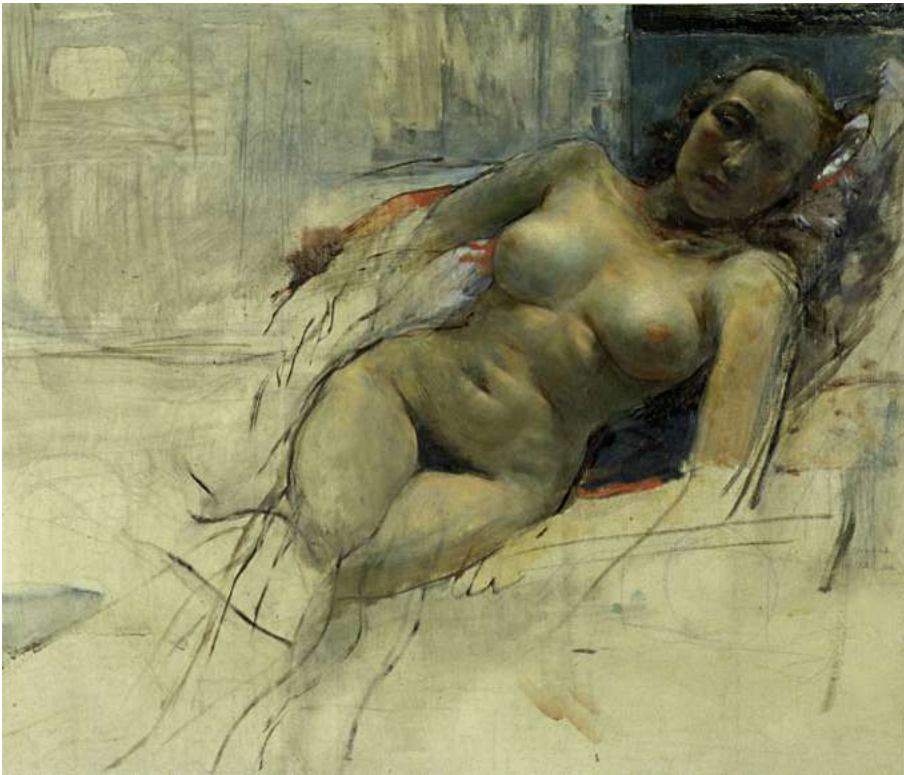
Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion

Donnerstag, 11. Juni 2009

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 1–225



1

1
WALTER ROSHARDT
 Burgdorf 1897-1966 Zürich

Liegender Frauenakt

Unten rechts signiert "Roshardt" und datiert "1928".

Öl auf Lwd., 47 x 56 cm CHF 8 000/12 000.–
 EUR 5 350/8 000.–



2

2
EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET
 zugeschrieben
 Genf 1876-1929 Cressy

Damen im Gespräch

Pastell aquarelliert, 25,5 x 36,5 cm, gerahmt
 CHF 5 000/7 000.–
 EUR 3 350/4 650.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



3

3

JEAN BÉRAUD

St. Petersburg 1849-1935 Paris

Der Liebesbrief

Oben links signiert "Jean Béraud". Rückseitig
alte Etikette mit Angaben zum Künstler.

Öl auf Lwd., 81,5 x 60 cm

CHF 15 000/25 000.–

EUR 10 000/16 650.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



4

4

DIETZ EDZARD

Bremen 1893-1963 Paris

Stilleben mit roten Tulpen

Unten links signiert "D. Edzard".

Öl auf Lwd., 60 x 50 cm CHF 2 800/3 800.–
EUR 1 850/2 550.–

5*

JEAN-GABRIEL DOMERGUE

Bordeaux 1889-1962 Paris

"Tête Jeune Fille"

Unten links signiert "Jean Gabriel Domergue".

Rückseitige Ausstellungsetikette "Domergue
Tete jeune Fille (49) Registered Number 3115.
9 1/2 x 7 1/2."

Öl auf Hartfaserplatte, 24 x 19 cm
CHF 3 000/3 600.–
EUR 2 000/2 400.–

6*

In der Art des

JEAN-GABRIEL DOMERGUE

Bordeaux 1889-1962 Paris

Damenporträt

Trägt unten rechts undeutliche Signatur.

Öl auf Lwd., 46,2 x 33 cm CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–



6



5



7

7*
 Umkreis des
GEORG HENDRIK BREITNER
 Rotterdam 1857-1923 Aerdenhout

Ansicht des Platzes De Dam in Amsterdam
 Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen, 43 x 57 cm
 CHF 1 800/2 400.–
 EUR 1 200/1 600.–

8*
ADOLF BEHRMANN
 Riga 1876-1942

“Meknes”
 Unten links signiert, bezeichnet und datiert
 “Behrmann Meknes 1934”.

Öl auf Malkarton, 39 x 53 cm
 CHF 2 400/2 800.–
 EUR 1 600/1 850.–



8



9

9*

CARLO DOMENICI

Livorno 1898-1981 Portoferrario

Feldarbeiter

Unten rechts signiert "C. Domenici". Rückseitig alte Etikette der Galerie Ranzini, Milano.

Öl auf Lwd., 48,5 x 89,5 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–



10

10*

FRANCESCO GIOLI

Settimo 1846-1922 Florenz

Am Ufer eines Sees

Unten rechts signiert "FGioli". Rückseitig alte Etikette mit Angaben zum Künstler.

Öl auf Holz, 19,3 x 33 cm

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 350/3 000.–



11

11

JACQUES CHAPIRO

Dvinsk 1887-1972

Aufziehendes Gewitter

Unten rechts signiert "Jacques Chapiro".

Öl auf Lwd., 65 x 81 cm

CHF 1 500/2 500.–

EUR 1 000/1 650.–

Provenienz:

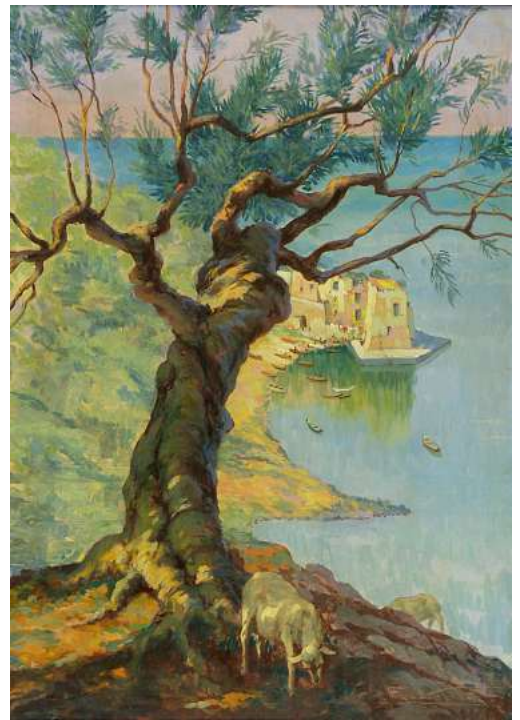
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

12*
GIULO VITTINI
1888-1968 Hyères

Amalfi

Unten rechts signiert "G. Vittini".

Öl auf Holz, 70 x 50 cm CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–



12

13*
GIULO VITTINI
1888-1968 Hyères

Gondel in Venedig

Unten rechts signiert "G. Vittini".

Öl auf Holz, 49,5 x 69,5 cm CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–



13

14*
FAUSTO ZONARO
1854-1929

Abendliche Strassenszene

Unten rechts signiert "F. Zonaro" und datiert "1923".

Öl auf Holz, 28,5 x 35,5 cm CHF 4 500/6 000.–
EUR 3 000/4 000.–



14



15

15*

SILVIO POMA

Trescore Balneario 1841-1932 Turate

Warenumschlag am Hafen von Coma

Unten rechts monogrammiert "S.P.". Rückseitig Informationsblatt mit Angaben zum Künstler sowie am Keilrahmen alte Etikette der Galleria Guglielmi in Mailand.

Öl auf Lwd., 55 x 75 cm CHF 4 000/6 000.–
 EUR 2 650/4 000.–



16

16*

ALBERTO CECCONI

Florenz 1897-1971

Ernte mit Ochsenkarren

Unten links signiert "Alberto Cecconi".

Öl auf Lwd., 49 x 69,5 cm, einige Farbausbrüche
 CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–



17

17*

ALBERTO CECCONI

Florenz 1897-1971

Toskanische Landschaft mit Zypressen

Unten rechts signiert "Alberto Cecconi".

Öl auf Holz, 40 x 50 cm CHF 1 500/2 500.–
 EUR 1 000/1 650.–



18

18
ROLAND OUDOT
 Paris 1879-1981

Südliches Gehöft

Unten rechts signiert "Roland Oudot".

Öl auf Lwd., 54 x 81 cm CHF 1 500/2 500.–
 EUR 1 000/1 650.–

19*
EMILE BERNARD
 Lille 1868-1941 Paris

Sommerlandschaft

Unten rechts signiert "Emile Bernard". Rückseitig nummeriert "No. 15" sowie alte Etikette "Salon Henri Brendlé Zürich".

Öl auf Karton, 68,5 x 100 cm

CHF 7 000/9 000.–
 EUR 4 650/6 000.–



19



20

20
HANS GARTMEIER
 Langnau i. E. 1910-1986 Langnau i. E.

Sommerliche Landschaft in den Bergen
 Unten rechts signiert "Hans Gartmeier".
 Öl auf Holz 48,8 x 59 cm CHF 1 000/1 400.–
 EUR 665/935.–

21
HANS GARTMEIER
 Langnau i. E. 1910-1986 Langnau i. E.

Blick ins Val Ferret mit Aiguille d'Argentière
 Unten rechts signiert "Hans Gartmeier" und
 datiert "1952". Verso bezeichnet "Val Ferret
 Aiguille d'Argentière".
 Öl auf Hartfaserplatte, 58,5 x 71,5 cm
 CHF 1 200/1 400.–
 EUR 800/935.–



21



22

22

OTTO MODERSOHN

Soest 1865-1943 Fischerhude

Vorfrühling silbern Hintersteiner Berge

Unten links signiert "O.Modersohn" und datiert
"(19)33".

Öl auf Lwd., 57 x 73,5 cm

CHF 16 000/18 000.–

EUR 10 650/12 000.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Rainer Noeres, Otto-Moder-
sohn-Museum Fischerhude, für die freundliche
Bestätigung der Echtheit (3. Oktober 2008).

Provenienz:

Direkt aus der Familie des Künstlers



23

23
ERNST ALFRED VON ESCHER
 Zofingen 1883-1963 Winterthur

“Ansicht Dietschiberg, Luzern, 1927”

Unten rechts signiert “E. Alf. Escher”.

Öl auf Lwd., 45,5 x 50 cm, ungerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Ursprünglich Sammlung Dr. Hans E. Mayenfisch bis 1929 (Inv. 1982/35)

Schenkung an das Kunsthaus Zürich zugunsten von Ankäufen

24

HENRY SANDOZ

Geb. 1919 in Saint-Imier

Juralandschaft im Winter

Unten links signiert “H. Sandoz”.

Öl auf Karton, LM 25 x 33,2 cm

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–



24



25

25

OTTO POPPEL

Lodz 1878-1969 Planegg

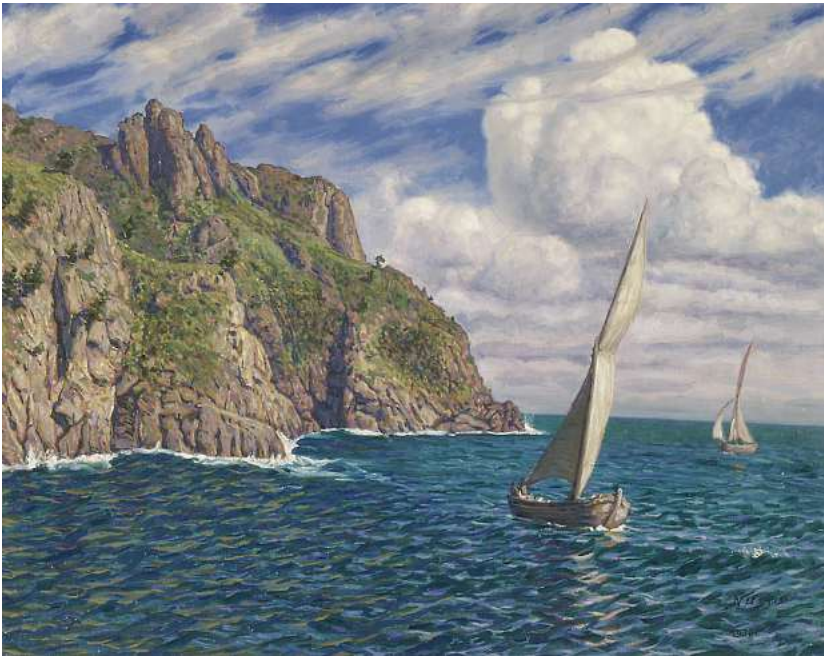
Matterhorn

Unten rechts signiert "Otto Poppel" und datiert
"(19)34".

Öl auf Lwd., 80,5 x 70,5 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–



26

26

OSCAR NUSSIO

Ardez 1899-1976 Greifensee

Steilküste in der Algarve mit zwei Segelbooten

Unten rechts signiert "Nussio" und datiert "1928".

Öl auf Lwd., auf Sperrholzplatte aufgezogen,
57 x 73,7 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

27

NUMA DONZE

Basel 1885-1952 Riehen

"Hüniger Schiffbrücke"

Unten rechts signiert "Numa Donzé". Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet "Hüniger Schiffbrücke".

Öl auf Lwd., 74,2 x 110,5 cm

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 650/2 000.–



27

28

WALTER MAFLI

Geb. 1915 in Rebstein

Frühlingslandschaft mit Teich

Unten links signiert "Maflì".

Öl auf Lwd., 54 x 64 cm CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–



28

29

REINHOLD KÜNDIG

Uster 1888-1984 Thalwil

Ansicht des Horgenerberges im Herbst

Unten rechts signiert "Kündig".

Öl auf Lwd., 50 x 61 cm, mit Impressionisten-
leiste gerahmt CHF 1 300/1 500.–
EUR 865/1 000.–



29

30

WALTER MAFLI

Geb. 1915 in Rebstein

Tannenwald im Gebirge

Unten links signiert "W. Maflì". Auf der Leinwand rückseitig weitere Landschaftsdarstellung in Öl.

Öl auf Lwd., 50 x 61 cm CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–



30



31

31
ERNST MORGENTHALER
Kleindietwil 1887-1962 Zürich

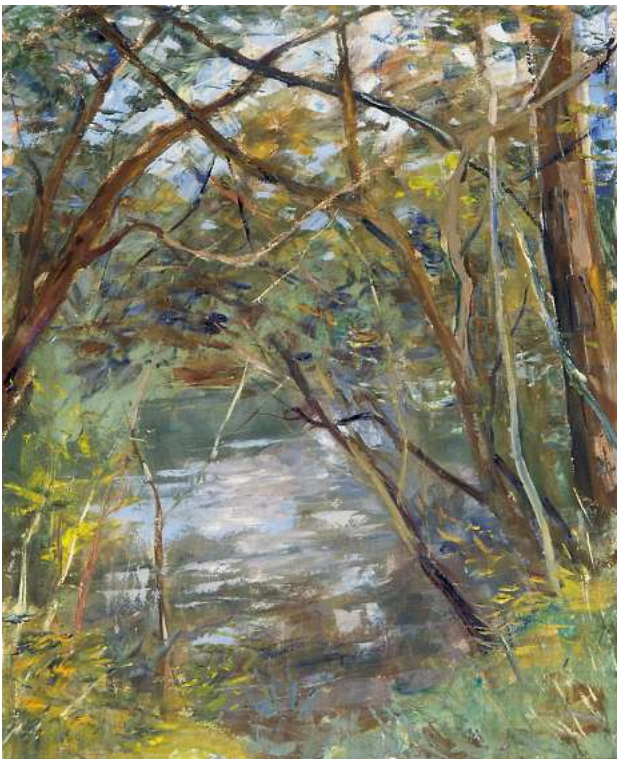
“Kind im Garten”
Unten links monogrammiert. Verso auf dem
Keilrahmen bezeichnet “Ernst Morgenthaler
Kind im Garten”.
Öl auf Lwd., 72,5 x 50,3 cm

CHF 2 600/3 200.–
EUR 1 750/2 150.–

32
JEANNE MAGUERITE FREY-SURBEK
Delémont 1886-1981 Bern

Blick auf den Teich
Unten links signiert “M. Frey” und datiert
“(19)66”
Öl auf Lwd., 61,5 x 50,3 cm

CHF 1 200/1 600.–
EUR 800/1 050.–



32

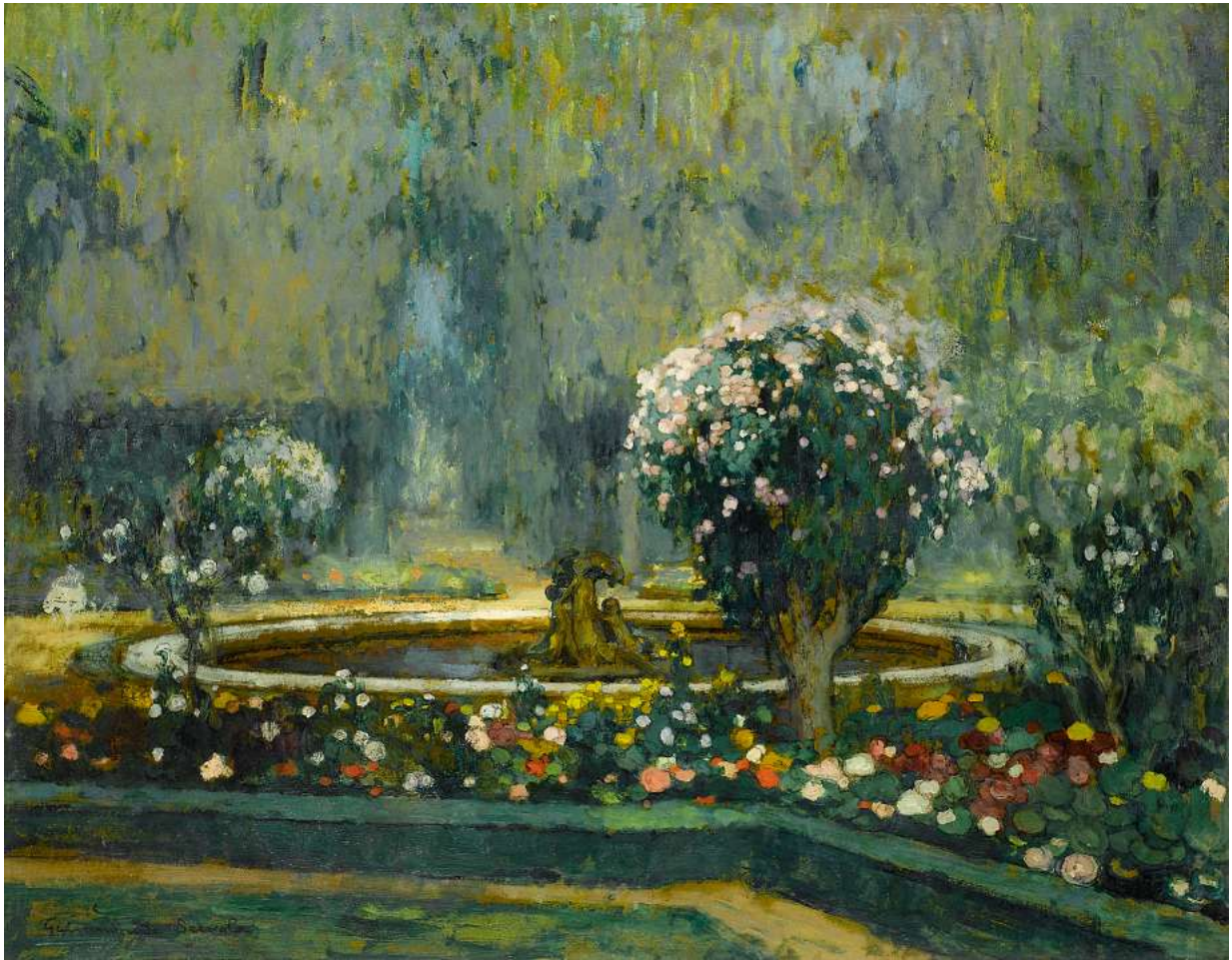
33
HERMANN ALFRED SIGG
Geb. 1924 in Zürich

Das Pferderennen
Unten rechts signiert “H.A. Sigg” und datiert
“(19)65”.
Öl auf Lwd., 50 x 65 cm

CHF 1 500/2 500.–
EUR 1 000/1 650.–



33



34

34
**LUCIEN VICTOR GUIRAND DE
 SCÉVOLA**

Sète (Hérault) 1871-1950 Paris

Ansicht eines Parks mit Brunnen

Unten links signiert "Guirand de Scévola".

Rückseitig Etikette "Exposition d'Art Français.
 1917. Barcelona". Handschriftlicher Vermerk

"Guirand...".

Öl auf Lwd., 73,2 x 91,5 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 350/6 650.–

*Nachdem er bei den Artistes Français ausgestellt
 konnte, wurden jedes Jahr Werke von seiner
 Hand an guten Plätzen gezeigt. Er wurde zum
 Porträtisten der mondänen Welt und erfreute
 sich einer blendenden Karriere. 1914 wurde er
 zum Offizier der Ehrenlegion ernannt. Neben
 Porträts kennt man von ihm auch Stillleben und
 Blumenbilder.*



35

35

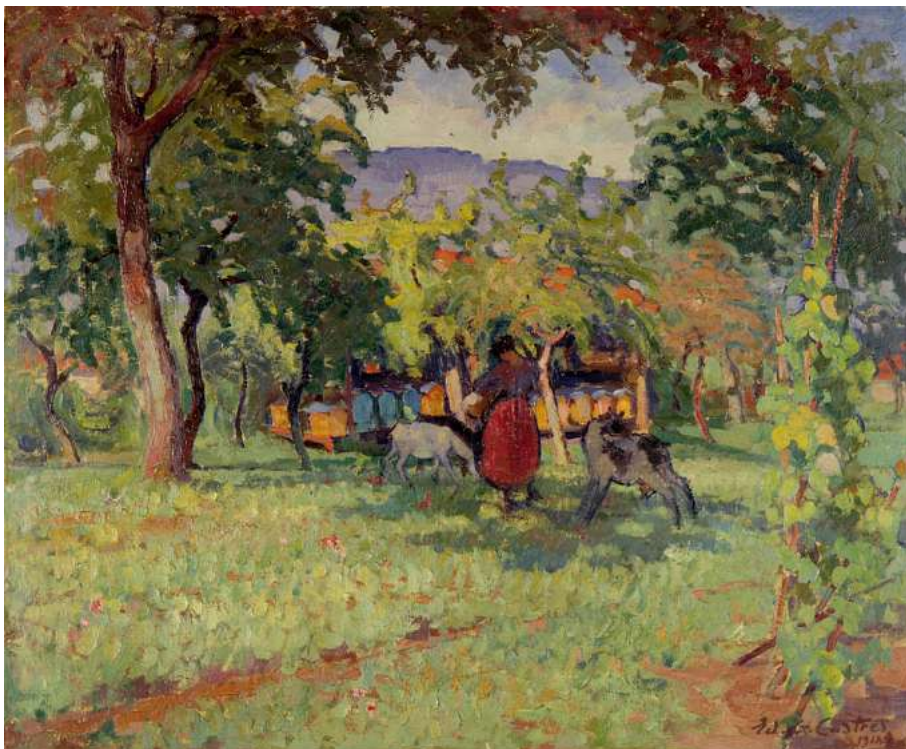
MÉDARD KRUCHEN

Düsseldorf 1877-1957 Düsseldorf

Sommerlandschaft

Unten links signiert "M. Kruchen".

Öl auf Lwd., 62 x 80 cm CHF 2 800/3 200.–
EUR 1 850/2 150.–



36

36

EDOUARD GASPARD CASTRES

Genf 1881-1964 Genf

Obstgarten mit einem Mädchen und Tieren

Unten rechts signiert "ED. G. Castres" und datiert "1918".

Öl auf Lwd. auf Karton, 52 x 64,5 cm
CHF 3 000/4 500.–
EUR 2 000/3 000.–



37

37

JOSEPH WOPFNER

Schwaz 1843-1927 München

Ährensammlerinnen

Unten rechts monogrammiert "J. W."

Öl auf Lwd., 14,2 x 22 cm

CHF 12 000/15 000.–

EUR 8 000/10 000.–



38

38

EMIL BEURMANN
Basel 1862-1951 Basel

Portrait eines sitzenden Mädchens mit einer Orange

Unten rechts signiert "E.Beurmann" und datiert "Juni 1917".

Öl auf Lwd., 70 x 60 cm CHF 2 200/2 400.–
EUR 1 450/1 600.–



39

39

ALEXANDRE BLANCHET
Pforzheim 1882-1961 Genf

Früchtestilleben

Unten links monogrammiert "A.BL".

Öl auf Lwd. auf Rupfen aufgezogen,

31,3 x 36,3 cm CHF 2 800/3 200.–
EUR 1 850/2 150.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

40

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Biblische Szene

Unten rechts signiert "Schürch".

Öl auf Lwd., 65 x 45 cm CHF 1 500/2 500.–
EUR 1 000/1 650.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



40

41

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Hirten

Rückseitig Nachlassstempel "J.R.Schürch".

Öl auf Lwd., 73 x 60 cm CHF 1 200/1 600.–
EUR 800/1 050.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



41



42

42

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Angler an bewaldetem Flussufer

Unten rechts signiert "R.Schürch".

Leinwand mit geflicktem Dreieckel.

Öl auf Lwd., 30 x 41 cm CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

43

PAUL SIGNAC

Paris 1863-1935 Paris

“Peupliers à l’automne 1924”

Unten rechts signiert “P. Signac” und unten links bezeichnet “Peupliers à l’automne” sowie datiert “1924”.

Aquarell und Bleistift auf Papier mit dem Wasserzeichen “(...)HOMAS-REGISTRE P.(...)” auf dünnem Karton aufgezogen, 15,5 x 23,6 cm

CHF 18 000/24 000.–

EUR 12 000/16 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Paul Signac (1863-1935) war neben Georges Seurat (1859-1891) der bedeutendste Künstler des Neo-Impressionismus oder Pointilismus. Als Künstler war Signac ein Autodidakt. Sein künstlerisches Vorbild waren zunächst Claude Monet (1840-1926) und die Impressionisten. Er verwarf jedoch deren Idee der spontanen

Suche und vertrat eine strengere Malweise im Sinne der Klassiker wie Eugène Delacroix (1798-1863). Was den Impressionisten wie Monet oder Pierre-Auguste Renoir (1841-1919) mit der Freilichtmalerei gelungen war, setzte Signac fort, indem er sich auf die Gesetzmässigkeiten der Farbe stützte. Er liess sich vom Kolorismus Delacroix' inspirieren und studierte die theoretischen Schriften des Chemikers Michel-Eugène Chevreul (1786-1889), der 1839 über die Simultankontraste der Farbe publizierte. 1884 traf Signac Seurat und entwickelte mit ihm gemeinsam den Pointilismus. Seurats Methode mit kleinen, reinen Farbtupfen zu arbeiten, die sich nicht auf der Leinwand oder dem Papier, sondern erst im Auge des Betrachters mischen sollten, führten auch in Signacs Schaffen zu einer auffallenden Leuchtkraft der Farben und einem vibrierenden Bildlicht. Im Unterschied zu Seurat, der die Darstellung von Menschen bevorzugte, widmete sich Signac fast ausschliesslich der Landschaft. Die französische Küste wurde sein bevorzugtes Bildmotiv. Jeden Sommer verliess er die Hauptstadt für einen längeren Aufenthalt in Südfrankreich in Collioure oder St. Tropez, wo er 1892 ein Haus

gekauft hatte, das ihm bis zu seinem Umzug nach Antibes 1913 auch als Atelier diente. Ausserdem hatte Signac eine besondere Vorliebe für Segelboote und den Segelsport. Er besass ein kleines Schiff, mit dem er fast alle Häfen Frankreichs anlief und sogar bis nach Holland oder Konstantinopel fuhr. Auf diesen Reisen schuf er, auf Anraten von Camille Pissarro (1830-1903), zahlreiche Aquarelle, die allesamt vor dem Motiv in der Natur entstanden sind und deshalb einen ausgeprägt spontanen und skizzenhaften Charakter aufweisen. Diese farbigen Impressionen dienten ihm als Ausgangsmaterial für grossformatige, im Atelier geschaffene Ölbilder, die anders als die impressionistische Freilichtmalerei nicht in der Natur entstanden sind.

Das Aquarell “Peupliers à l’automne” ist eine solche Arbeit. Die Aquarelle spielen die Rolle von Vermittlern zwischen Natur und Malerei. Zugleich sind sie aber auch eigenständige Kunstwerke, die Signac gemeinsam mit den Gemälden und den Zeichnungen ausstellte. Die Pinselschrift der Aquarelle ist viel freier. Weite Bereiche des Papiers bleiben unbemalt und verleihen den Eindrücken des Unfertigen.



43

44

AUGUSTO GIACOMETTI

Stampa 1877-1947 Stampa

Pflanzenstudie

Rückseitig oben rechts bezeichnet "Bündner
Kunstmuseum Chur Nr. 4467".

Aquarell und Tusche über Bleistift,
67,8 x 48,2 cm, gerahmt

CHF 20 000/25 000.–

EUR 13 350/16 650.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für
Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des
Künstlers (Nr. 54'001).

Literatur:

Hans Hartmann, Augusto Giacometti - Pionier
der abstrakten Malerei. Ein Leben für die Farbe
(Werkverzeichnis), Chur 1981, S. 205, Nr. 331
(B4467)

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



44

45

ERNST BARLACH

Wedel 1870-1938 Berlin

“Der Sinnende II”

Entstanden 1934. Rückseitig unten signiert “E. Barlach” und mit Giesserstempel “H. NOACK BERLIN” versehen.

Bronze, braun patiniert, H ohne Sockel = 68,5 cm,

H mit Sockel = 86 cm CHF 30 000/50 000.–

EUR 20 000/33 350.–

Literatur:

Friedrich Schult, Ernst Barlach. Werkverzeichnis der Plastik, Hamburg 1960, Nr. 445, S. 91 mit Abb.

Provenienz:

Ehemals Galerie Nierendorf, Berlin
Schweizer Privatsammlung



45

46*

RICHARD MÜLLER

Tschirnitz/Böhmen 1874-1954 Dresden

Im Atelier

Oben mittig monogrammiert "R. M." und
datiert "1926".

Öl auf Lwd., 126 x 75 cm

CHF 25 000/35 000.-

EUR 16 650/23 350.-

Provenienz:

Wohl aus dem Nachlass des Künstlers

Süddeutsche Privatsammlung



46



47

47

ELISA BEETZ-CHARPENTIER

Französische Schule 20. Jh.

Mädchen mit Kapuzenumhang

Bronze, rötlich patiniert. Auf dem Sockel bezeichnet "Salon des Beaux Arts", runde Giesser-marke "LV Déposée, Bronze garanti au titre" und Signatur "E. Beetz". H = 44,5 cm

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–



48

48

GEORG GROSZ

Berlin 1893-1959 Berlin

“Blick in die Taentziensstrasse”

Entstanden um 1920. Unten rechts signiert

“Grosz” und links bezeichnet “Blick in die

Taentziensstrasse”. Rückseitig Aktstudien.

Tuschfeder- und Tuschkunstzeichnung,

56 x 40,5 cm

CHF 18 000/24 000.–

EUR 12 000/16 000.–

Literatur:

Galerie Nierendorf (Hrsg.), Kunstblätter 49,

Nr. 29 (Abb.)

Provenienz:

Ehemals Galerie Nierendorf (bis 1988)

Schweizer Privatsammlung

49

FELIX EDOUARD VALLOTTON

Lausanne 1865-1925 Neuilly

Baigneuse vue de dos

Unten links signiert "F. VALLOTTON" und datiert "(19)06".

Öl auf Lwd., 81 x 60 cm

CHF 120 000/180 000.–

EUR 80 000/120 000.–

Literatur:

Livre de raison No 599: "Femme nue debout, de dos, et tenant un linge, au bord de la mer".

Georges Gaulis, Le Salon d'automne à Paris, in: Journal de Genève, 78. Jg., Nr. 291, 21.10. 1907. Karl Eugen Schmidt, Der Pariser Herbstsalon, S. 44, in: Kunstchronik. Wochenschrift für Kunst und Kunstgewerbe, Leipzig, 16. Jg., Nr. 4, 25.10 1907, S. 40-45.

Louis Rouart, Réflexions sur le Salon d'automne, suivies d'une courte promenade audit Salon, S. 239, in: L'Occident. Architecture, sculpture, peinture, musique, poésie, Nr. 72, 1907, S. 230-241.

Apollon (St. Petersburg), Oktober - November 1910.

Catalogue des photographies Druet, No. 21405, S. 240.

Marina Ducrey, Félix Vallotton, 1865-1925, L'oeuvre peint, II; Catalogue raisonné, Première partie: 1878-1909 (CR 1 à 747), Zürich/Lausanne 2005, Nr. 611 mit Abb.

Rudolf Koella, Matthias Frehner, Samuel Vitali (Hrsg.), Félix Vallotton, Die Sonnenuntergänge, Katalog zur Ausstellung im Kunstmuseum Bern und in der Fondation Pierre Gianadda Martigny, Lausanne 2004, Kat.-Nr. 31, Abb. S. 130.

Ausstellung:

Galerie Bernheim-Jeune Paris, Exposition des oeuvres de MM. Bonnard, Maurice Denis, Hermann-Paul Lacombe, Aristide Maillol, Ranson, K.-X. Roussel, Sérusier, Vallotton et Vuillard (Nabis), 3. -15. Juni 1907, Nr. 67, 69 oder 72 als "Baigneuse"

Grand Palais des Champs-Élysées Paris, Salon d'automne, 5e exposition, 1 - 22. Oktober 1907, Nr. 1669 als "Baigneuse"

Galerie Eduard Schulte Berlin, Erste gemeinsame Ausstellung einer Gruppe Deutscher und Französischer Künstler, Seit dem 8. Dezember 1907, Nr. 11 als "Weiblicher Rückenakt"

Kunstsalon Emil Richter Dresden, Erste gemeinsame Ausstellung einer Gruppe Deutscher und Französischer Künstler, Januar - Februar 1908, Nr. 11 als "Weiblicher Rückenakt"

Künstlerhaus Zürich, Félix Vallotton, Paris, 2 -26. Mai 1909, Nr. 49 als "Baigneuse"

Galerie Druet Paris, Exposition de peintures de Félix Vallotton, 10 - 22. Januar 1910, Nr. 12 als "Baigneuse, vue du dos"

Galerie Druet Paris, Sept artistes contemporains, Bonnard, Maurice Denis, A. Maillol, K.-X. Roussel, Sérusier, Vallotton et Vuillard, 10.- 21. Februar 1930, Nr. 86 als "Baigneuse rousse"

Kunstmuseum Bern, Félix Vallotton, Die Sonnenuntergänge, 29. Oktober 2004 - 20. Februar 2005, Kat.-Nr. 31

Fondation Pierre Gianadda Martigny, Félix Vallotton, Les couchers de soleil, 18. März - 12. Juni 2005, Kat.-Nr. 31

Provenienz:

Galerie Druet, Paris, no 5491 "Baigneuse vue de dos" (acquis de l'artiste en 1909) J. Rodrigues-Henriques, Paris, no 264 (1938)

Auktion Rex, Genève, Hotel Richemont, 18.-19.4.1982, Kat.Nr. 119, mit Abb.

Auktion Galerie Fischer, Luzern, 2.12.1993, Kat.Nr. 2243, mit Abb.

Schweizer Privatbesitz

"Bei Vallotton gibt es nur zwei Möglichkeiten: Man hasst oder vergöttert ihn." (The Guardian) Félix Vallotton (1865-1917) war bereits zu Lebzeiten ein international anerkannter Avantgardist der Moderne. Vallottons Bilder verstören, entblößen und fesseln den Blick - heute wie schon 1909, als zu seiner ersten Einzelausstellung im Kunsthaus Zürich Jugendlichen der Zutritt verwehrt wurde, weil man die Akte als anstössig empfand. Dort war auch die gezeigte "Badende in Rückenansicht" von 1906 ausgestellt.

Dieser weibliche Rückenakt war in jener Zeit in ihrer erotischen, kühlen sachlichen und realistischen Malweise ausgesprochen modern. Vallotton stellte solche Rückenfiguren stets vor eine Meeresfläche und einen Abendhimmel, wodurch sie direkt vor einer vertikalen Wand zu stehen scheinen. Durch den in sich gedrehten Körper mit seiner Plastizität und den in Bewegung befindlichen Muskeln erscheint der Hintergrund als einzige Fläche. Die Konzentration liegt auf der real wirkenden Rückenfigur. Geradezu akribisch untersuchte er seine Modelle und malte sie ungeschönt, mit schielendem Blick, unterschiedlich geformten Brüsten oder tiefem Haaransatz. Seine Bilder sollten nicht gefallen, sondern die Person ganz real darstellen und somit das Publikum provozieren wie auch die hier ausgestellte "Badende vue de dos".



49

41

50

FILIPPO DE PISIS

Ferrara 1896 -1956 Mailand

Studie zu einem Stilleben

Unten rechts undeutlich signiert.

Öl auf Holz, 34 x 24 cm CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 000/13 350.–

Filippo de Pisis (1896-1956) war ein bedeutender Vertreter der italienischen Avantgarde. Eigentlich als Luigi Filippo Tibertelli geboren, nannte er sich bereits frühzeitig Filippo de Pisis in Erinnerung an seinen Vorfahren Filippo Tibertelli da Pisa, einem Heerführer des 15. Jahrhunderts.

In seiner Jugend widmete sich de Pisis vor allem dem Dichten und der Literatur. Erst seit seiner Studienzeit an der Universität von Bologna bewegte er sich in Kreisen der bildenden Künstler.

Im Jahr 1916 lernte er beispielsweise Giorgio de Chirico (1888-1978), Carlo Carrà (1881-1966) und Alberto Savinio (1891-1952) kennen. Ab 1920 begann de Pisis mit der Malerei. Dies war vor allem seinen Kontakten zu Vertretern der realistischen Malerei des "Novecento italiano" zu verdanken.

Noch wichtiger für seine Karriere war jedoch sein Aufenthalt in Paris zwischen 1925 und 1939. Dort studierte de Pisis die französischen Maler des 19. Jahrhunderts und die Impressionisten sowie die zeitgenössische Malerei.

Nach seiner Rückkehr in Italien lebte und arbeitete Filippo de Pisis zuerst in Mailand und später in Venedig. Berühmt sind vor allem de Pisis Porträts von Strassenmenschen und die temperament- und emotionsvollen Stilleben, zu welchen auch die nächsten zwei Bilder dieses Kataloges gehören.



50

43

51*

FILIPPO DE PISIS

Ferrara 1896-1956 Mailand

Stilleben mit Kerzenständer

Unten rechts signiert "Pisis" und datiert
"(19)43". Unten links bezeichnet "Via Rasella".
Rückseitig Bestätigung von Herrn Romeo Luc-
chese über die Provenienz "collezione Luigi de
Luca". Dazu undeutlicher Galeriestempel.

Öl auf Lwd., 34,5 x 45 cm, doubliert

CHF 20 000/30 000.–

EUR 13 350/20 000.–



51

52

GINO SEVERINI

Cortona 1883-1966 Paris

Donna con Chitarra

Unten rechts signiert "G. Severini".

Öl auf Lwd., 61 x 45,5 cm

CHF 30 000/40 000.–
EUR 20 000/26 650.–

Literatur:

Daniela Fonti, Gino Severini, Catalogo ragionato, Milano 1988, S. 483, Nr. 692 mit Abb.

Ausstellung:

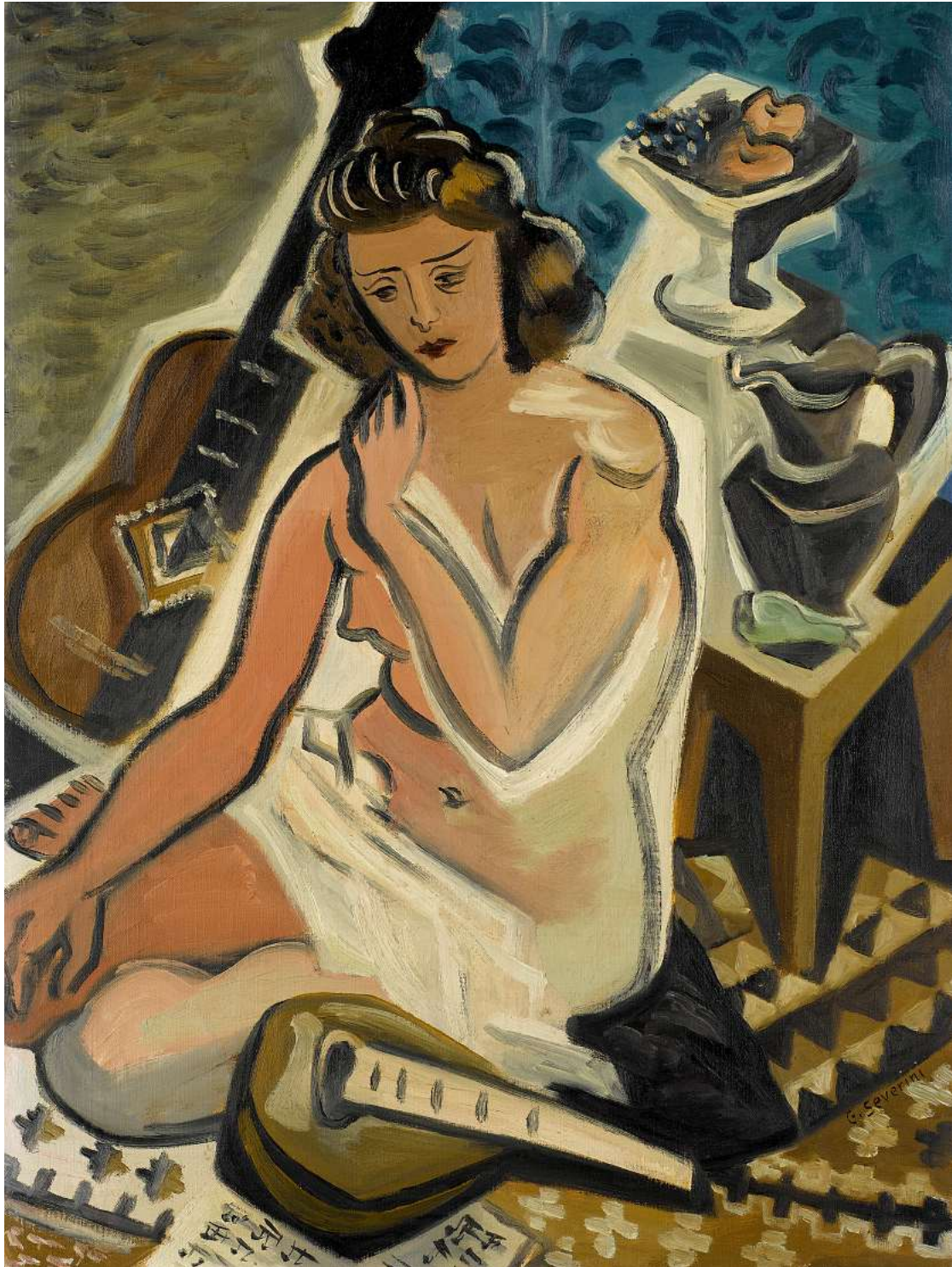
Museo delle Terme, Roma 1942, Nr. 15
Palazzo delle Esposizioni, Roma, Espone alla IV
Quadriennale Nazionale d'Arte, Nr. 21

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Gino Severini (1883-1966) war ein Mitbegründer des Futurismus, einer aus Italien stammenden avantgardistischen Kunstbewegung. Als Futurist interessierte er sich für das Moderne, das Tempo und die Dynamik der Gesellschaft. Maschinen jedoch interessierten ihn wenig. Sein Hauptinteresse galt der Beschäftigung mit dem menschlichen Körper in Bewegung. Gewöhnliche Motive seiner Bilder sind Tänzerinnen oder andere Szenen aus Kabarets.

Zunächst versuchte Severini den Futurismus mit dem Kubismus zu verbinden, wodurch seine Bilder im Vergleich zu anderen Futuristen abstrakter wurden. Doch um 1930 fand Gino Severini zum Kubismus und vor allem zu den Werken von Pablo Picasso (1881-1973) zurück. Dadurch wurden Severinis Werke semi-abstrakt wie es auch bei der hier gezeigten "Donna con Chitarra" deutlich zu erkennen ist.



52

47

53*

EMIL NOLDE

Nolde 1867-1956 Seebüll

Stürmische See

Unten links signiert "Nolde".

Aquarell auf Japanpapier 19,6 x 24,6 cm

CHF 130 000/150 000.–

EUR 86 650/100 000.–

Gutachten:

Gutachten von Dr. Manfred Reuter, Nolde Stiftung Seebüll vom 22. Dezember 2008

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

Emil Nolde (1867-1956) - eigentlich als Emil Hansen in Nolde geboren - war einer der führenden Maler des Deutschen Expressionismus. Obwohl bereits zur älteren Generation gehörend war Nolde in den Jahren 1906 und 1907 Mitglied der expressionistischen Künstlergruppe "Brücke", die von Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938), Erich Heckel (1883-1970) und Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976) 1905 gegründet wurde. Ebenso wie diesen drei Künstlern bedeutete die Zeit der Nationalsozialisten für

Nolde Diffamierung und Malverbot. Seine Werke wurden von den Nationalsozialisten als Entartete Kunst diskreditiert - seine Arbeit "Leben Christi" bildete den Mittelpunkt der nationalsozialistischen Propagandaausstellung "Entartete Kunst", die am 19. Juli 1937 in München eröffnet wurde.

Für Nolde, der mit insgesamt 48 Werken in dieser Ausstellung vertreten war, war die Verunglimpfung seiner Kunst ein Schock. So schrieb er an Joseph Goebbels (1897-1945), seine Kunst sei "gesund und stark" und enthalte keine "Anzeichen von Dekadenz und Schwäche". Dennoch wurden über 1000 Bilder Noldes beschlagnahmt; teils verkauft, teils zerstört. Aber erst das Malverbot, das 1941 über ihn verhängt wurde, bewog ihn, sich verbittert nach Seebüll im Norden Deutschlands unweit der dänischen Grenze zurückzuziehen. In dieser Zeit rebellierte er gegen das politische Geschehen auf seine eigene Weise. Der ernüchterte Expressionist mied die durch ihren Geruch verräterische Ölfarbe und wählte das kleine Format. Er besann sich auf seine innere Kraft und brachte im Verborgenen über 1300 Aquarelle hervor, die heute als die "Ungemalten Bilder" gelten. Sie sind Beweisstücke seiner ungebrochenen Schaffenskraft.

Diese "Ungemalten Bilder" sind kleine, freie und fantastische Arbeiten auf Japanpapier, die sich über die Jahre hinweg heimlich häuften und die Nolde zum Schutz vor Nachstellungen der Gestapo unter den Bodendielen versteckte oder bei Freunden in Verwahrung gab. Eigentlich sollten diese Aquarelle Skizzen sein, die Nolde später in Öl umsetzen wollte. Irgendwann konstatierte Nolde jedoch, dass wenn er sie alle in Öl malen sollte, "[...] meine Lebenszeit mehr als verdoppelt werden [müsste]."

Das hier gezeigte kleine Aquarell "Stürmische See" "gehört zu der Reihe der ,Ungemalten Bilder'" und wurde von Manfred Reuter, Seebüll, in einem Gutachten vom 22. Dezember 2008 bestätigt. Die "Ungemalten Bilder" malte Nolde nicht vor der Natur, sondern sie sind Schöpfungen seiner Phantasie, Ausdruck seiner persönlichen Gefühle, sozusagen Stimmungs- und Traumlandschaften, die aber unverkennbar die norddeutsche Landschaft mit ihrer unverwechselbaren Stimmung - wie wir es hier bei dem kleinen Blatt besonders gut erkennen - präsentieren.



53

54

HANS PURRMANN

Speyer 1880-1966 Basel

Die Kirche bei Castagnola

Unten rechts signiert "H. Purrmann".

Entstanden um 1943/1944.

Öl auf Lwd., 51 x 60 cm CHF 50 000/60 000.–
EUR 33 350/40 000.–

Gutachten:

Gutachten von Dr. Felix Billeter, Hans Purrmann Archiv München (17. April 2009) mit der Bestätigung, dass das Werk im Hans Purrmann Archiv München als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 1399) aufgenommen wurde.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Hans Purrmann (1880-1966) gilt heute als der wichtigste Vertreter des deutschen Kolorismus. Als Schüler und Freund von Henri Matisse (1869-1954) in Paris fand er seinen eigenen, vom Expressionismus unberührten malerischen Stil. Er entwickelte aus der engen Verbindung mit dem Fauvismus eine farbintensive Gestaltung der sinnlichen Wahrnehmung. Das zentrale Thema seiner Bilderwelt ist das Naturerlebnis der Landschaft.

Das Gemälde "Kirche von Castagnola" markiert Purrmanns Übersiedlung in die Schweiz. Nach der Machtergreifung Adolf Hitlers (1889-1945) wurde Purrmanns Kunst als "entartet" geächtet, da er als ein "Französling" galt. Seine Bilder wurden aus deutschen Museen entfernt. Im Jahr 1935 konnte er sich nicht mehr in Deutschland halten. Freunde verhalfen ihm zur ehrenamtli-

chen Leitung der Villa Romana in Florenz. Nach dem Sturz Benito Mussolinis (1883-1945) am 25. Juli 1943 wurden die in Florenz ansässigen Deutschen aufgefordert, Italien zu verlassen. Anfang Oktober 1943 gelang Purrmann mit Hilfe eines Visums des schweizerischen Konsuls die Flucht in die Schweiz.

Im ersten Jahr seines Aufenthaltes im Tessin malte er "den ganzen Winter lang in freier Natur; allerdings war damals ein außergewöhnlicher und angenehmer Winter und ich verbrachte ihn in Castagnola, wo es weit wärmer ist als in Montagnola, da es auf der Sonnenseite liegt." Dort ist das hier gezeigte Gemälde entstanden. Es zeigt die oberhalb des Sees gelegene Kirche San Giorgio. Im Hintergrund ist der Ausblick auf den Luganer See und das gegenüberliegende Ufer, dessen Berge teils schneebedeckt sind.



54



55



55 (Rückseite)

55

HANS KRÜSI

Speicher 1920-1995 St. Gallen

**“Krüsi Theorie” - Rückseitig Skizze zu
“Krüsi Theorie”**

Unten rechts monogrammiert “HK”. Rückseitig
bezeichnet “Krüsi Theorie”.

Gouache, LM 20 x 19 cm CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

56

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

“Griechische Impressionen”

Unten links monogrammiert “A.C.”, datiert
“(19)56” und bezeichnet “Griechische Impres-
sionen”.

Aquarell, Kreide und Bleistift auf Papier,
40 x 50 cm CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

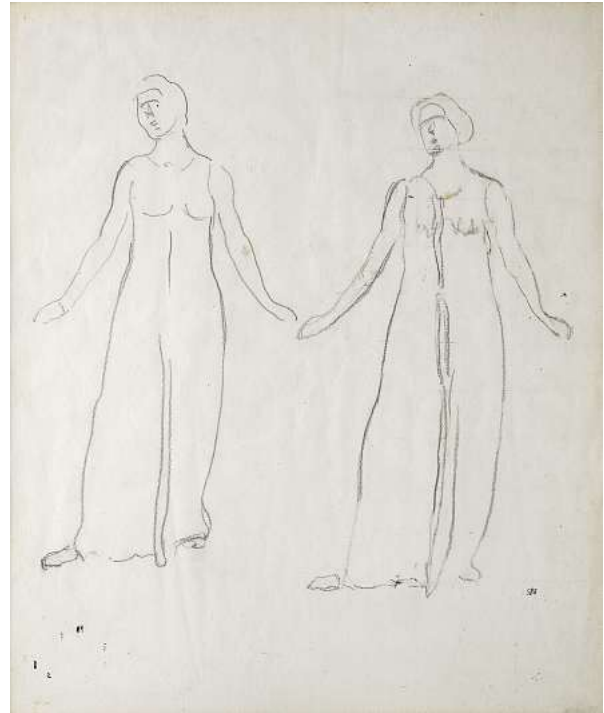
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



56



57



57 (Rückseite)

57

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Studien zu Blick in die Unendlichkeit

Auf der Vorderseite unten rechts Blindstempel und nummeriert "588". Rückseitig unten rechts Nachlassstempel mit Signatur von Bertha Hodler.

Vorderseite: Bleistiftzeichnung. Rückseite: Kohlezeichnung, beide ca. 45 x 38 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



58

58
FRANCO ANNONI
Luzern 1924 - 1992 Luzern

Weiblicher Akt

Auf der Rückseite signiert "Franco Annoni"
und datiert "(19)89".

Bronze, braun patiniert, H = 13,5 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

59
EDUARD SPÖRRI
Wettingen 1901-1995 Wettingen

Ross und Reiter

Im Sockel signiert "Ed. Spörri" und nummeriert
"3/6".

Bronze, grün patiniert, H = ca. 21,5 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



59



60

60

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Sitzender Frauenakt

Unten rechts signiert "MARINO".

Bleistiftszeichnung, 33,2 x 25 cm, gerahmt

CHF 8 000/12 000.-

EUR 5 350/8 000.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

55



61

61

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Maler und Modell

Unten rechts monogrammiert "CA".

Kohlezeichnung, 15 x 13,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



62

62

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

"Venezia"

Unten rechts monogrammiert "CA", datiert "(19)34" und bezeichnet "Venezia". Auf dem rückseitigen Karton signiert "C. Amiet" und datiert "1 Juillet 1934".

Aquarell über Bleistift, 22,7 x 30 cm

CHF 4 500/5 500.–

EUR 3 000/3 650.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



63

63

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Reiter

Unten mittig monogrammiert "CA".

Gouache über Bleistift, 15,5 x 16,2 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



64



64 (Rückseite)

64

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Landschaft rückseitig: Landschaft

Auf der Vorderseite unten rechts monogrammiert "CA".

Aquarell über Bleistift, doppelseitig. Unter Passepartout montiert, je LM 34,5 x 29 cm, gerahmt

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



65

65

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Landschaftsstudie

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)41". Rückseitig bezeichnet "Langenthal, den 7. Juli 1942 Geschenk von unserem (...) Freund Cuno Amiet".

Aquarell auf Papier auf Karton aufgezogen,

38 x 49 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



66

66

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Landschaft mit Bauernhaus

Unten rechts in Bleistift monogrammiert "CA".

Aquarell auf Bütten, 17,9 x 25,9 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



67

67

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Blumen in Kugelvase

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)47". Rückseitig Holzleiste (aufgeleimt auf neuem Rückseitenkarton) mit handschriftlicher Bezeichnung in Bleistift "F6 (auf dem Kopf) 38/41 Blumen in Kugelvase 1947"; Zwei (von der alten auf die neue Rückseite übertragene) gedruckte Atelier-Klebzettel "C. Amiet/Oschwand".

Öl auf Holz, 41 x 33 cm CHF 18 000/24 000.–
EUR 12 000/16 000.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr.93'356).



68

68

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Winterlandschaft

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(19)52". Rückseitig auf dem Deckkarton
auf einem gedruckten Klebezettel "C. Amiet/
Oschwand" mit Nr. "62".

Öl auf Hartfaserplatte, 31,5 x 39 cm

(33 x 41 cm)

CHF 20 000/25 000.–

EUR 13 350/16 650.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen
Instituts für Kunstwissenschaft als eigenhändige
Arbeit des Künstlers (Nr.94'068).

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Peter”

Unten rechts monogrammiert “CA” und datiert “(19)29”. Rückseitig auf der Lwd. signiert “C. Amiet”, datiert “1929” und bezeichnet “Peter”.

Auf dem Keilrahmen alte Etikette des Kunstmuseums Olten mit Angaben zu Künstler und Werk. Ferner weitere Etikette mit Angaben zum Werk und Vermerk “Depositum Fräulein G. Amiet, Inv. Nr. 1970.5.40”.

Enkaustik (wachshaltiges Bindemittel) auf Lwd.,
46 x 38,5 cm, doubliert CHF 50 000/70 000.–
EUR 33 350/46 650.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 94'223).

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

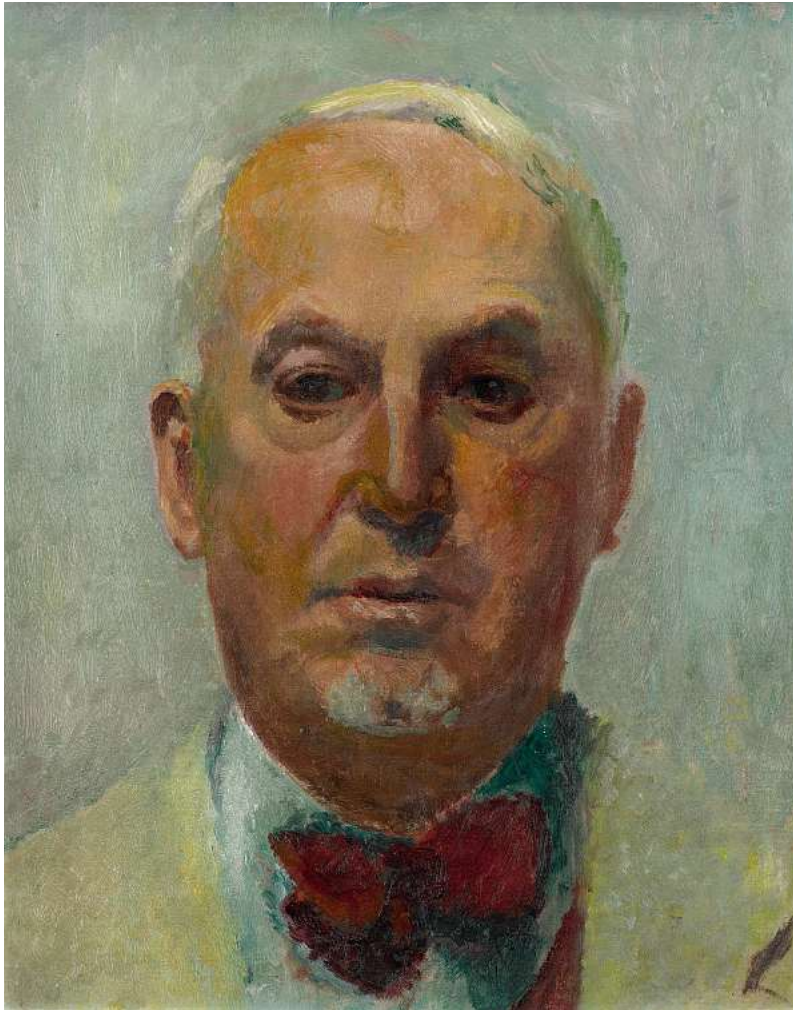
Neben Ferdinand Hodler (1853-1918) und Giovanni Giacometti (1868-1933) gehörte Cuno Amiet (1868-1961) zu den Wegbereitern der Schweizer Moderne. Seine Kunst vereinte deutsche und französische Merkmale. Amiets wesentlicher Beitrag zur Erneuerung der Schweizer Kunst war die Einführung einer von der reinen Farbe bestimmten Malerei, welche er in den Werken der französischen Kollegen vorbildhaft verkörpert sah. Ausserdem folgte er in seiner Malerei nicht einem gleichlaufenden Stilprinzip, sondern setzte je nach Bildgegenstand die ihm passend erscheinenden Mittel ein. Seine Wandelbarkeit und Experimentierlust beschränkte sich nicht nur auf grundlegende Probleme wie Bildraum und Licht, sondern kreiste auch um Farbwahl und malerische Mittel.

Die über 1000 Selbstbildnisse waren in erster Linie nicht Ausdruck von Selbstdarstellung oder Selbstbefragung, sondern Projektionen für Form- und Farbexperimente. Gleiches gilt für die Bildnisse. Das wird auch bei den in dieser Auktion zum Verkauf angebotenen Selbstportraits und vor allem aber bei dem hier präsentierten Gemälde “Peter” deutlich. Gerade hier erkennt man Amiets Lust am Experimentieren.

Bei diesem Bildnis verwendete er eine für ihn sehr untypische Technik - die Enkaustik. Bei der Enkaustik wurden in Wachs gebundene Farbpigmente heiss auf den Maluntergrund aufgetragen. Die Technik hat eine deutlich längere Tradition als die Ölmalerei und wurde bereits 3000 v. Chr. von den Ägyptern für ihre Mumienporträts verwendet. Ihre wahre Blütezeit erlebte die Enkaustik in der griechischen Antike.



69



70

70

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Selbstbildnis (Brustbild von vorn)

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)44". Rückseitig in Bleistift bezeichnet "Selbstportrait 1944 33/41" sowie Etikette "Kunsthhaus Langenthal, Cuno Amiet - Ein Leben in Selbstbildnissen, 29. Oktober bis 4. Dezember 1994".

Öl auf Karton, 41 x 33 cm

CHF 12 000/16 000.-
EUR 8 000/10 650.-

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 94'224).

Ausstellung:

Kunsthhaus Langenthal, Cuno Amiet - Ein Leben in Selbstbildnissen, 29. Oktober bis 4. Dezember 1994.

Provenienz:

Auktionen Villa Umberg Zürich, 14. bis 16. November 1985, Nr. 152 mit Abb. auf Tafel 22
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



71

71

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Selbstbildnis im Atelier

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(19)49".

Öl auf Hartfaserplatte, 48 x 56 cm

CHF 15 000/25 000.–

EUR 10 000/16 650.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für
Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des
Künstlers (Nr. 94'225).

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



72

72

GUSTAV ADOLF GAMPER

Trogen 1873-1948 Zürich

Seelandschaft

Unten links monogrammiert "GG". Rückseitig datiert "24. Sept. (19)19".

Aquarell über Bleistift, 17,5 x 24 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



73

73

PAUL BASILIUS BARTH

Basel 1881-1955 Riehen

Küstenlandschaft

Unten links signiert "P. Barth".

Öl auf Lwd., 46 x 64,5 cm CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



74

74

PAUL BASILIUS BARTH

Basel 1881-1955 Riehen

Am Strand

Unten rechts signiert "P. Barth" und datiert "(19)29".

Öl auf Lwd., 60 x 80 cm CHF 3 200/3 600.–

EUR 2 150/2 400.–



75

75

OTTO FRIEDRICH MEYER-AMDEN

Bern 1885-1933 Zürich

Landschaft

Unten rechts signiert "Otto Meyer" und datiert "(19)10". Rückseitig Reste einer alten Etikette sowie Bezeichnung in Bleistift "Otto Meyer-Amden".

Aquarell über Bleistift, auf Karton gezogen,
LM 15,3 x 24 cm, gerahmt

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



76

76

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

“Die Netzflicker in Palamos”

Unten links signiert “Potthof”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “H. Potthof Die Netzflicker in Palamos”.

Öl auf Lwd., 45,5 x 61 cm CHF 6 000/8 000.–
EUR 4 000/5 350.–



77

77

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Ein Pferd auf einer Weide

Unten links signiert "Potthof".

Öl auf Lwd., 38 x 61 cm CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–



78

78

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

“Die Alpen von der Zollweid aus”

Unten links signiert “Potthof”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “H. Potthof die Alpen v. der Zollweid aus”.

Öl auf Lwd., 42 x 68 cm CHF 8 000/10 000.–
EUR 5 350/6 650.–



79

79

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Blick über den See bei Sonnenuntergang

Unten links signiert "Potthof".

Öl auf Hartfaserplatte, 38 x 61 cm

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–



80

80
NIKLAUS STOECKLIN
 Basel 1896-1982 Basel

Blumenstück
 Unten rechts signiert "Niklaus Stoecklin" und
 datiert "(19)47".
 Öl auf Karton, 38,5 x 46,5 cm
 CHF 4 000/6 000.–
 EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



81

81
AIME BARRAUD
 La Chaux-de-Fonds 1902-1954 Neuenburg

Häuserpartie in Paris
 Unten rechts signiert "Aimé Barraud" und
 bezeichnet "Paris".
 Öl auf Lwd., 60 x 73 cm CHF 1 500/2 500.–
 EUR 1 000/1 650.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



82

82
FRANCOIS EMILE BARRAUD
 La Chaux-de-Fonds 1899-1934 Genf

Blumenstilleben mit roten Rosen und Nelken
 Unten links signiert "F.Barraud".
 Öl auf Lwd., 43 x 39,5 cm CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



83

83

MAX GUBLER

Zürich 1898-1973 Zürich

Zeichnende Frau

Unten links monogrammiert "M.G.".

Öl auf Hartfaserplatte, 23 x 30 cm

CHF 8 000/12 000.-

EUR 5 350/8 000.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



84

84

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

“Demi-nu assis”

Unten rechts signiert “Gimmi” und datiert
“1923”.

Öl auf Lwd., 81 x 65 cm CHF 8 000/10 000.–
EUR 5 350/6 650.–

Literatur:

Georges Peillex, Wilhelm Gimmi, Zürich 1972,
S. 60, Nr. 243 mit Abb.

Provenienz:

Galerie Paul Vallotton SA, Lausanne, Nr. 9968
Galerie Coray, Zürich
Ehemals Privatbesitz Zürich

85

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Sommerlandschaft

Unten rechts signiert “Gimmi” und datiert
“(19)63”.

Öl auf Lwd., 60 x 73 cm CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



85

86

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Nu assis, 1923

Oben rechts signiert "Gimmi". Rückseitig alte Etikette "Louis Manteau, Tableaux de Maîtres, Bruxelles".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

22,5 x 19,5 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Literatur:

Georges Peillex, Wilhelm Gimmi, Catalogue raisonné des peintures, Zürich 1977, S. 60, Nr. 248 mit Abb.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



86

87

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Stilleben mit Feigen

Unten rechts signiert "Gimmi". Verso auf dem Keilrahmen ein undeutlicher Galeriestempel.

Öl auf Lwd., 37,5 x 46,5 cm, ungerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–



87



88

88
FRANZÖSISCHE SCHULE 20. JH.
Früchtestilleben

Unten rechts undeutlich signiert.
Öl auf Lwd., 46,2 x 55,3 cm

CHF 2 200/2 600.–
EUR 1 450/1 750.–



89

89
ADOLF HERBST
Emmen 1909-1983 Zürich

Stadtansicht
Unten links signiert "Herbst".
Öl auf Hartfaserplatte, 32,5 x 47 cm

CHF 2 800/3 200.–
EUR 1 850/2 150.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



90

90*

ERNST GEIGER

Turgi 1876-1965 Neuenstadt

Am Bielersee

Unten rechts signiert "Geiger" und datiert
"(19)28". Rückseitig auf dem Keilrahmen
signiert "Geiger".

Öl auf Rupfen, 49,5 x 70,5 cm

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 650/8 000.–



91

91

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Zwei Hexen

Unten rechts signiert "LHäffliger" und datiert "(19)65".

Öl auf Lwd., 30 x 25 cm, in Holländer-Rahmen aus dem 17. Jh.

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Literatur:

Hans Neuburg, Leopold Haeffliger, Zürich 1982, S. 97, Nr. 64 mit Abb.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



92

92

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Hexe

Unten rechts signiert "L. Haeffliger". Rückseitig eine Widmung mit Datierung "1960".

Öl auf Karton, 40 x 26 cm

CHF 1 600/2 400.–

EUR 1 050/1 600.–

Provenienz:

Ehemals Sammlung Bernhard Wicki



93

93
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Fasnacht

Oben rechts signiert "L.Haefliger" und datiert "(19)80".

Beiliegend Hans Neuburg, Leopold Haefliger, mit Beiträgen von Jürg Tobler, Karl Lüönd, Wolfgang Schneiderhan, Hanns Ernst Jäger, Inge Sprenger-Viol, Franca Varlin, Gottfried Murbach, Zürich 1982.

Öl auf Lwd., 160 x 140 cm CHF 3 500/4 500.–
 EUR 2 350/3 000.–

Literatur:

Hans Neuburg, Leopold Haefliger, mit Beiträgen von Jürg Tobler, Karl Lüönd, Wolfgang Schneiderhan, Hanns Ernst Jäger, Inge Sprenger-Viol, Franca Varlin, Gottfried Murbach, Zürich 1982, Abb. auf Schutzumschlag sowie S. 98, Kat.-Nr. 65 mit Abb.

Ausstellung:
 Galerie Murbach, Leopold Haefliger, Ende 1980

Provenienz:
 Ehemals Gottfried Murbach AG (bis 1986)
 Seither in Schweizer Privatsammlung

Leopold Haefliger, der als "enfant terrible" der Luzerner Fasnachtszene galt, war aktiv Mitten im Geschehen. Er war seit der ersten Stunde prägendes Mitglied der sog. "Bohème-Musig" (gegründet 1950) und Luzerns "Alte Garde". Anton E. Müller schreibt: "Es verwundert nicht, dass Pöldi Haefliger für das Phänomen der Luzerner Fasnacht prädestiniert war. Getragen und hereingenommen von dieser archaisch-wilden Erscheinung malte er Masken und Gestalten in orgiastischer Fülle, wissend um die Gefährlichkeit und Vergänglichkeit dieser eigenartig brausenden und hintergründigen Welt. Pöldi ist einer der grossen Maler der Luzerner Fasnacht geworden" (Anton E. Müller, Thematisch weit,

mit starken, farbigen Impulsen - Zum Tod des Luzerner Kunstmalers Leopold Haefliger, in: Vaterland Nr. 14 vom 18. Januar 1989, S. 31).

Der Schauspieler Hanns Ernst Jäger öffnete in den 1960er Jahren Leopold Haefliger Zugang in die Theaterwelt; 1971 arbeitet Haefliger als Gastbühnenbildner im Theater der Stadt Bonn an der Inszenierung von Brechts Dreigroschenoper. Es folgen weitere Aufträge für die Bühnenbilder zu Humperdincks Oper "Hänsel und Gretel" und zu Molières "Tartuffe".

Das zur Versteigerung gelangende, grossformatige Werk kann als eines der wichtigsten Gemälde von Leopold Haefliger bezeichnet werden. Es entstand in seiner späteren Schaffensperiode, die in der jüngsten Ausstellung im Kunstmuseum Luzern vom 16. August bis 23. November 2008 sehr prominent vertreten war.



94

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Sitzende Katze

Öl auf Hartfaserplatte, 76,5 x 39,5 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



95

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Schlösschen

Rückseitig bezeichnet "Häfliger 1968".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 20 x 25 cm,
in altem Holländer-Rahmen aus dem 17. Jh.

CHF 1 500/2 500.–

EUR 1 000/1 650.–

Literatur:

Hans Neuburg, Leopold Haefliger, Zürich 1982,
S. 34, Nr. 5 mit Abb.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



96

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

In einer Stadt

Unten links signiert und datiert "(19)56".

Öl auf Hartfaserplatte, 70 x 150 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

97

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Bildnis eines Mädchens

Oben rechts signiert "L. Haefliger".

Öl auf Hartfaserplatte, 39,4 x 31 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–



97

98

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

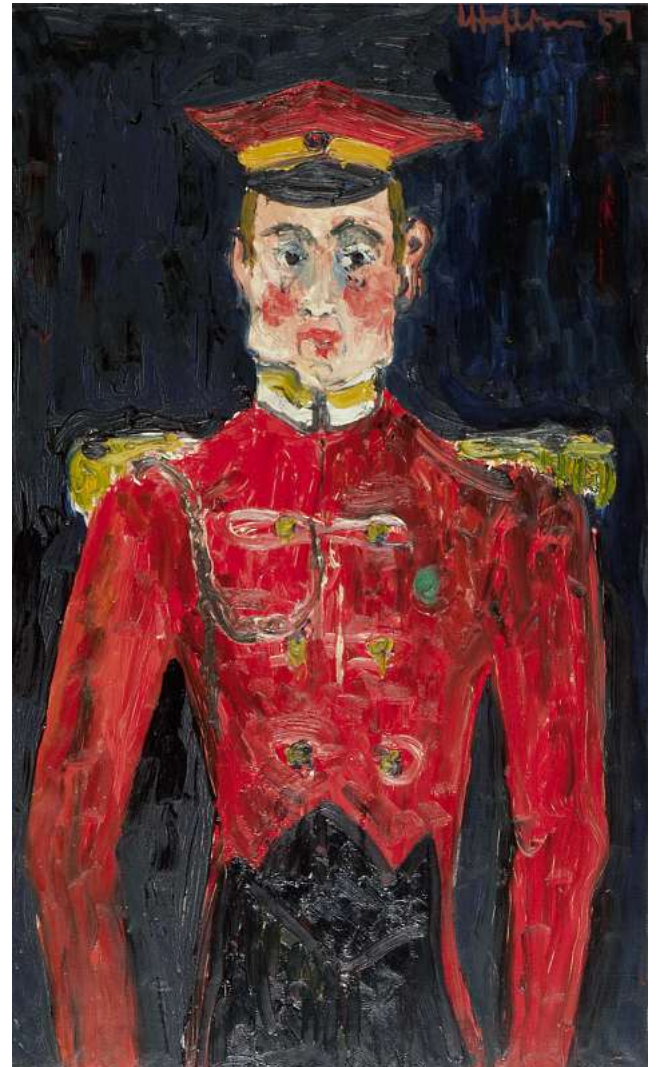
Der Concièrge

Oben rechts signiert "L.Haefliger" und datiert "(19)59".

Öl auf Lwd., 100 x 60 cm

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–



98

99

ERNST SCHURTENBERGER

Luzern 1931-2007

Landschaft, Reinsbach

Unten in der Mitte monogrammiert "E.SCH." und datiert "(19)86". Verso Ausstellungsetikette Nr. "121" mit Bezeichnung.

Tempera auf Papier, 21 x 29,5 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



99



100

100
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Schneelandschaft

Unten rechts signiert "Haeffliger" und datiert
 "(19)76".

Öl auf Papier, 50 x 69 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 400.–

EUR 1 350/1 600.–



101

101
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft

Unten links signiert "Haeffliger" und datiert
 "(19)68".

Öl auf Malkarton, 22 x 38 cm

CHF 1 200/1 800.–

EUR 800/1 200.–



102

102
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft

Unten rechts signiert "L.Haeffliger" und datiert
 "(19)71". Rückseitig auf der Leinwand Wid-
 mung des Künstlers "Meiner lieben Frau in
 Rudolfstetten (?) Weihnacht 1971 Dein Leopold
 Haeffliger".

Öl auf Lwd., 20 x 48 cm

CHF 700/900.–

EUR 465/600.–

103

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Sonnenuntergang

Unten rechts signiert "Haeffiger" und datiert "(19)69". Rückseitige Aquarellzeichnung über Bleistift.

Öl auf Papier, 42 x 48 cm CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–



103

104

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Frühlingslandschaft

Öl auf Karton, 32 x 43 cm

CHF 600/800.–
EUR 400/535.–



104



105

GIOVANNI VETERE
Geb. 1940 in Strongoli

Trauriger Clown

Unten rechts monogrammiert "VG (?)".
Beiliegend ein Katalog Giovanni Vetere, Bilder
und Skulpturen.
Öl auf Lwd., 65,5 x 56,5 cm

CHF 1 200/1 600.–
EUR 800/1 050.–



106

HEINER KIELHOLZ
Geb. 1942 in Rheinfelden

Flaschen

Rückseitig auf der Leinwand signiert
"H.Kielholz" und datiert "89/90 W(ittnau)".
Auf Keilrahmen Ausstellungsetikette "Kunst-
museum Winterthur".
Öl auf Lwd., 41 x 35 cm

CHF 1 000/1 200.–
EUR 665/800.–

Ausstellung:

Heiner Kielholz, Landschaften, Stilleben, Kunst-
museum Winterthur 8.4 bis 25.6.2006, Nr. 30

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



107

OSKAR ALTHAUS
Frenkendorf 1908-1965 Basel

Waldinneres

Unten links monogrammiert "OA".
Öl auf Lwd., 65,5 x 53,5 cm

CHF 1 500/1 800.–
EUR 1 000/1 200.–



108

108
MONOGRAMMIST A.M.
Europäische Schule 20. Jh.

Lesendes Paar

Auf dem Sockel monogrammiert "AM", nummeriert "3/6" und Giesserstempel der Tessiner Giesserei Fonderia Cruciani, Morbio.

Bronze, hell patiniert, H = 33 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–



109



110

109

OTTO KAPPELER

Fahrwangen 1884-1949 Zürich

Der Denker

Rückseitig am Sockel monogrammiert "OK".

Bronze, dunkel patiniert, H = ca. 28,5 cm

CHF 700/900.–

EUR 465/600.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

110*

MONOGRAMMIST MEQ

Französische Schule Anfang 20. Jh.

Mädchenakt

Im Sockel monogrammiert "MEQ".

Bronze, braun patiniert, H = ca. 43 cm

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–



111

111*

ITALIENISCHE SCHULE UM 1900

Venus

Bronze, dunkel patiniert, L = ca. 29 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–



112

112*

GUSTAVE SCHMIDT-CASSEL

Geb. 1867 in Kassel

Stehende junge Frau mit Tuch als Briefständer

Entstanden um 1920. Seitlich signiert
"Schmidt-Cassel".

Bronze, braun patiniert, auf Marmorsockel,

H = ca. 40 cm

CHF 900/1 100.–

EUR 600/735.–



113

113

BERNHARD EDER

Österreichische Schule 20. Jh.

“Der Herr des grauen Turms”

Unten rechts monogrammiert “E.B.” und datiert
“(19)73”.

Öl auf Spanplatte, 58 x 74,5 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 350/1 650.–



114

114

MARIO COMENSOLI

Lugano 1922-1993 Zürich

Selbstporträt des Künstlers und sein Modell

Unten rechts signiert “Comensoli”.

Mischtechnik auf Papier, LM 72 x 49 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 650/2 350.–

115

EDUARD SPÖRRI

Wettingen 1901-1995 Wettingen

Relief mit der Darstellung Waldarbeiter am Feuer

Unten rechts signiert "Ed. Spörri".

Bronze, grün patiniert, 27,5 x 29 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



115

116

EDUARD SPÖRRI

Wettingen 1901-1995 Wettingen

Der Winzer

Rückseitig im Sockel monogrammiert "EdSp", nummeriert "76/16" und mit Giesserstempel versehen.

Bronze, braun patiniert, H = 51 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



116



117

117
EUGEN FRÜH
 St.Gallen 1914-1975 Zürich

“Automne”

Unten links monogrammiert (in Ligatur) und datiert “(19)45/46”. Rückseitig signiert “Eugen Fröh”, bezeichnet “Automne” und “Oktober in der kleinen Stadt” sowie datiert “12.10.45”.
 Öl auf Lwd., 73,5 x 149 cm

CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



118

118
OTTO BACHMANN
 Luzern 1915-1996 Ascona

Gegenstücke: Fantastischer Karnevalszug

Unten rechts signiert “Ot. Bachmann” und datiert “1967”.
 Öl auf Holz, 88 x 187 cm

CHF 14 000/16 000.–
 EUR 9 350/10 650.–



118

119

ROLAND GUIGNARD

Aarau 1917-2004 Rombach

“Grachten”

Unten links signiert “Guignard”. Rückseitig auf dem Keilrahmen Ausstellungsetikette “Aargauer Kunsthaus Aarau, Ausstellung Ilse Weber/R. Guignard, 1967, Kat. Nr. 75” sowie Etikette bezeichnet “16) Roland Guignard, Aarau”.

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Ausstellung:

Kunstmuseum Aargau, Aarau 1967, Ilse Weber/Roland Guignard, Kat. Nr. 75

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



119

120

EUGEN FRÜH

St.Gallen 1914-1975 Zürich

“Zarte Signale”

Unten in der Mitte monogrammiert “EF” und datiert “(19)67”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “Eugenfrüh”, monogrammiert “EF” und datiert “(19)67”. Auf Keilrahmen Etikette mit Bezeichnung “Zarte Signale”.

Öl auf Lwd., 45 x 45 cm CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



120

121

EUGEN FRÜH

St.Gallen 1914-1975 Zürich

“Blaue Siedlung”

Unten in der Mitte monogrammiert “Ef” und datiert “(19)68”. Rückseitig auf der Lwd. signiert “Eugen Früh” und datiert “(19)68”. Auf Etikette bezeichnet “Blaue Siedlung” und datiert “1968”.

Im oberen Bildteil links und rechts Farbausbrüche.

Öl auf Lwd., 65,7 x 105,8 cm

CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 000/1 200.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



121



122

122

JÜRGEN EBERT

geb. 1954 in Bocholt, lebt und arbeitet in
Bocholt

Sitzendes Mädchen

Seitlich signiert "Jürgen Ebert" und nummeriert
"69/89".

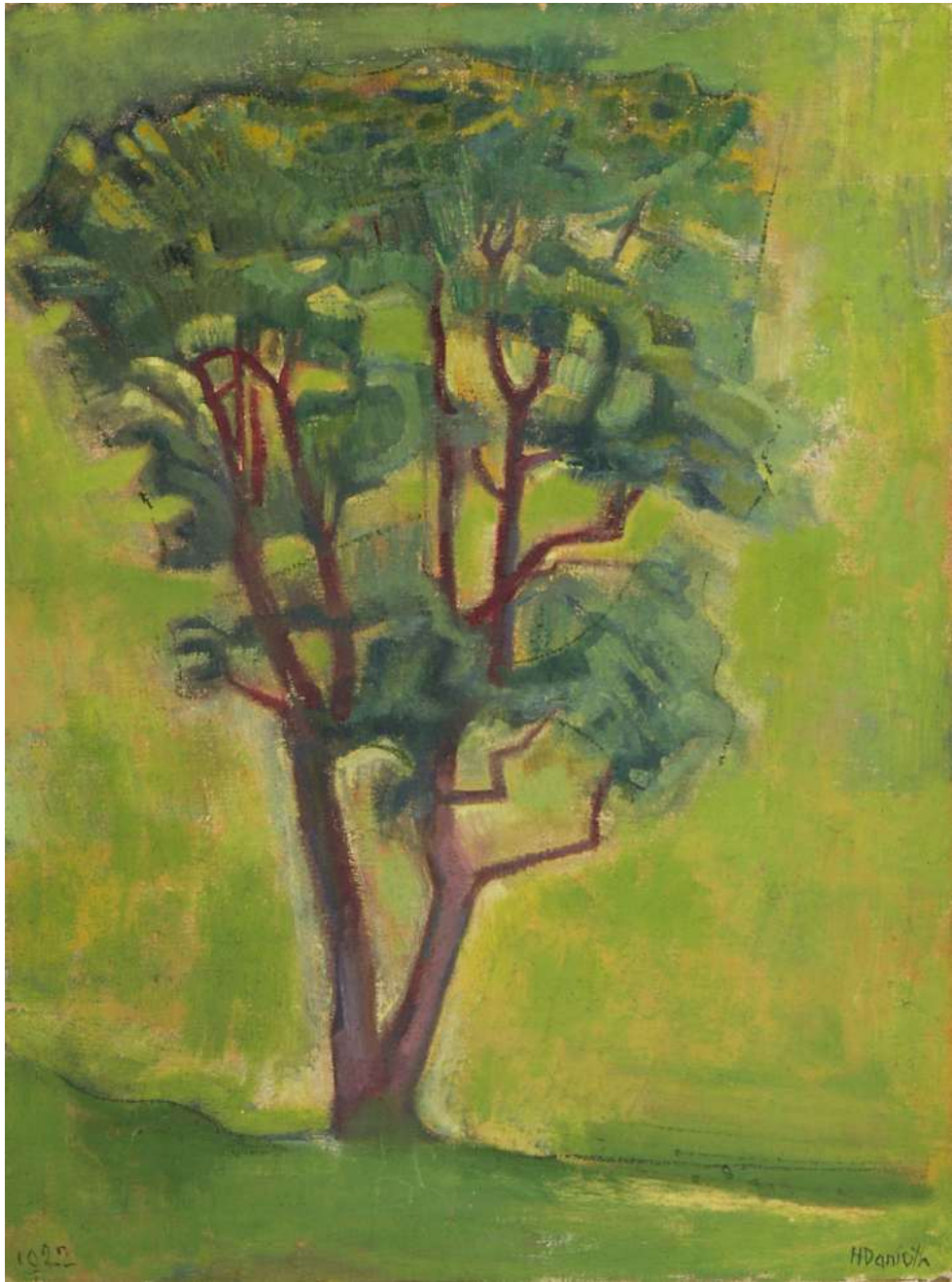
Bronze, dunkel patiniert, H = 25,5 cm

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz



123

123
HEINRICH DANIOTH
Altdorf 1896-1953 Flüelen

Baum

Unten rechts signiert "H. Danioth", links datiert
"1922".

Öl auf Lwd., 80 x 60,5 cm (nur auf Keilrahmen
aufgezogen)

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 350/6 650.–



124



124

124

S.A. FEMTSEV

Russische Schule 20. Jh.

“Konyukh”

Unten rechts in kyrillischer Schrift signiert und bezeichnet sowie datiert “(19)84”. Rückseitig in kyrillischer Schrift signiert, bezeichnet und datiert “(19)80” sowie mit Ausfuhrstempel versehen.

Tusche, 146 x 102 cm, ungerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

125

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Der Evangelist Lukas

Unten rechts signiert “Brem”.

Englisch Zement, 50 x 60 cm, rückseitig Riss

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

126

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Evangelist Lukas

Rückseitig signiert “Brem”.

Englisch Zement, dunkel patiniert, 27 x 27 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

127

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Lucie

Hinten auf dem rechten Zopf signiert “Brem”.

Englisch Zement, polychrom gefasst, auf Marmorsockel montiert, H = 24 cm

CHF 900/1 200.–

EUR 600/800.–



127



128

128

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Claudia im Liegestuhl

Auf der hinteren Seite des Sockels signiert
"Brem", nummeriert "2/3" und mit Giesser-
stempel "CIRE PERDUE F. AMICI".

Bronze, braun patiniert, L = 71 cm

CHF 9 000/12 000.–

EUR 6 000/8 000.–

Literatur:

Vgl. Hanspeter Gschwend, Versammelte Augen-
blicke - Der Bildhauer Rolf Brem, Zürich 2007,
Abb. S. 110f. (Dort grössere Version, die heute
im Restaurant "terrasse" in Zürich steht.)



129

129
CHARLES BROUTY
 Französischer Künstler, 1897-1984

Bildnis einer dunkelhaarigen, jungen Frau mit roter Kopfbedeckung

Oben rechts signiert "Brouty".
 Mischtechnik auf Karton, 56 x 41 cm, gerahmt
 CHF 1 500/2 000.–
 EUR 1 000/1 350.–



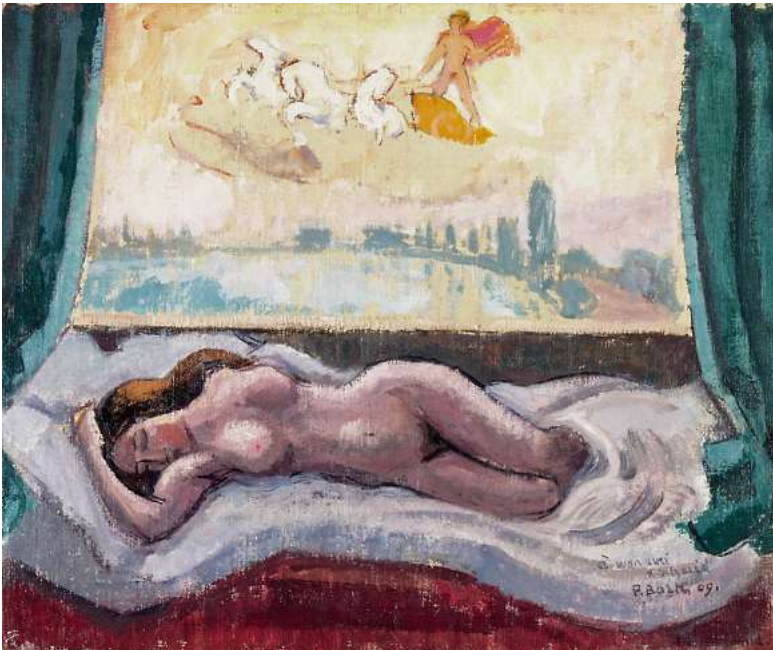
130

130
KURT HEDIGER
 Geb. 1932 in Rothrist

Frau am Tisch

Unten links signiert "K.Hediger" und datiert "(19)57". Rückseitig datiert "1957/58" und "8.II.97".
 Öl auf Lwd., 80,5 x 65 cm CHF 1 600/2 200.–
 EUR 1 050/1 450.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



131

131
PAUL BASILIUS BARTH
 Basel 1881-1955 Riehen

"Le Rêve"

Unten rechts signiert "P. Barth", datiert "(19)09" und gewidmet "à mon ami K. Schmid".

Öl auf Lwd., 37,8 x 45,8 cm

CHF 2 000/2 500.–
 EUR 1 350/1 650.–

132

SILVANO BOZZOLINI

Italienischer Künstler, 1911-1998

Frauenakte vor drei Gekreuzigten

Unten links signiert "Bozzolini" und datiert
"(19)47".

Mischtechnik auf Papier, LM 38,5 x 56 cm,
gerahmt

CHF 1 400/1 600.–

EUR 935/1 050.–



132

133

CAMILLE HILAIRE

Metz 1916-2004

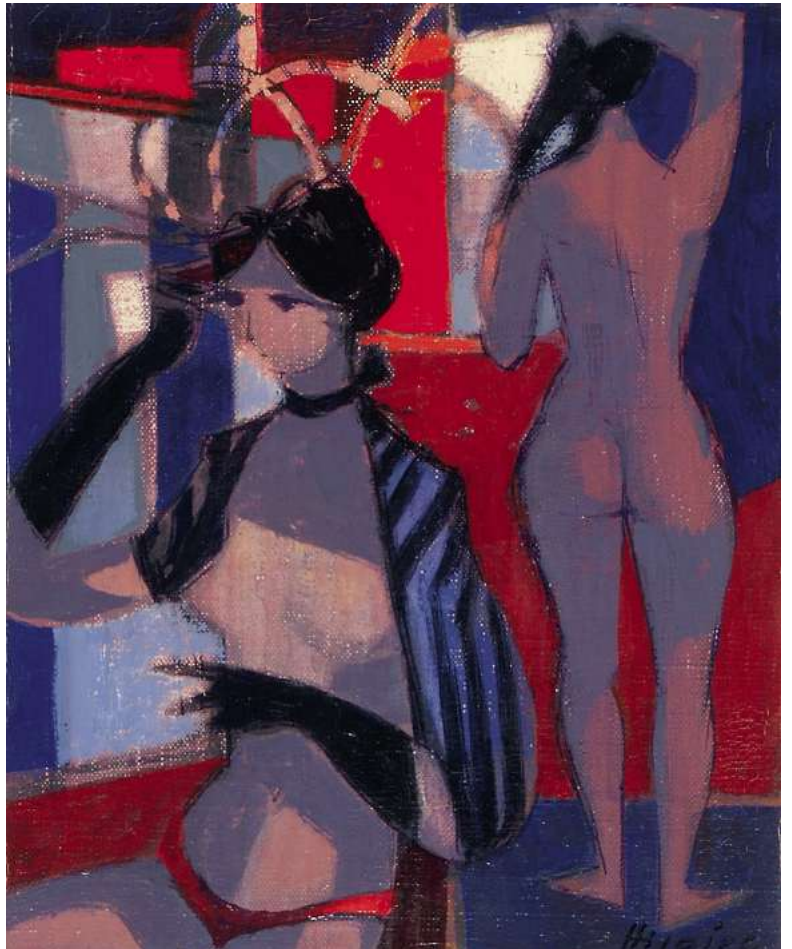
“Les courtisanes”

Unten rechts signiert "Hilaire".

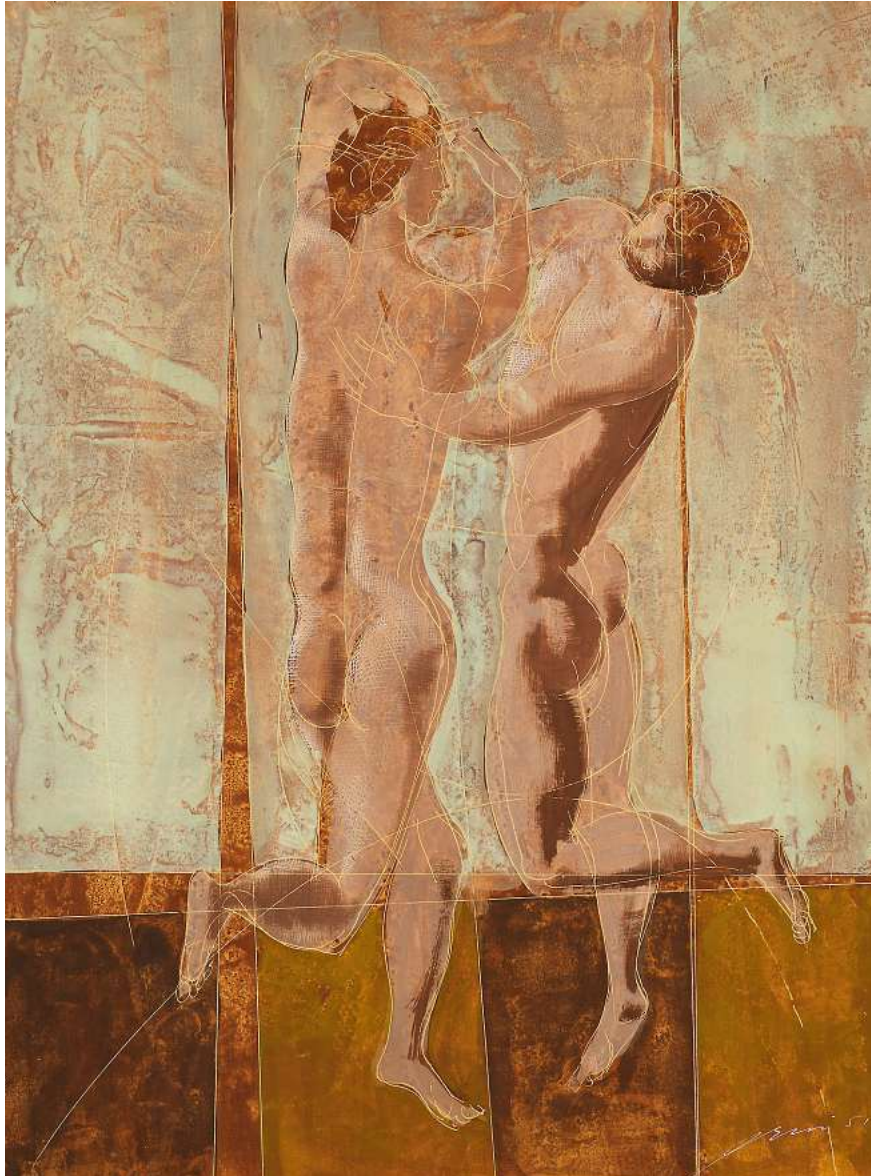
Öl auf Lwd., 27 x 21,5 cm

CHF 3 500/5 000.–

EUR 2 350/3 350.–



133



134

134
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

Tanzendes Liebespaar
Unten rechts signiert "Erni" und datiert
"(19)51".

Tempera, 61 x 46 cm, gerahmt

CHF 18 000/24 000.–

EUR 12 000/16 000.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



135

135

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

“Les Discutants”

Unten rechts signiert “Erni” und datiert
“(19)68”. Verso Künstleradresse und Bezeich-
nung in Blockschrift, Gefälligkeitszeichnung
und Widmung des Künstlers in Bleistift.

Tempera, 42,5 x 58 cm CHF 30 000/40 000.–
 EUR 20 000/26 650.–



136

136

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Steinstösser

Entstanden 1941 für das Hotel Bellevue, Rigi
Kaltbad.

Fresko Secco auf Holz montiert, 134 x 95 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–



137

137*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Zeit und Stunde”

Oben rechts betitelt. Detail (Wettbewerbsarbeit)
für das Wandbild am Schweizerpavillon der
Weltausstellung 1937 in Paris.

Mischtechnik mit Öl auf Lwd., auf Holz aufge-
zogen, 102 x 102 cm

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 650/8 000.–

Literatur:

Vgl. Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monogra-
phie in 3 Bänden, Bd. III, Werkverzeichnis Nr.
37.9 bis 37.12 (Detail unten links).

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



138

138

JERZY DUDA-GRACZ

Czestochowie 1941-2004 Lagowie

Die Familie

Unten links signiert "DUDA GRACZ", nummeriert "351" und datiert "1978-79". Rückseitig wohl Ausstellungsetikette aus Moskau mit undeutlichem Stempel.

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

100 x 70 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



139

139

JERZY DUDA-GRACZ

Czestochowie 1941-2004 Lagowie

Tryptichon "Generationen"

Oben links signiert "DUDA GRACZ", nummeriert "1192" bzw. "1193" und datiert "1987".

Eins davon unten rechts signiert "DUDA GRACZ", nummeriert "1194" und datiert "1987".

Öl auf Hartfaserplatte, 56,5 x 28 cm

bzw. 56,5 x 26,5 cm

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



140

140

JERZY DUDA-GRACZ

Czestochowie 1941-2004 Lagowie

Der Weise

Oben links signiert "DUDA GRACZ", nummeriert "1516" und datiert "(19)92".

Öl auf Hartfaserplatte, 79,9 x 59,9 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



141

141

JERZY DUDA-GRACZ

Czestochowie 1941-2004 Lagowie

Drei hohe Priester

Unten links signiert "DUDA GRACZ", nummeriert "1517" und datiert "(19)92".

Öl auf Hartfaserplatte, 66,7 x 57,3 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

142

FRANZÖSISCHE SCHULE 20. JH.

Geigenspieler

Rückseitig nummeriert "28/99".

Reparaturstelle am Geigenbogen.

Bronze, grün patiniert. H ohne Sockel = 35 cm,

H mit Sockel = 45 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



142

143

JERZY DUDA-GRACZ

Czestochowie 1941-2004 Lagowie

Der Geigenspieler

Oben links signiert "DUDA GRACZ", nummeriert "1563" und datiert "(19)93".

Öl auf Hartfaserplatte, 80 x 80,3 cm

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 350/3 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



143



144

144

CONSTANTIN LOMIKIN

Russische Schule, 1924-1994

Sonnenuntergang über der Datscha

Rückseitig in kyrillischer Schrift signiert und bezeichnet.

Öl auf Karton, 34,5 x 55,5 cm

CHF 2 800/3 200.–

EUR 1 850/2 150.–

145

SERGEI KURYLEV

Russische Schule 20. Jh.

Ansicht Suzdals

Entstanden um 1967. Unten rechts in kyrillischen Buchstaben signiert. Rückseitig in kyrillischer Schrift signiert und bezeichnet.

Ferner rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk.

Öl auf Karton, 24 x 80 cm CHF 1 400/1 600.–

EUR 935/1 050.–



145



146

146*
ALEKSANDER VASILIEVICH KUPRIN
eigentlich **KOUPRINE**
Borissoglebsk 1880-1960 Moskau

Weite Landschaft mit roten Häusern

Unten rechts in kyrillischer Schrift signiert.
Öl auf Lwd., 42 x 63,5 cm

CHF 8 000/12 000.–
EUR 5 350/8 000.–



147

147*

ARON LYUMKIS

1904-1988

“Deshevaya Seren”

Verso in Kyrillisch signiert “A. I. Lumkis”,
datiert “1962”, bezeichnet “Deshevaya Seren”
und “N° 76” sowie Ausfuhrstempel.

Öl auf Lwd. auf Karton aufgezogen,

99,x 67,5 cm

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 350/3 000.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben



148

148*

ARON LYUMKIS

1904-1988

“Tanz”

Verso in Kyrillisch signiert “A. I. Lumkis”,
datiert “1979”, bezeichnet “Tanz” und “N 23”
sowie Ausfuhrstempel.

Öl auf Karton, 99 x 79 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben

149

THÉODORE STRAWINSKY

St. Petersburg 1907-1989 Genf

“Intérieur aux Iris”

Unten links signiert “Th. Strawinsky”.

Öl auf Lwd., 73 x 54 cm CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–



149

150*

IVAN G. MIASOEDOV

1881-1953

Marktszene in der Ukraine

Unten rechts in kyrillischer Schrift bezeichnet und datiert “(19)15”.

Aquarell, 29,5 x 44,5 cm CHF 7 000/9 000.–
EUR 4 650/6 000.–



150

151

ANATOLIY PLAMENITSKY

Russische Schule, 1920-1982

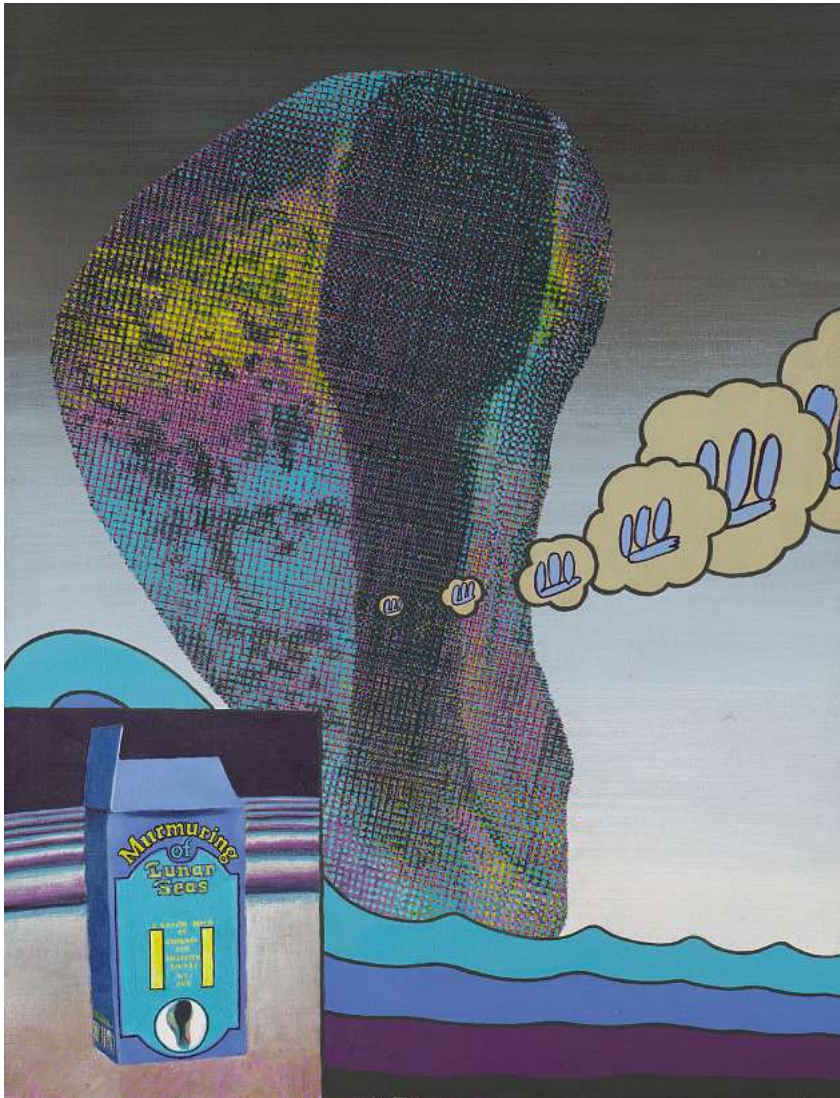
Kathedrale in Uglich

Unten links in kyrillischer Schrift signiert.
Rückseitig auf alter Etikette in Kyrillisch bezeichnet und datiert “1980”.

Öl auf Karton, 50 x 69 cm CHF 3 000/3 500.–
EUR 2 000/2 350.–



151



152

152*

YURI DYSHLENKO

Novosibirsk 1936-1995 New York

Ohne Titel

Entstanden 1987.

Acryl auf Lwd., 90 x 70 cm CHF 7 000/9 000.–
EUR 4 650/6 000.–

Literatur:

Vgl. Peter und Irene Ludwig Stiftung (Hrsg.), (Non)Conform, Russian and Soviet Art 1958-1995, München/Berlin/London/New York 2007, S. 215-217.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben

Yuri Dyshlenko wurde 1936 in Novosibirsk geboren. Es folgte 1958 das Studium am Polygraphischen Institut in Leningrad. 1961 promovierte er am A.N. Ostrowskij Theaterinstitut. In den folgenden Jahren beschäftigt er sich mit Buchgraphik, freier Graphik und Malerei. Es folgen mehrere Ausstellungen in In- und Ausland (Bochum, New York, Venedig, Turin, Düsseldorf, Washington). Als einer der wichtigsten Künstler nimmt Yuri Dyshlenko insbesondere teil an der ersten inoffiziellen Kunstausstellung in Leningrad, die im Jahre 1974 im Gaz Palast stattfand.

Viele seiner Werke liegen im Bereich des Photo-realismus, arbeitete er doch mit einem Projektor, um seine Collage-Studien auf Leinwand zu übertragen. In diesen Collagen benutzt er hingegen Ikonographien, wie sie sich in Magazinen, im Fernsehen oder in der Werbung wieder finden. Seine Werke sind nach seinen eigenen Aussagen deshalb "Reproduktionen von Reproduktionen". Das vorliegende Werk (entstanden 1987) zeigt in typischer Weise seine kreative Transformation und Ironie, noch bevor er sich nach New York begab (1989).



153

153

SERGEY VOLKOV

Geb. 1956 in Kazan

“KH.M.”

Rückseitig in kyrillischer Schrift bezeichnet und datiert “15. 08. (19)87”. Ferner Ausfuhrstempel.

Öl auf Lwd., 70 x 100 cm, ungerahmt

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–



154

154*

ANDREII LYUDOGOVSII

Russische Schule 20. Jh.

“Dve Golova”

Verso in Kyrillisch signiert “Andreii Lyudogovskii”, datiert “(19)74”, bezeichnet “Dve Golova” und Ausfuhrstempel.

Öl auf Hartfaserplatte, 87 x 78 cm

CHF 1 500/2 500.–

EUR 1 000/1 650.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben

155*

OLEG KULIK

Geb. 1961 in Kiew

“Dvoe”

Verso in Kyrillisch signiert “O. Kulik”, datiert “1984”, bezeichnet “Dvoe” und Ausfuhrstempel.

Mischtechnik auf Hartfaserplatte mit Metallornamenten, 100 x 100 x ca. 12 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 350/6 650.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



155



156

156*
ANDREII LYUDOGOVSII
Russische Schule 20. Jh.

“Landschaft mit Häusern”

Verso in Kyrillisch signiert “Andreii Lyudogovskii”, datiert “(19)71”, bezeichnet “Landschaft mit Häusern” und Ausfuhrstempel.

Öl auf Hartfaserplatte, 105 x 85 cm

CHF 6 000/8 000.–
EUR 4 000/5 350.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben

157*

VALERY KOSHLAKOV

Geb. 1962 in Salsk/Rostwoer, tätig in Moskau

“Die Stadt im Sand”

Entstanden 2003. Rückseitig in kyrillischer
Schrift signiert und bezeichnet. Sowie mit der
Bezeichnung “Die Stadt im Sand” versehen.

Collagierte Mischtechnik auf Lwd., 80 x 70 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 000/13 350.–



157



159

158
ERNST FAESI
 Geb. 1917 in Zürich

Ohne Titel

Unten mittig signiert "E. Faesi" und datiert
 "65/88".

Öl auf Lwd., 100 x 130 cm CHF 1 500/2 000.–
 EUR 1 000/1 350.–

159
ERNST FAESI
 Geb. 1917 in Zürich

"Ikarus"

Unten rechts signiert "E. Faesi" und datiert
 "(19)88". Rückseitig bezeichnet "Ikarus".

Öl auf Hartfaserplatte, 100 x 123 cm CHF 1 500/2 000.–
 EUR 1 000/1 350.–



158



160 (Rückseite)



160

160
BELA KADAR
 Budapest 1877-1956 Budapest

Frau auf Pferd

Auf der Rückseite Heilige mit Lamm.
 Oben rechts bzw. links minim eingerissen
 Gouache, doppelseitig. LM 22,8 x 14 cm,
 gerahmt CHF 4 000/6 000.–
 EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Ehemals in der Mugyujtok Galeriaja, Kft.,
 Budapest erworben.
 Seither in der Sammlung Edwin Lüscher,
 Seengen



161

161
HANS-RUEDIGER
Geb. 1940 in Chur

Frauenbüste mit langem Hinterkopf

Rückseitig unten rechts monogrammiert "HRG"
und nummeriert "6/23".

Bronze, grün patiniert, auf Marmorsockel,
H = ca. 40,5 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 350/6 650.–

162

RAINER KUNZ

Geb. 1942 in Emmenbrücke

Komposition in Gelb, Rot und Blau

Rückseitig signiert "R. Kunz" und datiert
"5/6/1987".

Öl auf Lwd. auf Holz aufgezogen, D = 92 cm

CHF 1 000/1 500.-

EUR 665/1 000.-



162

163

RAINER KUNZ

Geb. 1942 in Emmenbrücke

**Komposition in Rot, Weiss, Schwarz, Grün
und Blau**

Rückseitig auf der Leinwand signiert "R. Kunz"
und datiert "1985".

Acryl auf Lwd., 86 x 74 cm

CHF 1 000/1 500.-

EUR 665/1 000.-



163



164

164
GUIDO DRAGANI
 Geb. 1940 in Chieti

“Dimensione di un uomo nello spazio”

Unten rechts signiert “Guido Dragani” und datiert “(19)72”. Rückseitig auf der Lwd. signiert “Guido Dragani”, datiert “1972” und bezeichnet “dimensione di un uomo nello spazio”.

Öl über Bleistift auf Lwd., 29,8 x 39,8 cm

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Ciruzzi Arte Contemporanea, Padova

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



165

165
ALFRED BARTOLETTI
 Luzern 1907-1979 Luzern

Ohne Titel

Unten rechts signiert “abartoletti” und datiert “(19)69”.

Öl auf Lwd., 100 x 81 cm

CHF 1 800/2 200.–

EUR 1 200/1 450.–



166

166*

FRANZ HAGENAUER

Wien 1906-1986 Wien

Schwarze Tänzerin, Wien

Bronze, dunkel patiniert, der Rock aus hellem Bast. Am Boden Symbol der Wiener Werkstätte und bezeichnet "Hagenauer" mit Zusatz "Made in Austria". H = 27,5 cm

CHF 1 400/1 800.-

EUR 935/1 200.-



167



168

167
YUEN YUEY CHINN
 Geb. 1922 in China

Abstrakte Komposition

Rückseitig signiert "Yuen Yuey Chinn" und nummeriert "136 (?)". Ferner mit alter Etikette der Galleria Numero versehen.

Öl auf Hartfaserplatte, 64,5 x 32,2 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

168

MIMMO ROTELLA

Geb. 1918 in Catanzaro

Marylin Monroe Plakat

Unten rechts signiert "Rotella" und links nummeriert "93/100".

Collagierte Serigrafie auf Lwd., 130 x 95 cm

CHF 3 400/3 800.–

EUR 2 250/2 550.–

169

MENYHÉRT TÓTH

Ungarische Schule, 1904-1980

Landschaft

Unten links monogrammiert "TM". Rückseitig Stempel, nummeriert "3614" und datiert "1986".

Öl auf Karton, LM 25 x 34,5 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



169



170

170

CARL LINER JUNIOR

St. Gallen 1914-1997 Appenzell

Abstrakte Komposition in Rot

Oben rechts signiert "Liner" und datiert

"(19)70".

Öl auf Lwd., 100,5 x 49,5 cm

CHF 6 000/7 000.–

EUR 4 000/4 650.–



171

171

JEAN-LOUIS RUFFIEUX

Geb. 1947 in Freiburg i. Ue.

Frau mit Kind

Am Boden signiert "J.-L. Ruffieux" und datiert
"(19)69".

Marmor, poliert auf separatem Marmorsockel,
H = 56 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



172

172

HANS ARP

Strassburg 1886-1966

Acoudee 1960

Auf dem unteren Steg rechts der Giesserstempel. Rückseitig signiert "Arp" und nummeriert "2/5".

Bronze, dunkel patiniert, 30,9 x 25,3 cm

CHF 25 000/30 000.–

EUR 16 650/20 000.–

Gutachten:

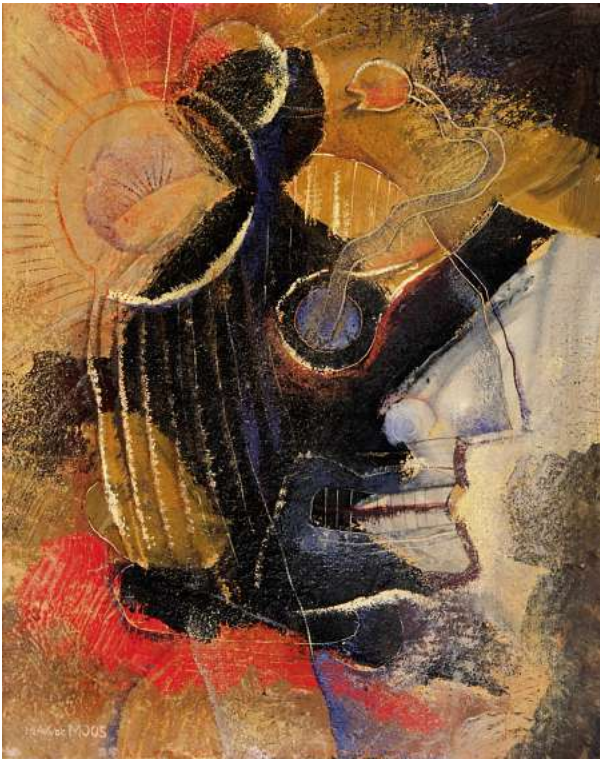
Fotobestätigung durch den Künstler, 7. November 1962

Literatur:

Hans Arp, Skulpturen 1957-1966. Mit einer Einleitung von Eduard Trier. Stuttgart 1968, S. 310, Nr. 646b.

Provenienz:

André Mounier, Bièvres
Schweizer Privatsammlung



173

173

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel - Surrealistischer Kopf im Profil

Unten links signiert "Max de Moos". Es handelt sich wohl um ein frühes Werk um 1930.

Tempera auf Karton, 23,9 x 18,9 cm

CHF 1 800/2 400.-

EUR 1 200/1 600.-

174

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Abstraktion

Entstanden um 1940. Unten rechts signiert "Max von Moos". Rückseitig signiert "Max von Moos" und bezeichnet "Abstraktion". Ferner Ausstellungsetikette der Galerie Priska Meier, zell, mit Angaben zum Künstler und Werk.

Öl und Tempera auf Hartfaserplatte,

LM = 39,5 x 38,5 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 000/2 650.-



174



175

175

JEAN TINGUELY

Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

“Salut Siegfried”

Unten rechts signiert “Jean Tinguely”.

Collage und Mischtechnik auf Papier.

30 x 42 cm, gerahmt

CHF 6 500/7 500.–

EUR 4 350/5 000.–

Provenienz:

Ehemals Nachlass Siegfried und Dorothea Salzmann, Sprengel Museum Hannover

176

MAX BILL

Winterthur 1908-1994 Berlin

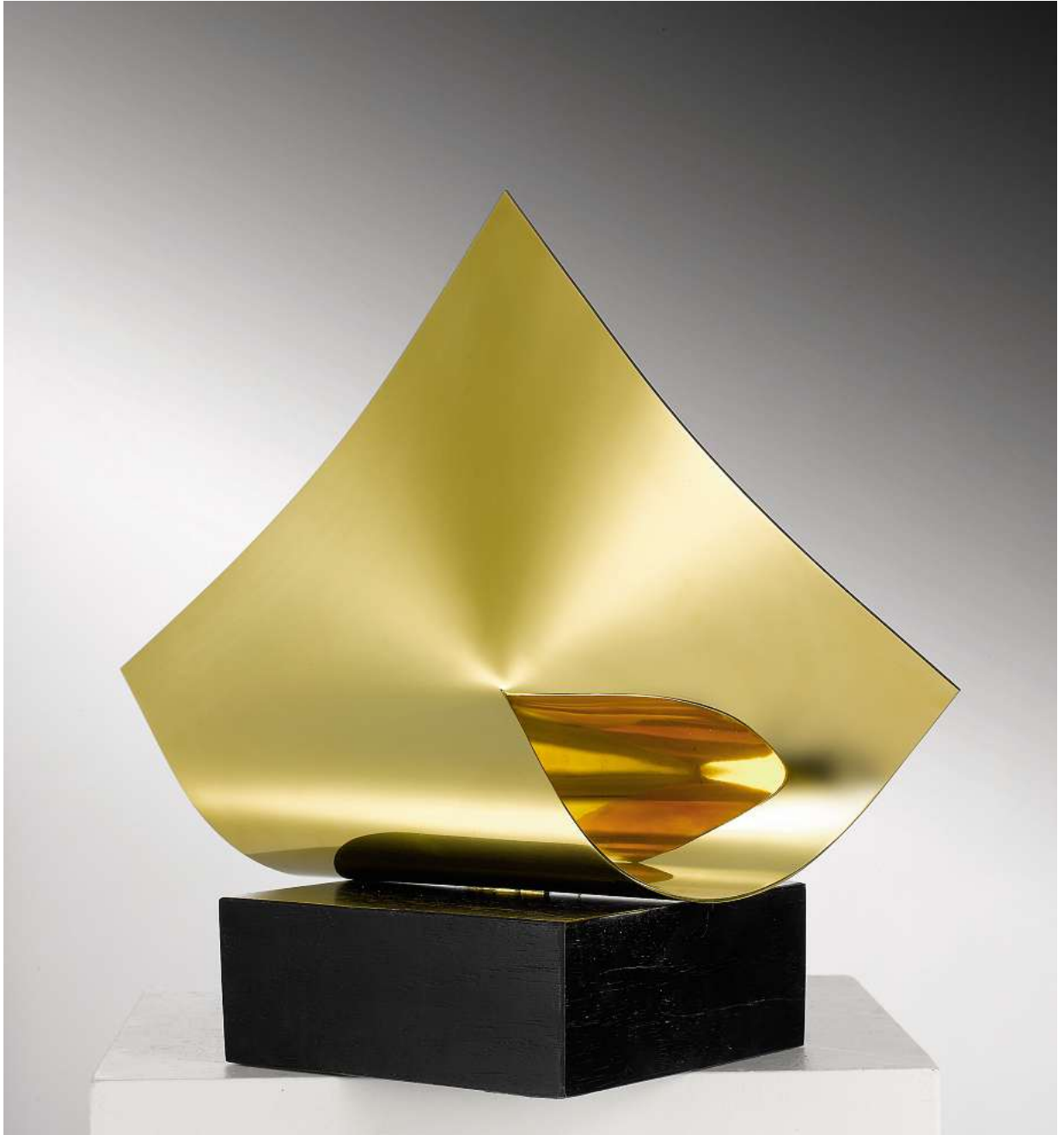
Unique

Auf der Halterung signiert und datiert "Bill
(19)52".

Messing vergoldet, H ohne Sockel = 38 cm

CHF 30 000/50 000.-

EUR 20 000/33 350.-



176



177

177

KIM EN JOONG

Geb. 1940 in Booyo (Südkorea), tätig seit 1975
in Paris

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Kim en Joong" und
datiert "1990".

Öl auf Lwd., 100 x 100 cm CHF 6 000/8 000.–
EUR 4 000/5 350.–



178

178

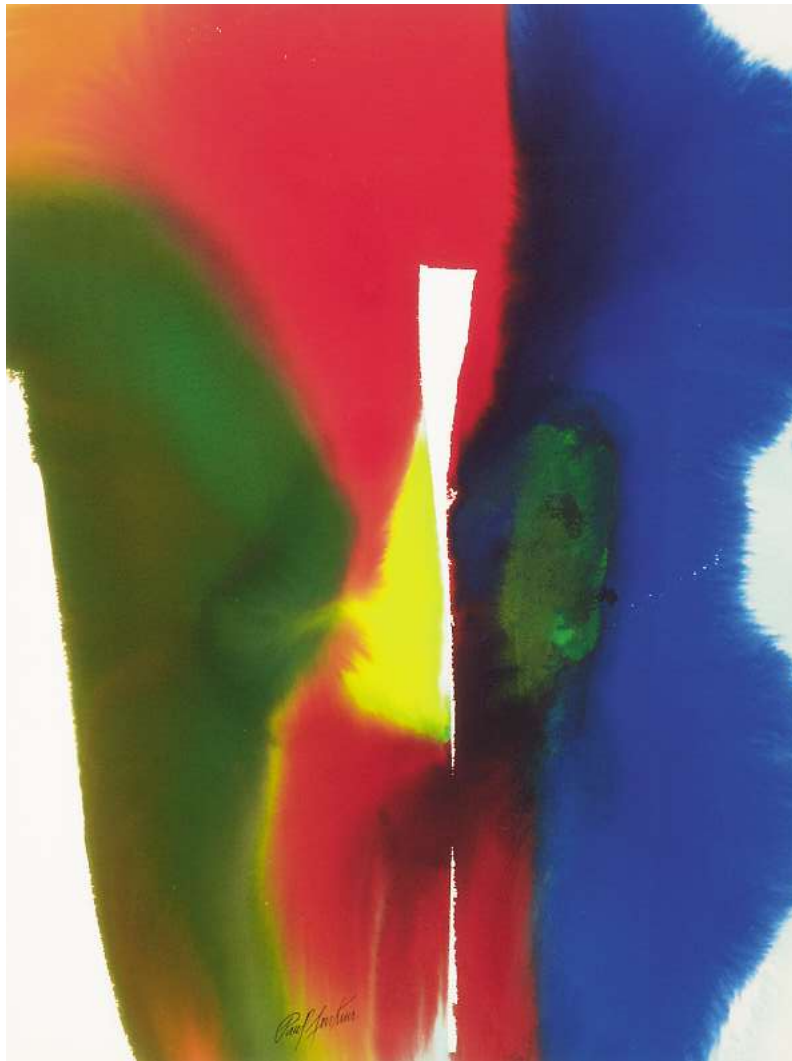
KIM EN JOONG

Geb. 1940 in Booyo (Südkorea), tätig seit 1975
in Paris

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Kim en Joong" und
datiert "1985".

Öl auf Lwd., 100 x 100 cm CHF 6 000/8 000.–
EUR 4 000/5 350.–



179

179

PAUL JENKINS

geb. in Kansas City 1923, seit 1953 in Paris
tätig

Abstrakte Komposition

Unten mittig signiert "Paul Jenkins".

Öl auf Lwd., 73,7 x 55,2 cm

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 650/10 000.–

180

SAM FRANCIS

San Mateo/Kalifornien 1923-1994 Santa Monica

SF 78-123 - 1978

Rückseitig signiert "Sam Francis", datiert
"1978" und bezeichnet "SF 78-123 nel 3284"
sowie mit dem Nachlassstempel versehen.

Acryl auf Papier, 32 x 37,5 cm, gerahmt

CHF 22 000/26 000.-

EUR 14 650/17 350.-

Sam Francis (1923-1994) gilt heute als einer der Hauptvertreter des Action Painting, der amerikanischen Kunstrichtung innerhalb des Abstrakten Expressionismus. Ab 1946 entwickelte Jackson Pollock (1912-1954) das sogenannte Drip-Painting, d.h. er legte grossformatige Werke auf den Boden, auf die er die Farbe mit grossen Pinseln, vor allem aber auch direkt aus den Farbtöpfen tropfend und schleudernd auftrug. Seine Bilder leben vom Kontrast und wollen damit den widersprüchlichen Gegensatz von Körper und Seele ausdrücken. Wie bei allen Künstlern des Action Painting - so auch bei Sam Francis - steht der Fertigungsprozess des Kunstwerkes im Vordergrund. Die Bilder haben keinen anderen Inhalt als die Umsetzung von Empfindung in Farbe als malerisches Ereignis. Sie wollen jedoch nichts ausdrücken und stehen für sich selbst.



181

ANTONIO CALDERARA

Abbiategrosso 1903-1978 Vaciago

“Componenti a proporzioni verticali”

Entstanden 1960. Unten rechts undeutlich signiert (?). Rückseite ist versehen mit handschriftlichen Angaben zum Künstler und Werk sowie mit dem Stempel der Galleria Numero und einem undeutlichen Stempel.

Öl auf Karton, 27 x 27 cm

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 650/10 000.–

Literatur:

Ausstellungskatalog, Fiamma Vigo e “Numero”.

Una vita per l’arte, Firenze 2003, Nr. 119.

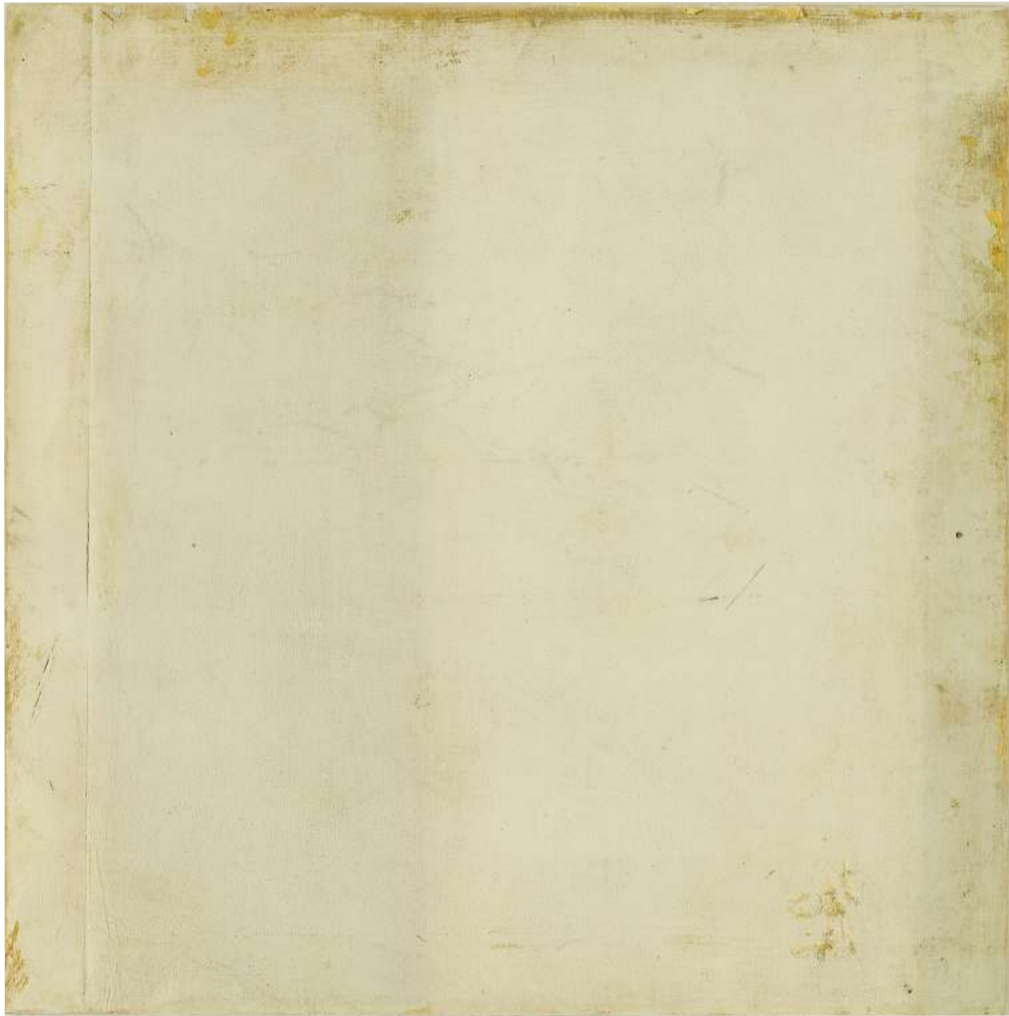
Ausstellung:

Firenze, Archivio di Stato, Fiamma Vigo e “Numero”. Una vita per l’arte, 7. Oktober - 20 Dezember 2003, Nr. 119

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



181



182

GIOVANNI PIZZO

Geb. 1934 in Italien

Relief

Unten rechts seitlich signiert "G. Pizzo". Rückseitig verwitterte, alte Etikette.

Korrodiertes Metall auf Holz, H = 76,5 cm

CHF 700/900.–

EUR 465/600.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung

183

GIOVANNI PIZZO

Geb. 1934 in Italien

Relief

Oben links signiert "G. Pizzo". Rückseitig auf dem Holzgestell Reste einer alten Etikette.

Korrodiertes Metall auf Holzgestell,

L = 95,5 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



184

ROSANNA LANCIA

Italienische Schule 20. Jh., geb. 1925

Harfe

Eisen, dunkel patiniert, H = ca. 75 cm

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Literatur:

Ausstellungskatalog, Fiamma Vigo e "Numero".

Una vita per l'arte, Firenze 2003, Nr. 200.

Ausstellung:

Firenze, Archivio di Stato, Fiamma Vigo e "Numero". Una vita per l'arte, 7. Oktober - 20 Dezember 2003, Nr. 200

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung

185

GINO MAROTTA

Geb. 1935 in Campobasso

"Proprieta"

Entstanden um 1961. Rückseitig bezeichnet

"Proprieta Galleria Appunto" und "Marotta Property Galleria Appunto" sowie einem unleserlichen Stempel und einem Stempel der Galleria Numero.

Collagierte Mischtechnik (Sand, Gips, Metall, Acryl, etc.) auf Holz, 55 x 100 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Literatur:

Ausstellungskatalog, Fiamma Vigo e "Numero".

Una vita per l'arte, Firenze 2003, Nr. 131.

Ausstellung:

Firenze, Archivio di Stato, Fiamma Vigo e "Numero". Una vita per l'arte, 7. Oktober - 20 Dezember 2003, Nr. 131

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



184



185



186

186*

KARL FRIEDRICH BRUST

Frankfurt a. M. 1897-1960

Komposition "A/XXII/59"

Unten rechts signiert "Brust" und datiert "(19)59". Verso handschriftlich bezeichnet "Karl F. Brust München 23 Wilhelmstr. 11 70 x 85 cm A/XXII/59" und verschiedene alte Ausstellungsetiketten aus den 60er Jahren.

Tempera auf Hartfaserplatte, 70 x 85 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 000/2 650.-

Ausstellung:

Aufgrund von einigen Ausstellungsetiketten auf der Rückseite des Bildes kann angenommen werden, dass das Bild auf folgenden Ausstellungen war: Stockholm 1960; Ausstellung in Fulda, Kat.-Nr. 20 "A/XXII/59"; Ausstellung in München 1961, Kat. 112 "A/XXII/59"; Gedächtnis-Ausstellung "Karl Friedrich Brust, Ölbilder, Temperabilder, Handzeichnungen" im Frankfurter Kunstkabinett 1964, Nr. 14; Galerie Maercklin Stuttgart 1966, Nr. 29.



187

187

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

“Kackkracker”

Unten rechts der Mitte signiert “DieterRoth”
und datiert “(19)74”. Oben in der Mitte be-
zeichnet “Kackkracker”.

Mischtechnik auf Hartfaserplatte,

49,5 x 69,7 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Sammlung Erwin Lüscher, Seengen



188

188

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

**Komposition in Blautönen, Weiss, Schwarz
und Gelb**

Unten rechts signiert "P. Stöckli".

Öl auf Karton, 113 x 84 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–



189

189

FELICE FILIPPINI

Arbedo 1917-1988 Muzzano

**Abstrakte Komposition in Violett, Schwarz
und Weiss**

Unten rechts signiert "Filippini".

Öl auf Lwd., 32 x 26 cm

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–



190

190

RAFAEL CANOGAR

Geb. 1935 in Toledo

Abstrakte Komposition

Unten links undeutlich signiert (?).

Mischtechnik (Öl, Sand etc.) auf Lwd.,

46 x 97 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 000/13 350.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



191

191
MARIO COLUCCI
Neapel 1915-1993

Immagini di Origine Nucleare (Smalto)
Entstanden 1954. Unten rechts signiert "M.
Colucci". Dabei Reste einer alten Etikette mit
Angaben zum Künstler und Werk.
Öl auf Lwd., 103,5 x 67,5 cm

CHF 1 500/1 800.–
EUR 1 000/1 200.–

Provenienz:
Ehemals Galleria Numero, Florenz
Schweizer Privatsammlung



192

192
EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH.
Abstrakte Komposition

Unten rechts undeutlich signiert.
Öl auf Lwd., 46,7 x 62,7 cm

CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–



193

193
NIKOS KESSANLIS
Thessaloniki 1930-2004 Athen

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "K.Nikos".

Öl auf Lwd., 80 x 60 cm

CHF 12 000/16 000.–

EUR 8 000/10 650.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



194

194
NICOLA CARRINO
 Geb. 1932 in Taranto

“Forma 1961”

Unten rechts signiert “N. Carrino”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “Nicola Carrino”, bezeichnet und datiert “Forma 1961” sowie mit Adressangaben des Künstlers versehen.

Mischtechnik (Email, Öl, Mörtel, etc.) auf Lwd.,
 79,5 x 50,5 cm

CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

195
FRANZ BEER
 Geb. 1929 in Wien

Komposition

Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette mit Bezeichnung “10 Beer Franz Collage”.

Collage auf Lwd., 55 x 79 cm, ungerahmt

CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–

Provenienz:
 Ehemals Galleria Numero, Florenz
 Schweizer Privatsammlung



195



196

196

GUIDO BIASI

Neapel 1933-1982 Paris

“Danza notturna dell’apena nata”

Oben rechts signiert “G. Biasi” und datiert

“(19)55”. Rückseitig auf dem Keilrahmen

signiert “Guido Biasi”, datiert “(19)55” und

bezeichnet “Danza notturna dell’apena nata”.

Ferner alte Etikette mit Angaben zu Werk und
Künstler auf der Leinwand.

Öl auf Lwd., 69,5 x 89,5 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



197

197
MARIO NIGRO
 Pistoia 1917-1992 Livorno

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "M. Nigro" und datiert
 "(19)57".

Mischtechnik (Acryl, Öl, etc.) auf Karton auf
 Holz aufgezogen, 92 x 65 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–

Literatur:

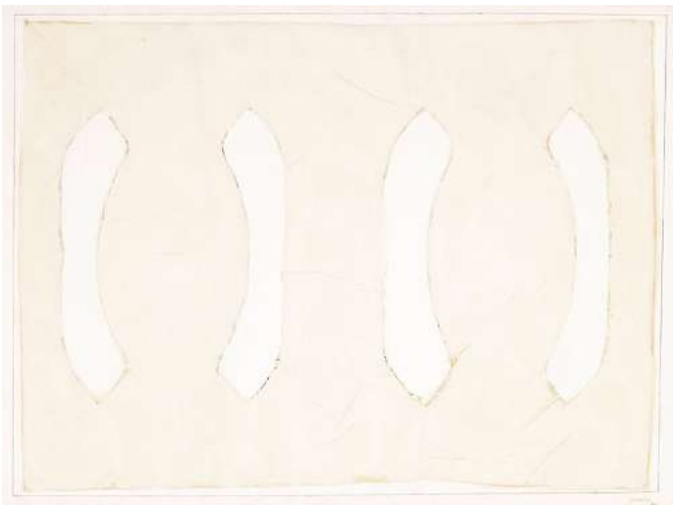
Ausstellungskatalog, Fiamma Vigo e "Numero".
 Una vita per l'arte, Firenze 2003, Nr. 11.

Ausstellung:

Firenze, Archivio di Stato, Fiamma Vigo e "Nu-
 mero". Una vita per l'arte, 7. Oktober - 20 De-
 zember 2003, Nr. 11.

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz
 Schweizer Privatsammlung



198

198
REMO REMOTTI
 Geb. 1924 in Rom

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Remotti" und datiert
 "(19)64".

Collagierter Mischtechnik (Gips, Zeitpapier, Ac-
 ryl, etc.) auf Papier, 50,5 x 71,5 cm, ungerahmt

CHF 1 200/1 400.–

EUR 800/935.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



199

199
REMO REMOTTI
 Geb. 1924 in Rom

"Soggetto publicabile (?)"

Entstanden 1963. Rückseitig handschriftlich
 bezeichnet "Remo Remotti Milano 1963" und
 signiert "Remotti". Sowie alte Etikette mit
 Signatur "Remotti" und Bezeichnung "Soggetto
 publicabile (?)".

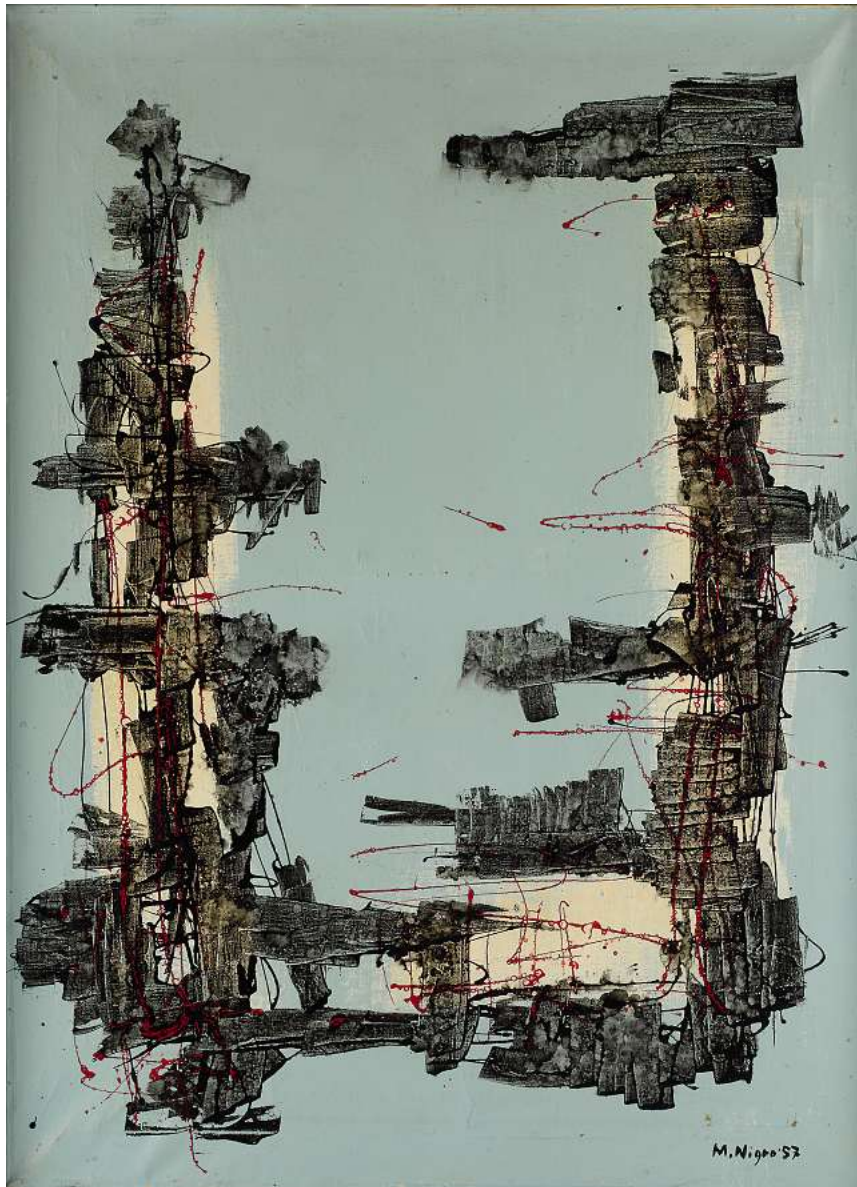
Collagiertes Metall und Öl auf Holz,
 118,5 x 167,5 cm

CHF 1 500/2 500.–

EUR 1 000/1 650.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz
 Schweizer Privatsammlung



200

200

MARIO NIGRO

Pistoia 1917-1992 Livorno

Abstrakte Composition in Blau, Schwarz und Rot

Unten rechts signiert "M. Nigro" und datiert "(19)57".

Oben rechts in der Leinwand ein 7,5 cm langer Riss.

Öl auf Lwd., 100 x 73 cm

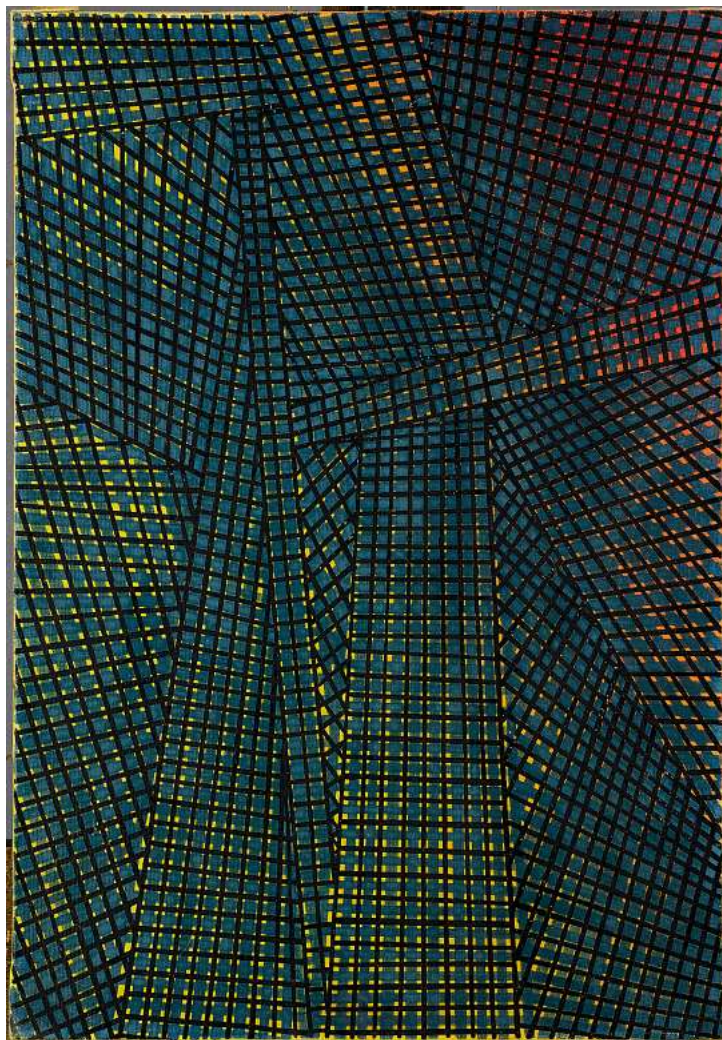
CHF 10 000/15 000.-

EUR 6 650/10 000.-

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



201

201

MARIO NIGRO

Pistoia 1917-1992 Livorno

Spazio totale

Unten rechts signiert "M. Nigro" und datiert
"(19)83".

Öl auf Lwd., 55 x 38 cm CHF 25 000/35 000.–
EUR 16 650/23 350.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz
Schweizer Privatsammlung



202

202

ARNALDO POMODORO

Geb. 1926 in Morciano di Romagna

Relief - Senza titolo

Bronze, H = 52 cm

CHF 20 000/30 000.-

EUR 13 350/20 000.-

Literatur:

Ausstellungskatalog, Fiamma Vigo e "Numero".
Una vita per l'arte, Firenze 2003, Nr. 175.

Ausstellung:

Firenze, Archivio di Stato, Fiamma Vigo e "Numero".
Una vita per l'arte, 7. Oktober - 20 Dezember 2003, Nr. 175.

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz
Schweizer Privatsammlung



203

203

RAFA FORTEZA

Geb. 1955, lebt in Palma/Mallorca

Punto di Partida

Rückseitig auf der Leinwand signiert "Rafa Forteza", datiert "(19)88" und bezeichnet "Palma".

Mischtechnik (Öl, Mörtel, etc.) auf Lwd.,

130 x 195 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 350/1 650.–

204

JOSEP GUINOVART

Madrid 1927-2007

Abstrakte Komposition

Mischtechnik auf Holz, 42 x 39 cm

CHF 7 000/9 000.–

EUR 4 650/6 000.–

Literatur:

Ausstellungskatalog, Fiamma Vigo e "Numero". Una vita per l'arte, Firenze 2003, Nr. 130.

Ausstellung:

Firenze, Archivio di Stato, Fiamma Vigo e "Numero". Una vita per l'arte, 7. Oktober - 20 Dezember 2003, Nr. 130

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz
Schweizer Privatsammlung



204



205

205

LUCIO FONTANA

Rosario 1899-1968 Comabbio

“Abstrait noir sur fond vert”

Unten rechts signiert “Lucio Fontana” und datiert “(19)53”.

Collagierte Mischtechnik auf Papier,

24,5 x 17 cm

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–

206

DAVID HOCKNEY

Geb. in Bradford (Yorkshire) 1937

“Raymond Foye looking at Brooklyn Dec 1982”

Unten bezeichnet “Raymond Foye looking at Brooklyn Dec 1982”, nummeriert “9” und signiert “David Hockney”. Verso Ausstellungsetikette der Galerie Mai 36.

Beiliegend Katalog David Hockney, Camera-works, mit einem Text von Lawrence Weschler, München 1984.

Fotocollage auf grauem Karton, 93 x 148 cm,
gerahmt CHF 15 000/18 000.–
EUR 10 000/12 000.–

Literatur:

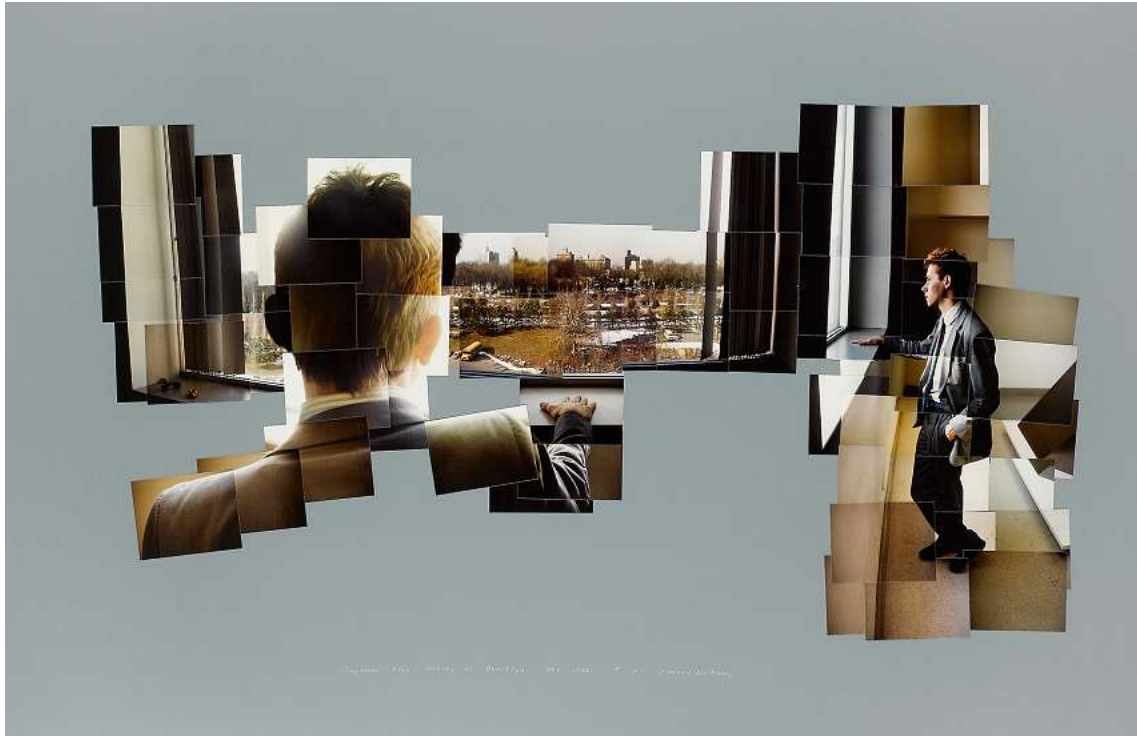
David Hockney, Camera-works, mit einem Text von Lawrence Weschler, München 1984., S. 74f. (Abb.).

Ausstellung:

Galerie Mai 36, Luzern, David Hockney, 1987

Provenienz:

Galerie Mai 36, Luzern (bis 1987)
Schweizer Privatsammlung



207

Tabula Rasa, GINBANDE, Deutschland, 1987

Lackiertes Holz, Sperrholz, Metall und Stoff.
Die Tisch/ Bank-Kombination wurde während der Internationalen Möbelmesse in Mailand im September 1987 anlässlich der Ausstellung "Anteprima Europeo Design '88" zu dem Thema "Un posto a tavola" vorgestellt.
74 x 125.5 x 83 / 500 cm

CHF 20 000/24 000.-
EUR 13 350/16 000.-

Literatur:

Konstanze Crüwell, Gebrauchsform oder Kunstobjekt, Kunst und Antiquitäten, Heft 7/8 1993, Seite 20 ff. mit Abb.

Claudia Kirsch, Heiner Orth, Wie ein Zauberkasten - ein kleiner Tisch aus einer Blackbox. Tabula Rasa, Schöner Wohnen 3/88, Seite 136 ff.

Julia Steiger, Sabine Reuter, GINBANDE, Plädoyer für eine neu wieder zu entdeckende Genauigkeit in der Wahrnehmung; Seminararbeit 2000/2001, Kapitel 2.3, Seite 6 ff.

Gonzalo Casals, summa+ 45. Uno más uno es tres. Abb. 4 und 5; www.summamas.arqa.com/45b.htm

Ausstellung:

Living in Motion, Design und Architektur für flexibles Wohnen, Vitra Design Museum. Mit Abb. im Katalog.

Tabula Rasa ist die klassische Ikone des Deutschen Designs der 80er Jahre. Die Vitra Edition - die festgelegte Auflage beträgt 20 Exemplare - wurde nach dem Eingang der 20 Reservationen im Dezember 1990 für die Produktion vorbereitet. Dieser Tisch trägt die Nummer 9. Ein Nachbau kann heute für Euro 17820.- bei OWO, E-design-Store, geordert werden.

GINBANDE

*Uwe Fischer · Klaus-Achim Heine
1985–1995 · GINBANDE Design*

Uwe Fischer · geb. 1958

1993 · Designbüro in Frankfurt a. M.

1993–2001 · Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

2001 · Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Klaus-Achim Heine · geb. 1955

Professor an der Hochschule der Künste Berlin

1995 · Designbüro in Berlin



207



207



207



208

208

DANIEL CLÉMENT

Geb. 1940 in Vibraye

Konsole "Les Flamants"

Holz und farbiges Glasscherbenmosaik.

Beiliegend Katalog Patrick Cramer (Verleger), Daniel Clément, Glasmöbel, Glass Furniture, Genf 1996. 89,5 x 131 x 32,5 cm

CHF 12 000/16 000.–

EUR 8 000/10 650.–

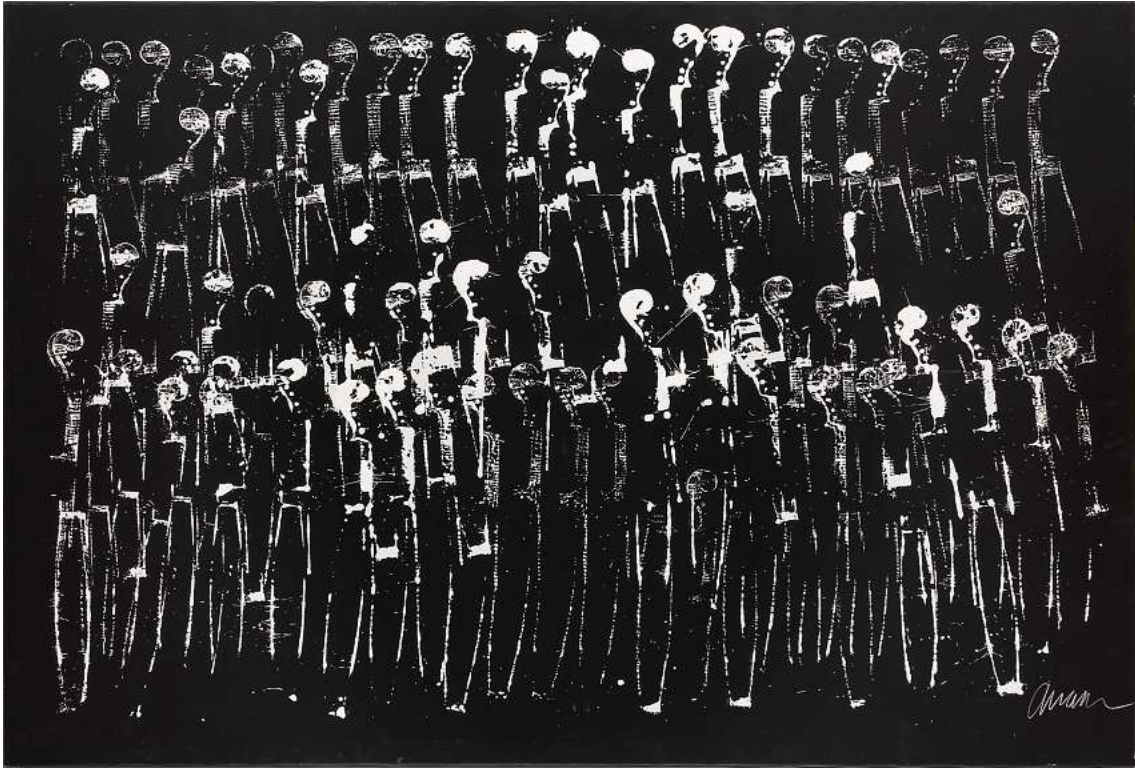
Literatur:

Vgl. Patrick Cramer (Verleger), Daniel Clément, Glasmöbel, Glass Furniture, Genf 1996.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Daniel Clément (geb. 1940) ist ein Schöpfer aussergewöhnlicher, strahlender und imposanter Kunstwerke. Der Basler Künstler Fifo Stricker (geb. 1952) gilt heute als Entdecker seiner Arbeiten. Er beauftragte bei Clément einen Flügel, der sich zu einem funkelnenden und kristallinen Monstrum entwickelte. Clément strebte nach Grossem. Er entwickelte kristalline Sarkophage und machte Pläne für einen riesigen, flimmernenden Hundepalast. Stricker schlug ihm vor, kleinere Objekte zu gestalten, woraufhin die hier präsentierte Konsole entstand.



209

209

FERNANDEZ ARMAN

Geb. 1928 in Nizza

Music stop

Entstanden 1971. Unten rechts signiert

“Arman”. Auflagenhöhe 25.

Siebdruck auf Lwd., 135 x 201 cm

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 650/3 350.–

Provenienz:

Ehemals Galerie Semiha Huber, Zürich



210

210
JAQUES ENGEL
 1940-1982

“Louazo IV”

Rückseitig auf der Leinwand signiert “J. Engel”, datiert “les Diablerets Avril 1970” und bezeichnet “Louazo IV”.

Öl auf Lwd., 98 x 98 cm CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Direkt vom Künstler erworben
 Seither in einer Schweizer Privatsammlung



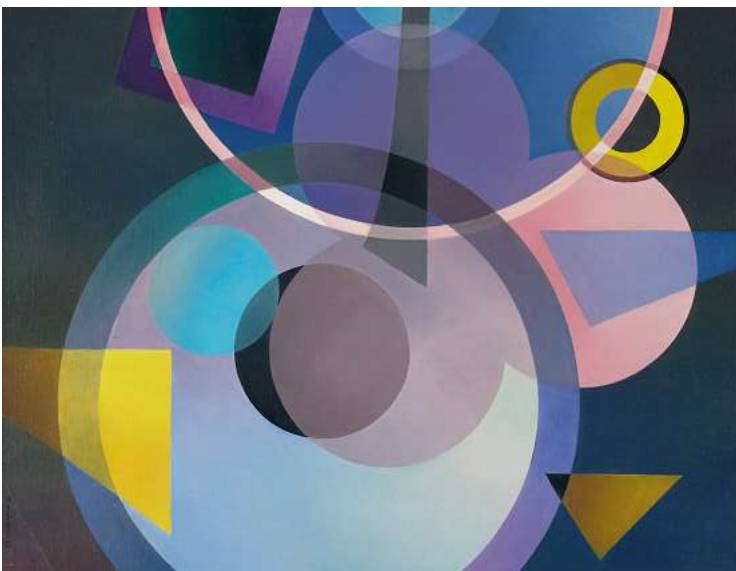
211

211
PETER WIEDERKEHR
 Geb. 1931 in Luzern

Geometrische Innereien

Unten rechts signiert “P.Wiederkehr” und datiert “(19)89”. Verso handschriftliche Etikette mit Bezeichnung und Nr. “360”.

Öl auf Hartfaserplatte, 28 x 37 cm
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–



212

212
PETER WIEDERKEHR
 Geb. 1931 in Luzern

Drei-Einigkeit in gelben Dreiecken

Unten rechts signiert “P.Wiederkehr” und datiert “(19)85”. Verso handschriftliche Etikette mit Bezeichnung und Nr. “216”.

Öl auf Hartfaserplatte, 73 x 76 cm
 CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–



213

213*
ROLF ISELI
Geb. 1934 in Bern

Rulade

Auf der Unterseite monogrammiert "R.I." und
datiert "(19)70".

Einige Farbveränderungen und -verluste sowie
Kratzer.

Holz, polychrom gefasst, L = 27,3 cm

CHF 3 800/4 200.–

EUR 2 550/2 800.–



214

214
LUCIANO CASTELLI
Geb. 1951 in Luzern

Weiblicher Rückenakt - Alexandra

Unten links seitlich signiert "Luciano Castelli"
und datiert "(19)90".

Acryl und Mischtechnik auf Papier, 91 x 63 cm,
gerahmt

CHF 5 500/6 500.–

EUR 3 650/4 350.–

215

LUCIANO CASTELLI

Geb. 1951 in Luzern

Alexandra

Unten rechts seitlich signiert "Luciano Castelli"
und datiert "(19)95".

Pastell und Tempera, auf Karton aufgezogen,
66 x 47,5 cm
CHF 6 000/8 000.–
EUR 4 000/5 350.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



215

216

LUCIANO CASTELLI

Geb. 1951 in Luzern

Zwei Knaben

Unten links seitlich signiert "Luciano Castelli"
und datiert "(19)99".

Pastell und Tempera, auf Karton montiert,
35,5 x 25 cm
CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



216



217

217

WALTER ROPELE

Geb. 1934 in Basel

Goldenes Strässchen

Unten rechts signiert "Walter Ropélé" und
datiert "(19)90".

Öl auf Lwd., 86 x 98 cm CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–



218

218

WALTER ROPELE

Geb. 1934 in Basel

“Vierwaldstättersee 98”

Unten links signiert “W. Ropélé” und datiert
“(19)99”, verso auf der Lwd. bezeichnet “Vier-
waldstättersee 98”.

Öl auf Lwd., 100 x 119 CHF 6 000/8 000.–
EUR 4 000/5 350.–

Ausstellung:

Ausstellung Galerie Fischer, Walter Ropélé,
10. Juni bis 3. Juli 1999, Nr. 1

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern (1999)
Schweizer Privatsammlung



219

219

JUAN GARCIA RIPOLLÉS

geb. 1932 in Castellon (Spanien)

“Bienlegada con lazo”

Unten signiert “Ripollés” und nummeriert
“15/33”.

Dazu: Gérard Xuriguera, Ripolles. Envies de vi-
vre, Paris 1996.

Bronze, grün patiniert, H ohne Sockel = 57 cm,
H mit Sockel = 60,5 cm CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

220

SPANISCHE SCHULE 20. JH.

“Playa Nudista”

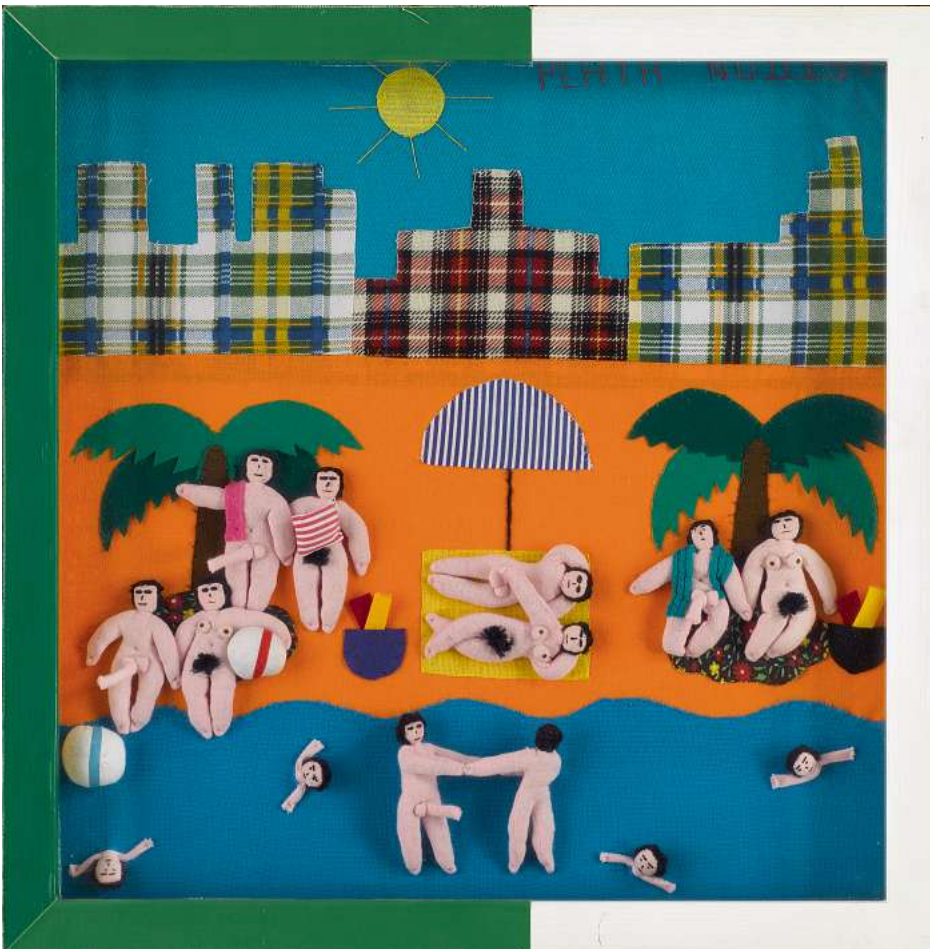
Oben rechts bezeichnet “PLAYA NUDISTA”.

Collage aus Stoff und anderen Materialien, auf
Karton, 48,3 x 47,8 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



220



221

221

CHRISTOPH STEINEMANN

eigentlich **STONEMAN**

Geb. in Zürich 1968

“Lachen oder weinen”

Unten auf der Endloslwd. signiert “Stoneman” und datiert “2000”.

Moving Painting. Acryl auf vom Künstler selbst entwickelter Endloslwd., in einem Stahlrahmen montiert und motorisiert (220 Volt, inkl. Aufhängevorrichtung). Die Lwd. 25 x 106 cm, der Stahlrahmen 30,5 x 109 cm

CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–

Literatur:

Vgl. Christoph Steinemann (Hrsg.), *Stoneman*, Baden 2009, S. 27 ff.

Ausstellung:

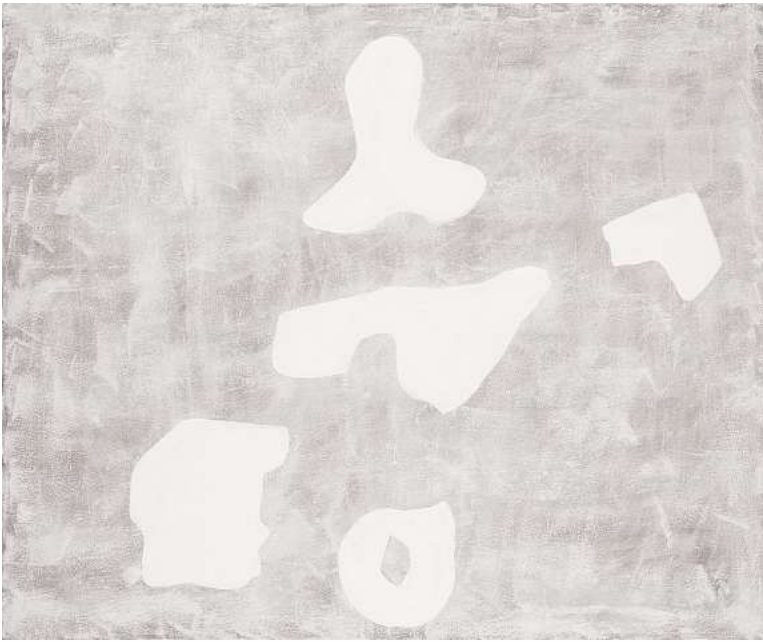
UBS, Paradeplatz Zürich, *Stoneman - Moving Paintings*, 21. Mai 2001 - 14. September 2001.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung, direkt vom Künstler erworben

Christoph Steinemann malt und schafft seit seinem USA-Aufenthalt unter dem Namen Stoneman. Inspiriert von den überdimensionalen Plakatwänden und Werbeflächen, welche das amerikanische Stadt- und Landschaftsbild prägen, entstehen 1992 seine ersten beweglichen Bilder. Stoneman entwickelte dafür eine Endlosleinwand, die sich wie ein Fliessband fortlaufend bewegt. Dadurch zeigen sich dem Betrachter laufend neue Bild- und Farbkompositionen. Seine beweglichen Bilder sind geprägt durch intensive Farben. Ihr Ausdruck ist expressiv und plakativ. Im Zentrum seines Schaffens steht der Mensch und dessen Beziehung zur Lebenswelt. Für Stoneman ist das Leben Teil der unendlichen Schöpfung und so wird die Endlosigkeit der Leinwand zur Analogie allen Seins. Dem Rhythmus des Lebens und seiner ständigen Wandlung folgend, werden die beweglichen Bilder zum Ausdrucksmittel von Stoneman. Während der ganzen Schaffenszeit, auch vor dem Aufenthalt in Amerika, stehen der Mensch und sein Lebensrhythmus immer im Vordergrund. Der Mensch in seinem Umfeld, seinem Alltag, mit all

*seinen Gefühlen und Stimmungen; der Mensch im Rhythmus der Natur und seiner ständigen Bewegung folgend, fasziniert und inspiriert Stoneman gleichermassen. Stoneman möchte Geschichten erzählen, die durch die Bewegung des Bildes entstehen. Geschichten, die das Leben schreibt, ohne Anfang und ohne Ende in unendlicher Wiederholung. Menschen die sich berühren und/oder überschneiden, vermischen sich. Neues kann entstehen, alles ist im Fluss, ist in Bewegung und gegenseitiger Abhängigkeit (Bedingtheit). Bewegung bringt Veränderung. Es verändert sich nicht nur der Bildinhalt, sondern es entstehen neue Farbkompositionen, die auf den Raum und den Betrachter gleichermassen einwirken. (Thomas Egloff, *Moving Paintings*, in: Christoph Steinemann (Hrsg.), *Stoneman*, Baden 2009, S. 27)*



222

222
PIERRE SCHWARZENBACH
 Geb. 1950 in Zürich

“Woman I”

Rückseitig auf der Lwd. signiert “Pierre Schwarzenbach”, datiert “2007” und bezeichnet “Masculin-Feminin Woman I”.
 Mischtechnik auf Lwd., 100 x 120 cm

CHF 4 000/6 000.–
 EUR 2 650/4 000.–



223

223
PIERRE SCHWARZENBACH
 Geb. 1950 in Zürich

“la belle et la bête”

Unten rechts monogrammiert “PS” und datiert “(19)98”. Rückseitig signiert “Pierre Schwarzenbach”, datiert “1998” und bezeichnet “la belle et la bête”.
 Mischtechnik auf Lwd., 27,4 x 22,5 cm

CHF 1 500/2 500.–
 EUR 1 000/1 650.–

224
PIERRE SCHWARZENBACH
 Geb. 1950 in Zürich

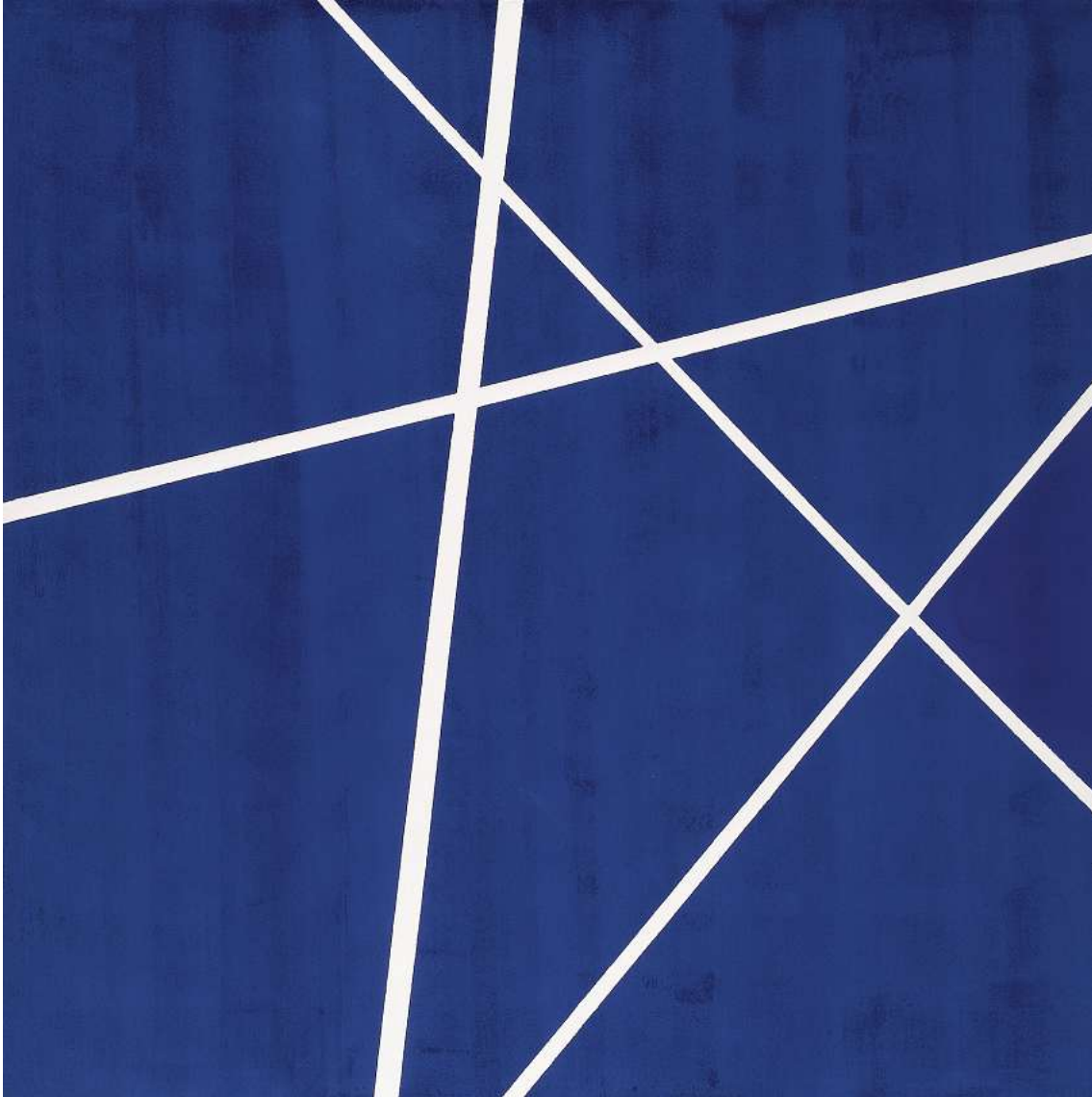
“Raum III”

Rückseitig auf der Lwd. signiert “Pierre Schwarzenbach”, monogrammiert “PS”, datiert “2008” und bezeichnet “Raum III”.
 Mischtechnik auf Lwd., 100 x 120 cm

CHF 3 000/5 000.–
 EUR 2 000/3 350.–



224



225

225

PIERRE SCHWARZENBACH

Geb. 1950 in Zürich

“Raum IV”

Rückseitig auf der Lwd. signiert “Pierre
Schwarzenbach”, monogrammiert “PS”, datiert
“2009” und bezeichnet “Raum IV”.

Mischtechnik auf Lwd., 130 x 130 cm

CHF 5 000/8 000.–

EUR 3 350/5 350.–

Photographien

Auktion

Donnerstag, 11. Juni 2009

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 251–268



251

251*

SCHWEIZER SCHULE 20. JH.

Walliser Alpen mit Blick vom Lyskamm auf Matterhorn und Gornergletscher

Unten rechts undeutlich signiert. Rückseitig bezeichnet "Suisse Valais Lyskamm 4538 m".

Silbergelatineabzug, 22,5 x 28,5 cm

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Ausstellung:

Aargauer Kunsthau, Aarau 1967, Ausstellung Ilse Weber/Roland Guignard, Nr.?

252

FRIEDL PAIERL

Geb. 1942, lebt in Luzern

"Furkapass"

Unten rechts signiert "F.Paieryl", in der Mitte datiert "Okt.1985", nummeriert "2/IV" und unten links bezeichnet "Furkapass".

Farbphotographie, 29,3 x 36,6 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–



253

253*

ALBERT STEINER

Frutigen 1877-1965 Frutigen

“Kühmatt im Lötschental - Wallis”

Unten rechts signiert “Albert Steiner St. Moritz”.

Silbergelatineabzug auf Papier, auf Papier aufgezogen, 22,5 x 16,5 cm

CHF 1 500/2 500.-

EUR 1 000/1 650.-



254

254
ANONYMUS 1980ER JAHRE
Tschernobyl

Rückseitig Stempel "Foto by Pavel Kassin,
 Moskau".
 Druck nach einer Photographie, 19,6 x 27,1 cm
 (23,8 x 30,3 cm), gerahmt CHF 200/300.–
 EUR 135/200.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

255
EUROPÄISCHE SCHULE 1. HÄLFTE 20. JH.
Kriegsende

Schwarzweiss-Photographie, auf Barythpapier,
 beschnitten und auf Karton aufgezogen,
 19,4 x 29,7 cm, gerahmt CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



255

256

ANONYMUS 1980ER JAHRE

Tragödie in Bagdad

Rückseitig mit Stempel und Etikette versehen.
Photographie, späterer Abzug, beschnitten,
18,8 x 12,7 cm (20,7 x 15 cm), gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



256

257

ANONYMUS UM 1945

Kriegsende

Photographie, späterer Abzug, beschnitten und
auf Karton geklebt, 17,7 x 22,9 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



257



259

259

SEYDOU KEÏTA

Bamako/Mali 1921-2001 Paris

Twins

Unten mittig signiert "Seydou Keita", datiert
"1999" und bezeichnet "56 & 57".

Bromsilbergelantineabzug, 39 x 54 cm

(50 x 60 cm), gerahmt CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–



260

260

SERGEI BORISOV

Geb. 1947 in der Sowjetunion

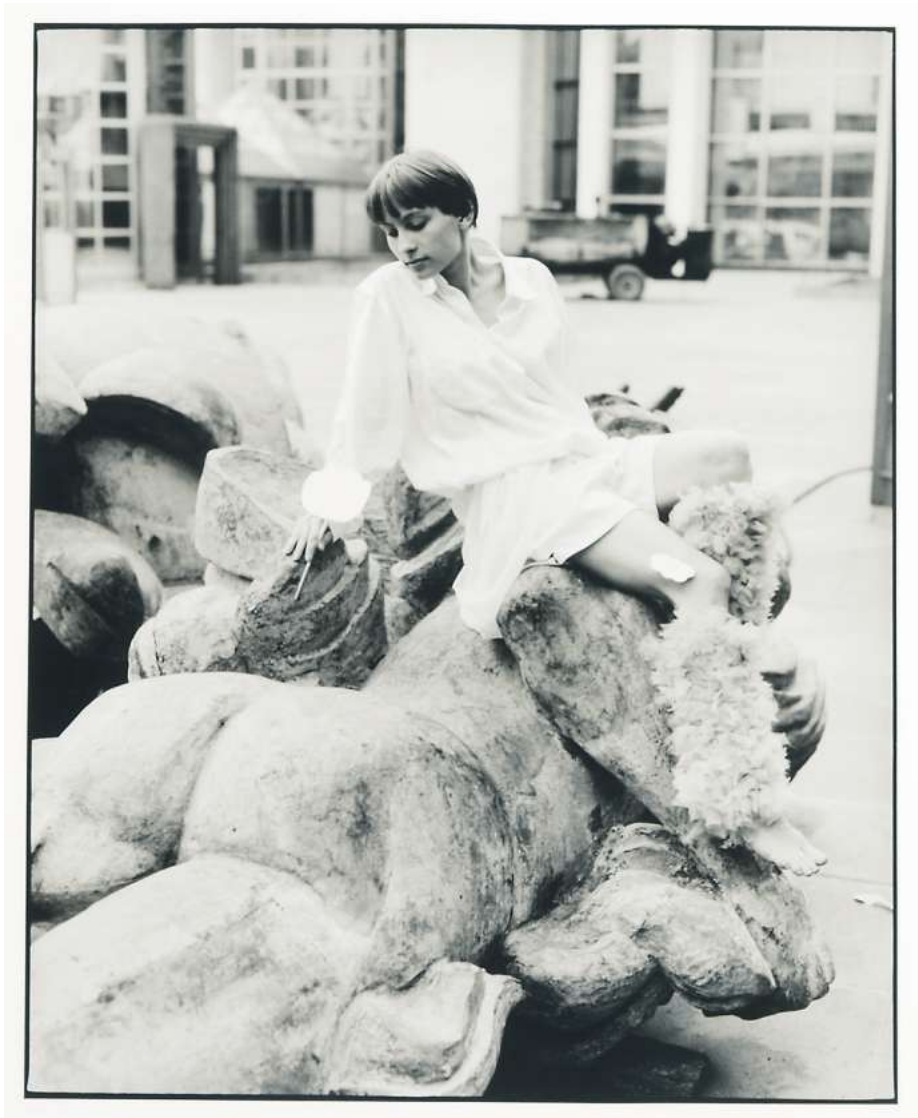
“Expectation”

Verso bezeichnet “S. Borisov Expectation”,
datiert “1994” und signiert “S. Borisov”.

Silbergelatineabzug, 50 x 59,5 cm, gerahmt

CHF 4 000/5 500.–

EUR 2 650/3 650.–



261

261

SERGEI BORISOV

Geb. 1947 in der Sowjetunion

“Alia”

Rückseitig signiert “S. Borisov”, datiert “1993”
und bezeichnet “Alia”.

Silbergelantineabzug, 50,3 x 59,5 cm, gerahmt
CHF 5 000/6 000.–
EUR 3 350/4 000.–



262

262

URS LÜTHI

Geb. 1947 in Luzern

Photographische Selbstdarstellung in jungen Jahren

Unten rechts signiert "Urs Lüthi", datiert "(19)79" und nummeriert "38/100".

Offset, 76 x 56 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–

263

FRANZÖSISCHE SCHULE ANFANG 20. JH.

Portrait Marc Chagall

Photographie, späterer Abzug, 25,4 x 18 cm,

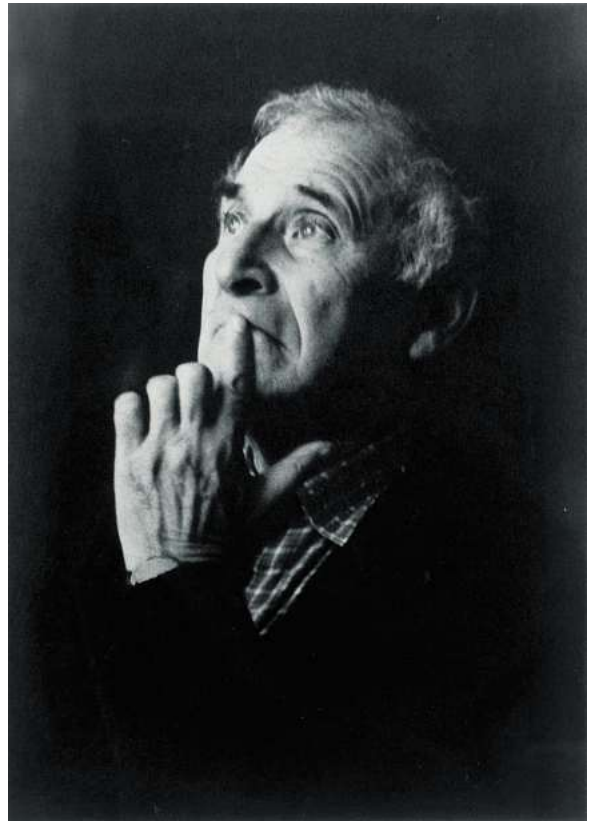
gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



263

264

JULIAN WASSER

Zeitgenössischer Fotograf in Amerika

Marcel Duchamp with his Ready-Made, 1963

Rückseitig in Bleistift signiert. Ferner ein Aufkleber "Copyright 1996 Julian Waser".

Silbergelantineabzug, 50,3 x 40,5 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Ausstellung:

Modernism, San Francisco, November 1996.



264



265

265

FRANZ TROXLER

geb. 1948 in Buochs

“Algarve Portugal”

Rückseitig in Bleistift signiert “Franz Troxler
Buochs”, datiert “2000”, bezeichnet “Algarve
Portugal” und nummeriert “1/10”.

Silbergelantineabzug, 29,2 x 29,3 cm

(40,3 x 30,3 cm), gerahmt CHF 1 200/1 500.–

EUR 800/1 000.–

Literatur:

Vera Heuberger, Franz Troxler - Lichtblicke, mit
Texten von Steffan Biffiger und Werner Fehl-
mann, Bern 2003, S. 101 mit Abb.



266

266

FRANZ TROXLER

geb. 1948 in Buochs

“Santorini Griechenland”

Rückseitig in Bleistift signiert “Franx Troxler
Buochs”, datiert “2002”, bezeichnet “Santorini
Griechenland” und nummeriert “1/10”.

Silbergelantineabzug, 29,2 x 29,3 cm

(40,3 x 30,3 cm), gerahmt CHF 1 200/1 500.–

EUR 800/1 000.–

Literatur:

Vera Heuberger, Franz Troxler - Lichtblicke, mit
Texten von Steffan Biffiger und Werner Fehl-
mann, Bern 2003, S. 87 mit Abb.



267

267*

WOLF ADAM BOTTINELLI

Geb. 1950 in Deutschland

Beys overpaintet - keep clear

Rückseitig signiert "Wolf Bottinelli".

Farbphotographie, 45,5 x 30,5 cm

CHF 700/900.-

EUR 465/600.-



268

268

LUCIANO CASTELLI

Geb. 1951 in Luzern

Selbstinszenierung

Unten rechts Widmung "Pablo herzlichen
Dank für die schöne Ausstellung Luciano Sept.
(19)75".

Farbfotografie, Unikat, 30 x 40 cm

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 650/2 000.–

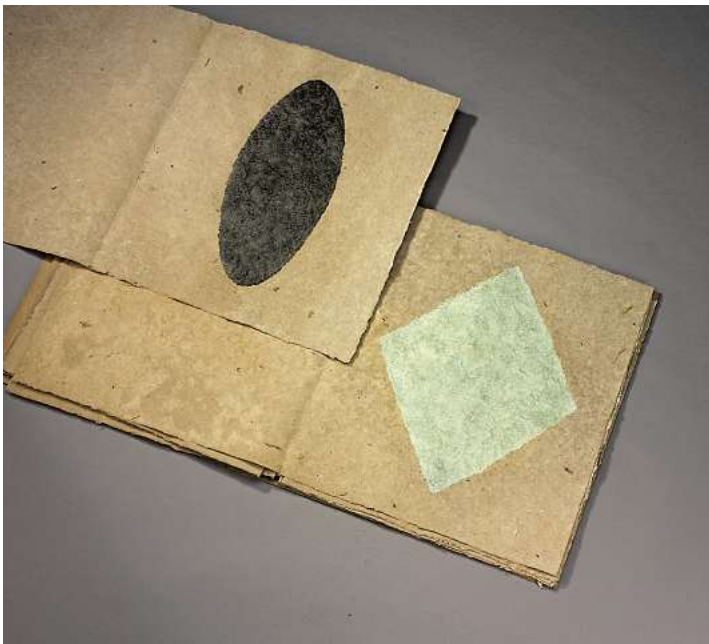
Moderne Buchobjekte

Auktion

Donnerstag, 11. Juni 2009

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 271–278



271

271

HELMUT DIRNAICHNER

Geb. 1942 in Kolbermoor

Selce

Original 1990. Karton-Umschlag mit acht Doppelseiten Flusskiesel, Erde auf Val di Sella-Zellulose. 52 x 44,5 cm

CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:

Galerie Brigitte Rosenberg 1990.

“Erden und Steine werden zu Farbe und Licht” war der Titel einer Ausstellung mit Künstlerbüchern und Skulpturen von Helmut Dirnaichner in Rosenheim. Dirnaichner lebt und arbeitet in Mailand, Apulien und München. - Zum Valle di Sella: Trentino-Südtirol. Hier haben verschiedene Künstler eine Vielzahl von Objekten aus Ästen geschaffen, das grösste dieser Objekte stellt die Cattedrale Vegetale (Don Tomaso) dar.



272

272

MARTIN DISLER

Seewen/SO 1949-1996 Genf

The pains of Love

Leporello. Exemplar Nr. 34 der Auflage von 50 Stück, signiert und datiert March 82. Publisher Jean de la Fontaine, New York 84. Halbkarton, 45 x 56 cm

CHF 1 200/1 500.–
EUR 800/1 000.–

273

ERMANNO LEINARDI

Geb. 1933 in Pontedera IT (Toskana)

un mare ovale (6 Lithographien)

Kassette mit Texten von Salvatore Sanne (quattro poesie) und 6 Lithographien von Ermanno Leinardi. Jede Graphik unten rechts in Bleistift signiert "Leinardi", links nummeriert "50/50". Im Impressum vom Künstler, Autor und Verleger in Bleistift signiert und nummeriert. Edition Il Salice, Locarno 1988. Qu.-4°. Lose Bogen auf Büttlen in Japan-Papier-Umschlag, in Leinenkassette.

Grösse der Lithographien je 10,4 x 15 cm, in Kassette

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–



273

274

BERNARD MANDEVILLE

Geb. 1921 in Rouen

Kassette mit 6 Lithographien

Texte von Guillevic. Jede Graphik vom Künstler unten rechts in Bleistift signiert "B Mandeville", links nummeriert "46/50". Im Impressum vom Künstler, Autor und Verleger in Bleistift signiert und nummeriert. Gedruckt in Locarno im Atelier Jean Arp von Manlio Monti für die Edition Il Salice, 1989. Folio. Lose Bogen Velin de Rives, in Leinenkassette.

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–



274



275

275
GASPARE O. MELCHER
 Geb. 1945 in Chur

Faus Sonder

Diese als Buch konzipierte Kasette wurde in den Jahren 1979-82 entworfen und 1982-83 in Vada, Italien realisiert in einer Auflage von 25 Stück. Die 25 Kassetten wurden vom Künstler im Sommer 1983 in Berlin unter Mitarbeit des Malers Markus Dulk in der Druckwerkstatt des BBK Berlin gedruckt. Jede Kasette enthält 14 Textblätter und ein Siebdruck, 21 Seiten schwarz/weiß, 21 farbig (davon 3 Doppelseiten), Format 50 x 70 cm. Handschriftlich signiert und nummeriert 24/25. Chasper Otto Melcher, Berlin, 13. August 1983.
 Leineneinband, 58,5 x 45 cm

Der Maler, Zeichner und Druckgrafiker Chasper Melcher lebt in Italien. Er wuchs in Chur auf, absolvierte das Lehrerseminar, belegte 1968 und 1969 an der Sommerakademie in Salzburg Kurse bei Emilio Vedova. Von 1971 bis 1975 hielt sich Melcher in Amsterdam auf, machte 1972 mit einer Einzelausstellung im Goethe-Institut auf sich aufmerksam und lernte hier Künstler wie Gachnang, Lüperetz, Raetz und Thomkins kennen.

CHF 1 200/1 600.–
 EUR 800/1 050.–



276

276
A.R. PENCK
 eigentlich **RALF WINKLER**
 Geb. 1939 in Dresden

Das blaue Huhn

Gedichte und Siebdrucke. Auflage 100 Stück, Exemplar Nr. 10, signiert. Edition Aschenbach, Amsterdam 1990. Pappe, 59,5 x 42,5 cm

CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–

277

**JEAN TINGUELY - CHRISTINA
BISCHOFBERGER**

Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

Jean Tinguely

Werkkatalog Skulpturen und Reliefs 1954-1968.
Bearbeitet von Christina Bischofberger. 324
Seiten, 549 Schwarzweiss-Abbildungen, Tex-
te deutsch/englisch. Luxusausgabe, signiertes
und nummeriertes Exemplar 59/80, dabei eine
dreiteilige, sechsfarbige Serigraphie, auf Well-
pappe (29 x 69 cm). 4°. Original-Ledereinband
in Schuber, in Original-Verpackung, verlags-
frisch.

CHF 4 000/5 000.–
EUR 2 650/3 350.–



277

278

**JEAN ROSTAND - PIERRE YVES
TRÉMOIS**

Les Limites de l'Humain

XVI Seiten Text, XXIII Original-Radierungen
und Aquatintas auf X aufklappbaren Tafeln.
Gedruckt auf Vélín de Rives. Exemplar No.
110/180, von Jean Rostand und Pierre Yves
Trémois signiert. Mit persönlicher Widmung
und Original-Zeichnung des Künstlers auf dem
Titelblatt. Ramos Anstalt Vaduz. Jaspard, Polus
& Cie., Monaco 1969. Lose Bogen in bedrucktem,
reliefiertem Kartonumschlag, in schwarzer
Leinenkassette, Folio.

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–



278

Moderne Arbeiten auf Papier International

Auktion

Donnerstag, 11. Juni 2009

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 301–413



301

301

RUBEN ALTERIO

Geb. 1949 in Buenos Aires

“Mondi, esprit de mode”

Unten rechts in Bleistift signiert “ALTERIO”,
links betitelt und nummeriert “91/200”.

Farblithographie mit geprägtem Rand,
58,5 x 45 cm, gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Alterio besuchte von 1963-1969 die Escuela de Bellas Artes in Buenos Aires. Heute lebt und arbeitet er in Paris.



302

302*

AMERIKANISCHE SCHULE 20. JH.

“Chinatown, San Francisco”

Unten links bezeichnet “Chinatown, San Francisco”.

Aquarell, LM 18 x 11,5 cm, gerahmt
CHF 500/600.–
EUR 335/400.–



303

303*

ENRICO BAJ

Mailand 1924-2003 Vergiate IT

Fernandez de Moratin

1965. Unten rechts signiert “baj”, links nummeriert “30/100”.

Farblithographie, 56,5 x 45 cm, gerahmt
CHF 500/700.–
EUR 335/465.–

Literatur:

Jean Petit, Catalogue of the graphic work and multiples, Genf 1970, Nr. 107.

304

OTTO BAURIEDL

München 1879-1961 München

Blick auf den Urnersee mit Urirotstock

Unten rechts signiert "Bauriedl".

Gouache, LM = 39,5 x 49 cm CHF 400/600.–
EUR 265/400.–



304

305

OTTO BAURIEDL

München 1879-1961 München

Piz Palü, Pontresina

Unten rechts signiert "Bauriedl". Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet.

Gouache, 36 x 46,5 cm, gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–



305

306

OTTO BAURIEDL

München 1879-1961 München

Breithorn und Tschingelhorn, Wengen

Unten links signiert "Bauriedl".

Gouache, 46,5 x 35,5 cm, gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–



306

307

OTTO BAURIEDL

München 1879-1961 München

Ansicht der Jungfrau

Unten links signiert "Bauriedl".

Gouache, LM = 46,5 x 35,5 cm, gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–



307



308

308

LEON BONHOMME

Paris 1870-1924 Saint-Denis

Weiblicher Akt im Profil

Oben rechts signiert "Bonhomme". Rückseitig

Etikette der Galerie Stiébel, Paris mit handschriftlichem Vermerk "Léon Bonhomme".

Mischtechnik, 14 x 9 cm, gerahmt

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–



309

309

PIERRE BONNARD

Fontenay-aux-Roses 1867-1947 Le Cannet

Badende

Unten rechts im Stein monogrammiert "PB".

Lithographie, 31,8 x 24 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

310

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

Fliegender Vogel

Unten rechts gedruckte Signatur "G Braque",
unten links nummeriert "140/500".

Farblithographie nach einer Gouache,
41,6 x 31,8 cm, gerahmt CHF 800/1 200.-
EUR 535/800.-

Literatur:

Vgl. Dora Vallier, Braque - Das graphische
Werk, S. 260.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



310

311

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

Drei Vögel

Unten rechts signiert "G. Braque" und links
nummeriert "68/75".

Farblithographie, 33,2 x 19,8 cm
(37,7 x 28,3 cm), gerahmt CHF 1 800/2 400.-
EUR 1 200/1 600.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



311



312

312

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Blatt 7 aus Arabische Nächte, 1948

Farblithographie, 37 x 27,6 cm (43 x 33 cm),

gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot, The lithographs of Chagall, Frankreich 1960, Nr. 42, S. 70 f. mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

313

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Blatt aus Le Cirque

Farblithographie, 42,5 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

Literatur:

Ch. Sorlier, F. Mourlot, Chagall. Lithographie 1962-1968, Ed. A. Sauret, France 1969, Nr. 494, S. 125-127 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



313

314

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Le Visage d'Israel - Das Gesicht Israels

Blatt aus Dessins pour la Bible, erschienen in der Edition Verve Nos. 37-38, August 1960.

Farblithographie, LM 34,6 x 25,3 cm, gerahmt.

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Literatur:

Fernand Mourlot, Chagall Lithographe II, No. 231 mit Abb.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



314

315

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Vers l’autre clarté”

Unten rechts gedruckte Signatur “Marc Chagall” und nummeriert “341/1000”. Unten links Prägestempel “Lithographie Atelier Marc Chagall Originale”.

Farblithographie, 42,5 x 33 cm (63 x 47,5 cm),
gerahmt

CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



315



316

316

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Les amoureux à Paris

Unten rechts gedruckte Signatur “Marc Chagall” und unten links nummeriert “419/500”.

Farblithographie, 70 x 51,3 cm (86,6 x 61,5 cm),
gerahmt

CHF 250/350.–
EUR 165/235.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



317

317

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Im Kornfeld

Oben links in der Platte signiert “Chagall”.

Radierung, 29,5 x 24 cm (38,7 x 30 cm),

gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



318

318
MARC CHAGALL
 Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Ohne Titel
 Buchillustration mit Text betitelt "Des Chemins".
 Farblithographie, 32 x 24,5 cm (36,7 x 28,5 cm),
 gerahmt CHF 500/600.–
 EUR 335/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



319

319
MARC CHAGALL
 Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Radierung für Franz Meyer
 Unten links nummeriert "85/100". III. Zustand.
 Farbradierung, 31,3 x 22 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Literatur:
 E.W. Kornfeld, Verzeichnis der Kupferstiche,
 Radierungen und Holzschnitte von Marc Cha-
 gall, Band I: Werke 1922-1966, Bern 1970, Nr.
 117, S. 236 f.

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



320

320
MARC CHAGALL
 Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Les amoureux au soleil rouge
 Unten links nummeriert "75/100".
 Farblithographie, 47,7 x 32,3 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

321

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

La Baie des anges - Nice Soleil Fleurs

Entstanden 1962. Unten rechts signiert "Marc Chagall" und datiert "1962". Unten bezeichnet "Ministère des travaux publics, des transport et du tourisme Commissariat général au tourisme Printed in France, published by and for the french government. É.D. 61.24 Mourlot Imp. Paris". Rückseitig Stempel "Galerie Nicoline Pon, Zürich".

Farblithographie, 77,5 x 55 cm (99 x 62 cm),
gerahmt CHF 1 800/2 400.–
EUR 1 200/1 600.–

Literatur:

Charles Sorlier, Les affiches de Marc Chagall, Paris 1975, S.38f. mit Abb.

Provenienz:

Galerie Nicoline Pon, Zürich
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



321

322

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

"Le ciel des amoureux"

Lithographie, 32 x 24,2 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Charles Solier/ Ferdinand Mourlot, Chagall - Lithographe, Frankreich 1969, Bd. III, Nr. 393, Text S. 40, Abb. S. 41.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



322



323

323

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Blatt aus der Bibel

Oben links in der Platte signiert "Marc Chagall" und oben rechts in der Platte signiert "Chagall".

Radierung, 31,8 x 22,7 cm (44,6 x 33,4 cm),
gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



324

324

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Nocturne à Vence”, Tome II

Lithographie, 31,9 x 24,2 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Charles Solier/ Ferdinand Mourlot, Chagall - Lithographe, Frankreich 1969, Bd. III, Nr. 400, Text S. 40, Abb. S. 43

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



325

325

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Der Mann mit dem Samowar

Unten rechts signiert “Marc Chagall” und unten links nummeriert “14/35” Rückseitig auf Passepartout montiert.

Lithographie, 41 x 26,3 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Literatur:

F. Mourlot, The lithographs of Chagall, Ed. A. Sauret, Frankreich, 1960, Nr. 4, S. 32.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



326

326

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Paysage bleu”, 1958

Unten rechts in Bleistift signiert “Marc Chagall” und unten links nummeriert “35/90”.

Farblithographie, 48,5 x 65,5 cm (57,5 x 75 cm),
gerahmt

CHF 16 000/20 000.–
EUR 10 650/13 350.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot, Chagall - Lithographe, Frankreich 1963, Bd. II, Nr. 221, S. 49 f. mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



327

327

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Quai aux fleurs”, 1954

Unten rechts in Bleistift signiert “Marc Chagall” und unten links nummeriert “36/75”.

Farblithographie, 37 x 27,5 cm, gerahmt

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 350/4 000.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot, The lithographs of Chagall, Frankreich 1960, Nr. 99, Text S. 131, Abb. S. 134

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



328

328

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“David und Bathseba”, 1956

Unten rechts signiert “Marc Chagall” und unten links nummeriert “45/75”.

Farblithographie, 35,6 x 26,3 cm, gerahmt

CHF 5 000/6 000.–

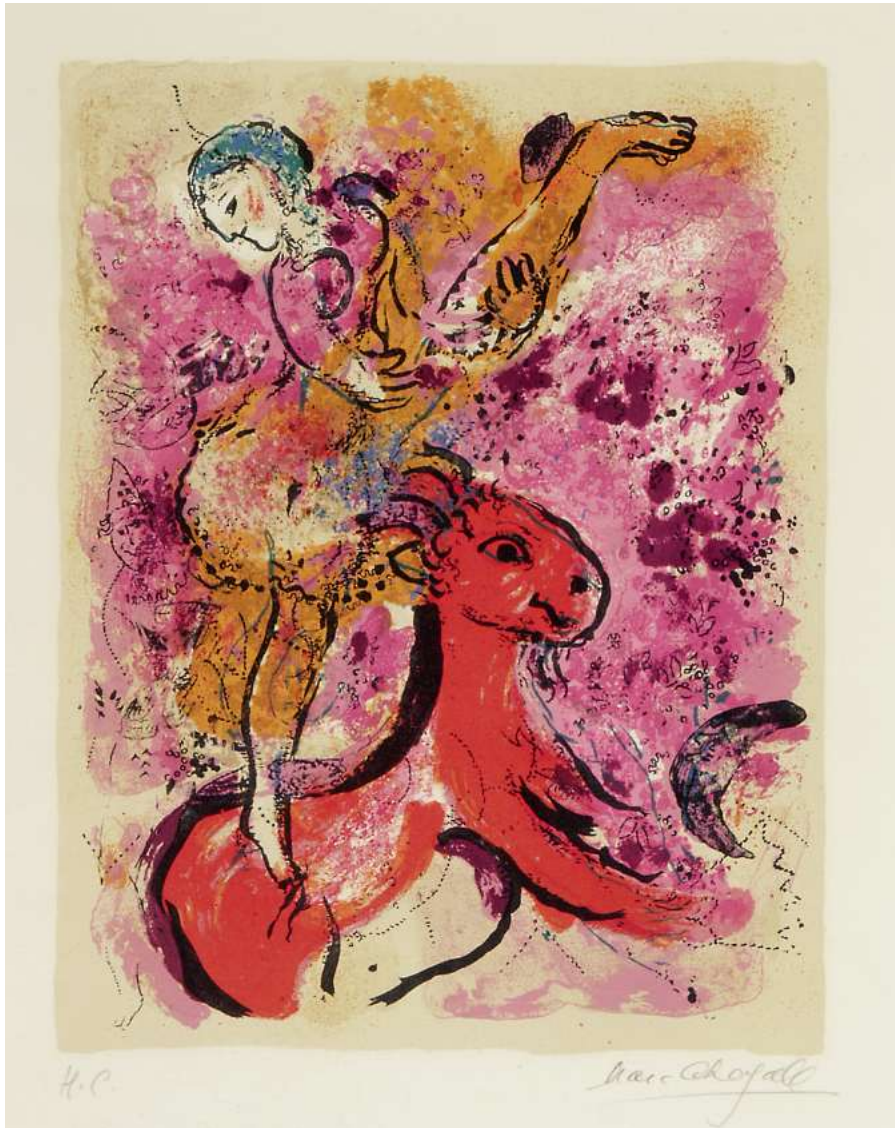
EUR 3 350/4 000.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot, The lithographs of Chagall, Frankreich 1960, Nr. 132, Text S. 154, Abb. S. 157

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



329

329

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Woman circus rider on a red horse”

Unten rechts in Bleistift signiert “Marc Chagall” und unten links bezeichnet “H.C.”.

Farblithographie, 32,5 x 25,2 cm, (46 x 36,2 cm),
gerahmt

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 350/6 650.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot, The lithographs of Chagall, Frankreich 1960, Nr. 191, S. 211 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



330

330

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Der Zug durch das Rote Meer”, aus Exodus, 1966

Unten rechts in Bleistift signiert “Marc Chagall”. Gehört zum Zyklus “Exodus”, der 24 Lithographien mit einer jeweiligen Auflage von 250 Exemplaren umfasst.

Farblithographie, 45 x 33 cm (50 x 37 cm),
gerahmt CHF 5 000/7 000.–
EUR 3 350/4 650.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot/ Charles Sorlier, Chagall - Lithographe, Frankreich 1969, Bd. III, Nr. 453, Abb. S. 97, Text S. 102 (dort bezeichnet als “Puis Moïse étendit ses mains sur la mer, et les eaux reflurent et submergèrent les chars, les cavaliers, et toute l’armée de Pharaon.”)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



331

331

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Isaia”, 1956

Unten rechts signiert “Chagall” und unten links nummeriert “49/75”.

Farblithographie, 35,5 x 26,7 cm, gerahmt
CHF 3 000/5 000.–
EUR 2 000/3 350.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot, The lithographs of Chagall, Frankreich 1960, Nr. 141, Text S. 154, Abb. S. 159

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

332

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Der israelitische Stamm Dan”, 1964

Unten rechts in Bleistift signiert “Marc Chagall” und unten links nummeriert “82/150”.

Rückseitig bezeichnet “Maquette du vitrail
“Dan” pour Jérusalem, reproduit en lithographie
Ch. Sorlier, graveur; Mourlot, imp.”.

Farblithographie, 61,8 x 46,2 cm (74,3 x 52,7 cm),
gerahmt

CHF 5 000/7 000.–
EUR 3 350/4 650.–

Literatur:

Sorlier CS18

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



332

333

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

**“Moses verkündet die Worte des Herrn”, aus
Exodus, 1966**

Unten rechts signiert. Gehört zum Zyklus
“Exodus”, der insgesamt 24 Lithographien mit
einer jeweiligen Auflage von 250 Exemplaren
umfasst.

Farblithographie, 45 x 33 cm, (50,5 x 37 cm),
gerahmt

CHF 5 000/7 000.–
EUR 3 350/4 650.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot/
Charles Sorlier, Chagall - Lithographe, Frank-
reich 1969, Bd. III, Nr. 457, Abb. S. 98, Text S.
102 (dort bezeichnet als “Puis Moïse convoqua
les Anciens et leur soumit ce que le Seigneur lui
avait ordonnée.”)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



333



334

334

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Aaron und der siebenarmige Leuchter”, aus Exodus, 1966

Unten rechts in Bleistift signiert “Marc Chagall”. Gehört zum Zyklus “Exodus”, der insgesamt 24 Lithographien mit einer jeweiligen Auflage von 250 Exemplaren umfasst.

Farblithographie, 45 x 33 cm, (50,5 x 37 cm), gerahmt

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot/Charles Sorlier, Chagall - Lithographie, Frankreich 1969, Bd. III, Nr. 458, Abb. S. 98, Text S. 102 (dort bezeichnet als “Tu oindras Aaron et ses fils et tu les consacreras pour qu’ils puissent me servir dans le Temple.”)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



335

335

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Der brennende Dornbusch”, aus Exodus, 1966

Unten rechts in Bleistift signiert “Marc Chagall”. Gehört zum Zyklus “Exodus”, der insgesamt 24 Lithographien mit einer jeweiligen Auflage von 250 Exemplaren umfasst.

Farblithographie, 45 x 33 cm (50,5 x 37 cm), gerahmt

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot/Charles Sorlier, Chagall - Lithographie, Frankreich 1969, Bd. III, Nr. 447, Abb. S. 95, Text S. 102 (dort bezeichnet als “Puis l’Ange du Seigneur lui apparut sous la forme d’une flamme au milieu d’un buisson. O miracle! le buisson ne se consuma pas.”)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



336

336

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“Night in Paris”, 1954

Unten rechts in Bleistift signiert “Marc Chagall!” und unten links nummeriert “54/75”.
Farblithographie, beschnitten, 33,6 x 27,8 cm
(38,2 x 27,8 cm), gerahmt CHF 8 000/10 000.–
EUR 5 350/6 650.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot, The lithographs of Chagall, Frankreich 1960, Nr. 96, Text S. 131, Abb. S. 134

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



337

337

GIORGIO DE CHIRICO

Volo 1888-1978 Rom

Le Sibille

Unten rechts im Stein und in Bleistift signiert "G. de Chirico", links bezeichnet und datiert "p.d'a. 1969" (nummerierte Aufl. 90). Im Unterrand rechts Prägestempel, links Wasserzeichen "AL" (Aldina).

Kleiner Einriss im Oberrand.

Farblithographie, 49,5 x 40 cm

(71,5 x 50,5 cm)

CHF 500/600.–

EUR 335/400.–



338

338*

ANTONI CLAVE

Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

La Corrida

1952. Unten links signiert "clavé", rechts nummeriert "9/200".

Die Ränder leicht unfrisch.

Farblithographie, 28,5 x 43 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–



339

339

ANTONI CLAVE

Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

Rouge-Noir

1965. Unten rechts signiert "Clavé", links nummeriert "60/85", Blindprägung "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Lithographie in fünf Farben, 47 x 67,5 cm

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–

340

LOVIS CORINTH

Tapiau/Ostpreussen 1858-1925 Zandvoort

Frauenraub IV.

Unten rechts signiert "Lovis Corinth".

Radierung, 25 x 20 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Literatur:

Karl Schwarz, Das Graphische Werk von Lovis Corinth, Berlin 1922, S. 112, Nr. 176 / III

341

SALVADOR DALI

Figueras 1904-1989 Figueras

"Salut à Méphisto, 1969"

Trägt unten rechts Signatur "Dali", Prägestempel und Datierung "(19)69" sowie links nummeriert "173/250".

Kolorierte Radierung, LM 35,3 x 41,3 cm,

gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Literatur:

Vgl.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



340

342

SALVADOR DALI zugeschrieben

Figueras 1904-1989 Figueras

Estudio de la madonna

Unten rechts signiert "Dali", unten links bezeichnet "EA" sowie Prägestempel "Lithographie authentique de S. Dali". Rückseitig Echtheitszertifikat der Galerie TOT ART und Beglaubigung.

Farblithographie, 58 x 46 cm (74 x 54,5 cm),

gerahmt.

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Gutachten:

Echtheitszertifikat von Maria Luisa Thomas der Galerie TOT ART, 13. Oktober 1987.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



341

343

SALVADOR DALI zugeschrieben

Figueras 1904-1989 Figueras

"Hommage à Pablo Picasso"

Im Bild unten rechts auf der Platte die Signatur "Dali" und unten links ausserhalb der Platte nummeriert "198/350".

Kreidelithografie, LM 49,6 x 43,4 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Literatur:

Vgl. Ralf Michler/Lutz W. Löpsinger, Salvador Dali, Catalogue Raisonné of Etchings and Mixed-Media Prints, 1924-1980, München 1994, S. 171, Nr. 519 mit Abb.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



342



343



344



345

344

SONJA DELAUNAY zugeschrieben
Ukraine 1885-1979 Paris

Abstrakte Komposition

Unten links im Stein signiert "Sonja Delaunay"
und rechts in Bleistift das Monogramm "SD".

Unten rechts bezeichnet "Mourlot imp." und
links "© aiap-éditions Lahumière".

Farblithographie, 57 x 40 cm (64,5 x 43 cm),
gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-

345

DEUTSCHE SCHULE ANFANG 20. JH.

Stehender weiblicher Frauenakt

Unten links undeutlich signiert.

Tusche, 54,5 x 27,8 cm, gerahmt

CHF 500/700.-

EUR 335/465.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

346

DEUTSCHE SCHULE 20. JH.

Gegenstücke: Blumenstilleben

Eines unten rechts signiert "Hochstätter". Eines
mit undeutlichen Blumenbezeichnungen.

Pastell, 42,5 x 32 cm, in Prunkrahmen

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-



346



346



347

347
DEUTSCHE SCHULE UM 1920
Damenporträt
 Pastell, 42,5 x 32 cm, gerahmt CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–



348

348*
JEAN-GABRIEL DOMERGUE
 Bordeaux 1889-1962 Paris
Bildnis einer Brünetten
 Mitte rechts signiert "Jean Gabriel Domergue".
 Pastell, LM 60,5 x 43 cm CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

349
RAOUL DOMENJOZ zugeschrieben
 Lausanne 1896-1978 Lausanne
Gegenstücke Hafenszenen
 Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet "Raoul
 Domenjoz Galerie Thommen Nachlass Basel".
 Aquarell, LM je 29 x 37 cm CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–



349



349



350
PAUL-ELIE DUBOIS
 1886-1949

Gegenstücke: Ansicht von Istanbul - Hagia Sophia und Pont Neuf

Unten rechts signiert "P. E. Dubois" bzw. mit Bleistift undeutlich signiert "P. E. Dubois" und bezeichnet "Constantinopel (?) ...Pont neuf"
 Aquarell, 34,7 x 37 cm bzw. 34,3 x 37 cm, gerahmt.

CHF 1 200/1 800.–
 EUR 800/1 200.–



350



351
ANDRE DUNOYER DE SEGONZAC
 Boussy-Saint-Antoine 1884-1974 Paris

Soldat Michaud lesend

Oben links signiert "A. Dunoyer de Segonzac" und Bemerkung "Tranchée fort ...", unten links betitelt "Michaud" und datiert "18 Juillet 16".
 Blatt zweifach gefaltet gewesen.

Bleistift, 27,5 x 21 cm CHF 900/1 200.–
 EUR 600/800.–

351

352

MAX ERNST

Brühl 1891-1976 Paris

Blatt aus Lewis Carrolls Wunderhorn

Entstanden 1970. Unten rechts signiert "max ernst" und links bezeichnet "e.a."

Japon, 29 x 23,3 cm (32,5 x 25 cm)

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

Literatur:

Werner Spies (Hrsg.), Max Ernst Oeuvre-Katalog, bearbeitet von Helmut R. Leppien, 6 Bde., Köln 1975, Bd. 1, 134ff., Nr. 135 XXII D mit Abb.



352

353

MAX ERNST

Brühl 1891-1976 Paris

Blatt aus Lewis Carrolls Wunderhorn

Entstanden 1970. Unten rechts signiert "max ernst" und links bezeichnet "e.a."

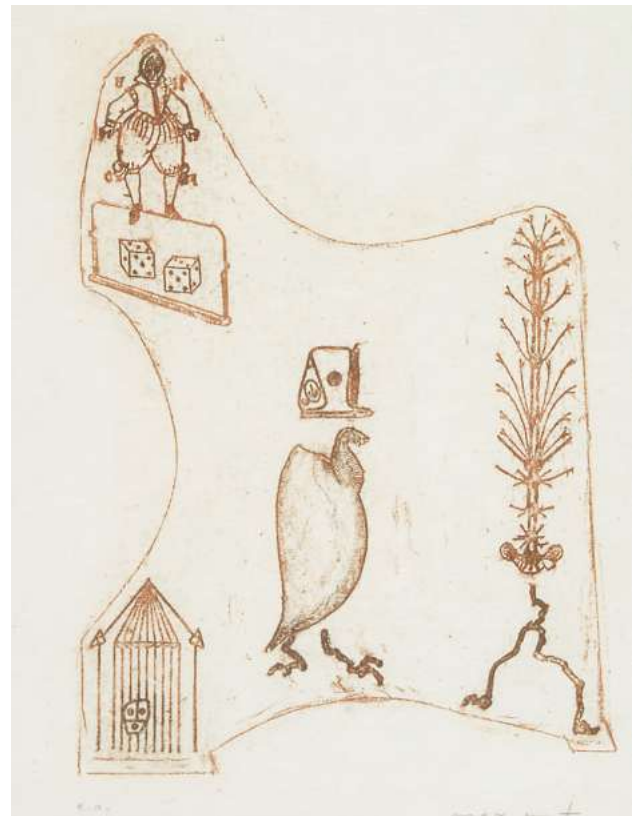
Japon, 15,6 x 20,2 cm (32,5 x 24,5 cm)

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

Literatur:

Werner Spies (Hrsg.), Max Ernst Oeuvre-Katalog, bearbeitet von Helmut R. Leppien, 6 Bde., Köln 1975, Bd. 1, 134ff., Nr. 135 VII D mit Abb.



353



354

354
MAURICE ESTÈVE
 Culan 1904-2001 Culan

Komposition

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "69/75".

Kleine Pressfalte im Unterrand.

Farbradierung, 37 x 26 cm (55,5 x 39,7 cm)

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–



355

355
LEONOR FINI
 Buenos Aires 1908-1996 Paris

Drei Damen

Unten rechts signiert "Leonor Fini".

Farblithographie, 52 x 72,5 cm, gerahmt

CHF 500/800.–

EUR 335/535.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



356

356
ROGER DE LA FRESNAYE
 Mans 1885-1925 Grasse

Weiblicher Akt

Unten rechts signiert "R. de la Fresnaye".

Feder, 33 x 26 cm, gerahmt CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

357

JOHNNY FRIEDLAENDER

Oberschlesien 1912-1992 Paris

Abstrakte Komposition

Unten rechts in Bleistift signiert "Friedländer",
links nummeriert "44/80".

Farbradierung, 47,5 x 42,5 cm, gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-



357



358

358

JOHNNY FRIEDLAENDER

Oberschlesien 1912-1992 Paris

Stehender Frauenakt

1949. Unten rechts signiert "Johny
Friedlaender", links nummeriert "7/200",
Blindstempel "Gilde de la Gravure", Paris.

Radierung auf Marais-Bütten, 44 x 23,6 cm

CHF 500/700.-

EUR 335/465.-



359

359

ACHILLE EMILE OTHON FRIESZ

Havre 1879-1949 Paris

Skizzenblatt - Le Donjon derrière la muraille

Um 1902. Verso handschriftliche Notizen und
Kopfstudien.

Aquarell, 14 x 11 cm, gerahmt

CHF 700/900.-

EUR 465/600.-



360



360



360



360



360



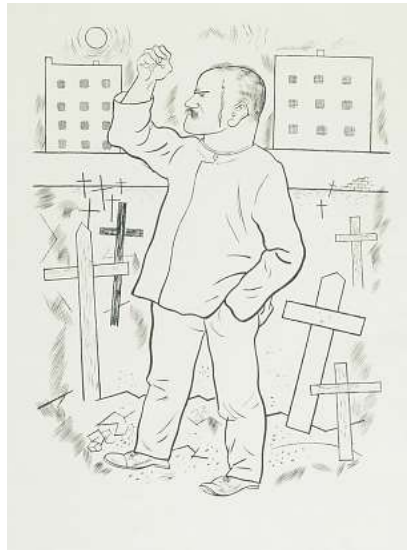
360



360



360



360

360

GEORG GROSZ

Berlin 1893-1959 Berlin

9 Blatt aus der Folge "Die Räuber"

Folge von neun Blatt.

Photolithographien, 3 davon auf Karton aufgezogen, 64 x 47 cm, 7 davon gerahmt

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 350/4 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

361

JULIUS HÜTHER

Cannstatt 1881-1954 München

Regenbogen über weiter Landschaft

Unten links signiert "(...)us Hüther" und datiert "1920".

Aquarell, LM 19 x 27,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–



361



362

362

KÄTHE KOLLWITZ

Königsberg 1867-1945 Moritzburg

Tod und Frau, VI. Fassung, 1910

Unten links bezeichnet "Orig. Rad. von Käthe Kollwitz. Verlag von Emil Richter, Dresden."

Unten rechts bezeichnet "Druck v. O. Felsing, Berlin-Chittbg".

Radierung, 44,5 x 45 cm (73 x 56 cm), gerahmt

CHF 3 000/4 500.-

EUR 2 000/3 000.-

Literatur:

Alexandra von dem Knesebeck, Käthe Kollwitz - Werksverzeichnis der Graphik, Neubearbeitung des Verzeichnisses von August Klipstein, publiziert 1955, Bern 2002, Bd. 1, Nr. 107, S. 107 ff. mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz

Passend zu Kat.-Nr.



363

363

KÄTHE KOLLWITZ

Königsberg 1867-1945 Moritzburg

"Märzfriedhof", III. Fassung, 1913

Unten rechts im Stein signiert "K. Kollwitz".

Unten in der Mitte bezeichnet "18 MAERZ, FÜR DIE MITGLIEDER DER FREIEN VOLKSBÜHNEN".

Unten links Stempel "PAUL CASSIRER KUNSTERDRUCKE".

Kreidelithographie, LM 45,2 x 35,2 cm

(45,7 x 35,7 cm), gerahmt CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 000/2 650.-

Literatur:

Alexandra von dem Knesebeck, Käthe Kollwitz - Werksverzeichnis der Graphik, Neubearbeitung des Verzeichnisses von August Klipstein, publiziert 1955, Bern 2002, Bd. 1, Nr. 129, S. 406 f. mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

364

KÄTHE KOLLWITZ

Königsberg 1867-1945 Moritzburg

Die Kranke und ihre Kinder, 1920

Rechts im oberen Bereich in Bleistift signiert
"Kollwitz" und in der Mitte betitelt "Die Kranke
und ihre Kinder".

Kreidelithographie auf Panspapier, 39,5 x 30 cm,
gerahmt CHF 1 000/1 200.–

EUR 665/800.–

Literatur:

Alexandra von dem Knesebeck, Käthe Kollwitz -
Werksverzeichnis der Graphik, Neubearbeitung
des Verzeichnisses von August Klipstein, publi-
ziert 1955, Bern 2002, Bd. 2, Nr. 155, S. 466 f.
mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



364

365

KÄTHE KOLLWITZ

Königsberg 1867-1945 Moritzburg

"Tod mit Frau im Schoss", 1920/21

Unten rechts signiert "Kollwitz" und unten links
nummeriert "5/150". Unten links bezeichnet
"gedr. F. Veight".

Holzschnitt auf Japanpapier, 24 x 28,6 cm
(33 x 47 cm), gerahmt CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Literatur:

Alexandra von dem Knesebeck, Käthe Kollwitz -
Werksverzeichnis der Graphik, Neubearbeitung
des Verzeichnisses von August Klipstein, publi-
ziert 1955, Bern 2002, Bd. 2, Nr. 165, S. 492 f.
mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



365



366

366

BERNHARD KRETZSCHMAR

Döbeln 1889-1972 Dresden

Der Tod des Sekretärs K., 1922

Unten rechts in Bleistift signiert "B Kretzschmar" und unten links betitelt "Der Tod des Sekretärs K.".

Radierung, 32,3 x 39,2 cm (45,4 x 61,5 cm),
gerahmt CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

367

FRANTISEK KUPKA

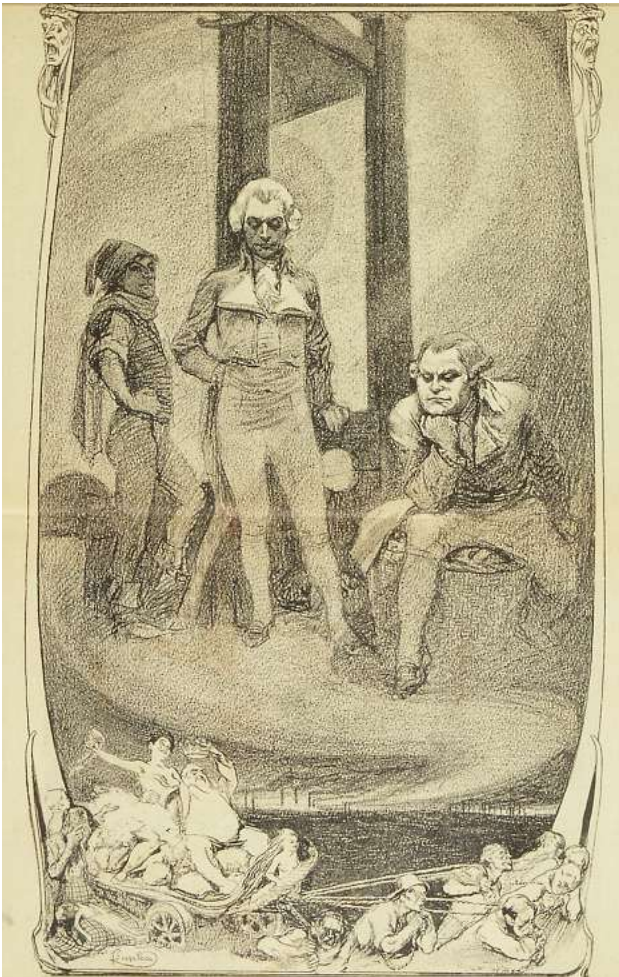
Opcna (Böhmen) 1871-1957 Puteaux

"Le Bloc...ce serait toujours à recommencer"

Unten links im Stein signiert "FKupka". Doppelblatt aus L'Assiette au beurre mit weiteren Darstellungen von Jeanmot, Ibels, Roubille und Huard.

Lithographie auf bräunlichem Papier, 42 x 25 cm,
gerahmt CHF 300/400.–

EUR 200/265.–



367

368

FRANTISEK KUPKA

Opcna (Böhmen) 1871-1957 Puteaux

"Les Saveurs"

Unten links im Stein signiert "FKupka". Blatt aus L'Assiette au beurre, um 1897.

Lithographie in zwei Farben, auf bräunlichem
Papier, 24 x 22 cm, gerahmt CHF 150/200.–

EUR 100/135.–

369

PIERRE LAPRADE

Narbonne 1875-1931 Fontenay-aux-Roses

Kinder in Landschaft mit Windmühle

Unten links Signatur "Laprade".

Kreide und Gouache über Druck, 39 x 44,5 cm,
gerahmt

CHF 400/500.–
EUR 265/335.–



369

370

PIERRE LAPRADE

Narbonne 1875-1931 Fontenay-aux-Roses

Blick auf Notre Dame

Unten links signiert.

Kohle und Aquarell auf Lwd.,
LM 49,5 x 38,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–
EUR 1 350/1 650.–



370



371

Nach
FERNAND LEGER
 Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

Ohne Titel - Blumen und Baugerüste

Nach einer Gouache. Unten im Bild Signatur, im Unterrand Stempelsignatur und Blindstempel "Musée Biot Fernand Leger", links nummeriert "119/300".

Farblithographie auf Arches-Bütten,
 Blattgrösse 70,5 x 54 cm CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–



372

Nach
FERNAND LEGER
 Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

Frauenportrait (aus Album 10 Serigraphien)

Entstanden 1954-1955. Blatt 3 der Serie. Unten rechts signiert "F.Leger", links nummeriert "165/200".

Farbserigraphie, 33,5 x 25 cm
 CHF 1 800/2 200.–
 EUR 1 200/1 450.–

Literatur:
 Sapphire, E 5.



373

Nach
FERNAND LEGER
 Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

Kopf und Kaktus (aus Album 10 Serigraphien)

Entstanden um 1954-1955. Unten rechts signiert "F.Leger", links nummeriert "88/200".

Farbserigraphie, 27 x 35 cm
 CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–

Literatur:
 Sapphire, E 9.

374

ANDRE LHOTE

Bordeaux 1885-1962 Paris

Le couple pensif - Denkendes Paar

Unten links signiert "A. Lhote".

Tuschfeder, LM 27 x 21 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–



374

375

TRENTO LONGARETTI

Geb. in Treviglio 1916

**Ein Paar bei Abendstimmung am Strand
flanierend**

Unten rechts in Bleistift signiert "TLangaretti".

Aquarell über Bleistift, LM 22 x 35 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



375

376

MAXIMILIEN LUCE

Paris 1858-1941 Paris

"Route de Bonnières"

Unten links in Bleistift bezeichnet, signiert und
datiert "... Luce 1927".

Lavierte Kohle, 29 x 42,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–



376



377

377*
ANDRÉ MAIRE
 Paris 1898-1984

Gottheit im Tempel von Angkor

Oben rechts signiert "André Maire" und datiert "1955".

Kohle und farbige Kreide, LM 64 x 50 cm,
 gerahmt CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–

André Maire wird als passionierter "Reise-Maler" beschrieben, er bereiste den Orient, Italien, Spanien, Ägypten, Madagascar; in den 50er-Jahren war der Mekong seine Leidenschaft.

378
ALFRED MANESSIER
 Saint-Ouen 1911-1993 Orléans

Abstrakte Komposition

Unten links signiert "Manessier".

Aquarell, 56,5 x 75,5 cm CHF 4 500/6 000.–
 EUR 3 000/4 000.–



378

379
FRANZ MARC
 Ried 1880 - 1916 Verdun

"Drei Tiere"

Entstanden 1912. Unten links nummeriert "No. 8". Rückseitig bezeichnet "Drei Tiere" und Nachlassstempel, von Maria Marc gezeichnet. Holzschnitt auf Japan, 28 x 20 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

Literatur:

Klaus Lankheit, Franz Marc. Katalog der Werke, Köln. 1970, 834.

Provenienz:

Ehemals wohl Sammlung Sponagel, Zürich
 Galerie Fischer Luzern, Auktion-Nr. 280
 vom 8. bis 15. November 1983, Kat.-Nr. 404
 Schweizer Privatsammlung



379

380

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Pferd in Harmonie, 1978

Unten rechts in Bleistift signiert "MARINO"
und nummeriert "21/125". Unten rechts mit
Prägestempel vom Verlag "Grafica Greci"
versehen.

Radierung und farbige Aquatinta, 49,3 x 67 cm
(61,5 x 79 cm), gerahmt CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–

Literatur:

Giorgio e Guido Guastalla, Marino Merini -
Werksverzeichnis der Graphik, mit Texten von
Daniel Berger und Giovanni Iovane, Livorno
1991, Nr. 375, Abb. S. 195, Beschreibung S. 219

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



380

381

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Cavallo

1953. Unten rechts signiert "Marino",
links nummeriert "188/200".

Farblithographie, 52 x 34 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Literatur:

Guastalla, Marino Marini Werkverzeichnis der
Graphik Langenhagen 1991, Nr. 94.



381

382

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Allucinazione - Halluzination

1970. Imagines, Tafel II. Exemplar ausserhalb
der nummerierten Abzüge. Erschienen beim
Verlag Propyläen, Berlin.

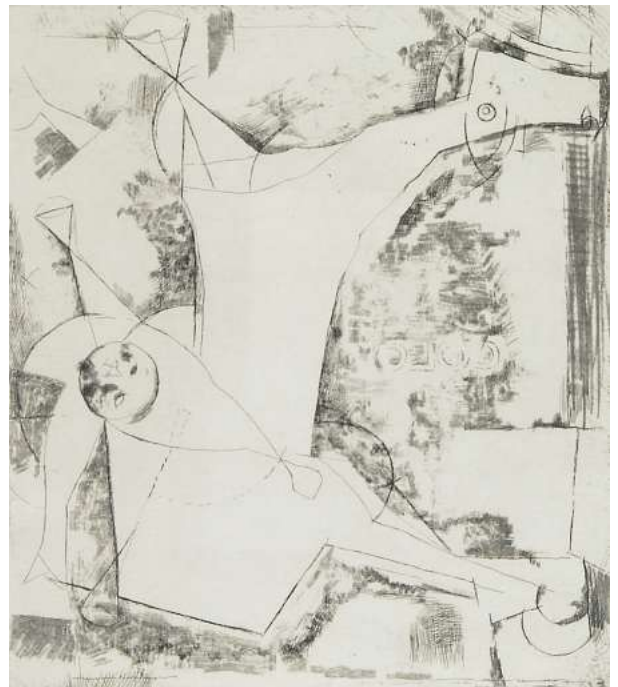
Radierung, 41,7 x 36,6 cm, gerahmt

CHF 500/800.–

EUR 335/535.–

Literatur:

Guastalla, Marino Marini Werkverzeichnis der
Graphik, Langenhagen 1991, Nr. 227.



382



383

383

JEAN METZINGER

Nantes 1883-1956 Paris

La partie de cartes - Halbakt beim Kartenspiel

Unten gegen links Atelierstempel.

Minim stockfleckig, im oberen Bereich durchscheinende Spuren von rückseitigen Klebstreifen.

Bleistift, 19,5 x 15,5 cm, gerahmt

CHF 500/600.–

EUR 335/400.–



384

384

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Mallorca

Lithographie originale IV

1972. Doppelblatt aus Fernand Mourlot, Miro Lithographe (Werkverzeichnis) I (Seiten 99-102).

Lithographie, 31,8 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

Literatur:

Maeght Editeur, Joan Miró, Lithographs, Volume IV, Nr. 860.



385

385

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Barcelona

Blatt aus Derrière le miroir, no 164-165

Farblithographie, 39 x 81,7 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

Literatur:

Fernand Mourlot (Hrsg.), Joan Miró, Lithographie, 1964-1969, Vol. III, Paris 1976, S. 110, Nr. 441 mit Abb.

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

386*

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Mallorca

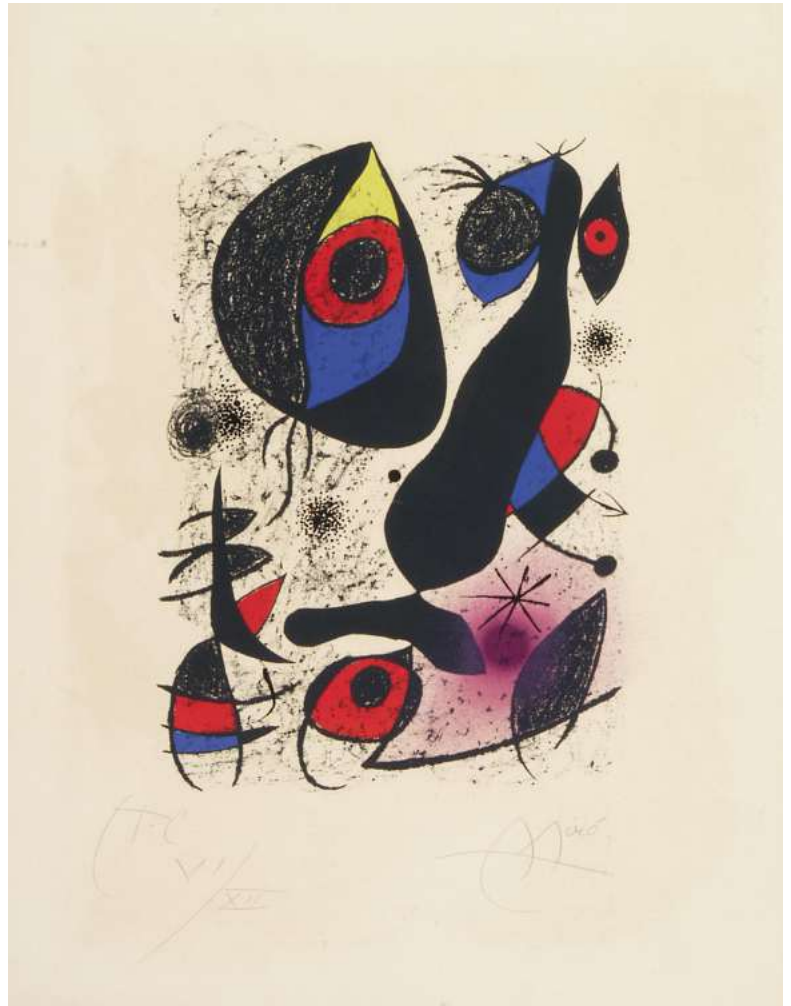
Miró à l'encre

Unten rechts signiert "Miro" und links nummeriert "H.C. VI/X". Seitlich rechts das Wasserzeichen "Arches" erkennbar.

Farblithographie, 35,5 x 26,5 cm (55 x 43,5 cm),
gerahmt

CHF 5 000/5 500.-

EUR 3 350/3 650.-



386

387

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Mallorca

Blatt aus der Série Mallorca, 1973

Unten rechts signiert "Miro" und links bezeichnet "H.C.". Unten links Blindstempel "Sala Pelaires éditeur, Palma de Mallorca".

Minime Stockflecken.

Aquatintaradierung, 55 x 70 cm (70 x 86 cm),
gerahmt

CHF 4 000/5 000.-

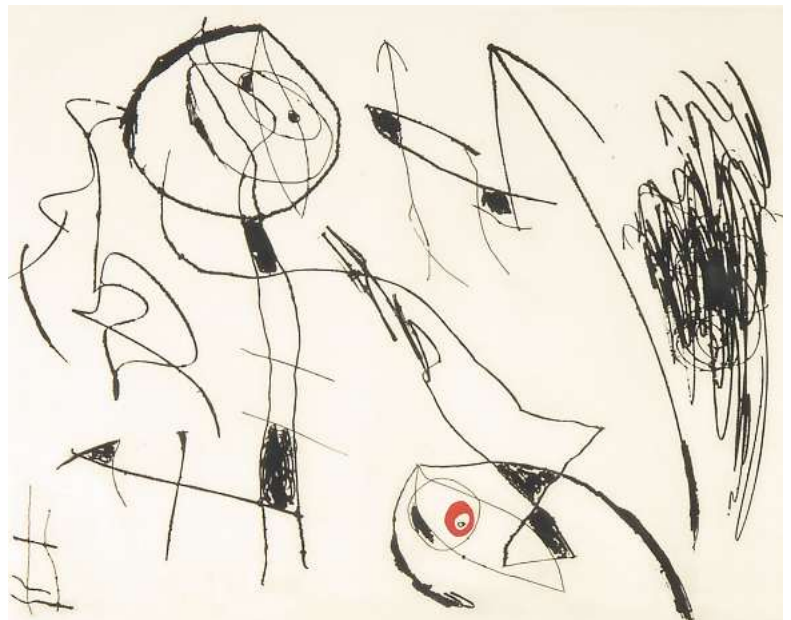
EUR 2 650/3 350.-

Literatur:

Jacques Dupin, Miró graveur, 3 Bde., Paris 1991,
Bd. 3, S. 29, Nr. 611 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



387



388

388

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Mallorca

Composition. Pl. VIII zu "Lithographie III"

Unten rechts signiert "Miro" und links nummeriert "102/150".

Farblithographie, 33,8 x 25,4 cm

CHF 4 000/5 500.–

EUR 2 650/3 650.–

Literatur:

Patrick Cramer, Miró. Lithographs, 1976-1981, Vol. 6, Paris 1992, Nr. 1119.



389

389

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Mallorca

Blatt aus der Série Mallorca, 1973

Unten rechts signiert "Miro" und links bezeichnet "H.C.". Unten links Blindstempel "Sala Pelaires éditeur, Palma de Mallorca".

Farbradierung, 55 x 70 cm (70 x 86 cm), gerahmt

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 650/3 350.–

Literatur:

Jacques Dupin, Miró graveur, 3 Bde., Paris 1991, Bd. 3, S. 29, Nr. 614 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

390

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Mallorca

“Le grand ordonnateur”, 1969

Unten rechts signiert “Miró” und unten links bezeichnet “H.C.”. Auflage 75 Ex.

Radierung, Aquatinta und Carborundum,
105 x 67 cm, gerahmt CHF 12 000/14 000.–
EUR 8 000/9 350.–

Literatur:

Jacques Dupin, Miró Radierungen, Band II.
1961-1973, Nr. 503.



390

391

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Mallorca

Blatt aus der Série Mallorca, 1973

Unten rechts signiert “Miró” und unten links bezeichnet “H.C.”

Radierung und Aquatinta, 54,5 x 69 cm
(70 x 86 cm), gerahmt CHF 2 800/3 200.–
EUR 1 850/2 150.–

Literatur:

Jacques Dupin, Miró Radierungen, Band II.
1961-1973, Nr. 617.



391



392

392
HENRY MOORE zugeschrieben
 York 1831-1895 Margate

Ohne Titel
 Unten rechts signiert "Moore" und links bezeichnet "HC PL. 3".
 Farblithographie, 32 x 37 cm

CHF 1 500/2 000.-
 EUR 1 000/1 350.-



393

393
IVOR MURILLO
 Geb. 1898 in Spanien

Ansicht des Arnos in Florenz
 Unten rechts signiert "Ivor Murillo".
 Aquarelliertes Pastell, LM 26,5 x 33 cm

CHF 800/1 200.-
 EUR 535/800.-



394

394
IVOR MURILLO
 Geb. 1898 in Spanien

Ansicht eines Kanals in Venedig
 Unten rechts signiert "Ivor Murillo".
 Aquarelliertes Pastell, LM 30 x 37 cm

CHF 800/1 200.-
 EUR 535/800.-

395

SERGE POLIAKOFF

Moskau 1900-1969 Paris

Komposition in Blau und Rot

Unten rechts signiert "Serge Poliakoff" und links nummeriert "66/75". Ferner unten links Blindstempel "Erker Press St. Gallen".

Farblithographie auf Rives, 63,7 x 48,2 cm (80,2 x 63,2 cm), leicht nachgedunkelt

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 650/3 350.–

Literatur:

Alexis Poliakoff und Gérard Schneider, Serge Poliakoff. Werkverzeichnis der Graphik, München 1998, S. 146f., Nr. 57 mit Abb.



395

396

SERGE POLIAKOFF

Moskau 1900-1969 Paris

Komposition in Blau, Rot und Schwarz

Unten rechts signiert "Serge Poliakoff" und nummeriert "28/200".

Farblithographie auf Bütten, 85,6 x 63,8 cm

(105 x 70,5 cm), gerahmt CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Literatur:

Yves Riviere, Serge Poliakoff, Catalogue Raisonné des estampes 1946-1974, Paris 1974, Nr. 77

Alexis Poliakoff und Gérard Schneider, Serge Poliakoff. Werkverzeichnis der Graphik, München 1998, S. 186f., Nr. 77 mit Abb.

Die Lithographie wurde anlässlich der Olympischen Spiele in München 1972 als Plakatentwurf gestaltet.



396



397

397

SERGE POLIAKOFF

Moskau 1900-1969 Paris

Komposition in Blau, Gelb und Rot

Unten rechts in Bleistift signiert "Serge Poliakoff" und unten links nummeriert "21/110" und mit Blindstempel "L'oeuvre Gravée" versehen.

Farblithographie, 59 x 44 cm (66 x 50,6 cm)

CHF 3 800/4 200.-

EUR 2 550/2 800.-

Literatur:

Alexis Poliakoff und Gérard Schneider (Hrsg.),
Serge Poliakoff. Werkverzeichnis der Grafik ,
München 1998, S. 66f., Nr. 18 mit Abb.

398
Nach
PABLO PICASSO
Malaga 1881-1973 Mougins

Die Zwergtänzerin

Unten rechts signiert "Picasso" und unten links bezeichnet "E. A.". Auflage 60. Unten links mit Prägegestempel "Museo Picasso Barcelona, 85° aniversario, 1966". Plakat vor der Schrift, nach dem Gemälde von 1901.

Farbige Offset-Lithographie,
Bildgrösse 57 x 31,7 cm, gerahmt

CHF 6 000/8 000.–
EUR 4 000/5 350.–

Literatur:

Czwiklitzer Christoph, Werkverzeichnis der
Picasso Plakate, Paris 1970, 234.
Zervos, Bd. I, Nr. 66.



398

399
Nach
PABLO PICASSO
Malaga 1881-1973 Mougins

Imaginary portrait

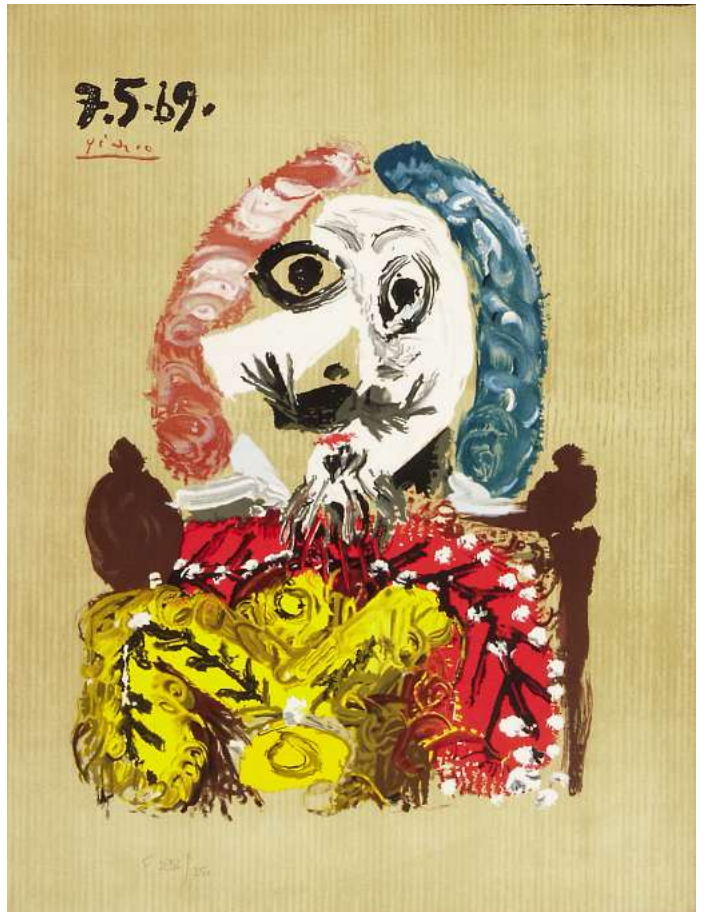
Oben links im Stein signiert "Picasso" und datiert "7.5. (19)69". Unten links nummeriert "F 236/250".

Farblithographie, 65,3 x 50 cm, gerahmt

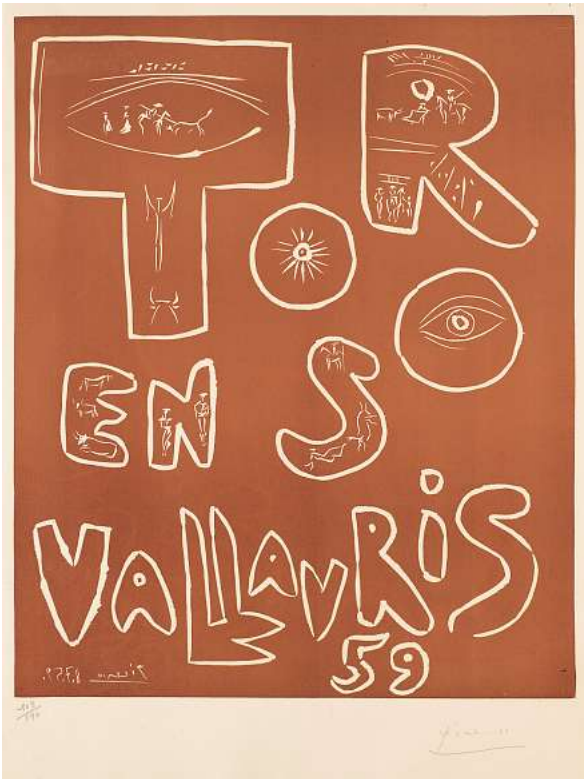
CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



399



400

400

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Torros en Vallauris

Im Stein signiert "Picasso" und datiert "8.7. (19)59" (spiegelverkehrt). Unten rechts signiert "Picasso" und links nummeriert "103/190".

Farblinolschnitt auf Arches Karton, 66,5 x 53,5 cm (76,5 x 56,5 cm)

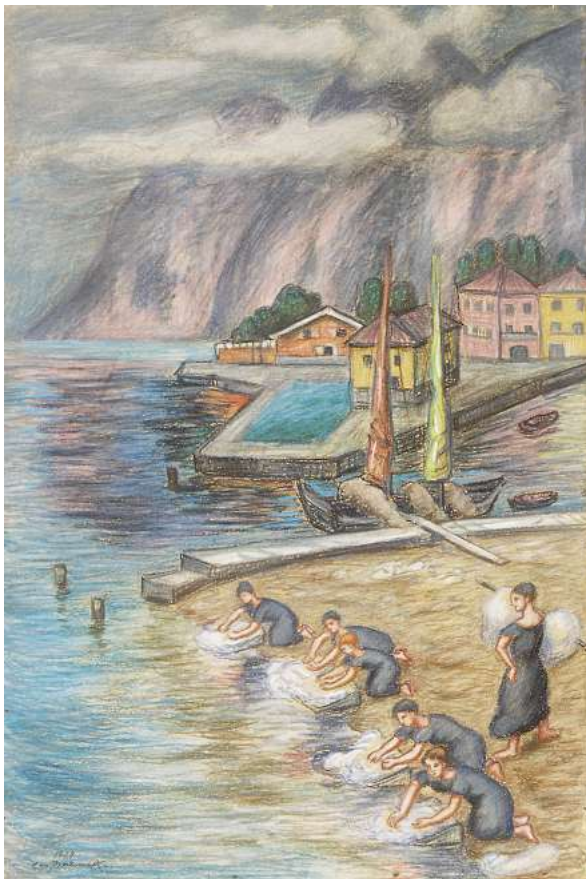
CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Literatur:

Georges Bloch, Pablo Picasso. Tome I. Catalogue de l'oeuvre gravé et lithographié. 1904-1967, Bern 1968, Nr. 1287.

Christoph Czwiklitzer, Werkverzeichnis der Picasso-Plakate, Paris 1970, Bd. 1, Nr. 33.XXX
Brigitte Baer und Bernhard Geiser, Picasso-Peintre Graveur. Tome V. Catalogue Raisonné de l'oeuvre gravé et des monotypes 1959-1965, Bern 1989, Nr. 1218.



401

401

LEO PROCHOWNIK

Geb. 1875

"Wäscherinnen in Torbole sul Garda"

Unten links signiert "Leo Prochownik" und datiert "1929". Rückseitig wohl vom Künstler bezeichnet "Leo Prochownik. 1929. Wäscherinnen in Torbole sul Garda" bzw. "Verwischbares Pastell. Nur vom Fachmann aus dem Rahmen zu nehmen."

Pastell, LM 58,5 x 39 cm, gerahmt

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–

402*

WILLIAM BRUCE ELLIS RANKEN

Edinburgh 1881-1941 London

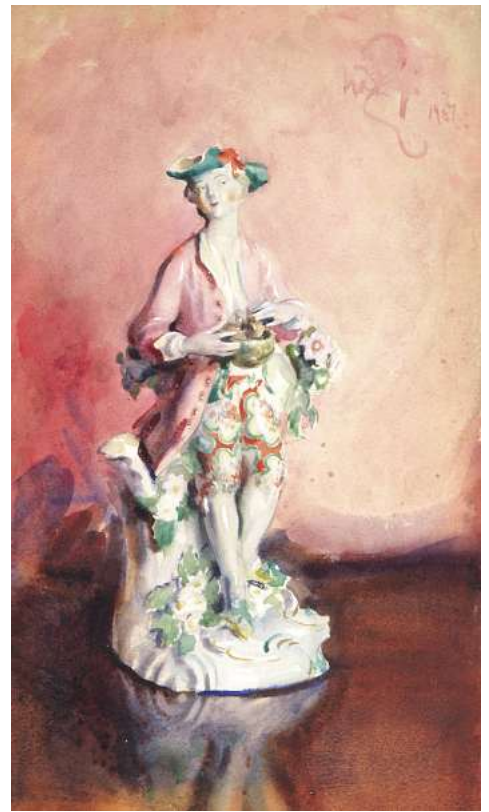
“L'Amoureux Myrtil (Chelsea figure)”

Oben rechts undeutlich signiert und datiert
“1907”.

Aquarell, 39,5 x 23 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–



402

403*

AUGUSTE RODIN zugeschrieben

Paris 1840-1917 Meudon

Japanische Tänzerin

Mittig bezeichnet “Japonaise (...)”.

Bleistiftskizze, 17,5 x 11 cm

CHF 3 800/4 200.–

EUR 2 550/2 800.–

Provenienz:

Ehemals wohl André Schoeller, Paris



403



403



404

404

IBRAHIM SAFI

Türkischer Künstler, 1898-1983

Vor Anker liegende Fischerboote mit Ausblick auf die Hagia Sophia in Istanbul

Unten links in Bleistift signiert "I. Safi" und bezeichnet "Constantinopel".

Aquarell, LM 41,5 x 29,3 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

405

MARIO TOZZI

Fossombrone 1895-1979 Saint-du-Gard

Fischer

Unten rechts signiert "Tozzi".

Gouache über Bleistift auf Papier auf Karton aufgezogen, 12 x 17 cm

CHF 1 500/2 500.–

EUR 1 000/1 650.–



405

406*

MAURICE UTRILLO

Paris 1883-1955 Dax

Figurenskizze

Auf die Rückseite eines Briefpapiers des "Restaurant du Moulin Joyeux" gezeichnet (gefaltet gewesen). Auf dem Rückendeckel Angaben zur Örtlichkeit und Sammler. Um 1930.

Bleistift, Blattgrösse 27,5 x 21,2 cm, gerahmt
CHF 2 500/3 000.–
EUR 1 650/2 000.–

"Silhouettes devant le Moulin de la Galette. Mine de plomb sur papier du restaurant Moulin Joyeux, 5 rue du Mont Cenis (a été plié). Ancienne collection Dr. Lemasle".



406

407

S. VICENTE

Italienischer Künstler 20. Jh.

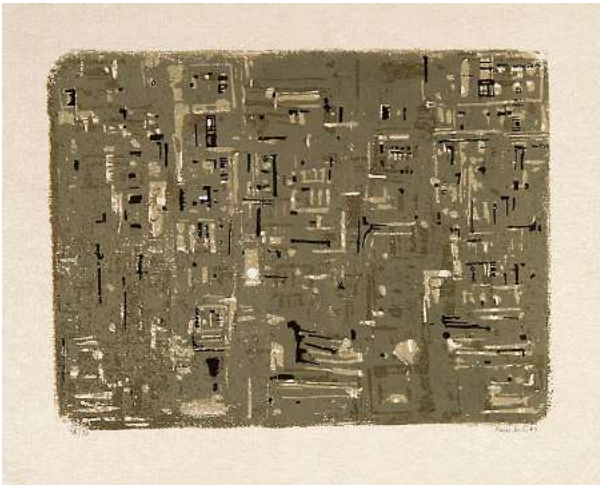
Abstraction

Unten rechts signiert "S. Vicente".

Aquarell, 37,7 x 57 cm CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–



407



408

408

MARIA ELENA VIEIRA DA SILVA

Lissabon 1908-1992 Paris

Verte

Entstanden 1959. Unten rechts signiert "Vieira da Silva", links nummeriert "45/95".

Farbserigraphie auf starkem, getöntem Bütten,
33,5 x 44 cm

CHF 240/360.-

EUR 160/240.-

Die portugiesische Künstlerin Vieira da Silva ging nach dem Studium in Lissabon nach Paris, wo sie Bildhauerei unter Antoine Bourdelle und Charles Despiau studierte, dann aber von 1930 bis 1932 ein Studium bei Fernand Léger und Roger Bissière an der Académie Ranson anschloss.

409

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Le Fauteuil

1954/1955. Unten links signiert "Jacques Villon", Blindstempel "Guilde de la Gravure", rechts bezeichnet "Epreuve Artiste".

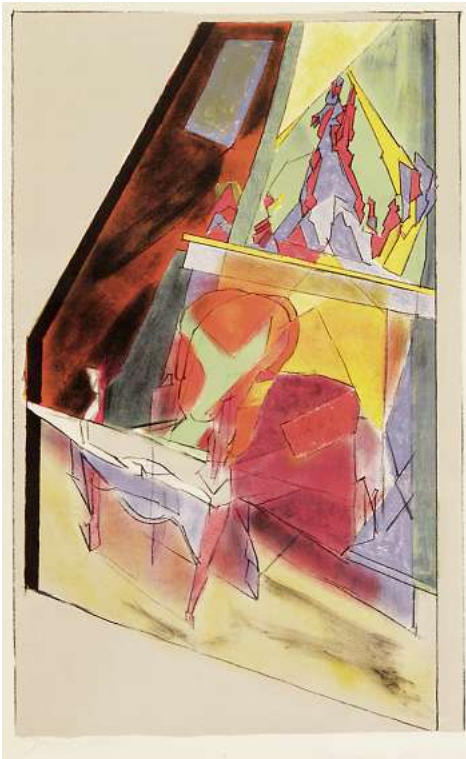
Farblithographie, 49,3 x 28,5 cm

CHF 300/400.-

EUR 200/265.-

Literatur:

Ginestet/Pouillon, Les Estampes et les Illustrations, Catalogue raisonné, Nr. E 521.



409

410

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Abstrakte Komposition

Unten rechts monogrammiert "J.V".

Serigraphie, 30,8 x 23,8 cm, gerahmt

CHF 500/700.-

EUR 335/465.-



410

411

MARIANNE VON WEREFKIN

Tula 1860-1938 Ascona

Figurenstaffage vor einem Haus

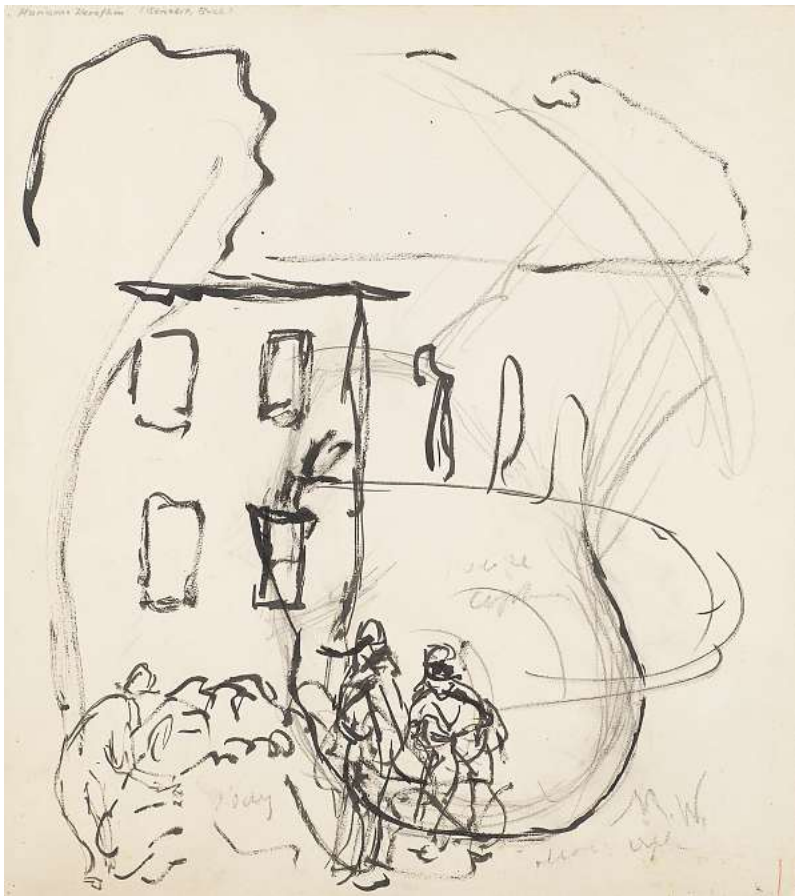
Unten rechts monogrammiert "M.W."

Tusche, Bleistift und Kohle, 48,3 x 43,5 cm,
gerahmt

CHF 2 000/3 000.-
EUR 1 350/2 000.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



412

HEINRICH ZILLE

Radeburg bei Dresden 1858-1929 Berlin

Vor dem Milchladen

Unten rechts in Bleistift signiert "H. Zille".

Lithographie, LM 33,5 x 29 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-
EUR 535/800.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

413

HEINRICH ZILLE

Radeburg bei Dresden 1858-1929 Berlin

Der Budiker

Unten rechts in Bleistift signiert "H. Zille" und

unten rechts im Stein signiert "H. Zille".

Lithographie, LM 33,5 x 29 cm (53 x 38 cm),
gerahmt

CHF 600/800.-
EUR 400/535.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

411



413



412

Zeitgenössische Arbeiten auf Papier

Auktion

Donnerstag, 11. Juni 2009

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 501–556



501

501
SILVANO BOZZOLINI zugeschrieben
 Italienischer Künstler, 1911-1998

Abstrakte Komposition

Linolschnitt, 25 x 32,4 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–



502

502
JÜRGEN BRODWOLF
 Geb. 1932 in Dübendorf

“Pyramide 73”

In der Mitte in Bleistift signiert, unten links
 betitelt, rechts nummeriert “III 301/333”.

Collage, 50 x 65 cm, gerahmt CHF 500/800.–

EUR 335/535.–



503

503*
ERIK BULATOV
 Geb. 1933 in Sverdlovsk

15 Blätter “Perestroika”

Entstanden 1989.

Serigraphie auf Büttenpapier, 29,7 x 29,7 cm

(50,8 x 48,4 cm) CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
 sammler) direkt vom Künstler erworben

504

LEONOR FINI

Buenos Aires 1908-1996 Paris

Die vier Grazien

Unten rechts signiert "Leonor Fini" und links nummeriert "81/180".

Farblithographie, 71 x 54,5 cm CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

505*

EDUARD GOROKHOVSKY

Vinnica 1929-2004 Moskau

Fünf Radierungen

Unter der mittleren Radierung rechts in Kyrillisch monogrammiert und links datiert "1985". Am Blattrand unten in der Mitte in Kyrillisch bezeichnet. Verso Ausfuhrstempel.

Die fünf Radierungen je zwischen 6,3 x 5,9 cm und 15,7 x 12,3 cm (37,9 x 30 cm)

CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



504



505

506

KEITH HARING

Kutztown (Pennsylvania) 1958-1990 New York

Plakat "Lucky Strike"

Unten rechts im Stein signiert "© K. Haring" und datiert "(19)87".

Farbserigraphie, 100 x 70 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
EUR 200/265.–



506



507

507

GOTTFRIED HONEGGER

Geb. 1917 in Zürich

Collage

Unten rechts signiert "Honegger" und datiert "(19)50".

Mischtechnik (Lithographiedruck, Collage, etc.) auf Papier, 61,5 x 50 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–



508

508

FRITZ JOSEF HUF

Luzern 1888-1970 Gentilino

"Crepuscule 47"

Rückseitig signiert "Fritz Huf", datiert "23. janvier 1961" und bezeichnet "selon document Crepuscule 47". Ferner auf der Rückseite des Rahmens eine alte Ausstellungsetikette "Kunstmuseum Luzern 47".

Pastell, 38,5 x 52 cm, gerahmt

CHF 2 400/2 800.–

EUR 1 600/1 850.–



511

509

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

eigentlich **FRITZ STOWASSER**

Wien 1928-2000 Auckland

Flucht ins All, Blatt 4 aus der Folge "Look at it on a rainy day"

Unten nummeriert "0085/3000" (Prägestempel). Farbserigraphie mit Metallprägung, 41,5 x 59,2 cm (50 x 67 cm)

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Literatur:

Ausstellungskataloge Museum Ludwig Köln, Hundertwasser Friedensreich Regentage, Dezember 1980 - Februar 1981, Glarus 1976 (Deutsche Ausgabe), Nr. 650A mit Abb.; Tokyo, Hundertwasser Friedensreich Regentage, Glarus 1976 (Japanische Ausgabe), Nr. 650A mit Abb.; Barbican Art Gallery London, August bis September 1983, Glarus 1976 (Engl. Ausgabe), Nr. 650A mit Abb. Walter Koschatzky, Friedensreich Hundertwasser, Das vollständige druckgraphische Werk 1951-1986, Zürich 1986, Nr. 47.

Provenienz:

Ehemals Galerie Ehrensperger, Zürich
Privatsammlung Schweiz

510

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

eigentlich **FRITZ STOWASSER**

Wien 1928-2000 Auckland

**Mit der Liebe warten tut weh, wenn die
Liebe woanders ist**

Unten rechts nummeriert "0085/3000" (Prägestempel).

Beiliegend Ausstellungskataloge Museum Ludwig Köln, Hundertwasser Friedensreich Regentage, Dezember 1980 - Februar 1981, Glarus 1976 (Deutsche Ausgabe); Tokyo, Hundertwasser Friedensreich Regentage, Glarus 1976 (Japanische Ausgabe); Barbican Art Gallery London, August bis September 1983, Glarus 1976 (Engl. Ausgabe).

Farbserigraphie, zum Teil phosphorisierend,
36,5 x 60,5 cm (50 x 67 cm)CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–

Literatur:

Ausstellungskataloge Museum Ludwig Köln, Hundertwasser Friedensreich Regentage, Dezember 1980 - Februar 1981, Glarus 1976 (Deutsche Ausgabe), Nr. 630A mit Abb.; Tokyo, Hundertwasser Friedensreich Regentage, Glarus 1976 (Japanische Ausgabe), Nr. 630A mit Abb.; Barbican Art Gallery London, August bis September 1983, Glarus 1976 (Engl. Ausgabe), Nr. 630A mit Abb. Walter Koschatzky, Friedensreich Hundertwasser, Das vollständige druckgraphische Werk 1951-1986, Zürich 1986, Nr. 46.

Provenienz:

Ehemals Galerie Ehrensperger, Zürich
Privatsammlung Schweiz



509



510

511

SCHANG HUTTER

Geb. 1934 in Solothurn

"Veitstanz"

Unten rechts signiert "Schang Hutter", datiert
"1982" und unten links bezeichnet "Veitstanz".

Farbstift und Aquarell, 64 x 47 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–



512

512

ROLF ISELI

Geb. 1934 in Bern

"Züpf"

Unten rechts in Bleistift signiert "Rolf Iseli",
datiert "(19)71" und nummeriert "70/110", im
Stein betitelt.

Lithographie, 56,5 x 77,5 cm, gerahmt
CHF 300/500.–
EUR 200/335.–



513

513
HORST JANSSEN
 Hamburg 1929-1995 Hamburg

“Wie viele Male kräht der Hahn?”
 Unten rechts in Bleistift signiert “JH”.
 Unten rechts im Bild gedruckte Datierung
 “5.4.(19)81” und Signatur “Janssen”. Unten
 rechts im Stein betitelt.
 Farboffset, 38 x 26,8 cm (41,8 x 29,7 cm),
 gerahmt CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



514

514
HORST JANSSEN
 Hamburg 1929-1995 Hamburg

Der Fisch
 Unten rechts im Bild signiert “Janssen”.
 Farboffset, 36 x 44,5 cm, gerahmt

CHF 180/220.–
 EUR 120/145.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



515

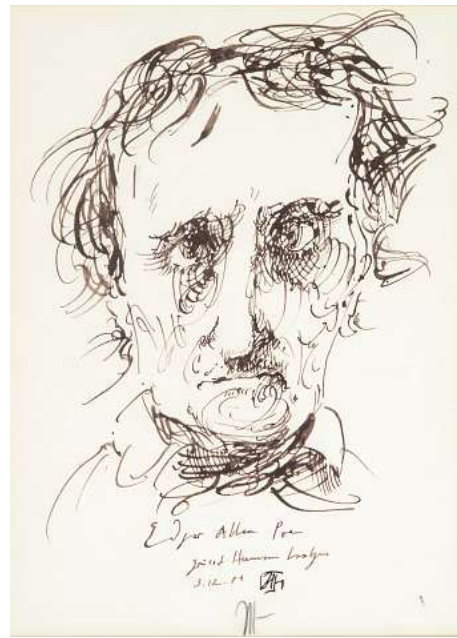


515

515
HORST JANSSEN
 Hamburg 1929-1995 Hamburg

4 Blatt der Porträtserie
 Unten rechts in Bleistift signiert “JH”. Unten
 rechts im Bild Signatur “Janssen” und datiert
 “(19)68”. Alle Herrn Hermann Laatzten gewid-
 met.
 3 Lithographien und 1 Offset,
 LM je 26,5 x 19,3 cm (je 36,8 x 27,8 cm),
 alle gerahmt CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



516

516
HORST JANSSEN
 Hamburg 1929-1995 Hamburg

15 Blatt der Porträtserie
 7 davon unten rechts in Bleistift signiert "JH".
 3 nur im Bild mit Signatur versehen.
 10 Lithographien, 3 Tusche und 2 Offset,
 LM 26,7 x 19,3 cm, alle gerahmt

CHF 4 000/5 000.–
 EUR 2 650/3 350.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



517



518

517

LAJOS KASSÁK

Nové Zámky 1887-1967 Budapest

Geometrische Komposition in Rot

Unten rechts signiert "Kassák".

Farbholzschnitt, LM = 24,8 x 18,7 cm

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

518

LAJOS KASSÁK

Nové Zámky 1887-1967 Budapest

Geometrische Komposition in Grün

Unten rechts signiert "Kassák".

Farbholzschnitt, 24,5 x 18,8 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–



519

519*

CARL KESSLER

Koburg 1876-1968 München

Morgennebel über Davos

Unten rechts signiert "Carl Kessler" und bezeichnet "München".

Aquarell, LM 33 x 48 cm

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

520

WALTER KOHLER-CHEVALIER

Geb. 1941 in Zofingen

"Aus meinem Drehbuch ER"

Unten rechts in Bleistift signiert "W. Kohler-Chevalier", links Trockenstempel, betitelt und datiert "20.1.72".

Tusche und Bleistift, Blattgröße 99,5 x 70 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



520

521
CHARLES K. LASSITER
Geb. 1926 in New York

Figurenkomposition

Unten rechts im Bild signiert "Lassiter" und datiert "(19)80".

Mischtechnik auf Papier, 60 x 44,5 cm, gerahmt
CHF 800/1 000.–
EUR 535/665.–



521



522

522
HORST LEMKE
Berlin 1922-1985 Brione

"Seiltänzer"

Rückseitig signiert "Horst Lemke", datiert
"1966" und bezeichnet "Seiltänzer".

Gouache auf Karton, 50 x 50 cm, gerahmt
CHF 800/1 000.–
EUR 535/665.–

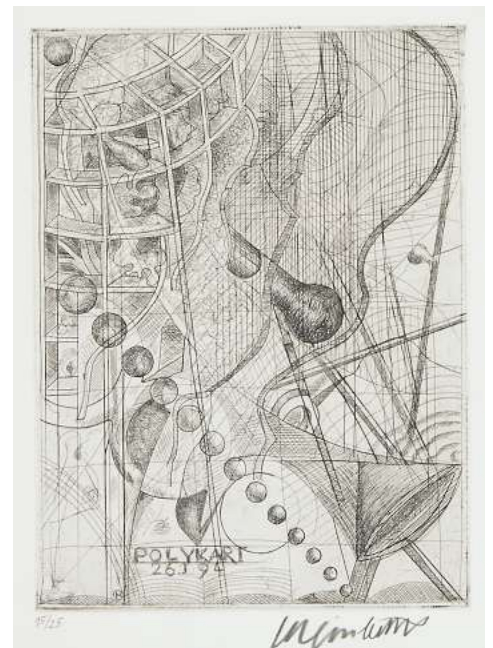
523
BERNHARD LUGINBÜHL
Geb. 1929 in Bern

"Polykart 26.1.94"

Unten rechts signiert "Luginbühl" und unten
links nummeriert "15/25". In der Platte unten
links der Mitte bezeichnet "Polykart 26.1.94".
Radierung, 33 x 24,5 cm (LM 38,4 x 29 cm),
gerahmt

CHF 700/900.–
EUR 465/600.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



523



524

524

THOMAS MCKNIGHT

geb. 1941 in Lawrence, lebt in Lichtfield

Boston Public Gardens

Unten rechts in Bleistift signiert "Mcknight" und links nummeriert "IV/CC". Unten rechts mit Stempel "COPYRIGHT 1988, THOMAS McKNIGHT" versehen.

Serigraphie, 85,5 x 97,2 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



525

525

LJUBOMIR MILINKOV

geb. 1942 im ehemaligen Jugoslawien

Landleben mit blauem Baum

Oben links signiert "Milinkov". Rückseitig bezeichnet "Sous l'arlere".

Acryl auf Hartfaserplatte, 24 x 19 cm

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



526

526

LJUBOMIR MILINKOV

geb. 1942 im ehemaligen Jugoslawien

Sommerfreuden auf dem Felde

Unten rechts signiert "Milinkov". Rückseitig bezeichnet "Champs d'amour".

Acryl auf Hartfaserplatte, 16 x 21,8 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

527

WILFRID MOSER

Zürich 1914-1997 Zürich

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Moser" und unten links datiert "(19)62".

Kreide, LM 27,4 x 36 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 200/265.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



527

528

WILFRID MOSER

Zürich 1914-1997 Zürich

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "MOSER" und unten links datiert "18.2.(19)90". Rückseitig Ausstellungsetikette.

Kreide, LM 21,6 x 24,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



528

529

BRUNO MÜLLER

Basel 1929-1989 Paris

Ohne Titel

Unten rechts signiert "B. Müller" und datiert "(19)56".

Gouachierte Collage, 50 x 65, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-



529



530

530
A.R. PENCK
 eigentlich **RALF WINKLER**
 Geb. 1939 in Dresden

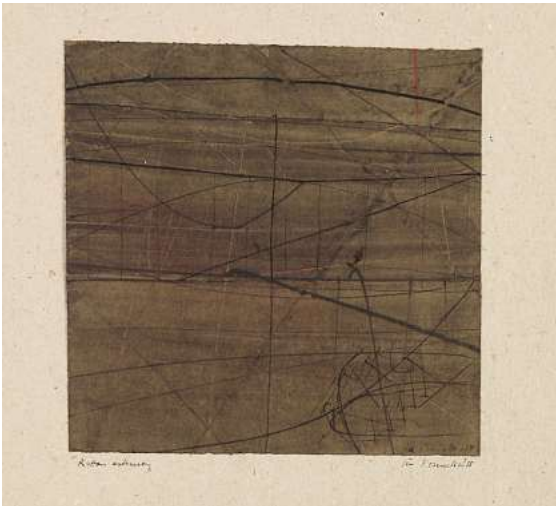
Plakat Galerie Aschenbach Amsterdam
 Unten rechts in Bleistift signiert "A. Penck".
 Farbserigraphie, 100 x 70 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

531
GIÒ POMODORO
 Geb. 1930 in Oriciano di Pesaro

"Rotto eternal"
 Unten rechts signiert "Gio Pomodoro" und datiert "(19)58". Auf untergelegtem Blatt unten rechts signiert "Gio Pomodoro" und datiert "(19)58" und links bezeichnet "Rotta eternal".
 Aquarell und Tusche auf Papier aufgezogen auf zweitem Papier, 14 x 14,2 cm

CHF 1 600/2 200.–
 EUR 1 050/1 450.–



531



532



533

532
GIÒ POMODORO
 Geb. 1930 in Oriciano di Pesaro

"Stregone rosso"
 Ausserhalb des Blattes unten rechts signiert "Gio Pomodoro" und datiert "(19)58" und links bezeichnet "Stregone rosso".
 Aquarell und Tusche auf Papier aufgezogen auf zweitem Papier, 16,7 x 19,5 cm

CHF 1 600/2 200.–
 EUR 1 050/1 450.–

533
MARIO PRASSINOS
 Istanbul 1916-1985 Eygalières

Jaune-noir
 Unten rechts signiert "Prassinos", unten links nummeriert "10/95", mit Blindstempel "L'oeuvre Gravée" und mit Wasserzeichen "Rives" versehen. Rückseitig ältere Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk, datiert 1957 und bezeichnet "Editions d'Art L'Oeuvre Gravée, Zurich (Paris)".
 Farblithographie, 61,5 x 43,3 cm (76 x 56,5 cm)

CHF 700/800.–
 EUR 465/535.–

534

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

Ohne Titel

Unten rechts in Bleistift signiert "DieterRoth",
datiert "(19)72" und unten in der Mitte numme-
riert "67/130".

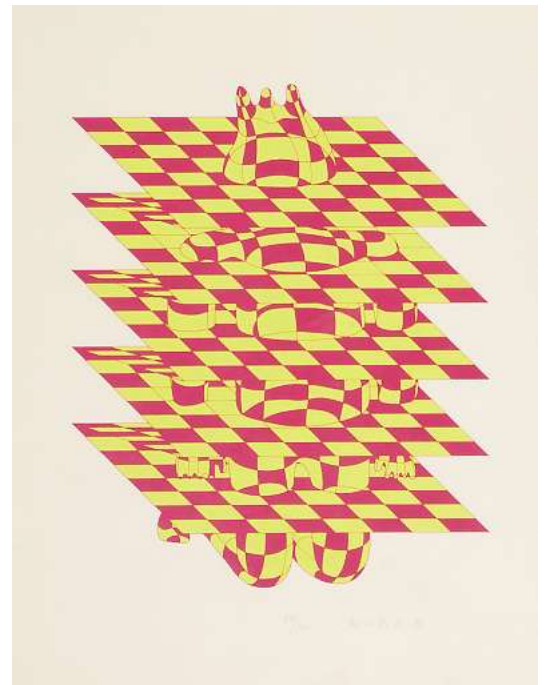
Farbserigraphie, 62,7 x 46 cm, gerahmt

CHF 2 400/3 200.-

EUR 1 600/2 150.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



534

535

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

"Jungfrau Europa mit Peitsch"

Unten rechts signiert "Dieter Roth".

Serigraphie, LM 75,5 x 96 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 500.-

EUR 1 000/1 650.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



535

536

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

Ohne Titel

Unten rechts in Bleistift signiert "Dieter Roth"
und datiert "(19)71.", in der Mitte nummeriert
"17/100".

An der oberen linken und der unteren rechten
Ecke kleiner Abriss ausserhalb des Bildteils. Die
Ecke oben rechts leicht geknickt.

Farbserigraphie, 75,8 x 53,9 cm, gerahmt

CHF 500/700.-

EUR 335/465.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



536



537

537*

NIKI DE SAINT PHALLE

Neuilly-sur-Seine 1930-2002 San Diego

Daddy

Unten rechts signiert "Niki de Saint Phalle",
links nummeriert "36/150".

Serigraphie, 82 x 58 cm (84 x 59,5 cm)

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

538

NIKI DE SAINT PHALLE

Neuilly-sur-Seine 1930-2002 San Diego

Lettre à Dorothea et Siegfried

Unten rechts signiert "Niki" und oben links
datiert "29. octobre 1980".

Mischtechnik (Tinte, Kreide, etc.) auf Collage,
28 x 34 cm, gerahmt

CHF 4 500/5 500.-

EUR 3 000/3 650.-

Provenienz:

Ehemals wohl Succ. Siegfried und Dorothea
Salzmann, Sprengel Museum Hannover



538



539

539*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Moskau”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov” und datiert “(19)88”, unten links bezeichnet “Moskau”. Verso in Kyrillisch signiert, datiert und bezeichnet.

Farbradierung, 29,7 x 29,5 cm (65 x 49,2 cm)
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



540

542*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Kolokalni”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov”, datiert “(19)88”, unten links bezeichnet “Kolokalni”.

Radierung, 32,8 x 46,3 cm (50 x 68,7 cm)
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



541

540*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Zyulanska”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov” und datiert “(19)76”, unten links bezeichnet “Zyulanska”.

Radierung, 29,5 x 29,7 cm (55 x 43,5 cm)
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.

541*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Aliyoshka”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov” und datiert “(19)79”, unten links nummeriert “2/2” und bezeichnet “Aliyoshka”.

Radierung, 54 x 37 cm (61 x 44 cm)
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.

543*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

Ohne Titel

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov”, datiert “(19)89” und unten links bezeichnet.

Radierung, 48,5 x 47,5 cm (53,5 x 55,4 cm)
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



542



543



544

544*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Alkogashka”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov”, datiert “(19)79”, unten links bezeichnet “Alkogashka” und nummeriert “2/2”.

Radierung, 54 x 37,2 cm (60,5 x 45,2 cm)
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



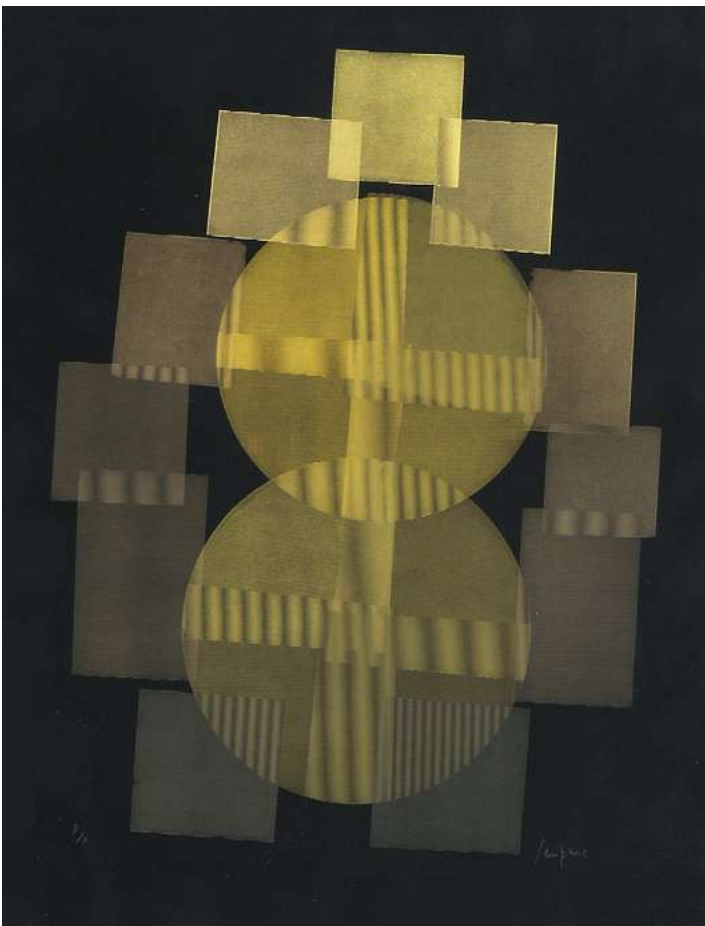
545

545
SCHWEIZER SCHULE 20. JH.
Der Stierkampf

Unten rechts undeutlich monogrammiert
 "HAS" (?) und datiert "280996".

Kreide, 38 x 55,8 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 200.–
 EUR 665/800.–



546

546
EUSEBIO SEMPERE
 Onil 1924-1985 Onil

Geometrische Komposition

Unten rechts signiert "Sempere", unten links
 bezeichnet "P/A".

Lithographie, 64,7 x 50 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–
 EUR 1 350/1 650.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

547*

ÜLO SOOSTER

Hiiumaa 1924-1970 Moskau

Frauenakt an einer Maschine

Tuschfeder und Bleistift auf Papier,

26,9 x 19,9 cm

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Literatur:

Peter und Irene Ludwig Stiftung (Hrsg.), (Non) Conform, Russian und Soviet Art 1958-1995, München/Berlin/London/New York 2007, S. 32 und 401 f.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



545

548*

ÜLO SOOSTER

Hiiumaa 1924-1970 Moskau

Sitzender Mann

Auf dem Passepartout signiert "L. Sooster" und datiert "(19)69".

Tusche auf Papier, 24,1 x 14,4 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 650/2 350.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



545



549

549

FIFO STRICKER

Geb. 1952 in Basel

Aquarium II

Entstanden 2004. Unten rechts signiert "Fifo Stricker" und datiert "(19)64". Rückseitig auf dem Rahmen Ausstellungsetikette der Galerie Ueker&Ueker, Basel.

Aquarell, 46 x 62 cm, in mit Sand und Muscheln verzierter Leiste gerahmt CHF 4 200/4 600.–
EUR 2 800/3 050.–

Literatur:

Galerie Ueker & Ueker (Hrsg.), Fifo Stricker. Zeichnungen, Aquarelle 2001-2005, mit einem Text von Reinhard Straumann, Basel 2005, S. 45 mit Abb.

Ausstellung:

Galerie Ueker & Ueker Basel, Fifo Stricker. Zeichnungen, Aquarelle 2001-2005, vom 20.10.2005 bis 19.11.2005

Provenienz:

Basler Privatsammlung

550*

BORIS SVESHNIKOV

1927-1998

Ohne Titel

Unten rechts in Ligatur monogrammiert und datiert "(19)84", unten links nummeriert "9". Tuschfeder weiss gehöht, 25 x 32,4 cm

CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben

Wie Ülo Sooster wurde auch Boris Svesnikov verhaftet und verbrachte acht Jahre in einem Arbeitslager in Sibirien. Zum Zeitpunkt seiner Inhaftierung war er gerade 19 Jahre alt. Dieser Einschnitt prägte ihn fürs ganze Leben. Gerade seine Zeichnungen und Gemälde sind zwar nicht direkt Spiegel der in der Gefangenschaft durchlebten unmenschlichen, brutalen Verhältnisse, aber Fantasien, die auf diesem Hintergrund emporstiegen.

Sein in den Folgejahren nach der Entlassung etablierter künstlerischer Ausdruck geht zurück auf die in den Studienjahren vor seiner Verhaftung analysierten Werke von Hieronymus Bosch (ca. 1450-1516), Pieter Brueghel (ca. 1525-1569) und Jacques Callot (1592-1655). Um 1960 veränderte sich sein künstlerischer Stil. Boris Svesnikov verbindet die pointillistische Maltechnik mit den Traditionen der russischen Kunst des 19. Jh.



550

551
ERNESTO TATAFIORE
Geb. 1943 in Neapel

Hommage à Mozart

Mittig signiert "Tatafiore".

Gouachierte Collage, 51 x 32,5 cm, gerahmt
CHF 1 600/2 000.–
EUR 1 050/1 350.–



552
JEAN TINGUELY
Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

"Fontaine de Jo Siffert"

Unten rechts signiert "Jean Tinguely", links datiert "1984" und darüber bezeichnet "E.A. Fontaine Jo Siffert".

Farbserigraphie, 20,8 x 14,5 cm, gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

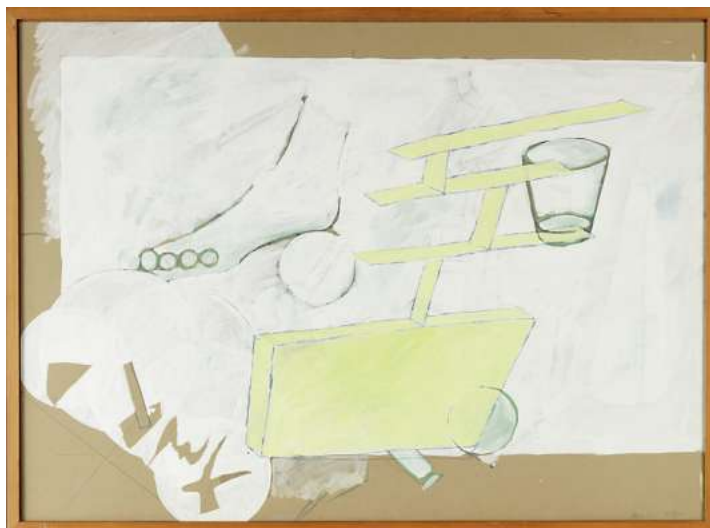
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

553
ROLF WINNEWISSER
Geb. 1949 in Niedergösgen

Surrealistische Komposition

Unten rechts signiert "Rolf W." und datiert "März (19)78".

Gouachierte Tempera auf braunem Papier,
80 x 110 cm
CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–



553



552

554*

VLADIMIR IGOREVICH YAKOVLEV

Balachna 1934-1998 Moskau

Abstrakte Komposition

Unten links in Kyrillisch signiert "V. Yakovlev"
und datiert "(19)73". Verso Ausfuhrstempel.

Gouache, 85,7 x 61,2 cm CHF 5 000/7 000.–
EUR 3 350/4 650.–

Literatur:

Vgl. Eric A. Peschler (Hrsg.), *Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde*, Schaffhausen/Zürich/Frankfurt a.M./Düsseldorf, 1988, S. 19-21.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.

In den 1950er und 1960er Jahren entstand in Russland nebst der Tendenz, die verschiedenen Traditionen miteinander auszusöhnen, die Strömung, die darauf gerichtet war, aus den Grenzen der Vorbestimmung durch die historische Kontinuität auszubrechen. Ein kindliches Bewusstsein, das alle historischen Kategorien ignorierte, war die Quelle der Inspiration bei Vladimir Yakovlev. Er wurde zu einer der zentralen Figuren der Nonkonformisten.

Yakovlevs Leben war geprägt von einer tragischen Familiengeschichte und einem ausgeprägten Augenleiden. Sein Freund Nikolai Kotreljow beschreibt Leben und Werk wie folgt:

"[...] Es war wohl Saschka Wassilijew, der Wolodja [Vladimir, Anm. des Autors] den 'Künstler der drei Punkte' nannte. Tatsächlich hat Jakowlew seine früheren Arbeiten auch so signiert: drei Punkte nebeneinander und dazu seinen Namen. Angeblich - ich kann's nicht beschwören, denn es war vor meiner Zeit - hat Jakowlew behauptet, die Struktur jedes seiner Bilder würde von drei Punkten bestimmt.

Wolodja arbeitete sehr viel. Er kannte eigentlich nichts neben seiner Arbeit. Er trank nicht. Für Frauen interessierte er sich bis an die Schmerzgrenze. Aber der Teufel hatte keine Liebschaften, keine Freundinnen. Es ergab sich einfach nicht. Manchmal sagte er unvermutet: 'Kolka, find' mir

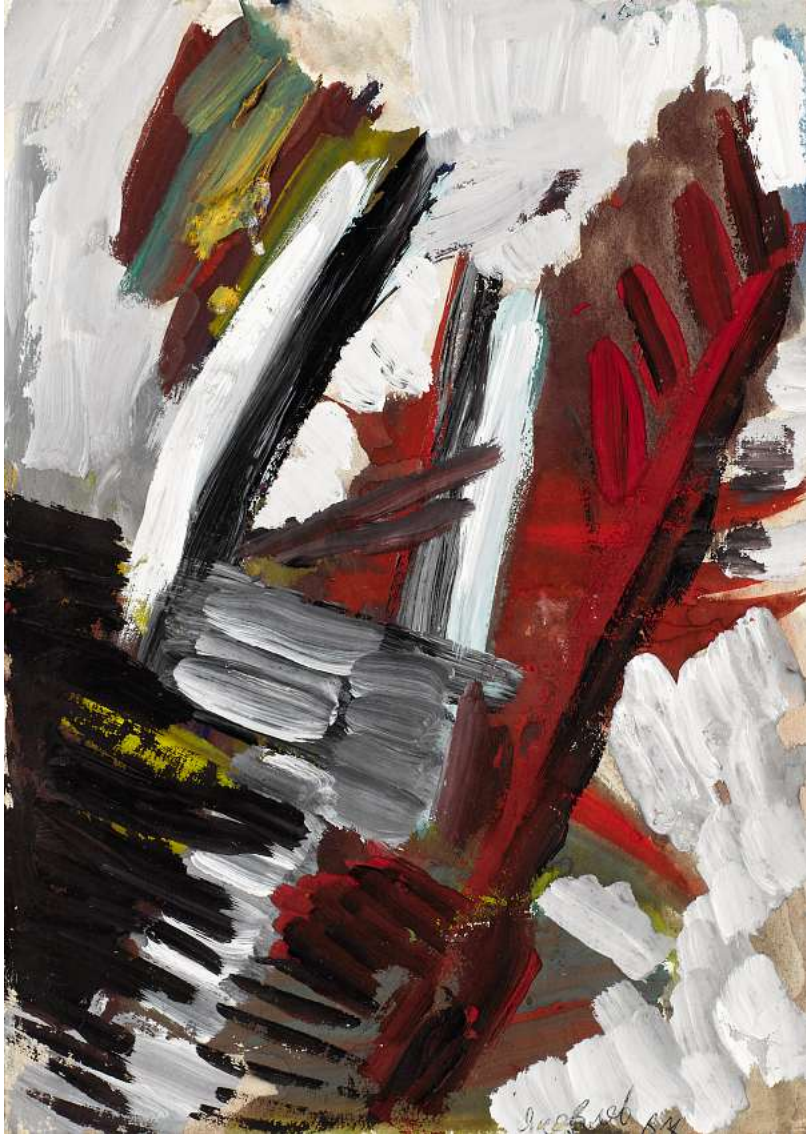
ein Weib!' Aber er sagt es nicht so fordernd, wie er andere Bitten vorbrachte, die ich ihm erfüllte. Das also hielt ihn auch nicht von der Arbeit ab.

Er las, glaube ich, nie. Er bat auch nie, ihm vorzulesen. Ich sah ihn jedenfalls nie mit einem Buch, wir spachen nie über Literatur. Und trotzdem wusste er sehr viel. Er war kein Wilder. Er hatte eine Kultur verinnerlicht, er hatte sich eine Ordnung geschaffen, so, wie man in seiner Stimme eine Klangordnung vernahm, die Diktion der russische Bildungssprache, die im verwilderten Moskau verlorengeliegt. [...]

*Wolodja sah schlecht. Dass sein Sehvermögen schwach war, erkannte man, wenn man in seine Augen schaute, deren Glaskörper in einem weisslichen Schleier schwammen. Bei der Arbeit beugte er sich so tief über das Bild, dass er seinen Haarschopf mit Farbe beschmierte, und manchmal vergass er, sich das Haar zu waschen, ehe er das Haus verliess. Dass er seine Bilder mit zusammengekniffenen Augen betrachtete, wie es Künstler oft tun, war bei ihm zwingende Notwendigkeit. Unter den Augenliedern hervor, den Kopf in den Nacken geworfen, erkannte er auch Menschen wieder: 'Ah, Kotreljow, alter Knabe, ich freu' mich, dich zu sehen!'" (Nikolai Kotreljow, in: Eric A. Peschler (Hrsg.), *Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde*, Schaffhausen/Zürich/Frankfurt a.M./Düsseldorf, 1988, S. 17).*



554



555

555*

VLADIMIR IGOREVICH YAKOVLEV

Balachna 1934-1998 Moskau

Abstrakte Komposition

Unten rechts in Kyrillisch signiert "Yakovlev"
und datiert "(19)67". Verso signiert "Yakovlev".

Gouache, 41,5 x 29,5 cm CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–

Literatur:

Vgl. Eric A. Peschler (Hrsg.), Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde, Schaffhausen/Zürich/Frankfurt a.M./Düsseldorf, 1988, S. 19-21.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



556

556*

VLADIMIR IGOREVICH YAKOVLEV

Balachna 1934-1998 Moskau

Portrait

Unten rechts in Kyrillisch signiert "Yakovlev"
und datiert "(19)69". Verso Ausfuhrstempel.

Gouache, 86 x 61,5 cm CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 350/3 000.–

Literatur:

Vgl. Eric A. Peschler (Hrsg.), Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde, Schaffhausen/Zürich/Frankfurt a.M./Düsseldorf, 1988, S. 19-21.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben

**Moderne & zeitgenössische
Arbeiten auf Papier
Schweiz**

Auktion

Donnerstag, 11. Juni 2009

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 601–817



601

601
OTHMAR ALT
 Geb. 1940 in Wernigerode, tätig in Hamm

Katzenfrau
 Unten rechts signiert "O. Alt" und unten links
 nummeriert "108/120".
 Farblithographie, 24,5 x 22 cm (39,3 x 30 cm),
 gerahmt CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–



602

602
KAREL APPEL
 Amsterdam 1921-2006 Zürich

"Regard vers l'infini"
 Unten rechts signiert "Appel" und datiert
 "(19)63". Unten links nummeriert "58/95".
 Farblithographie, 50 x 67 cm (56 x 76 cm),
 gerahmt CHF 400/600.–
 EUR 0/0.–



603

603
KAREL APPEL
 Amsterdam 1921-2006 Zürich

"Presque une tête"
 Unten links signiert "appel" und unten rechts
 nummeriert "104/115". Auf der Rückseite
 bezeichnet "No. 2" und betitelt "Presque une
 tête".
 Farblithographie, 50,3 x 49,8 cm
 CHF 1 300/1 500.–
 EUR 865/1 000.–

604

MALY BLUMER-MARCUS

Maccio 1906-1975 Basel

Abstrakte Komposition

Unten rechts monogrammiert "M. B." und datiert "(19)68".

Mischtechnik (Filzstift, Kreide), 60,4 x 94,7 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



604

605

WALTER BODMER

Basel 1903-1973 Basel

Abstrakte Komposition

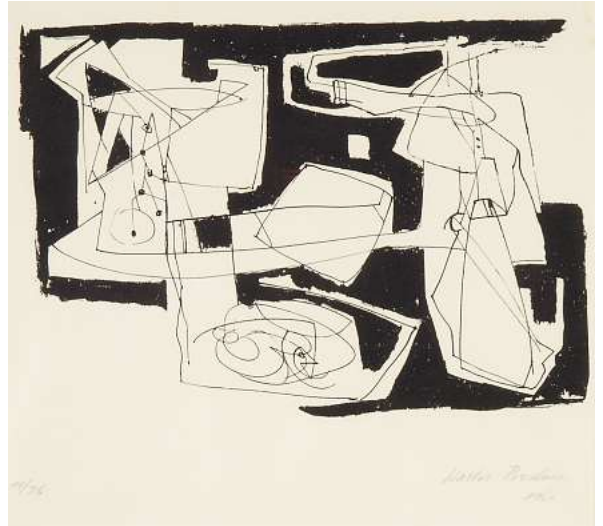
Unten recht signiert "Walter Bodmer" und datiert "1966", unten links nummeriert "11/26".

Lithographie, LM 32,9 x 36,2 cm, gerahmt

CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



605

606

JEANNIE BOREL

Neuenburg 1928-2007

Der Weg

Unten rechts in Bleistift signiert "Borel" und datiert "(19)95".

Pastell und Collage, 69 x 69 cm, gerahmt

CHF 3 000/3 500.–
EUR 2 000/2 350.–



606



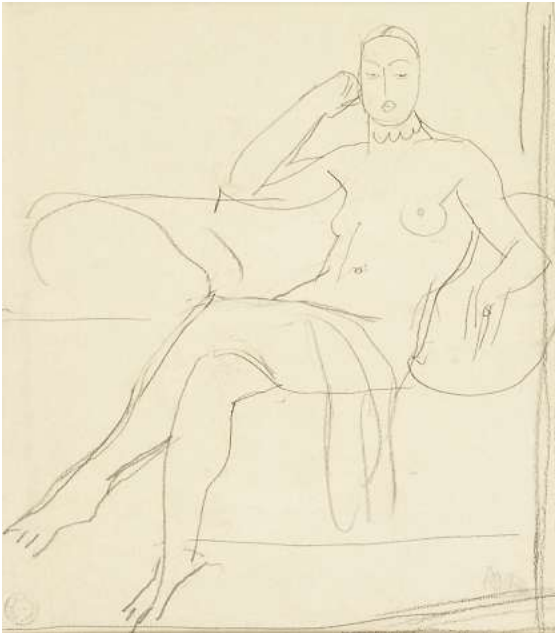
607

607
HANS-RUDOLF AMBAUEN
 Geb. 1937 in Luzern

Fritschi Safran-Zunft

Unten rechts signiert "H.-R. Ambauen" und datiert "1990", links nummeriert "92/150".
 Farbradierung, LM 34 x 44 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–



608

608
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

"Wie jeder schafft..."

Im Stein unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)40", ausserhalb des Steins unten rechts signiert "C. Amiet".
 Farblithographie, LM 31 x 17 cm

CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



609

609
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Wintervergnügen

Unten links im Stein monogrammiert "CA"
 Holzschnitt, 29 x 29 cm (64 x 45 cm)

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

610

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Der Organist

Unten links im Stein monogrammiert "CA".

Farblithographie, LM 33,5 x 22 cm, gerahmt

CHF 500/700.-

EUR 335/465.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

611

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Der Maler bei der Arbeit

Mittig sowie unten rechts monogrammiert

"CA" und datiert "(19)18" sowie rechts unterhalb der Mitte ebenfalls monogrammiert "CA".

Tuschfederzeichnung, LM 23,5 x 19 cm

CHF 1 000/1 500.-

EUR 665/1 000.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

612

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Bei der Apfelernte

Unten rechts im Stein monogrammiert "CA"

und datiert "(19)19" sowie darunter in Bleistift signiert "C.Amiel".

Lithographie, 32, x 25,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



610



611



612



613

613

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Diesem Wesen klar und wahr ist ein jeder Zweifel bar”

Unten rechts im Stein monogrammiert “CA”, in Bleistift signiert “C.Amiet” und bezeichnet “Diesem Wesen klar und wahr ist ein jeder Zweifel bar”. Unten links in Bleistift nummeriert “60”.

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

614

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Marc Gauthier

Unten rechts in Bleistift monogrammiert “CA” und datiert “(19)17”.

Aquarell über Bleistift, LM 40 x 22,7 cm,

gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



614



615

615

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Marc écrivain à la maison le 27 septembre 1943”

Oben in der Mitte rechts in Bleistift monogrammiert “CA”, unten in Tuschfeder bezeichnet “Marc écrivain à la maison le 27 septembre 1943”.

Tuschfeder und Bleistift, LM 21,8 x 18,7 cm, gerahmt

CHF 1 600/2 400.–

EUR 1 050/1 600.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

616

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat”

Unten rechts im Stein monogrammiert “CA” und datiert “(19)40” sowie bezeichnet “Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat”. Ausserhalb des Steins unten rechts signiert “C.Amiet”.

Farblithographie, 31 x 17 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



617

617

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Kniender

Unten mittig monogrammiert “CA”.

Tuschfeder, LM 13,1 x 10,7 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

618

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Künstlerpostkarte - Bauernmädchen lockt Katzen

Rückseitig bezeichnet “An Gerti Adam im Krankenurlaub, Herzogenbuchsee”, mit Poststempel “Oschwand bei Riedtwil 1.III.13” und 5 Rp. Marke.

Tuschfeder und Farbstift, 13,8 x 8,9 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 000/1 200.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



616



618



619

619
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Mutterglück - Ewige Brück”
 Unten links im Stein monogrammiert “CA”,
 datiert “(19)45” und bezeichnet “Mutterglück
 - Ewige Brück”. Unten rechts ausserhalb des
 Steins in Bleistift signiert “C.Amiet”.
 Farblithographie, 30 x 21,5 cm

CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



620

620
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Pferdestudie
 Unten rechts monogrammiert “CA” und datiert
 “(19)29”.

Bleistift, 23,3 x 27,2 cm CHF 1 500/2 500.–
 EUR 1 000/1 650.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



621

621
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Pianist
 Unten rechts monogrammiert “CA” und datiert
 “(19)43”.

Tuschfeder über Bleistift, 18 x 20,2 cm, gerahmt
 CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

622
CUNO AMIET
Solothurn 1868-1961 Oschwand

Berner Strassenszene

Unten rechts monogrammiert "CA".

Bleistift, 10,5 x 17 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



622

623
CUNO AMIET
Solothurn 1868-1961 Oschwand

Ausstellung Cuno Amiet Kunstmuseum Bern - Plakatentwurf

Unten rechts monogrammiert "CA" und bezeichnet "Bern Kunstmuseum Cuno Amiet, 5. Mai - 15(...)".

Kohle, Bleistift und Aquarell, 12,3 x 9 cm

CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



623

624
CUNO AMIET
Solothurn 1868-1961 Oschwand

Ausstellung Cuno Amiet Kunsthalle Bern - Plakatentwurf

Unten rechts in Bleistift monogrammiert "CA" sowie mit Tuschfeder bezeichnet "Kunsthalle Bern Ausstellung C. Amiet, 6. April - 13. Mai "(19)19".

Aquarellierte Tuschfederzeichnung auf Papier, auf Karton aufgezogen, 9 x 6,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–
EUR 1 000/1 200.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



624



625

625

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Entwurf für Einladung zur Ausstellung
Kunsthalle Bern**

Mittig rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(19)38".

Aquarellierte Tuschkfederzeichnung,
12,4 x 9 cm, gerahmt CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

626

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Plakatentwurf Bahnhof Büffet Basel

Unten rechts monogrammiert "C.A.".

Aquarell über Bleistift, 10,7 x 7,6 cm, gerahmt
CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

627

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**"Wie jeder schafft und streut die Saat so
gerät die Frucht im Staat"**

Unten rechts im Stein monogrammiert "CA"
und datiert "(19)40" sowie bezeichnet "wie
jeder schafft und streut die Saat so gerät die
Frucht im Staat". Ausserhalb des Steins unten
rechts signiert "C.Amiét".

Farblithographie, 31 x 17 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



626



627

628

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Sitzendes Mädchen

Unten rechts in Bleistift monogrammiert "CA"
darunter bezeichnet "Linoleumschnitt Cuno
Amiet 1922".

Linoleumschnitt, LM 18 x 12,3 cm, gerahmt
CHF 500/700.–
EUR 335/465.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



628

629

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Brustbild einer Bretonin

Unten rechts mit Bleistift monogrammiert
(unterhalb der Darstellung) "CA" und datiert
"(18)92".

Lavierte Tuschkopfszeichnung, 24,5 x 21,8 cm
(25,7 x 23,8 cm) CHF 3 500/5 000.–
EUR 2 350/3 350.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen
Instituts für Kunstwissenschaft als eigenhändige
Arbeit des Künstlers (Nr. 94'068).



629



630

630
RENE VICTOR AUBERJONIS
 Lausanne 1872-1957 Lausanne

“Marseille - Les filles du vieux port”

Unten links signiert “René A.”. Rückseitig handschriftliche Bezeichnung des Künstlers in Bleistift “Marseille - Les filles du vieux port” und Nr. “1125”.

Bleistift, 38 x 26,9 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



631

631
RENE VICTOR AUBERJONIS
 Lausanne 1872-1957 Lausanne

“Un palotin”

Unten rechts signiert “René A.” und oben rechts bezeichnet “un palotin”.

Bleistiftzeichnung, LM 22,3 x 18,5 cm, gerahmt

CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



632

632
OTTO BACHMANN
 Luzern 1915-1996 Ascona

Harlekin

Unten rechts signiert und datiert “Otto Bachmann 89”, links nummeriert “105/150”.

Farblithographie, LM 72 x 54 cm, gerahmt

CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–



633

633
OTTO BACHMANN
 Luzern 1915-1996 Ascona

Zirkusleben

Unten rechts signiert und datiert “Otto Bachmann 89”, links nummeriert “147/150”.

Lithographie, LM 54 x 68 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

634

AURELE BARRAUD

La Chaux-de-Fonds 1903-1969 Genf

“Le Pont de la Plaine (Environ de Genève)”

Unten links in Rot signiert “Aurèle Barraud”,
rechts datiert “44”.

Pastell, 52,5 x 75 cm, gerahmt CHF 500/800.–
EUR 335/535.–



634

635

GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD

Genf 1883-1964 Genf

Frauen in der Landschaft vor dem Meer

Unten rechts der Mitte in Bleistift monogrammiert “MB” (in Ligatur) sowie Stempel “Atelier Gustave François Barraud”.

Aquarellierte Bleistiftzeichnung,
LM 21,7 x 16,6 cm, gerahmt CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



635

636

GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD

Genf 1883-1964 Genf

Frauenportrait

Unten rechts in Bleistift signiert “F.Barraud”.

Kohlezeichnung weiss gehöht,
LM 22,3 x 20,1 cm, gerahmt CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



636



637

637
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Liebespaar auf einer Gartenbank
Unten rechts Stempel "Atel.M.Barraud" mit
handschriftlicher Nr. "1871" sowie Nr. "196".
Tuschfeder, LM 26,2 x 34,1 cm, gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



638

638
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

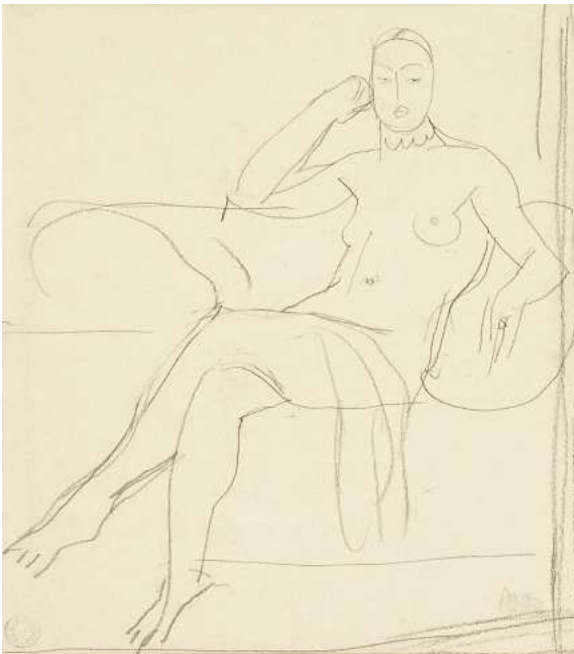
Mädchen mit aufgestütztem Kopf
Unten rechts signiert "MBarraud" und Nach-
lassstempel mit Nr. "1154".
Bleistift, LM 31 x 23,7 cm, gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

639
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Sitzender Frauenakt
Unten rechts monogrammiert "MB" und unten
links Stempel "Atel.M.Barraud".
Bleistift, LM 23,8 x 20,6 cm, gerahmt
CHF 800/1 000.–
EUR 535/665.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



639

640
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Mädchenkopf
Unten rechts signiert "M.Barraud". Rückseitig
Stempel "Atel.M.Barraud" mit handschriftlicher
Nr. "1595".
Tuschfeder, LM 21,9 x 20,8 cm, gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

641
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Selbstbildnis

Unten rechts Stempel "Atel.M.Barraud" mit handschriftlicher Nr. "59". Rückseitig Etikette "Kunstgalerie Meisterwanden".

Bleistift, LM 32 x 26,5 cm, gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



641

642
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Träumende

Unten rechts in Tuschkfeder signiert "M.Barraud", in Bleistift monogrammiert "MB" (in Ligatur) sowie oben rechts ebenfalls in Bleistift signiert "M.Barraud".

Tusche, Tuschkfeder und Bleistift, LM 21,6 x 17,7 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



642

644
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Nu au chat

Unten links Stempel "Atel. M. Barraud" und handschriftlich nummeriert "1273 (?)".

Bleistiftzeichnung, LM 17,8 x 24,4 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

643
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Soldat und Tänzerin

Unten links signiert "Barraud" und unten rechts Nachlassstempel mit Nr. "835".

An den Rändern Flecken von Klebstoffresten.

Tuschkfeder, 21,6 x 17,7 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



644



643



645



646

645

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Mädchenportrait

Unten links in Bleistift signiert "M Barraud".

Oben rechts Stempel "Atel. M. Barraud" und handschriftlich nummeriert "1046".

Bleistift, LM 30,8 x 23,4 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

646

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Mädchen mit Hut

Unten rechts Stempel "Atel. M. Barraud" und handschriftlich nummeriert "91".

Bleistiftzeichnung, LM 29,5 x 23 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



647

647

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Mutter mit Kind

Unten links monogrammiert "MB" (in Ligatur).

Kohlezeichnung, 32,4 x 23,9 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

648

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Zwei Skizzen zu Eloges (recto und verso)

Unten rechts Stempel "Atel. M. Barraud" und handschriftlich nummeriert "2078". Rückseitig

Stempel "Atel. M. Barraud". Auf dem Karton bezeichnet "Skizze zu Eloges 1942".

Tuschfederzeichnungen, 22,8 x 29,8 cm,

gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



648



648

649
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

“Exposition Maurice Barraud à l’Athénée le 3 Nov.”

Mit Atelierstempel und Nummer “A.13”.
Aquarellierte Lithographie, LM 65 x 49 cm,
gerahmt CHF 1 500/1 700.–
EUR 1 000/1 150.–



649

650
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Gesellige Runde mit Musik

Unten rechts Stempel “Atel. M. Barraud” und
handschriftlich nummeriert “2187”.
Gouache über Bleistift, LM 33,8 x 47,9 cm,
gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–
Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

651
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

“Lola”

Unten rechts signiert “Barraud” und unten links
bezeichnet “Lola”.
Aquarellierte Tusche auf Papier, auf Karton
montiert, LM 19,3 x 14,8 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–
Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



650

652
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Junge Frau in einer Stadt

Unten links monogrammiert “MB” (in Ligatur).
Tuschkfeder auf Pauspapier, auf Papier montiert,
21 x 16,4 cm, gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



651



652



653

653

PAUL BASILIUS BARTH

Basel 1881-1955 Riehen

Boote an der Mole

Unten links signiert "P.Barth." und datiert
" (19)27.".

Tusche über Bleistift, 25,8 x 33,2 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

654

FRITZ CÄSAR BAUMANN

Basel 1886-1942 Basel

Hügelige Landschaft

Unten rechts signiert "Ba".

Mischtechnik auf Karton, LM 17,5 x 24,8 cm,
gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



654

655*

GRETE BINSWANGER zugeschrieben

Riga 1892-1979 Kreuzlingen

Zwei sitzende Knaben

Aquarell auf Papier, auf Karton gezogen,

59 x 59,7 cm

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

656

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Mutter und Kind

Unten rechts signiert "Rolf Brem", links be-
zeichnet "Mutter und Kind".

Radierung auf Gips, 25 x 16,5 (40 x 28) cm,

gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



655



656

657*

SERGE BRIGNONI

Chiasso 1903-2002 Zollikofen

Komposition

Unten rechts signiert "S.Brignoni" und datiert "1975" sowie links nummeriert "20/100".

Farblithographie, 41,5 x 58,5 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



657

658*

SERGE BRIGNONI

Chiasso 1903-2002 Zollikofen

Entwurf (Mode)

Unten in der Mitte signiert "S. Brignoni" und datiert "(19)43". Rückseitig Ausstellungsetikette der Galerie Carzaniga & Ueker, Basel, 1903.

Tempera auf Papier, dreiteilig, 13 x 13 cm,

gerahmt

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–



658

659*

ROLAND BUGNON

Geb. 1939 in Freiburg i. Ue.

Ohne Titel

Unten rechts signiert "R. Bugnon" und datiert "(19)72".

Pastell und Kollage auf Papier, LM 56 x 45,5 cm,

gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

660

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

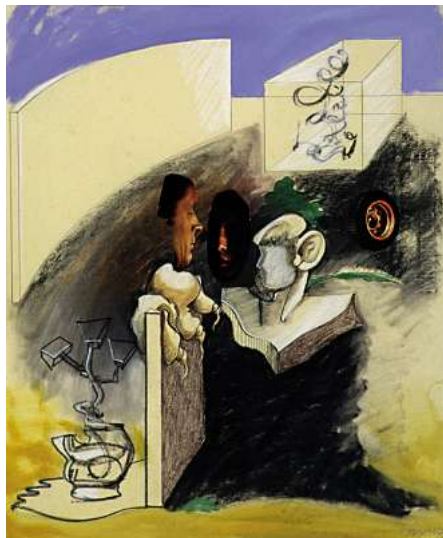
Zwei Frauen mit bepackten Eseln

Unten rechts signiert und datiert "(19)62", links nummeriert "60/150".

Farblithographie, LM 67,5 x 55,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–



659



660



661

661

LUCIANO CASTELLI

Geb. 1951 in Luzern

Ohne Titel

Unten rechts in Bleistift signiert "Castelli" und datiert "(19)90", links nummeriert "8/25".

Lithographie, 32,5 x 40,5 cm CHF 400/500.–
EUR 265/335.–



662

662

COGHUF

eigentlich **ERNST STOCKER**

Basel 1905-1976 Muriaux

Schlafende Frau

Unten links signiert "Coghuf" und datiert "(19)38" sowie nummeriert "20".

Tuschfeder, Tusche und Aquarell,
LM 45,7 x 64,1 cm, gerahmt CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

663

COGHUF

eigentlich **ERNST STOCKER**

Basel 1905-1976 Muriaux

Komposition mit Blumen

Unten links in Bleistift signiert "Coghuf" und datiert "(19)43".

Lithographie, LM 56,5 x 42,7 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



663

664

COGHUF

eigentlich **ERNST STOCKER**

Basel 1905-1976 Muriaux

Figuren

Unten rechts signiert "Coghuf" und datiert
"(19)31".

Aquarell über Bleistift, 16,5 x 12,7 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



664

665

COGHUF

eigentlich **ERNST STOCKER**

Basel 1905-1976 Muriaux

Liegende Frau

Unten links signiert "Coghuf".

Tuschfeder auf Papier, LM 48 x 36,5 cm,

gerahmt

CHF 700/900.-

EUR 465/600.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



665

666

COGHUF

eigentlich **ERNST STOCKER**

Basel 1905-1976 Muriaux

Augustfeier

Unten links signiert "Coghuf" und datiert

"(19)38".

Aquarell über Bleistift, 17,4 x 26 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



666



667

667*
HEINRICH DANIOTH
 Altdorf 1896-1953 Flüelen

Porträt Josy Danioth
 Unten rechts signiert "Heiri" und unten links
 gewidmet "Für Vater und Mama Weihnachten
 1934".
 Pastell, auf Karton aufgezogen, 48,5 x 32,8 cm,
 gerahmt CHF 2 500/3 000.–
 EUR 1 650/2 000.–

Provenienz:
 Aus der Familie des Künstlers

*Josy Danioth war die jüngere Schwester des
 Künstlers und verunglückte mit ihrem Mann
 1932 tödlich.*



668

668*
HEINRICH DANIOTH
 Altdorf 1896-1953 Flüelen

Bauernkopf mit Hut und Deckelpfeife
 Unten links monogrammiert "Dth". Rückseitig
 beigerahmt: Bauernkopf, Druck (Werkverzeich-
 nis Nr. 46.12).
 Federzeichnung, LM 15,8 x 15,8 cm, gerahmt
 CHF 800/900.–
 EUR 535/600.–

Provenienz:
 Aus der Familie des Künstlers



669

669*
HEINRICH DANIOTH
 Altdorf 1896-1953 Flüelen

"Fischer-Hütten"
 Unten rechts datiert und monogrammiert "Juli
 45 Dth". Verso vom Künstler betitelt, Mono-
 grammstempel und persönliche Archivnummer.
 Aquarell, 38 x 49,7 cm, gerahmt
 CHF 3 500/5 000.–
 EUR 2 350/3 350.–

Literatur:
 Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie
 in 3 Bänden, B. III, Werkverzeichnis Nr. 45.36.

Ausstellung:
 Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Ausstel-
 lung Heinrich Danioth, 28. April - 26. Mai 1963

Provenienz:
 Aus der Familie des Künstlers

670

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Frauenkopf

Unten rechts monogrammiert "Dth" und datiert "(19)39". Verso Atelierstempel, nummeriert "68/39" und vom Künstler die Nummer "B 35". Tuschfeder, mit gewischter Kohle gehöht, Blattgrösse 44,6 x 29,7 cm, gerahmt, Glas fehlt, Lichtränder gebräunt CHF 1 400/1 800.–
EUR 935/1 200.–

Literatur:

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie in drei Bänden, Bd. III Werkverzeichnis, Nr. 39.10. (Privates, nicht komplettes Werkverzeichnis des Künstlers).



670



671

671*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

"Der Kaspar mit dem Gold"

Unten rechts signiert "Danioth". Auf dem Passepartout betitelt und gewidmet "Dem Ruthli zu Weihnachten 1930 von Onkel Heiri". Aquarell und Gouache, 49 x 29,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.–
EUR 800/1 000.–

Literatur:

Ähnlich wie Karl Iten, Werkverzeichnis Nr. 30.3.

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers

672

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Gebirgslandschaft (wohl Schächental)

Verso in Tusche "Nachlass Danioth, Nov. 1953, Frau H. Danioth".

Aquarell über Tusche (Tusche etwas verblasst), 38 x 51 cm, gerahmt CHF 1 800/2 200.–
EUR 1 200/1 450.–

Wohl eine verworfene Arbeit zu "Steile Welt, Zwanzig Blätter von der Heimat eines Malers 1942. Dem Gedenken an Sophie Haemmerli-Marti ... Von den Gefühlen eines Malers in seiner Bergheimat".



672



673

673
HEINRICH DANIOTH
 Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Klausen-Kinder”

Auf dem Passepartout unten rechts signiert und datiert “H Danioth 1927”, links betitelt.

Aquarell, LM 56 x 27,7 cm, gerahmt

CHF 5 000/8 000.–

EUR 3 350/5 350.–



674

674
HEINRICH DANIOTH
 Altdorf 1896-1953 Flüelen

Gemsjäger

1946. Entwurfzeichnung. Unten rechts signiert “Danioth”.

Tusche und Bleistift, auf Pavatex aufgezogen, LM 63 x 40 cm, gerahmt, horizontale Knickfalten in der Mitte

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 350/3 000.–

Literatur:

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie in 3 Bänden, Bd. II, Texte und Graphik, Einband-Illustration. Vgl. do. Bd. III, Werkverzeichnis Nrn. 46.14 und 46.15.

Das Ölgemälde “Gemsjäger” ist Eigentum des Kantons Uri und hängt im Treppenaufgang des Rathauses von Altdorf.



675

675

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Urnersee-Ufer bei Flüelen

Unten links signiert "Danioth" und datiert
"(19)33".

Pastellkreide, 48 x 63,5 cm

CHF 16 000/18 000.–

EUR 10 650/12 000.–

Literatur:

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie
in drei Bänden. Bd. III, Werkverzeichnis Nr.
33.8.



676

676*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Das Christkindli der Kinder Lüscher, wie es der Onkel Heiri gesehen hat”

Unten rechts signiert und datiert “H Danioth 1927”, auf dem Passepartout unten bezeichnet. Aquarell in Blau und Schwarz, LM 28,5 x 20,8 cm, gerahmt CHF 2 000/2 500.– EUR 1 350/1 650.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



677

677*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Sitzendes Mädchen mit Bubikopf

Oben links signiert und datiert “Danioth 31”, auf dem Passepartout unten bezeichnet “Für Noldi und Marie zu Weihnachten 1931 von Hedi und Heiri im Haldeli”. Pastell, 36,5 x 29 cm, gerahmt

CHF 3 000/3 500.–

EUR 2 000/2 350.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers

Die “beschenkte” Marie war eine Schwester des Künstlers Heinrich Danioth.



678

678*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Klausen 1928”

Unten rechts betitelt, auf dem Passepartout unten rechts signiert und datiert “Danioth 1928”, links bezeichnet “Clariden”, oben gewidmet “Noldi und Marie zu Weihnachten 28”. Aquarell, 34 x 54 cm, gerahmt

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 350/3 000.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers

679*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Urner Meiteli”

Auf dem Passepartout unten rechts signiert “H Danioth”, links betitelt und datiert “1927”, oben links gewidmet “Dem Ruthli Lüscher”.

Aquarell und Bleistift, 17,5 x 12,3 cm, gerahmt

CHF 800/900.–

EUR 535/600.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



679

680*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Klausen”

Unten links bezeichnet “Klausen 1928”, rechts signiert “H Danioth”.

Lithographie, 35 x 48 cm, gerahmt

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–

Literatur:

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie in 3 Bänden, Bd. III, Werkverzeichnis Nr. 28.13. Doppelseitige Abbildung in do. Bd. II, Texte und Graphik, S. 14-15.

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



680

681

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Felsen - Gruonthal”

Unten rechts bezeichnet und datiert “Gruonthal 1942” und monogrammiert “Dth”, links bezeichnet “Felsen”.

Feder, Tinte und Aquarell, 41 x 55 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Literatur:

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie in 3 Bänden, Bd. III, Werkverzeichnis Nr. 42.14.



681



682

682*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Blick vom Rigi auf See und Berge

Entstanden um 1945.

Aquarell, 44 x 58 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers

683*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Mädchen”

Auf der Unterlage unten rechts signiert und datiert “Danioth 33”, links betitelt.

Aquarell, Tusche und Gouache, 45,8 x 19 cm, gerahmt

CHF 3 000/3 500.–

EUR 2 000/2 350.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers

684*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Mädchenkopf

Blatt 2 aus der Mappe “Zehn Köpfe”. Unten rechts in Bleistift monogrammiert “Dth”, links nummeriert “2”.

Lichtdruck nach Federzeichnung, 29 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 250/300.–

EUR 165/200.–

Literatur:

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie in 3 Bänden, Bd. III, Werkverzeichnis Nr. 46.5.

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers

685*

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Mädchenkopf

Blatt 10 aus der Mappe “Zehn Köpfe”. Unten rechts in Bleistift monogrammiert “Dth”, links nummeriert “10”.

Lichtdruck nach Federzeichnung, 29,7 x 21 cm, gerahmt

CHF 250/350.–

EUR 165/235.–

Literatur:

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie in drei Bänden, Bd. III, Werkverzeichnis Nr. 46.13.

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers

686

LEO DECK

Bern 1908-1997 Bern

Allee mit Palmen

Unten links signiert “L. Deck” und datiert “(19)52”.

Aquarell, 36,7 x 48,3 cm (39 x 51 cm), gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



683



684



686



687

687*

THEO EBLE

Basel 1899-1974 Basel

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Eble" und datiert "(19)51".

Gouache im Oval, 39,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-



688

688*

IGNAZ EPPER

St. Gallen 1892-1969 Ascona

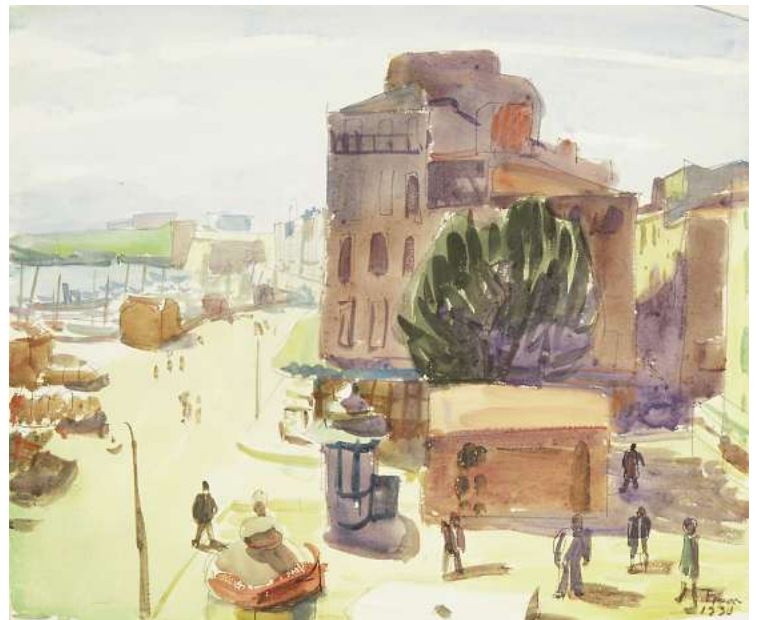
Pferd im Stall

Unten rechts seitlich signiert "Ignaz Epper" und links seitlich bezeichnet "Handdruck".

Holzchnitt, LM 31 x 37,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 200/265.-



689

689

IGNAZ EPPER

St. Gallen 1892-1969 Ascona

Ansicht einer Stadt und des Hafens

Unten rechts signiert "Epper" und datiert "1930".

Aquarell und Tuschfeder über Bleistift,

42,5 x 50 cm, gerahmt CHF 1 800/2 400.-

EUR 1 200/1 600.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



690

690

IGNAZ EPPER

St. Gallen 1892-1969 Ascona

Südliche Landschaft

Unten links monogrammiert "IE" und datiert "(19)55".

Aquarell und Tuschfeder, LM 30,5 x 47 cm,

gerahmt CHF 1 500/2 000.-

EUR 1 000/1 350.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



691

691

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Sitzende

Entstanden 1958. Unten rechts in Bleistift signiert "Erni", unten links nummeriert "46/120" und mit Verlegerblindstempel "L'Oeuvre gravée" versehen.

Lithographie einfarbig, 56 x 45,2 cm, gerahmt
 CHF 500/600.–
 EUR 335/400.–

Literatur:

Hans Erni. Werkverzeichnis der Lithographien, Zürich: ABC-Verlag, 1993, S. 99, Nr. 272.



692

692

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

2 Blatt Illustrationen aus dem Kassettenwerk Erotidien

1973. Blatt 8 und 14 der Serie. Beide Blätter unten in Bleistift signiert. Verlag Ernst Scheidegger, Zürich.

Prägedrucke, LM je 47 x 17,5 cm, gerahmt
 CHF 500/600.–
 EUR 335/400.–



693

693*

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Maler und Model

Unten rechts signiert "Hans Erni", datiert
"6.6. (19)71" und bezeichnet "Port Grignaud".

Gouache, 56,5 x 37,5 cm, gerahmt

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–



694

694

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Portrait des Vaters des Künstlers

1950. Im Unterrand rechts in Bleistift signiert "Erni" und dediziert und datiert "27.1.50", links nummeriert "8/50".

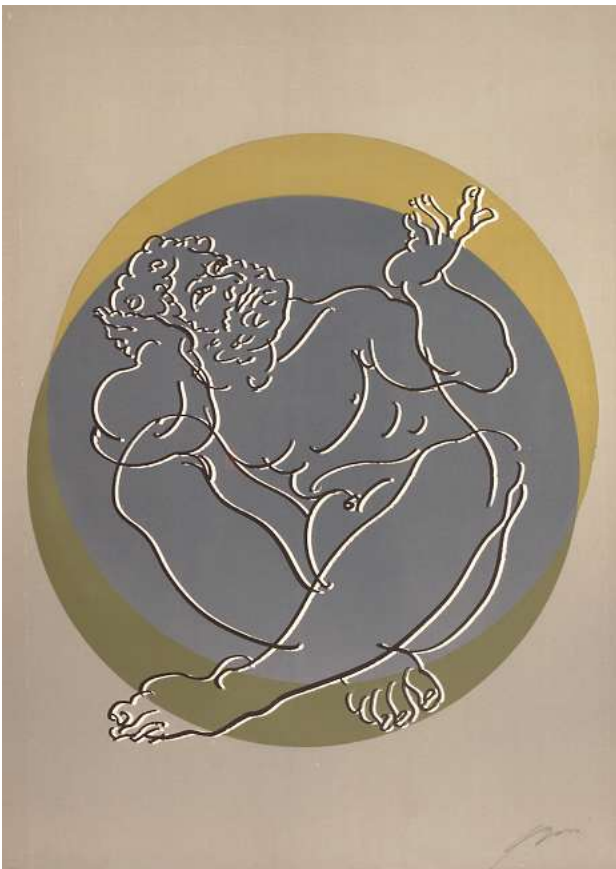
Minim stockfleckig.

Rötelschnitt, 31 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

Äusserst seltenes Blatt.



695

695*

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Diogenes

1959. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "16/150. Gilde Internationale de la Gravure, Genève".

Lithographie dreifarbig, 65 x 45,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 306.

Diente auch als Plakat für die Ausstellung "ERNI", La Gravure, Paris.



696

696

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Liebespaar

Unten rechts signiert "Erni" und datiert
"6.3.(19)88".

Tempera auf Papier, 38 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 12 000/16 000.–

EUR 8 000/10 650.–



697

697

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Das Liebespaar

Unten rechts signiert "Erni" und datiert "(19)68" sowie seitlich rechts mit Widmung "für Alfred Kilcher zu seinem 60. Geburtstag 25.8.(19)71".

Federzeichnung auf rotem Papier, 34 x 25 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 000.–

EUR 1 200/1 350.–



698

698

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Couple sur fond vert

1964. Im Bildteil unten rechts in Bleistift signiert "Erni", links nummeriert "27/50".

Lithographie in drei Farben, 41 x 41 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Literatur:

Pierre Cailler, Catalogue raisonné de l'oeuvre lithographié et gravé de Hans Erni, Tome deuxième, Lithographies de 1958 à 1970, Nr. 350.

Sehr seltenes Blatt in einer kleinen Auflage.

699

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Fünf Tauben

1955. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "6/50".

Lithographie einfarbig, LM 53 x 41 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 167 (Abschnitt der Auflage von 50).

Im Handel sehr seltenes, frühes Blatt.



700

KARL OTTO ERNST

Veltheim 1884-1967 Aarau

Baum im Garten

Unten rechts signiert "OErnst".

Aquarell, LM 27 x 31 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

699



701

701
HANS FALK
 Zürich 1918-2002 Urdorf

Transvestit
 Unten in Bleistift signiert "Hans Falk".
 Mischtechnik mit Tusche und farbiger Kreide,
 Blattgrösse 22 x 13,5 cm, gerahmt
 CHF 2 200/2 500.–
 EUR 1 450/1 650.–

703
FERDINAND GEHR
 Niederglatt 1896-1996 Altstätten

Heiligenfigur
 Unten links signiert und bezeichnet "Orig.
 Holzschnitt F. Gehr".
 Farbholzschnitt, 41,3 x 34,2 cm
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–



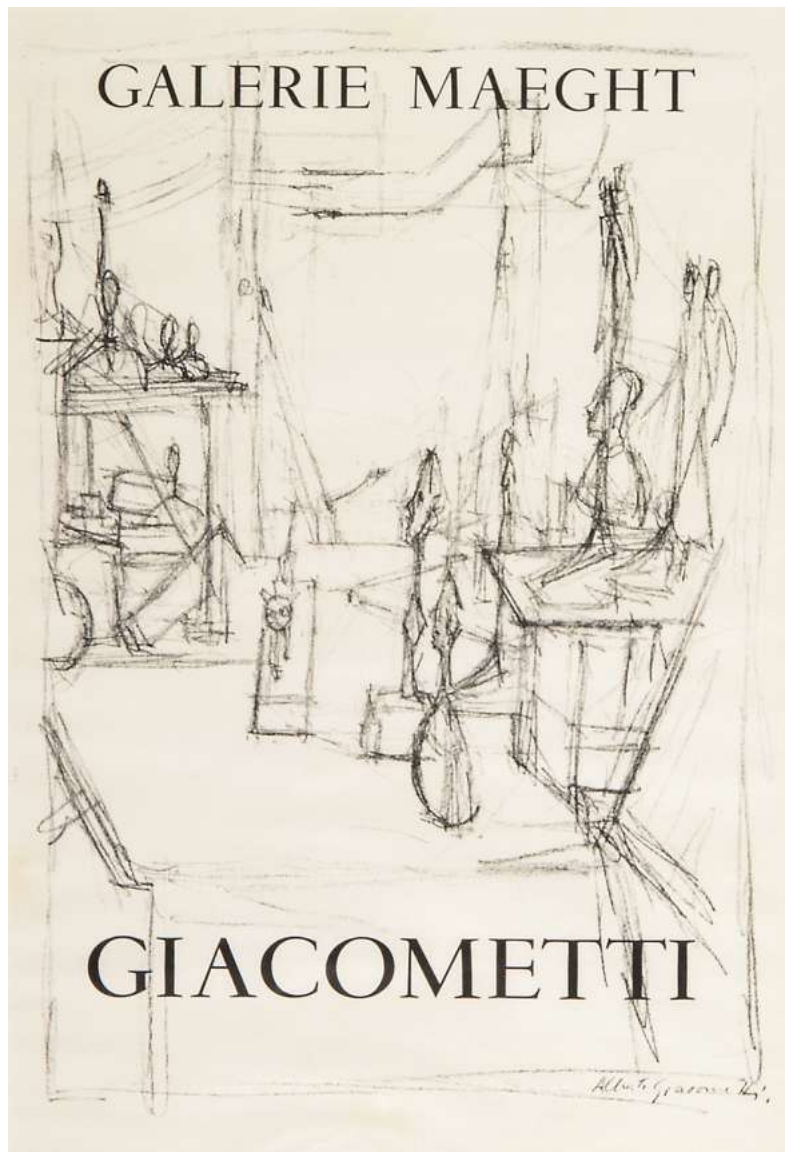
702

702*
TSUGUHARU FOUJITA
 Edogama (Tokyo) 1886-1968 Zürich

Le Matin
 1956. Unten rechts signiert "Foujita", links
 nummeriert "161/220".
 Lithographie, LM 55 x 40,5 cm, gerahmt
 CHF 500/800.–
 EUR 335/535.–



703



704

704

ALBERTO GIACOMETTI

Borgonovo 1901-1966 Chur

Plakat "Galerie Maeght Giacometti"

Unten rechts im Stein signiert "Alberto
Giacometti".

Kreidelithographie, 57 x 39 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



705



706

705

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

“Le peintre et son modèle”

Unten links signiert “Gimmi”. Rückseitig
Etikette “Paul Vallotton, Lausanne, Gimmi Wil-
helm, Le peintre et son modèle, Nr. 10612”.

Bleistift, LM 30,8 x 22 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

706

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Studie einer Frau im Profil

Unten rechts signiert “Gimmi”.

Bleistiftzeichnung, 29,2 x 22,5 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



707

707

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Hügellandschaft

Unten rechts signiert “Gimmi” und unten links
datiert “9-VII-41”.

Bleistift, LM 23,8 x 32,3 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



708

708

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Über den Dächern

Unten rechts signiert “W. Gimmi” und datiert
“(19)34”

Tusche auf Papier auf Karton aufgezogen,

47,5 x 63,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

709

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Altstadtansicht

Unten links signiert und datiert "W. Gimmi 52".

Aquarell, LM 24 x 33,5 cm, gerahmt

CHF 500/600.–

EUR 335/400.–



709

710

JAKOB GUBLER

Zürich 1891-1963 Zürich

"Bei Mühlrüti IV"

Unten links in Bleistift signiert "Jakob Gubler"

und datiert "1956". Rückseitig auf dem Karton

bezeichnet "Bei Mühlrüti IV".

Aquarell, LM 40,5 x 55,3 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–



710

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

711

ROLAND GUIGNARD

Aarau 1917-2004 Rombach

Vor dem Spiegel

Unten rechts signiert "R. Guignard" und datiert

"(19)46".

Kohle und Bleistift auf Papier,

LM 32,3 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

712

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Sonnenuntergang am See

Unten rechts in Bleistift signiert "LHaefliger"

und datiert "(19)68".

Aquarell, LM 36 x 41,7 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–



712



711



713

713
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Herbstlandschaft

Unten rechts signiert "Haefliger" und datiert "(19)77".

Aquarell, 41 x 55,5 cm, gerahmt

CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–

714*
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Sonnenuntergang

Unten signiert "Haefliger" und datiert "(19)85".

Aquarell, 36 x 43,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–



715

715*
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Dampfschiff vor Sonnenuntergang

Unten rechts signiert "Haefliger" und datiert "(19)85".

Aquarell, 41,5 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

716
ADOLF HERBST
 Emmen 1909-1983 Zürich

Stehender weiblicher Akt

Unten rechts signiert "Herbst" und datiert "74", links nummeriert "16/50".

Farblithographie, 73 x 49,5 cm CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–



716

717
ADOLF HERBST
Emmen 1909-1983 Zürich

Portrait Direktor Karlen

Unten rechts signiert "herbst" und bezeichnet
"Direktor Karlen Viscose E'brücke".
Tusche und Filzstift auf Papier, LM 46 x 33,8 cm,
gerahmt, stockfleckig CHF 200/300.-
EUR 135/200.-

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



717

718
ADOLF HERBST
Emmen 1909-1983 Zürich

Zwei Darstellungen auf einem Blatt: "Regina" und Zwei Frauen im Gespräch

Unten rechts in Bleistift signiert "Herbst" und
datiert "(19)74", links nummeriert "18/50".
Zwei Tonlithographien, Bildgrösse je 36 x 34 cm
CHF 400/500.-
EUR 265/335.-



718

719
FERDINAND HODLER
Bern 1853-1918 Genf

Liebende im Bett

Unten rechts signiert "Ferd. Hodler". Prä-
gestempel "Succession Ferd. Hodler" und
handschriftlich in Bleistift nummeriert "42".
Rückseitig Stempel "Succession Genève 1958"
und Ausstellungsstempel der Galerie Motte,
Genf.
Bleistift auf Pauspapier, 22,5 x 40 cm, gerahmt
CHF 1 500/2 500.-
EUR 1 000/1 650.-

Ausstellung:
Galerie Motte, Genf, Ferdinand Hodler. Les
femmes et l'«Amour», November 1960, Nr. 42.

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



719



720

720

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Studie einer sitzenden Frau

Unten rechts signiert "F.Hodler" und Blindstempel "Succession Ferd.Hodler" sowie oben rechts Nummer "125". Rückseitig und mittig Stempel "Succession Hodler Genève 1958".

Tuschfeder und Bleistift, 32,3 x 14,4 cm,
gerahmt CHF 1 500/2 500.–
EUR 1 000/1 650.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



721

721
FERDINAND HODLER zugeschrieben
 Bern 1853-1918 Genf

Frauenstudie

Drei Flecken von Klebstoffresten.

Tuschfeder auf Papier, auf Papier aufgezogen,
 9 x 4 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.-

EUR 535/665.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

722*

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Stehende Frauenfigur

Um 1909. Unten links Blindstempel "Succession Ferd. Hodler".

Bleistiftskizze, Blattgrösse 32,5 x 17 cm

CHF 1 500/2 000.-

EUR 1 000/1 350.-

Offenbar ein Entwurf zur 50er Banknote.



722



723

723

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Kniender Knabe

Unten rechts monogrammiert "F.H."

Bleistiftszeichnung, 33,5 x 26,2 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

724

ADRIEN HOLY

Saint-Imier 1898-1978 Genf

Sommerlandschaft

Unten rechts signiert "A.Holy" und datiert
"(19)35".

Gouache, 36 x 49 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



724

725

FRITZ HUG

Dornach 1921-1989 Zürich

Marder in Sommerwiese

Unten rechts signiert "Fritz Hug" und datiert "(19)74". Unten links bezeichnet "épreuve XXVII".

Das Buch Antje Ziehr, Fritz Hug und seine Welt der Tiere, Luzern 1981, wird beigegeben.

Farblithographie, 53 x 76 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–

726

MAX KÄMPF

Basel 1912-1982 Basel

Boote vor Stadt

Unten links signiert "Kämpf".

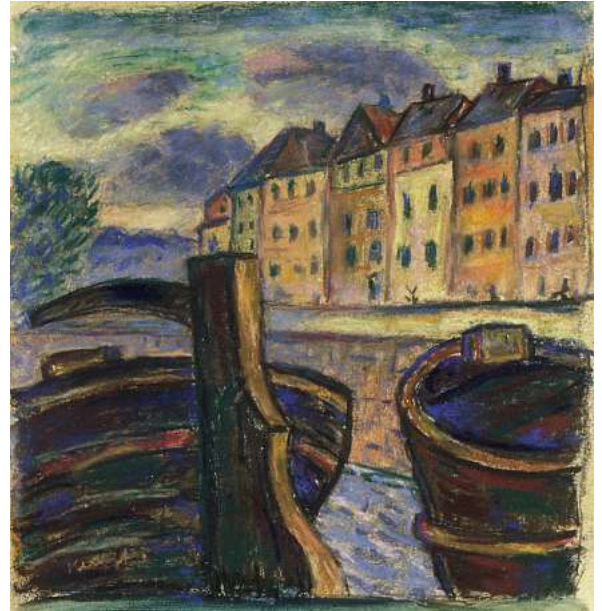
Pastell, LM 30 x 28,5 cm, gerahmt.

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



726

727

WALTER KREBS

Starrkirch 1900-1965 Bern

"Der Hohle Mensch"

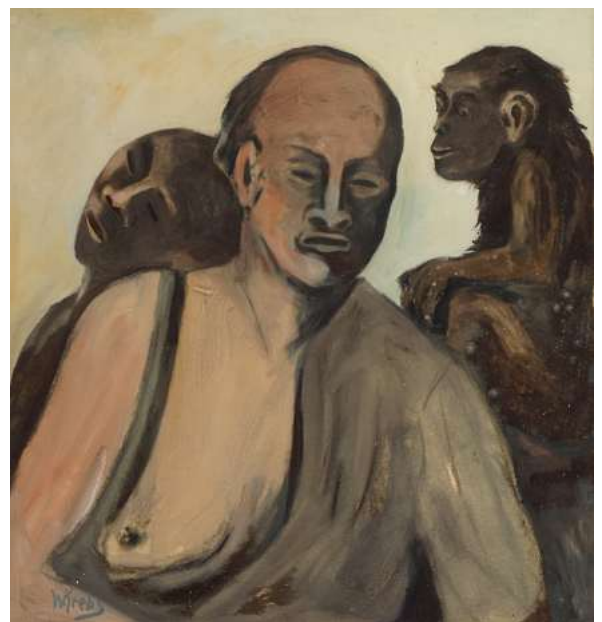
Unten links signiert "WKrebs". Rückseitig betitelt und datiert "1929".

Mischtechnik mit Gouache und Kreide,

60 x 56,5 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–



727



728

728

LE CORBUSIER

eigentlich **CHARLES-EDOUARD JEANNERET**

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-Cap Martin

Modulor

Im Stein signiert "Le Corbusier" und datiert "20.2.(19)56".

Farblithographie, 74 x 54 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 000.-

EUR 1 000/1 350.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

729

LINDI

eigentlich **ALBERT LINDEGGER**

Bern 1904-1991 Bellinzona

Figuren am Strand

Unten links signiert "Lindi" und datiert "1953", rechts undeutlich bezeichnet.

Gouache, 52 x 30 cm, gerahmt CHF 400/600.-

EUR 265/400.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

730

CARL LINER JUNIOR

St. Gallen 1914-1997 Appenzell

Porto d'Ischia

Unten rechts der Mitte in Bleistift signiert "Liner" und datiert "(19)55".

Aquarell über Kohle, 23,3 x 31,2 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 500.-

EUR 1 000/1 650.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



730



729

731
CARL LINER JUNIOR
St. Gallen 1914-1997 Appenzell

Basilika

Unten links signiert "Liner" und datiert
"(19)49".

Aquarell, 33,5 x 49,5 cm, gerahmt
CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–



731

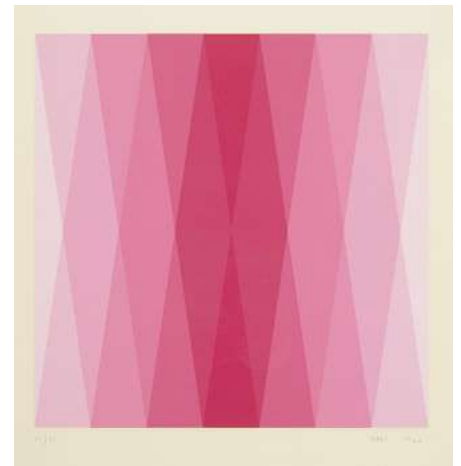
732
RICHARD PAUL LOHSE
Zürich 1902-1988 Zürich

Geometrische Komposition in Rosa

Unten rechts signiert "Lohse", datiert "1971"
und unten links nummeriert "72/80".

Farbserigraphie, 40 x 40 cm (LM 69 x 49,4 cm),
gerahmt CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



732

733
ERNST MAASS
Berlin 1904-1971 Luzern

Abstrakte Komposition

Unten rechts in Kreide signiert und datiert
"Maass 55", links nummeriert "65/75".

Farblithographie, LM 37 x 64 cm, gerahmt
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–



733

734
ERNST MAASS
Berlin 1904-1971 Luzern

"Auch des Nachts wachsen Blumen"

Unten rechts signiert und datiert "Maass
(19)51". Rückseitig eigenhändige Künstlerad-
resse und Titelangabe.

Pastell, LM 47,5 x 62,5 cm, gerahmt
CHF 700/900.–
EUR 465/600.–



734



735

735
BURKHARD MANGOLD
 Basel 1873-1950 Basel

**Blick von der Pfalz in Basel - Rückseitig:
 Skizze zu Plakat Schlittenfahrt Davos**
 Unten rechts monogrammiert "BM."
 Aquarell über Kreide auf Papier, 37 x 50 cm
 CHF 1 000/1 500.-
 EUR 665/1 000.-

Provenienz:
 Galerie Kornfeld, Bern

736
HANS VON MATT
 Stans 1899-1985 Stans

Sitzender weiblicher Akt
 Unten rechts monogrammiert "HvM". Verso
 ebenfalls Aktskizze.
 Bleistift, Blattgrösse 40,3 x 30 cm, etwas stock-
 fleckig
 CHF 400/500.-
 EUR 265/335.-



736

737
 entfällt

738
RUDOLF MIRER
 Geb. 1937 in Vals

Zwei Frauen
 Unten rechts signiert "R. Mirer" und datiert
 "90", links nummeriert "139/180".
 Farblithographie auf B.F.K. Rives, Blattgrösse
 73,5 x 57 cm
 CHF 600/800.-
 EUR 400/535.-



738

739

RUDOLF MIRER

Geb. 1937 in Vals

Liebende

Unten rechts signiert "R. Mierer", datiert "(19)88" und unten links bezeichnet "KP" (Künstlerprobe).

Farblithographie, LM 51 x 34 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

740

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Dampfschiff

Unten rechts Blindstempel "Nachlass Max von Moos Luzern 1979", verso auf Etikette datiert "1965".

Farbige Tusche, 35 x 30 cm, gerahmt

CHF 500/700.-

EUR 335/465.-

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell



739

741

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Abstrakte Komposition

Unten rechts monogrammiert "M.v.M." und datiert "(19)77".

Filzstiftzeichnung, LM 42,1 x 60,3 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



740

742

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

"Requiem"

Unten rechts monogrammiert "M.v.M." und datiert "(19)78".

Filzstiftzeichnung, LM 37,5 x 52,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

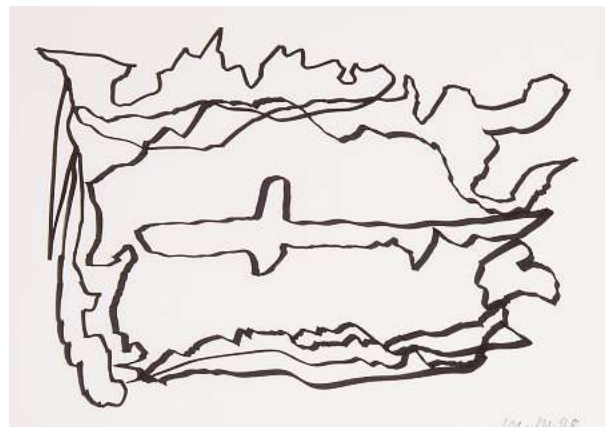
EUR 535/800.-

Provenienz:

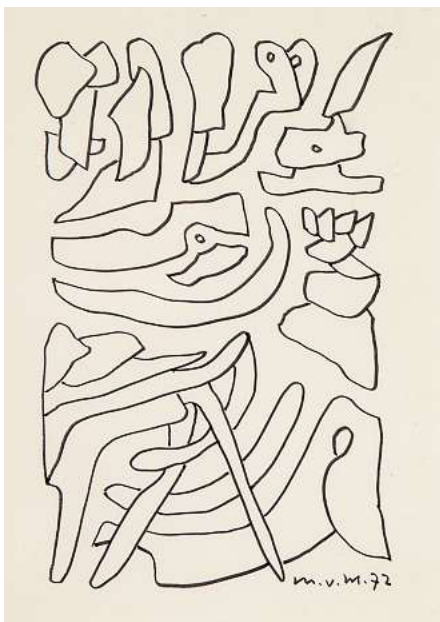
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



741



742



743



744

743

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel I

Unten rechts monogrammiert und datiert
"M.v.M. 72".

Tusche, 20,5 x 14,5 cm, gerahmt

CHF 700/800.-

EUR 465/535.-

744

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel II

Unten rechts monogrammiert und datiert
"M.v.M. 72".

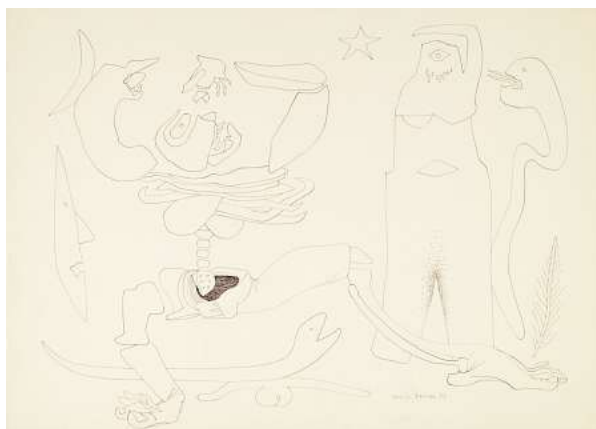
Tusche, 20,5 x 14,5 cm, gerahmt

CHF 700/800.-

EUR 465/535.-



746



745

745

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel

Unten rechts signiert "M. v. Moos" und datiert
"(19)52". Tuschefeder, 42 x 59,3 cm

CHF 1 000/1 500.-

EUR 665/1 000.-

746

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel - "Unfertig"

Unten rechts in Bleistift monogrammiert
"M.v.M. und bezeichnet "Unfertig".

Gouache in zwei Farben, 59,3 x 42 cm

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-

747

MAX VON MÜHLENEN

Bern 1903-1971 Bern

Figurengruppe

Unten rechts monogrammiert "M.v.M."

Tusche und Farbstift, LM 12 x 20,3 cm, gerahmt
CHF 700/900.–
EUR 465/600.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



747

748

OTTO NEBEL

Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Grün, Gelb und Schwarz

Unten rechts signiert "Nebel", rechts der Mitte bezeichnet "L.625/1971" und links nummeriert "2/80".

Farblinolschnitt, 55,3 x 43,6 cm
(LM 59 x 47 cm), gerahmt CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



748

749

OTTO NEBEL

Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Blau, Weiss, Schwarz

Unten rechts signiert "Nebel", links bezeichnet "L.612/1968" und in der Mitte nummeriert "22/80".

Farblinolschnitt, LM 60,8 x 47,8 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



749



750

750

OTTO NEBEL

Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz

Unten links signiert "NEBEL".

Farblinolschnitt, 55,6 x 45,4 cm
(76,2 x 63,9 cm), gerahmt CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



751

751
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Otto Nebel" unten links bezeichnet "L.544/1961: Probedruck."
 Farblinolschnitt, 35 x 53,3 cm (50 x 62,5 cm),
 gerahmt CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

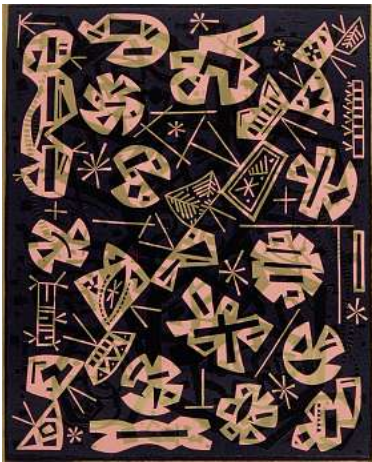
Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

752
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz

Rückseitig Stempel "Nachlass Otto Nebel" und handschriftlich bezeichnet "L23/110/7".
 Farblinolschnitt, 73 x 60 cm, gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



752



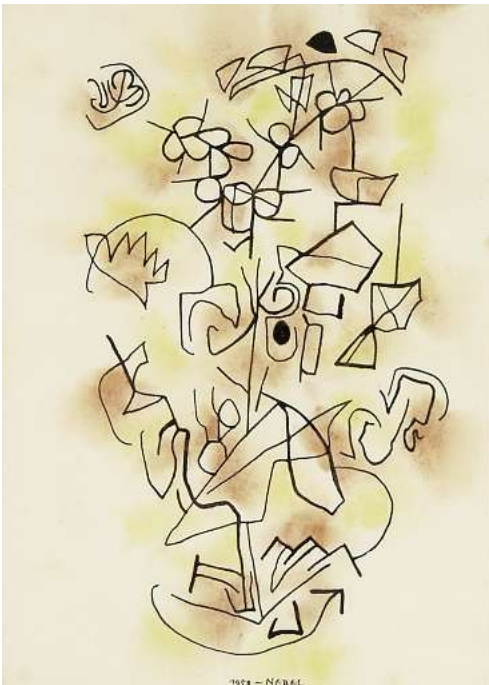
753

753
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz

Rückseitig Stempel "Nachlass Otto Nebel" und handschriftlich bezeichnet "L 23/110/101".
 Farblinolschnitt, 76,2 x 63,8 cm, gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



754

754
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

"Ostern, 1958"

Unten in der Mitte signiert "Nebel" und datiert "1958". Auf dem Karton unten links signiert "Nebel", unten rechts bezeichnet "U. Z. 667/1958: 'Ostern, 1958'".

Tuschfeder und Farbstift, 22 x 15,8 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

755

OTTO NEBEL

Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Braun, Grün und Schwarz

Unten rechts signiert "Otto Nebel", unten links datiert "1960" und nummeriert "26/60".

Farblinolschnitt, LM 51,7 x 31,8 cm, gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



755

756

OTTO NEBEL

Berlin 1892-1973 Bern

Komposition in Grün und Schwarz

Unten rechts signiert "Nebel", links nummeriert "54/80" und bezeichnet "L. 615/1968".

Farblinolschnitt, 54,5 x 44 cm
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–



756

757

PAUL NUSSBAUMER

Luzern 1934-1990 Hildisrieden

Die vier Jahreszeiten

Serie von 4 Blättern. Jedes Blatt unten in der Mitte signiert und datiert "Nussbaumer 89", links nummeriert "51/70".

Farblithographien im Rund, Durchmesser je 12 cm, in einem Rahmen
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–



757

758

ALFRED HEINRICH PELLEGRINI

Basel 1881-1958 Basel

"Safran Zunft Entwurf zu Saaldecor St Jakobfest 1944"

Unten links auf dem Karton monogrammiert "AHP" und in der Mitte bezeichnet "Safran Zunft Entwurf zu Saaldecor St Jakobfest 1944".
Gouache über Bleistift, LM 27,8 x 38 cm, gerahmt

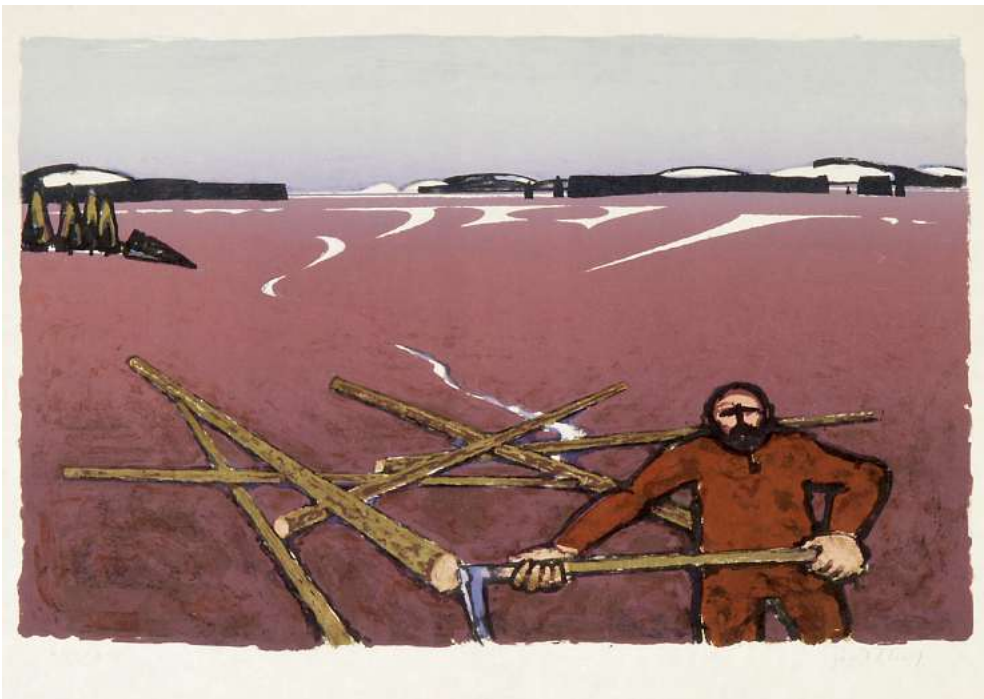
CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



758



759

759

HANS POTTHOF
Zug 1911-2003 Zug

Holzfäller

Unten rechts in Bleistift signiert "Potthof",
links nummeriert "XVIII/XLV".

Farblithographie auf Japan-Papier,
44,5 x 69,5 cm

CHF 500/800.–
EUR 335/535.–

760

HANS POTTHOF
Zug 1911-2003 Zug

Fischer am Strand

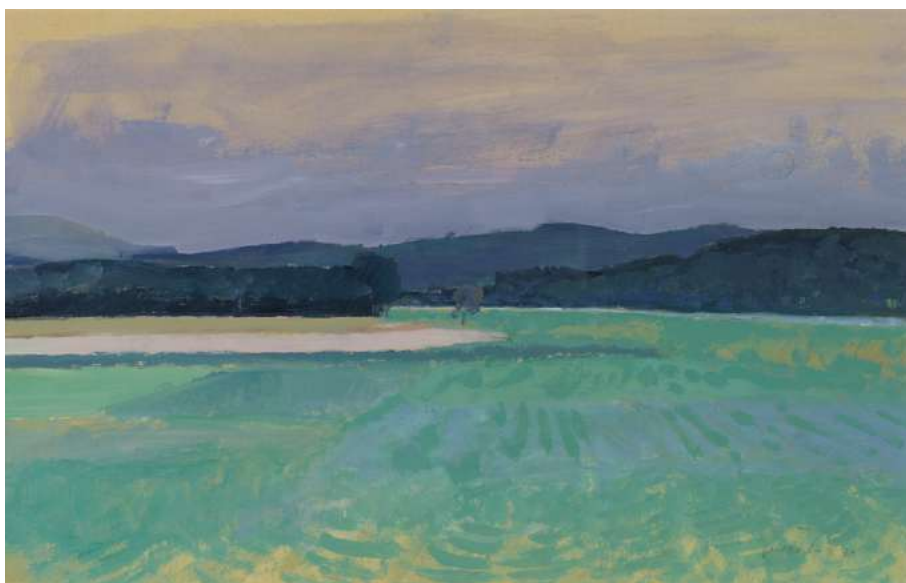
Unten rechts in Bleistift signiert "Potthof",
links nummeriert "150/5".

Farblithographie, 64 x 47,5 cm

CHF 500/700.–
EUR 335/465.–



760



761

761
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

Zuger Landschaft

Unten rechts signiert "Potthof" und datiert
 "(19)74".

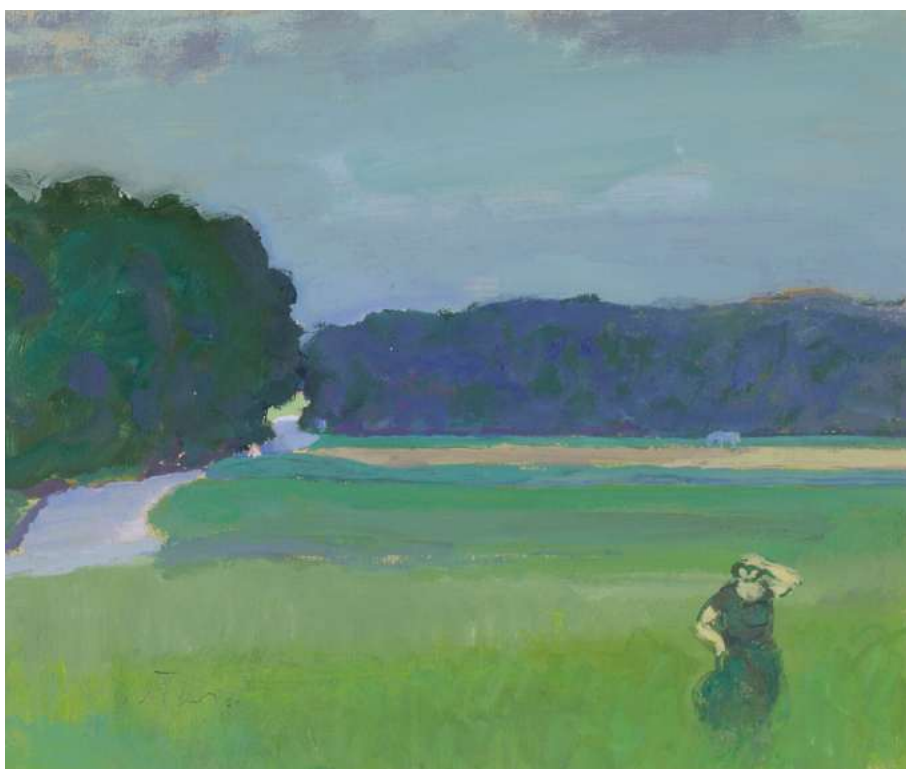
Aquarell auf Karton, 35 x 54,3 cm, gerahmt
 CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

762
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

Landschaft mit Frau auf einem Feld

Unten links signiert "Potthof" und datiert
 "(19)74".

Aquarell auf Karton, 37,4 x 46,2 cm, gerahmt
 CHF 1 800/2 400.–
 EUR 1 200/1 600.–



762



763

763
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

“Chilbi Löwenplatz”

Unten links bezeichnet “Chilbi Löwenplatz für Fernande in Freundschaft” und signiert “J. Potthof”.

Bleistift auf Papier, LM = 38 x 57 cm

CHF 1 500/2 000.–
 EUR 1 000/1 350.–

764
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

Winterliche Altstadt

Unten links signiert “Potthof”.

Gouache und Aquarell, 21,5 x 27,2 cm, auf Karton montiert, gerahmt

CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–



764

765

CARL ROESCH

Diessenhofen 1884-1979 Diessenhofen

Blick durch den Park auf Häuser

Unten rechts monogrammiert "C.R." und datiert "(19)43".

Pastell laviert, 21 x 32,4 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.-

EUR 665/1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



765

766

CARL ROESCH

Diessenhofen 1884-1979 Diessenhofen

Häuser

Unten rechts monogrammiert "C.R." und datiert "(19)38".

Pastell laviert, 22,4 x 32,1 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-



766

767*

IDA HELENE ROTH zugeschrieben

Wangen 1887-1966 Wangen

Familie im Grünen

Unten rechts signiert "Roth" und datiert "1910".

Gouache, 25 x 29 cm, gerahmt, kleines Loch

CHF 400/500.-

EUR 265/335.-

*Ida Helene Roth war Schülerin von Amiet auf
Oschwand.*



767



768

768
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

Guggenmusik

Im Unterrand rechts in Bleistift signiert "Schärer" und datiert "95".

Farblithographie, 45,5 x 60 cm, gerahmt

CHF 300/400.-
 EUR 200/265.-

769
ADRIAN SCHIESS
 Geb. 1959 in Zürich

Unikat - ohne Titel

Buch mit Farbverläufen in Grüntönen. Auflage 200 Exemplare, jedes vom Künstler signiert (auf dem Vorderdeckel) und nummeriert. Dieses Buch trägt die Nr. 22. Ink Tree Editions, Küssnacht 2000. Silberfolieneinband, 33 x 23 cm

CHF 200/300.-
 EUR 135/200.-



770

770
AUGUST SCHMID
 Diessenhofen 1877-1955 Zürich

Dorfpartie in Schleithelm

Unten rechts monogrammiert "A. Sch." und datiert "(19)43".

Aquarell, LM 25,7 x 34,6 cm, gerahmt

CHF 300/500.-
 EUR 200/335.-

771
HENRI SCHMID
Geb. 1924 in Winterthur

Tierherde

Unten rechts signiert "Henri Schmid", links nummeriert "124/150".

Farblithographie, LM 43,5 x 60 cm, gerahmt
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–



771

772
KARL FRIEDRICH SCHOBINGER
Luzern 1879-1951 Luzern

Bergpartie im Kanton Uri

Unten rechts signiert "K.F.Schobinger". Verso undeutlich bezeichnet "...Kt. Uri".

Aquarell, auf Papier, 28 x 37,5 cm, gerahmt
CHF 300/450.–
EUR 200/300.–



772

773
KARL FRIEDRICH SCHOBINGER
Luzern 1879-1951 Luzern

Seelandschaft

Unten rechts signiert "K.F.Schobinger". Verso Aquarellskizze.

Aquarell, auf Papier, 27,5 x 37 cm, gerahmt
CHF 300/450.–
EUR 200/300.–



773

774
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
Aarau 1895-1941 Ascona

Maler und Modell im Atelier

Unten links monogrammiert "JRS." (in Ligatur)

Tuschfederzeichnung laviert,
LM 20,3 x 26,4 cm, gerahmt CHF 700/900.–
EUR 465/600.–

Provenienz:
Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



774



775

775
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
 Aarau 1895-1941 Ascona

Weiblicher Akt

Unten rechts signiert "Schürch" und datiert "(19)18".

Pastell und Kohle, 49,5 x 32 cm, gerahmt
 CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



776

776
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
 Aarau 1895-1941 Ascona

Der Studierende

Unten rechts monogrammiert und datiert "JRS 28". Rückseitig Stempel "Nachlass J.R. Schürch", darunter in Bleistift "bestätigt E. Leutwyler".

Tusche auf bräunlichem Papier,
 Blattgrösse 18,2 x 24,7 cm, gerahmt
 CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

777
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
 Aarau 1895-1941 Ascona

Liebende

Tuschfeder und Tusche, LM 25,3 x 19,8 cm,
 gerahmt CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



777



778

778
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
 Aarau 1895-1941 Ascona

Stehender Frauenakt umgeben von wilden Tieren

Unten rechts monogrammiert "JRS" und datiert "(19)38" sowie oben mittig undeutlich bezeichnet und ebenfalls datiert "28.I.38".

Pastell über Bleistift, LM 57 x 42,5 cm, gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

779

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Zwei Damen

Unten rechts monogrammiert "R S" und datiert "(19)15".

Kreide und Bleistift laviert und weiss gehöht, LM 51,7 x 40 cm, gerahmt, stockfleckig

CHF 800/1 000.-

EUR 535/665.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

780

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Am Brunnen

Unten rechts monogrammiert "J.R.Sch."

Tuschfeder auf Papier, auf Karton montiert, 20,5 x 26,2 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



779

781

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

**Sitzende Frau in rotem Kleid - Rückseitig
Skizze eines sitzenden Knaben**

Unten links monogrammiert "RS" und datiert "(19)17", Rückseite unten rechts signiert "R.Schürch" und datiert "(19)17".

Aquarell über Bleistift bzw. Bleistift, 52 x 40 cm (52,5 x 41 cm), gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

782

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Im Garten hinter dem Haus

Unten links signiert "Schürch".

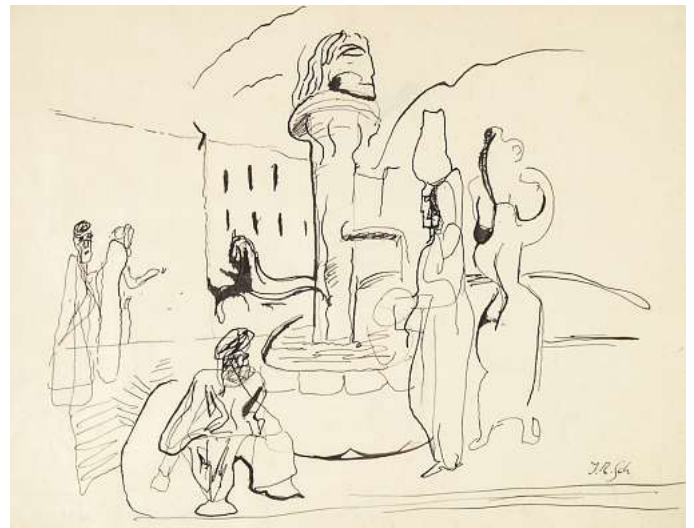
Pastell und Bleistift, 49,5 x 59,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



780



781



782



783

783
SCHWEIZER SCHULE UM 1900
Plakat zur Weltausstellung in Paris um 1900
 Lithographie, LM 104,5 x 103,5 cm

CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

784
SCHWEIZER SCHULE 20. JH.
Blick auf Basel

Unten rechts undeutlich signiert "Marcel (...)"
 und datiert "(19)49".

Kreide, Aquarell und Bleistift auf Papier,
 30,2 x 44 cm, hinter Glas gerahmt

CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

785
ALFRED SIDLER
 Luzern 1905-1993 Luzern

Segelschiffe

Unten links der Mitte signiert "A.Sidler".

Kreidezeichnung, LM 35,3 x 48,2 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 165/235.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

786
HANS RUEDI SIEBER
 Winterthur 1926-2002 Winterthur

Landschaft mit Bäumen und Haus

Unten rechts signiert "Sieber".

Aquarell, 19 x 18 cm, gerahmt CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–



784



785



786



787



788

787
EDUARD SPÖRRI
 Wettingen 1901-1995 Wettingen

Heilung eines Kranken
 Unten links signiert "Ed. Spörri" und datiert
 "(19)42".

Tuschfederzeichnung laviert, LM 23 x 16 cm,
 gerahmt CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

788
THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN
 Lausanne 1859-1923 Paris

"Blancheuses reportant l'ouvrage"
 Unten links signiert "Steinlen".
 Farblithographie, 35 x 27 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

789
THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN
 Lausanne 1859-1923 Paris

Stadtleben
 Unten rechts signiert "St.". Die Ecke unten rechts abgerissen.
 Tuschfederzeichnung auf Papier auf Karton auf-
 gezogen, LM 11,2 x 23,4 cm, gerahmt

CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



789



790

790

NIKLAUS STOECKLIN

Basel 1896-1982 Basel

“Positano”

Unten links signiert “Niklaus Stoecklin” und datiert “(19)38” sowie unten rechts bezeichnet “Positano”.

Sepia, LM 25,3 x 34 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



791

791

VICTOR SURBEK

Zäziwil 1885-1975 Bern

“Tarquinia” Landschaft

Unten rechts signiert “V Surbek”, links von anderer Hand bezeichnet.

Kohlezeichnung, 13,7 x 20,6 cm

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–



792

792

HUGO SUTER

Geb. 1943 in Aarau

“Förderung der gesinterten Ringwellen (Endloslegende)”

Unten rechts signiert “Hugo Suter” und datiert “(19)85”. Rückseitig bezeichnet “Förderung der gesinterten Ringwellen (Endloslegende)”.

Mischtechnik, 94 x 68 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 400.–

EUR 800/935.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

793

ANDRÉ THOMKINS

Luzern 1930-1985 Berlin

Stapellauf

Unten rechts in Bleistift signiert "A.Thomkins".
Lithographie, 30 x 40,3 cm CHF 400/500.–
EUR 265/335.–



793

794

ANDRÉ THOMKINS

Luzern 1930-1985 Berlin

In Goethes Namen

Anekdoten aus dem "Russischen Divan". Herausgegeben von Felix Philipp Ingold. Verlegt 1982 bei Edition Howeg, Hinwil ZH. Auflage 200 Exemplare. Beilage Karton mit Stempel-
druck und montiertem, beweglichen Kettchen (zur Gestaltung des Profils), handschriftlich signiert und datiert "A. Thomkins 1982". Broschüre in Kartonschachtel, 24,5 x 18 x 0,7 cm

CHF 800/1 000.–
EUR 535/665.–

795

ANDRÉ THOMKINS

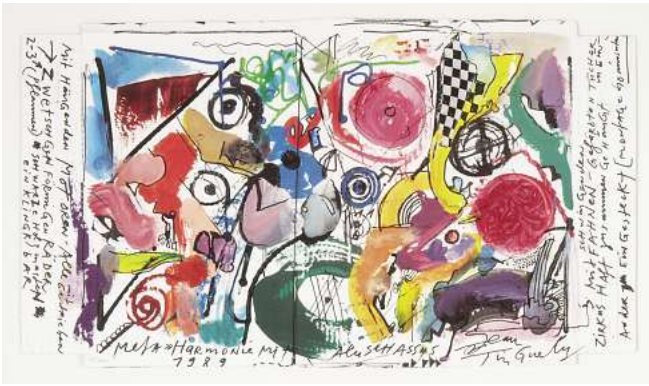
Luzern 1930-1985 Berlin

Ohne Titel

Unten rechts signiert "André Thomkins" und datiert "1973", links nummeriert "23/80".
Radierung, 25,5 x 28,5 cm CHF 600/800.–
EUR 400/535.–



795



796

796

JEAN TINGUELY

Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

“Metaharmonie”

Unten links Prägestempel “ars collect”
und handschriftlich in Bleistift nummeriert
“65/1800”. Rückseitig aufgeklebt Zertifikat der
Ars Collect AG.

Granolithographie auf Karton, 38,5 x 67,8 cm,
gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



797

797

ALBERT TRACHSEL

Nidau 1863-1929 Genf

Herbstliche Landschaft

Unten rechts signiert “A. TRACHSEL”.

Pastell, 24 x 16,3 cm, gerahmt CHF 500/700.–

EUR 335/465.–



798

798

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Flamenco

Unten links monogrammiert “LT”. Auf der
Rückseite betitelt “Flamenco” und datiert
“1965”.

Filzstift, 37,9 x 23,7 cm (LM 29,8 x 21,8 cm)

CHF 800/900.–

EUR 535/600.–

799

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Palabras para Fernando

In der Mitte in Bleistift monogrammiert "LT".
Auf der Rückseite betitelt "Palabras para Fernando"
und datiert "1965".

Filzstift, 29,7 x 21,3 cm (37,9 x 23 cm)

CHF 800/900.-

EUR 535/600.-



799



800

800

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Im kühlen Hof

Unten rechts signiert "Lill Tschudi". Auf der
Rückseite betitelt "Im kühlen Hof" und datiert
"1960".

Kugelschreiber, 42,3 x 29,7 cm

CHF 900/1 200.-

EUR 600/800.-



801

801

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Basilica di San Pietro

1956. Unten links signiert "Lill Tschudi".

Kugelschreiber, 17 x 11,5 cm (18 x 12 cm)

CHF 700/800.-

EUR 465/535.-



802

802

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Brandung an den Kreidefelsen

Unten rechts in Bleistift signiert "Lill Tschudi".

Auf der Rückseite betitelt "Brandung an den
Kreidefelsen I" und datiert "1949".

Aquarell, 35,6 x 51 cm

CHF 3 000/3 200.-

EUR 2 000/2 150.-



803

803

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Lichter Wintertag

Unten rechts signiert "Lill Tschudi", unten links
betitelt "Lichter Wintertag" und datiert "1955".

Aquarell und Kugelschreiber, 25,2 x 30,8 cm

CHF 2 500/2 800.-

EUR 1 650/1 850.-



804

804

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Einsames Braun

1963. Unten links in Bleistift signiert "Lill
Tschudi".

Gouache, 25,3 x 18,5 cm

CHF 2 500/2 700.-

EUR 1 650/1 800.-

805

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

“Chinesischer Jongleur”

Unten links betitelt “Chin. Jongleur”, unten rechts datiert “1934” und monogrammiert “LT”.
Filzstift auf braunem Papier, 17 x 20,9 cm
(23 x 30,3 cm)

CHF 800/900.–
EUR 535/600.–



805

806*

FELIX EDOUARD VALLOTTON

Lausanne 1865-1925 Neuilly

Männlicher Rückenakt

Unten rechts monogrammiert “fv”.

Schwarze Kreide, LM 26,5 x 13,7 cm, gerahmt
CHF 1 200/1 600.–
EUR 800/1 050.–



806

807

FELIX EDOUARD VALLOTTON

zugeschrieben

Lausanne 1865-1925 Neuilly

Studien dreier Herren

Bleistift, 8,5 x 7 cm, gerahmt CHF 700/900.–
EUR 465/600.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



807



808



809



810

808*
FELIX EDOUARD VALLOTTON
 Lausanne 1865-1925 Neuilly

Nue debout
 Unten rechts monogrammiert "fv".
 Kreide, LM 28 x 13,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 600.-
 EUR 800/1 050.-

Provenienz:
 Galerie Paul Vallotton, Lausanne

809*
FELIX EDOUARD VALLOTTON
 Lausanne 1865-1925 Neuilly

Les raseurs
 1893. Unten rechts im Stein signiert "F. Vallotton", links in Bleistift monogrammiert „FV“.
 Lithographie, LM 37 x 29 cm, gerahmt

CHF 1 000/ 1 200.-
 EUR 625/750.-

Literatur:
 Vallotton/Georg, 42.

810
VARLIN
 eigentlich **WILLY GUGENHEIM**
 Zürich 1900-1977 Bondo

Ohne Titel - Sitzendes Paar
 Oben links in der Platte seitenverkehrt signiert und datiert "Varlin 70", unten rechts in Grossbuchstaben signiert "Varlin", links nummeriert "75/100".

Radierung, 63,5 x 49 cm, gerahmt
 CHF 400/600.-
 EUR 265/400.-

811
KARL EDMUND WALSER
 Biel 1877-1943 Bern

Die Wohnstube des Künstlers
 Rückseitig signiert "Karl Walser".
 Aquarell, LM 47,3 x 30,7 cm, gerahmt

CHF 600/800.-
 EUR 400/535.-

Provenienz:
 Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



811



812



813



815

812

PETER WIEDERKEHR

Geb. 1931 in Luzern

“Der Weg”

Unten rechts signiert “P. Wiederkehr” und datiert “(19)91”. Verso auf einer Etikette bezeichnet “Der Weg”, datiert “Nov. 1991” sowie mit Adresse und Widmung des Künstlers versehen. Collage und Mischtechnik auf Papier,

15 x 79 cm, gerahmt CHF 500/700.–
EUR 335/465.–

813

WALTER KURT WIEMKEN

Basel 1907-1941 Balerna

Abend an der Seine

Aquarell über Bleistift, 25,3 x 32,2 cm
CHF 3 200/3 600.–
EUR 2 150/2 400.–

Literatur:

Rudolf Hanhart, Walter Kurt Wiemken - Das gesamte Werk. Mit Beiträgen von Georg Schmidt, Otto Abt, Walter Bodmer, München 1979, S. 189, Nr. 537 mit Abb.

Provenienz:

Ehemals Hecker Jensen, Basel
Ehemals Privatsammlung Schweiz

814

OTTO WYLER

Mumpf 1887-1965 Aarau

Blick über den Teich in die Landschaft

Unten rechts in Bleistift signiert “Otto Wyler”, datiert “1928” und bezeichnet “Mit herzlichen Wünschen”.

Aquarell über Bleistift, 37,5 x 27 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen

815

OTTO WYLER

Mumpf 1887-1965 Aarau

“Vorfrühling Staffelegg”

Unten rechts signiert “Otto Wyler” und datiert “(19)62”. Rückseitig bezeichnet “Vorfrühling Staffelegg Otto Wyler Aarau”.

Aquarell, LM 36,5 x 54 cm
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Sammlung Edwin Lüscher, Seengen



814



816

816

ROBERT WYSS

Luzern 1925-2004 Luzern

Der Spaziergang

Unten links signiert "R. Wyss", datiert "1967"
und unten rechts nummeriert "162/300".

Lithographie, 61,7 x 39,9 cm CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

817

CHARLES WYRSCH

Geb. 1920 in Buochs

Portrait einer Dame

Unten rechts signiert "Ch. Wyrsch" und datiert
"30.3.1971".

Bleistift, LM = 20,1 x 21,4 cm, gerahmt
CHF 500/700.–
EUR 335/465.–



817

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:
Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 100'000.-: 20%;
Bei einem Zuschlag ab 100'000.-: 20% auf die ersten CHF 100'000.- und
16% auf die Differenz zwischen CHF 100'000.- und der Höhe des Zuschlages.
Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.
Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverspätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
9. Das Eigentum und die Gefahr gehen mit dem Zuschlag auf den Käufer über. Es wird jedoch hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:
On a successful bid up to CHF 100'000.-: 20%;
On a successful bid more than CHF 100'000.-: 20% on the first CHF 100'000.- and 16% on the difference between CHF 100'000.- and the hammer price.
The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.
Swiss VAT at the present rate of 7,6% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.
6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. Title and risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer. However, it is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all out standing amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressants, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 100'000.-: 20%;
pour une adjudication plus de CHF 100'000.-: 20% pour les premiers CHF 100'000.- et 16% sur la différence allant de CHF 100'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.
La taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 7.6%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété et le risque passent à l'acquéreur dès l'adjudication. Il est toutefois convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:

per un'aggiudicazione fino a CHF 100'000.-: il 20%;

Per un'aggiudicazione da CHF 100'000.-: il 20% sui primi CHF 100'000.- e

il 16% sulla differenza da CHF 100'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.

Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.

- L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
 7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
 8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
 9. Il trapasso di proprietà e dei rischi all'acquirente avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
 10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
 11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
 12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
 13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
 14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
 15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
 16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Ab Esch A.B.	4440	Benois di Stetto A.N.	1876	Canogar R.	190	Degas E.	2077, 2078
Adam J.	1208	Benoit L.	1429	Cantarini S.	2004	Delahaye	4060
Aerni F.Th.	2060	Béraud J.	3	Caracci A.	998	Delarue	3968
Albieri G.	1402	Berger J.	1127	Caravaglini E.	1447	Delaunay S.	344
Alfaro U.	2061	Berlinger A.	2062	Cardella T.	1448	Delpy H.C.	1116, 1463
Alinari F.	258	Bernard E.	19	Carelli C.	1444	Demarne J. L.	1065
Alken Jr.S.H.	1169	Bernardino dei Conti	999	Cargnel V. A.	1163	Deschwanden M.P. von	1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 2143, 2144
Allers C.W.	2225	Berthelon E.	1430	Carigiet A.	56, 660	Deschwanden T. von	1469, 1470, 1471, 1472, 1473
Allori A.	4072	Bertle H.	1431	Carolus-Duran E. A.	2065	Deutsche oder österreichische Schule	
Alpenländische Schule	1405	Beschey B.	1079	Carrino N.	194	I.H. 19. Jh.	1487, 1488
Alpenländische Schule 17. Jh.	1404	Beurmann E.	38	Carson J.	2066	Deutsche Schule 17. Jh.	1085
Alpenländische Schule 17./18. Jh.	3938	Bianchi di Giosue M.	2063	Castan G.E.	1268, 1270, 1273, 1449	Deutsche Schule 17. und 18. Jh.	4013
Alpenländische Schule 18. Jh.	1406	Biasi G.	196	Castelli L.	214, 215, 216, 268, 661	Deutsche Schule 18. Jh.	1474, 1475, 1476, 2006, 3945
Alpenländische Schule 2.H. 18. Jh.	1407	Biddlecombe W.	1432	Castres E. G.	36	Deutsche Schule um 1750	3941
Alpenländische Schule 18./19.Jh.	3946	Bill M.	176	Catano F.	2067	Deutsche Schule um 1800	1477
Alpenländische Schule um 1800	1408	Binswanger G.	655	Catel F. L.	1250	Deutsche Schule 19. Jh.	1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 2079, 3964
Alpenländische Schule Anfang 19. Jh.	1409, 1410, 1411, 1412	Birmann F.	2064	Caulley L. de	1018	Deutsche Schule um 1820	4084
Alt O.	601	Blaas K. von	1240	Cazès P. A.	1060	Deutsche Schule Ende 19. Jh.	1483
Alterio R.	301	Blanc C.	1433	Cecconi A.	16, 17	Deutsche Schule um 1890	4099
Althaus O.	107	Blanchet A.	39	Ceruti G.	1062	Deutsche Schule um 1900	1000, 1484, 1485, 4106, 4359
Amaric G.	1413	Bleuler J.H. d.Ä.	2174	Chabera M.	1450, 1451	Deutsche Schule 20. Jh.	346, 1486
Ambauen H.-R.	607	Bleuler J.L.	2175, 2176	Chagall M.	312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336	Deutsche Schule Anfang 20. Jh.	345
Amerikanische Schule 20. Jh.	302, 1414	Bloemen J.F. van	1028	Chapron E.	1109	Deutsche Schule um 1920	347
Amiet C.	61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629	Bloemen P. van	1029, 1030	Chapiro J.	11	Deutscher Miniaturist um 1830	4103
Amigoni J.	1059	Blood P. de	1021	Chapu Henri Michel	3967	Deyle	1489
Ancher U.	1415	Blumer-Marcus M.	604	Charol D.	4366	Diday F.	1258, 1272, 1274, 1276, 1277, 1279
Andree P.	3970	Bo G.	1149	Chatinière A.	1453	Dietler J.F.	1288
Anker A.	1265, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2258	Bodemer W.	1434	Chéret J.	2068, 2069	Dietrich C.W.E.	1063
Annoni F.	58	Bodmer W.	605	Chinesische Schule 19. Jh.	3856, 3857, 3858	Dietrichy Ch.	1491
Anonym 19. Jh.	2171	Bonasono J.	2002	Chinn Y.Y.	167	Dill L.	1233
Anonymus um 1945	257	Bonegor M.	3960	Chirico G. de	337	Dirnaichner H.	271
Anonymus 1980er Jahre	254, 256	Bonhomme L.	308	Christeler H.	1454	Disler M.	272
Anselmini A.	1416	Bonnard P.	309	Cicero	2229	Domenici C.	9
Appel K.	602, 603	Borchard C.-J.	1071	Cinque V.	3954	Domenjoz R.	349
Appian J.B.	1112	Borel J.	606	Cipper G.F.	1061	Domergue J.-G.	5, 6, 348
Ardiss	1417	Borisov S.	260, 261	Clavé A.	338, 339	Donzé N.	27
Arman F.	209	Börzsönyi Kollarits F.	1435	Clément D.	208	Dragani G.	164
Arnal G.	1418	Bossoli C.	1159	Clément M.	1455, 1456	Dreber H.	2080
Arp H.	172	Bossuet J.B.	2262	Clercq H. de	1014	Driest E. van	1150
Asch P.J. van	1080	Bottinelli W.A.	267	Clouet F.	1457	Dubois J.	1305
Auberjonois R.V.	630, 631, 2141	Boucher F.	1058	Coghuf	662, 663, 664, 665, 666, 1458	Dubois L.	2145
Avedor	1401	Boulard Père A.	1436	Colucci M.	191	Dubois P.-E.	350
Bachmann A.A.F.	1230	Boze J.	4082	Comensoli M.	114	Duda-Gracz J.	138, 139, 140, 141, 143
Bachmann H.	1419	Bozzolini S.	132, 501	Compton E.H.	2070	Dufeu E.	2081, 2082
Bachmann O.	118, 632, 633	Brabazon H.	1111	Compton E.Th.	1209, 1210, 1211, 1304	Dumont E.	3948
Baierl Th.	1420	Brandt J. von	1178	Convert H.-L.	4092	Duntze J.	1202, 1204
Bailly A.	4206	Braque G.	310, 311	Cooper J.	1167	Dünz A.	1492
Baj E.	303	Breitner G.H.	7	Copolla A.	2071	Duplain A.-F.	1493
Barlach E.	45	Brem R.	125, 126, 127, 128, 656	Corelli	1142	Dupro	1494
Barraud A.	81	Breughel J. II	1036	Corelli R.	2072	Dürer A.	2007, 2008, 2009, 2010
Barraud A.R.	634	Briante E.	1437, 1438	Corinth L.	340, 2073	Duval E.	1495
Barraud F.E.	82	Brignonni S.	657, 658	Courbet G.	1459	Duval V.	1138
Barraud G.-F.-J.	635, 636	Bril M.	1012	Coustou G.	3955	Duvieux H.	1148
Barraud M.	637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652	Brioschi A.	1439	Cranach d. Ä. und Werkstatt	1003	Duvivier B.	4063, 4064
Barth P.B.	73, 74, 131, 653, 1421, 1422	Brodthmann C.J.	2177, 2178	Crola H.	1237, 1460	Dyf M.	1161
Bartoletti A.	165	Brodwolf J.	502	Crossland J.M.	1166	Dyshlenko Y.	152
Baudouin P.A.	1423	Brouty Ch.	129	Dadrone R. di	2126	Eber W. E.	1496
Baumann F.C.	654	Bruchon Emile	3958	Dali S.	341, 342, 343	Ebert J.	122
Bauriedl O.	304, 305, 306, 307, 1424	Brust K.F.	186	Dalle Nogare M.	1749, 1750	Eble T.	687
Beatrizet N.	2001	Büchel E.	2003	Dalvit O.	1461	Echena R. da	2083
Beaumont P.	1425	Buchser F.	1287, 1440	Danioth H.	123, 137, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685	Eder B.	113
Beer F.	195	Buck A.	4108	Dänische Schule 19. Jh.	1462	Edzard D.	4
Beetz-Charpentier Elisa	47	Budgen F.S.C.	1441	Dannat W.T.	1174	Eggler J.	1497, 1498
Behrmann A.	8	Bugnon R.	659	Daubigny Ch.F.	2074	Egorov A.	1499
Beilin J.	1426	Bulatov E.	503	Daumier H.	2075, 2076	Einstein A.	2264, 2265
Belle Ch. van	1427	Burn H.	1442	De Luca F.	4266	Elmiger F.	1500, 1501, 1502, 1503
Bénard J.-B.	1428	Cabié L.A.	1443, 1444	Deck L.	686	Elsässer oder Schwarzwälder Schule um 1800	4441
		Calame A.	1278, 1280, 1282, 1302			Engel J.	210
		Calame A.	1303, 2142				
		Calame J.B.A.	1271, 1445				
		Calame A. und Verboeckhoven E.J.	1255				
		Calderara A.	181				
		Cambronno P.	2263				
		Canal G. von	1446				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Kielholz H.	106, 1679, 1680	Loria V.	2111	Monogrammist M.R.	1727	Perlberg F.	2120
Klößler H.	1681	Lory G. fils	1295	Monogrammist M.S.	1731	Perrin J.	3991
Koch A.	1682	Lotz M.	1701	Monogrammist MEQ	110	Pescio	1768
Kohler-Chevalier W.	520	Luce M.	376	Monogrammist PL	1730	Peters J.	1027
Koller J.R.	1293, 1294, 1308	Luginbühl B.	523	Monogrammist T.G.	1732	Petri M.	1769
Kollwitz K.	362, 363, 364, 365	Lüthi U.	262	Monogrammist W.S.	1726	Petrocelli A.	1770
Koppay J.A.	1179	Lyudogovskii A.	154, 156	Montagne M.	3957	Pétua L.J.	1101
Koshlakov V.	157	Lyumkis A.	147, 148	Moor K.	1734, 1735, 1736	Pezant A.A.	1120
Krantz F.	1683			Moore H.	392	Pfieger L.	1771
Krebs W.	727	Maass E.	733, 734	Moos M. von	173, 174, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746	Pfyffer N. von	1266
Kreling W.	1684	Madritsch K.	1703			Pfyffer von Altishofen-Knörr N.P. von	1772
Kretische Schule Ende 16. Jh.	1010	Mafli W.	28, 30	Moreau F.H.	3959	Pham-Tang	1773
Kretschmar B.	366	Magni G.	1160	Moreau J.M.	2037	Philip J.G.	2121
Kroll O.	1685	Maire A.	377	Morgenthaler E.	31, 1737, 1738	Picasso P.	398, 399, 400
Kruchen M.	35	Mandeville B.	274	Morland G.	2038	Picault E.L.	3956
Krüsi H.	55	Manessier A.	378	Moser W.	527, 528	Pielmann E.	1774
Kulik O.	155	Mangold B.	735	Mote G.W.	1739	Pilevneli M.	1775
Kündig R.	29, 1686	Marc F.	379	Moucheron I. de	1039	Pinotti G.	2122
Küng W.	1687	Marchetti G.	2112	Mühlener M. von	747, 1740	Pippel O.	25
Kunichika T.	3854	Marini M.	60, 380, 381, 382	Mühlstaff W.H.	1741	Piranesi G.-B.	2042, 2043
Kunz R.	162, 163	Marko	1704	Müller B.	529	Pisis F. de	50, 51
Kupka F.	367, 368	Marko A.	1181	Müller R.	46, 1246	Pizzo G.	182, 183
Kuprin A.V.	146	Marotta G.	185	Müller W.	1744	Plamenskiy A.	151
Kurylev S.	145	Marshall Kittermaster R.A.	1705	Müller W.E.	1742	Plenck J. J. von	1052
Kutscha P.	1688	Martano A.	1706	Münchner Schule 19. Jh.	1745	Poliakoff S.	395, 396, 397
		Martin E.	1707, 1708	Munthe L.	2274	Polya T.	1776
Lagillière N. de	1078	Martini M.	2113	Mura A. della	1143	Poma S.	15
Laiblin E.	1689	Mason H.	1709	Murillo I.	393, 394	Pomodoro A.	202
Lampi J.B.	1073	Massenet J.	2273	Muyden E.L. van	1746	Pomodoro G.	531, 532
Lamy F.	1125	Masson M.	1710			Potthof H.	76, 77, 78, 79, 759, 760, 761, 762, 763, 764
Lancia R.	184	Mastino-Marucci F.	2114	Nattier J.M.	2039	Prada C.	1778
Landry F.	2271	Matejko J.	1177	Neapolitanische Schule 19. Jh.	2117	Prado A.	1777
Lang H.K. d.Ä.	2032	Matt H. von	736	Neapolitanische Schule um 1900	2118	Prassinos M.	533
Langenbake J.	1690	Maurer E.	1711, 1712, 1713, 1714	Neapolitanischer Künstler um 1829	3992	Pratella A.	1158
Laprade P.	369, 370	Max G.C. von	1244	Nebel O.	748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756	Presson P.	1779
Lassiter Ch.	521	McKnight T.	524	Neve A.	2119	Prochownik L.	401
Latter R.	1691	Mechau J.W.	2035	Nicolet A.C.	2275	Prout S.	2123, 2124
Laudin N. d.Ä.	4004	Meckenem I. van	2036	Niederer W.E.	1748	Purrmann H.	54
Lauri F.	1016	Meijer F.	1715	Niederländische Schule 17. Jh.	1048	Querfurt A.	1086
Lazerges P. J.-B.	1156	Meister O.	1716	Nigro M.	197, 200, 201	Quitard (Vecu) V.	1780
Le Corbusier	728	Meister des verlorenen Sohnes	1005	Nissen C.	2244		
Le Paon J.B.	2109	Mène P.J.	3963	Nolde E.	53	Radziejewski S.	1180
Le Poittevin L.	1113	Mengs A.R.	1082	Nolli G.	2040	Rahl C.	1781
Lebrun A.J.	3966	Menn B.	1313, 1717	Normann A.	1249	Ranken W.B.E.	402
Léger F.	371, 372, 373	Mentha E.J.	1314	Nossent	1751	Ravenstein P. von	1782, 1783
Leickert	1105	Merian M.S.	2206	Nussbaumer P.	757	Ravenzwaay A. van	1096
Leinardi E.	273	Metsu G.	1050	Nussio O.	26	Reichlen E.	1784
Leleux A.	1692, 1693, 1694	Mettler J.	1718	Nyfelner A.	1752, 1753	Reinhard A.A.J.	1785, 1786
Lemaître N.	1309	Metzinger J.	383			Reinhard J.	2187
Lemke H.	522	Meucci M.	1150	Oberitalienische Schule um 1900	1754	Reinhold F.	1248
Lenbach F. von	2272	Meulen E. van der	1719	Oberitalienische Schule 20. Jh.	1755	Reinhold F.Ph.	1201
Lentz G.	4360	Meyer gen. Meyer von Zollikon H.R.	1720	Ogliati R.	1758	Rembrandt	2046
Lépine St.	1092, 1126	Meyer von Bremen J.G.	1227, 1228	Omerti G.	3951	Rembrandt Schule	2044, 2045
Leroux L.E.	1695	Meyer-Amden O.F.	75	Orange M.H.	1759	Remotti R.	198, 199
Letsch A.L.	1696	Miasoedov I.G.	150	Osswald-Toppi M.	1760, 1761, 1762	Renoir P. A.	1787, 2125
Leu A.W.	1200	Michel P.	1721, 1722	Osterreichische Schule wohl 16. Jh.	1009	Ribot G.Th.	1094
Leu E.	1697	Milinkov L.	525, 526	Ortelius A.	2219, 2220	Ricciardi O.	1146, 1147, 1788
Leuenberger E.O.	1698	Mirer R.	738, 739	Osswald-Toppi M.	1760, 1761, 1762	Richet L.	1088
Leuzinger-Koch C.E.A.	1256	Miro J.	384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391,	Österreichische Schule 19. Jh.	1182, 1234, 1756	Ridinger J.E.	2047
Levitzky D.G.	1075			Österreichische Schule Ende 19. Jh.	1757	Riedmann H.	1789
Leyden L. van	2033, 2034	Modersohn O.	22	Osteuropäische Schule um 1900	1763	Riemenschneider T.	3927
Lhote A.	374	Molenaer J.M.	1019	Oudot R.	18	Riener K.	3969
Liebermann M.	2110	Monnoyer J.B.	1037			Rigo A.	1790
Lier A.H.	1205	Monogrammist	2116	Paiert F.	252	Ripollés J.G.	219
Linck J.-A.	2183	Monogrammist A.M.	108	Pape J.C.	1165	Risse H.U.	1791
Lindi	729	Monogrammist AVB	1025	Pariser Miniaturist um 1770	4088	Rittmeyer G.E.	2150
Liner C. junior	170, 730, 731	Monogrammist BN	1728	Paterson J.	1173	Robert E.	1792
Lingelbach J.	1026	Monogrammist C.L.	1117	Paulus M.	2041	Robert P.	1793
Lins A.	1221	Monogrammist E B	1724	Paviot L.-C.	1764	Robson F.	2127
Liotard J.-E.	1077	Monogrammist GER	1723	Peccadet	1765, 1766	Rodin A.	403
Löffler-Radymno L.	1220	Monogrammist I.H.	4094	Pecchio D.	1767	Roesch C.	765, 766
Lohmann A.	1699	Monogrammist I.W.	1725	Pellegrini A.H.	758	Römische Schule um 1622/30	1006
Lohse R.P.	732	Monogrammist J.S.	1729	Pelt A. van der	1139	Roosboom N.	1794
Lomikin C.	144	Monogrammist J.v.St.	2149	Pena N.D. de la	1490	Ropélé W.	217, 218, 1795
Longaretti T.	375	Monogrammist KM	1733	Penck A.R.	276, 530		
Longuet A. M.	1700	Monogrammist KT	2115				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Rosat A.	2188, 2189	Schwegler J.J.X.	1298, 1299	Südamerikanische Schule 20. Jh.	1882	Verhoesen A.	1118
Roshardt W.	1	Schweizer Schule 16. Jh.	1839, 4451, 4453, 4456	Südamerikanische Schule um 1800	1881	Vermeersch I.A.	1087
Rossmann M.G.	1098			Süddeutsche Schule 17. Jh.	3923	Vernon P.	1124
Rostand J.	278	Schweizer Schule 17./18. Jh.	3942	Süddeutsche Schule Ende 17. Jh.	3935	Vertin P.G.	1150
Rotella M.	168	Schweizer Schule 18. Jh.	1840, 1841, 1842, 3939, 4080	Süddeutsche Schule um 1760	1883	Vetere G.	105
Roth D.	187, 534, 535, 536			Süddeutsche Schule 17./18. Jh.	4096	Veyrassat J.J.	1091
Roth I.H.	767	Schweizer Schule um 1740	3936	Süddeutsche Schule 18. Jh.	4442	Vianelli A.	1910
Rotig G.F.	1122	Schweizer Schule um 1780	4073	Süddeutsche Schule 1.H. 18. Jh.	3926	Vicente S.	407
Rouault G.	2278	Schweizer Schule um 1790	4093	Südeuropäische Schule 18. Jh.	3929	Vieira da Silva M. E.	408
Royen W.F. van	1796	Schweizer Schule um 1795	4074	Surbek V.	791	Vigo F.	1911
Rubens P.P.	2048	Schweizer Schule Ende 18. Jh.	4100	Surie J.	1884	Villon J.	409, 410
Rüdisühli J.L.	1310, 1311	Schweizer Schule um 1800	1843, 1844, 4081, 4098	Suter H.	792	Vittini G.	12, 13
Rüdisühli P.E.	1798, 1799			Suter W.	1885, 1886, 1887	Vogel G.L.	2162
Rüegg E.	1800	Schweizer Schule 19. Jh.	1290, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 2153	Sveshnikov B.	550	Völker C.	2130
Ruffieux J.-L.	171			Swebach E.B.	1084	Volkov S.	153
Russische Schule wohl 16. Jh.	1801			Tabernaemontanus J. T.	2250	Voltz F.	1214
Russische Schule 17. Jh.	1186	Schweizer Schule Anfang 19. Jh.	2190	Tatafiore E.	551	Vries R. van	1912
Russische Schule 18. Jh.	1188, 1189, 1802, 1803	Schweizer Schule um 1820	4095	Tektor A.	1888	Wagner d.Jg. F.	1224, 2131
Russische Schule um 1800	1192, 1804, 1805, 1807	Schweizer Schule 1.H. 19. Jh.	1283	Temminck L.	4105	Wahrensberger W.	1913, 1914
		Schweizer Schule Mitte 19. Jh.	1296, 1853	Tempesta A.	2051	Waldmüller J.	1915
Russische Schule 19. Jh.	1187, 1190, 1191, 1194, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 4011	Schweizer Schule um 1880	3949	Tempesta P.	1041	Waldorp A.	1140
		Schweizer Schule Ende 19. Jh.	1854, 2154	Teniers d.J. D.	1035, 1889	Walzer K.E.	811
Russische Schule Anfang 19. Jh.	1808, 1809	Schweizer Schule um 1900	783	Testa Pietro	2052, 2053	Walseth N.	1170, 1916, 1917
		Schweizer Schule 20. Jh.	251, 545, 784, 1855, 1856, 1857, 1858, 1860	Thomann G.A.	1890	Wasser J.	264
Russische Schule Ende 19. Jh.	4066	Scoppa R.	1861	Thomassin D.	1238	Weber A.	1918, 1919
Russische Schule um 1900	1193, 1195, 1817, 1818, 1819	Sécan G.	1862	Thomkins A.	793, 794, 795	Weber S.	1920
		Secomandi G.	1863	Tiepolo G.	2054	Weckesser A.	1281
Russische Schule 20. Jh.	1820, 1859	Seder A.	1232	Tinguely J.	175, 277, 552, 796	Wegmayr S.	1219
Ruston C.	1821	Segonzac A.D. de	351	Toeche C.J.F.	2159	Weiskönig W.	1921
Rysbraeck P.	1822	Sell Ch. d.Ä.	1864	Tolu V.	1891	Welti J.F.	1922
		Sempere E.	546	Töpffer R.	2160	Wening M.R.	3972
		Severini G.	52	Töth E.	1892	Werefkin M. von	411
		Sforza I.F.	2281	Töth M.	169	Westrussische Schule 17. Jh.	1184
Safi I.	404	Shayer W.J.	1175	Tourgueneff P.N.	3962	Westschweizer Schule um 1810	4104
Saint Phalle N. de	537, 538	Sidler A.	785	Toussaint F.	1097	Wheeler T.	4101
Saint-Jean S.	1152	Sieber H.R.	786	Tozzi M.	405	Wiederkehr P.	211, 212, 812, 1923
Saksonov L.	539, 540, 541, 542, 543	Siegmund K.P.H.	3971	Trachsel A.	797	Wiemken W.K.	813
Saksonov L.	544	Sigg H.A.	33	Tranchant B.	1893	Wiener Schule 19. Jh.	4009
Salomon A.	1823	Signac P.	43	Traz A.Ch.E. de	1894	Wiesmann V.H.	1924
Sande Bakhuyzen J.J. van de	1128	Silbert M.	1865	Troller J.	1895	Willems F.	1108
Sandoz H.	24	Smith G.	1172	Trouillebert P.D.	1123	Willigen C.J. van der	1020
Santi L.	1824	Snellinck J.I.	1013	Troussard H. G.	1896	Winnewisser R.	553
Sautter W.	1825, 1826	Soldenhoff A.L.	1866	Troxler F.	265, 266	Winterhalter H.	1100
Saxe M. de	2279	Solenghi G.	1867	Troxler G.A.	1897	Winterlin A.	1300
Scarvelli S.	2128	Sommer J.A.F.	1285, 1868, 1869	Troxler J.	1898	Wolf W.	1925, 1926
Schärer H.	768	Sooster Ü.	547, 548	Tschaggeny Ch.-P.	1119	Wopfner J.	37
Schäufelein H.	2049	Sordet E.E.	1870	Tschudi L.	798, 799, 800, 801, 802	Wylor O.	814, 815
Schelfhout A.	1107	Spanische Schule um 1600	4075	Tschudi L.	803, 804, 805	Wymann-Mory K.C.	1927
Schierenberg C.	1827	Spanische Schule 17. Jh.	1015	Turrian E.D.	1899	Wyrsh Ch.	817
Schiess A.	769	Spanische Schule 20. Jh.	220	Tuson G.E.	1900	Wys R.	816
Schlageter K.	1828	Spanischer Miniaturist um 1630	4079	Ulmer Meister, um 1460/70	1001	Yakovlev V.	554, 555, 556
Schlesinger F.	1207, 1213	Spitzweg C.	1196, 2129	Ulrich H.	2055	Yperen J. T.	1023
Schlösser C.B.	1829	Spohler J.J.	1132	Ungarische Schule 19. Jh.	4450	Zamboni	1928
Schmid A.	770	Spörri E.	59, 115, 116, 787	Utrillo M.	406	Zampieri (Il Domenichino) D.	1038
Schmid H.	771	Spring A.	1215	Valier W.	1901, 1902, 1903	Zannier J.	2192
Schmidiger A.	1830	Stähli A.	1871	Vallayer-Moutet P.	1133	Zelger J.J.	1257, 1267
Schmidt P.	1831	Stähly G.	1872	Vallée E.M.	1904	Zender R.	1929
Schmidt-Cassel G.	112	Staider O.	4449	Vallet E.-E.-F.	2, 2163	Zick J.J.R.	1072
Schmitz J.L.	1104	Stammach A.	1873	Vallotton F.E.	49, 806, 807, 808	Zille H.	412, 413
Schnabel E.	1832	Stauffer-Bern K.	2155	Vallotton F.E.	809	Zola E.	2282
Schobinger K.F.	772, 773, 2151	Steele J.	4085	Valsler B.	1905	Zommer R.K.	1183
Schooten F. van	1011	Steffan J.G.	1259, 2156	Van Dyck A.	2011, 2012	Zonaro F.	14
Schoumann A.	2050	Stegmann H.	1874	van Muyden V.	1747	Zügel H. von	1212
Schreuer W. von	1833	Steinemann C.	221	Varlin	810	Zünd R.	1297, 1301, 2164, 2165, 2166, 2167
Schulthess J.	1834, 1835	Steiner A.	253	Vautier A.	1906	Zwart W. de	1103
Schulz A.	1247	Steinlen T.A.	788, 789, 2157, 2158	Vautier B.	1907, 2161		
Schürch J.R.	40, 41, 42, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 1284, 1836, 1837	Stettin C. von	1875	Veillon A.	1155, 1261, 1262, 1263, 1275		
Schurtenberger E.	99	Stöckli P.	188	Veillon L.A.	1264		
Schütz J.G.	1070	Stockmann A.	1877	Velten W.	1239		
Schwab M.	1838	Stoecklin N.	80, 790	Venezianische Schule 16. Jh.	1007		
Schwäbischer Meister um 1490	1002	Strauss H.A.	1878	Venezianische Schule 17. Jh.	1022		
Schwanthaler T.	3925	Strawinsky T.	149	Verbrugge C.H.	1908		
Schwarzenbach P.	222, 223, 224, 225	Stricker F.	549	Veres Z.	1909		
Schwegler J.	4447	Stückelberg E.	1879				
		Südamerikanische Schule 18. Jh.	1880				

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/gr.	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Depth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

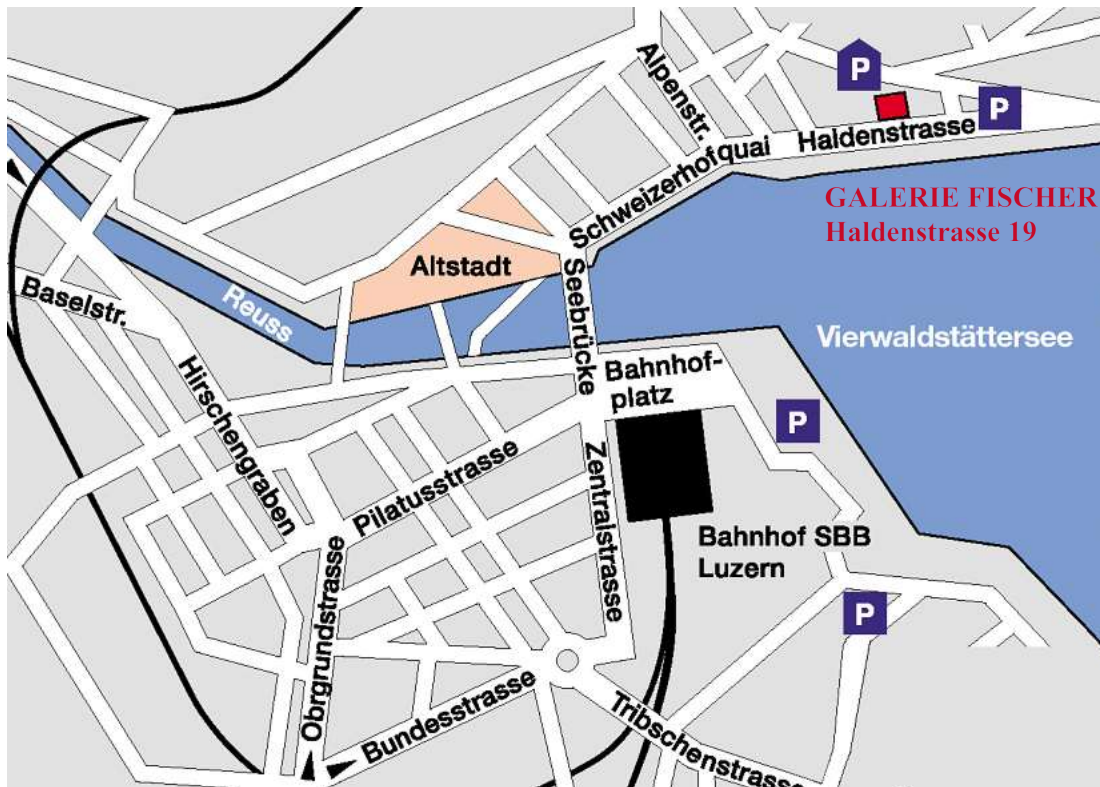
Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.50.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.50.

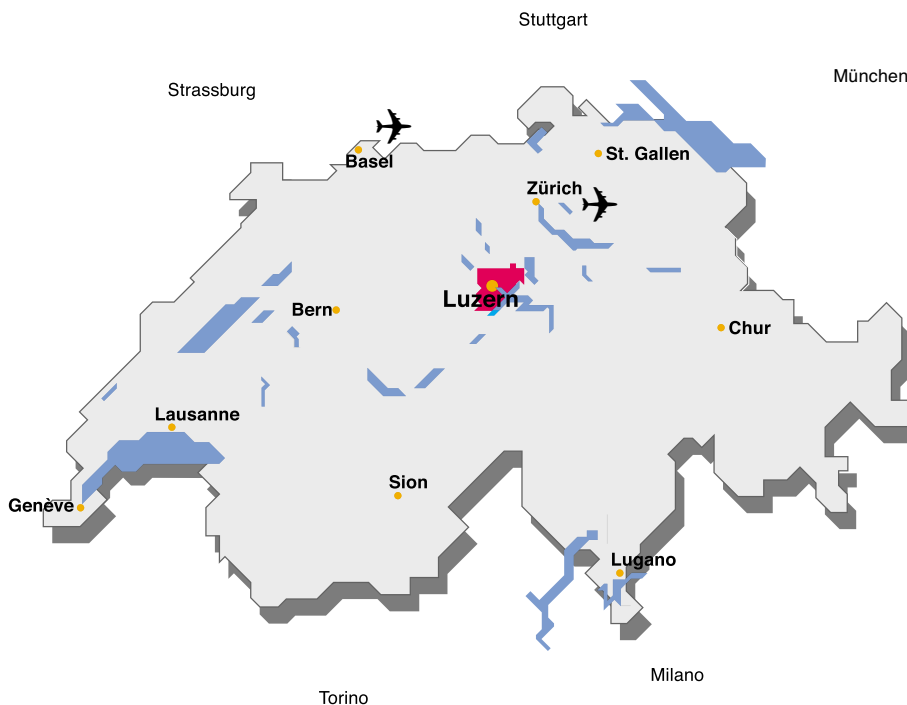
Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 1 Std.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.

Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge - sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom - zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst, Gemälde II, Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., Helvetica, Bücher, Schmuck, Taschen- & Armbanduhren**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Antike Waffen & Militaria**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____

email: _____

Bitte retournieren an:

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post
 Luftpost } (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten
(nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Zerbrechliche Objekte, Gemälde unter Glas und grosse Objekte allgemein können mit der Post nicht versandt werden. Wir empfehlen Ihnen die Spedition Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 oder info@gabriel.ch
Bank: Credit Suisse, CH-6002 Luzern
Konto: 422539-81 (CHF) oder 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen (ausser Gabriel Transport):

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname _____

Kreditkarte _____

Kartenummer _____

CVC _____

(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum _____

Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail
 Airmail } (in accordance with postal regulations)
 Air Freight
 Sea Freight
 Shippers/Carriers
 I will arrange collection
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames, fragile items and big objects in general. We do recommend the following transport company: Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Phone +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 or info@gabriel.ch
Bank: Credit Suisse, CH-6002 Lucerne, Switzerland
Account N°: 422539-81 (CHF) or 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs (except Gabriel Transport):

- by cheque/cash enclosed
 by credit card

Name/First Name _____

Credit card _____

Card number _____

CVV _____

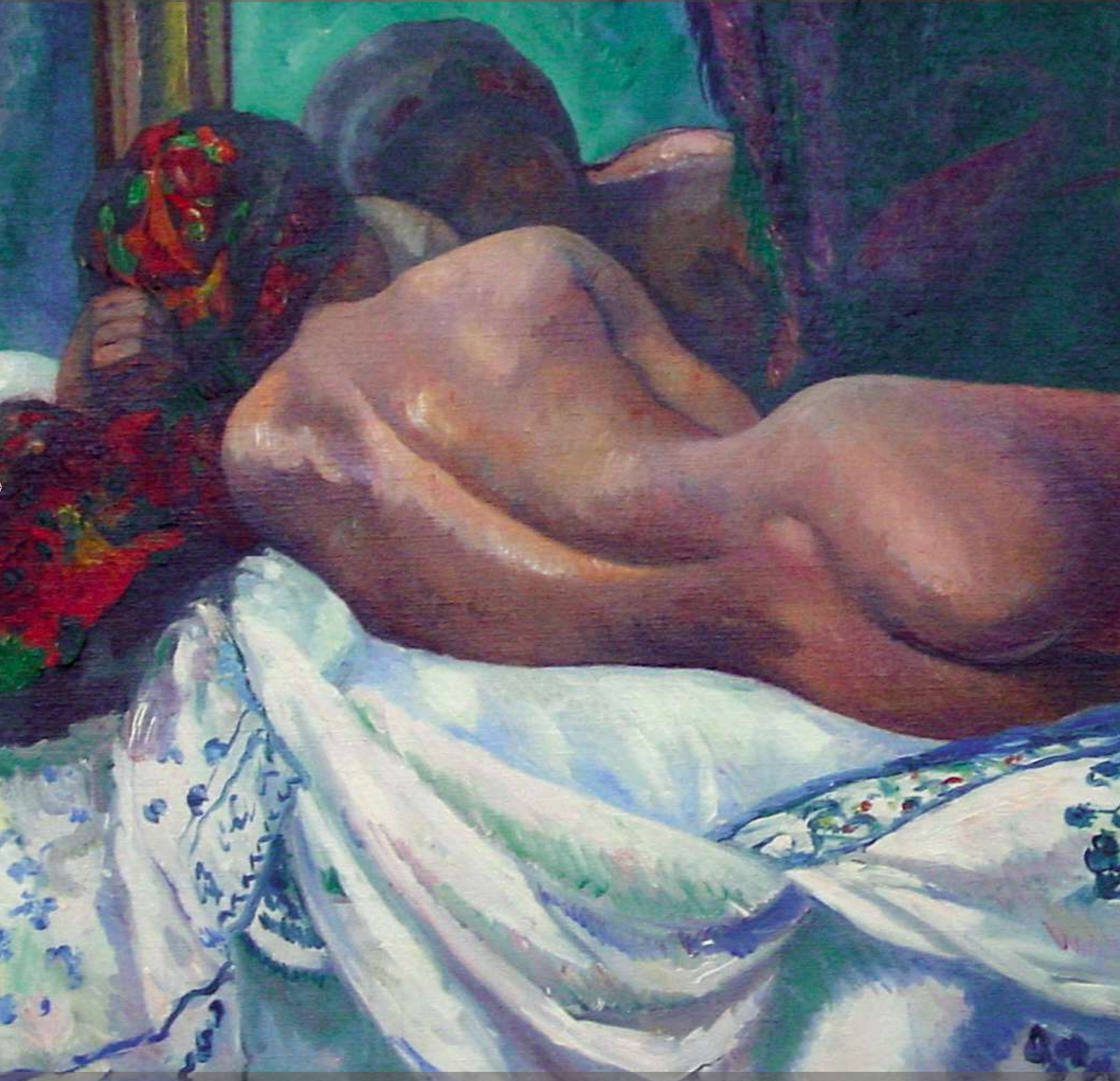
(last 3 figures on the back side of credit card)

Expiry date _____

Signature _____

LUCERNE ART SUMMER

Verkaufsausstellung in der Galerie Fischer



13. bis 23. August 2009 (täglich 10 bis 18 Uhr)

in Kooperation mit der Barr & Ochsner GmbH, Zürich, und Silvan Faessler Fine Art GmbH, Zug

Jetzt lesen!

Bestellen Sie jetzt ein Schnupper-Abo des Kulturmagazins *Du* zum Sonderpreis von nur CHF 50.– / € 30.–.

Oder abonnieren Sie *Du* für CHF 160.– / € 98.– im Jahr, und Sie bekommen die 10 Ausgaben bequem nach Hause geliefert.

4x *Du*
für nur
CHF 50

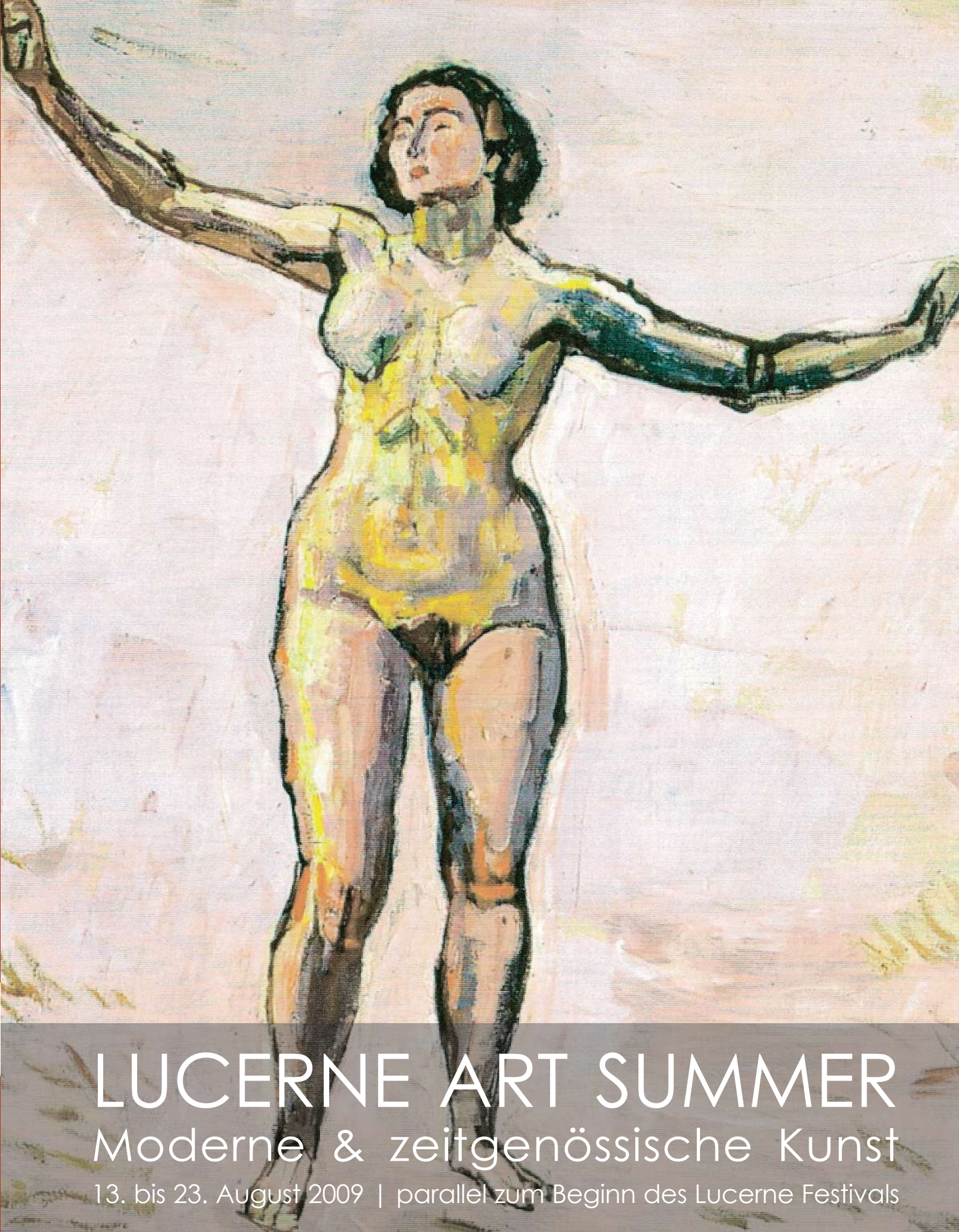


Jetzt bestellen:

Telefon: +41 (0)55 220 81 90
oder: abo@du-magazin.com

Cover *Du* 796 © Olafur Eliasson

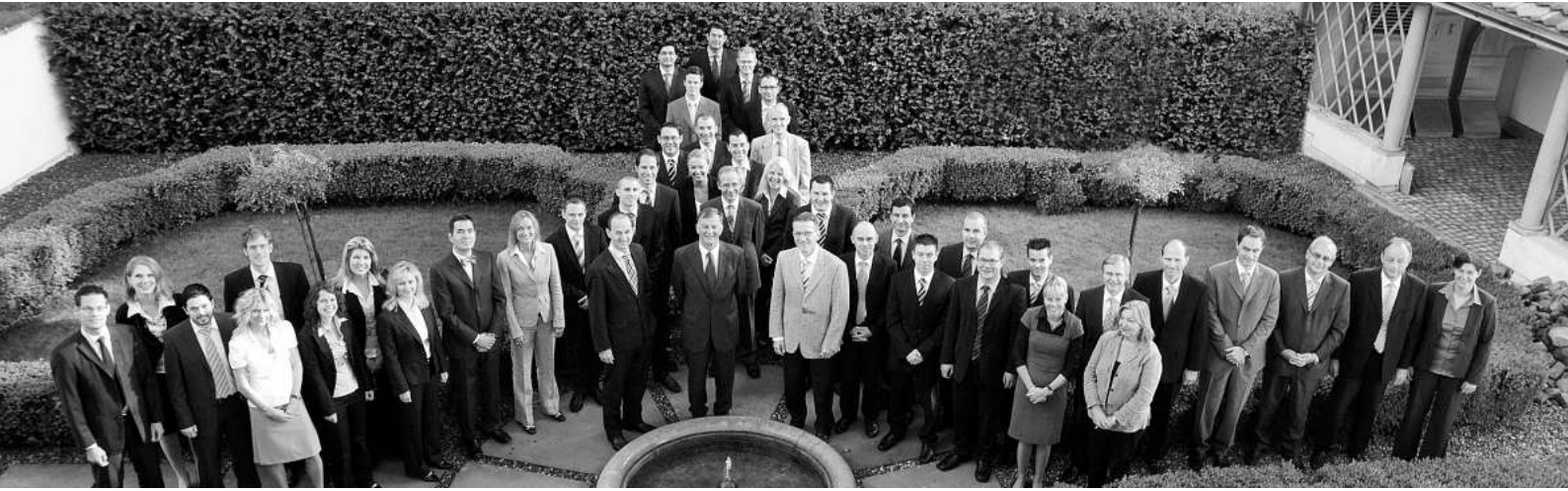
www.du-magazin.com



LUCERNE ART SUMMER

Moderne & zeitgenössische Kunst

13. bis 23. August 2009 | parallel zum Beginn des Lucerne Festivals



Individuelle Dienstleistungen für anspruchsvolle Privatkunden und institutionelle Investoren.



Integrale Vermögensverwaltung will Mensch und Geld in Einklang bringen.
Karl Reichmuth, unbeschränkt haftender Gesellschafter



Wir konzentrieren uns auf das Erkennen von Kundenbedürfnissen und das Verstehen der Finanzmärkte.
Christof Reichmuth, CEO, unbeschränkt haftender Gesellschafter



PRIVATKUNDEN
Wir identifizieren uns mit unseren Kunden und beraten Sie so, als ob es unser eigenes Vermögen wäre.
Jürg Staub, unbeschränkt haftender Gesellschafter



INSTITUTIONELLE KUNDEN
Unser eigenständiger und zukunftsorientierter Investmentansatz bildet für immer mehr institutionelle Kunden ein echtes Diversifikationselement.
Sergio Hartweger



CORPORATE FINANCE
Corporate Finance ergänzt unseren integralen Ansatz. Wir erkennen und verstehen die Kundenbedürfnisse, beraten und erarbeiten individuelle Lösungen.
Dr. Christoph von Roehl



ANLAGEINSTRUMENTE
Überdurchschnittliche Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko.
Kennен Sie unsere innovativen Fondslösungen?
Dr. Ricardo Cordero

LUCERNE FESTIVAL IM SOMMER

12. August – 19. September 2009



Luzern



Bernard Haitink



Yefim Bronfman



KKL Luzern



Magdalena Kožená

Sonntag, 16. August | 11.00 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Lieder-Rezital 1
Magdalena Kožená Mezzosopran | **Mitsuko Uchida** Klavier
Werke von Henry Purcell | Robert Schumann | Claude Debussy | Alban Berg

Mittwoch, 19. August | 19.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Kammermusik 3
Solisten des LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA: Kolja Blacher Violine | **Wolfram Christ** Bratsche
Clemens Hagen Violoncello | **Jacques Zoon** Flöte | **Kirill Gerstein** Klavier
Werke von Ludwig van Beethoven | Franz Schubert | Johannes Brahms

Montag, 24. August | 19.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Sinfoniekonzert 7
Philharmonia Orchestra London | **Esa-Pekka Salonen** Dirigent
Werke von Kaija Saariaho | Anton Webern | Gustav Mahler

Donnerstag, 27. August | 19.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Sinfoniekonzert 10
Mahler Chamber Orchestra | **Philharmonia Chor Wien** | **Walter Zeh** Einstudierung | **Thomas Hengelbrock** Dirigent
Klaus Kuttler Ottokar | **Reinhard Dorn** Cuno | **Juliane Banse** Agathe | **Lisa Larsson** Ännchen | **Dimitry Ivashchenko** Kaspar
Steve Davislim Max | **Paata Burchuladze** Ein Eremit | **Ronald Spiess** Samiel | **Matjaž Robavs** Kilian
Werk von Carl Maria von Weber

Freitag, 4. September | 19.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Sinfoniekonzert 17
Koninklijk Concertgebouworkest Amsterdam | **Mariss Jansons** Dirigent
Werke von Joseph Haydn | Dmitri Schostakowitsch

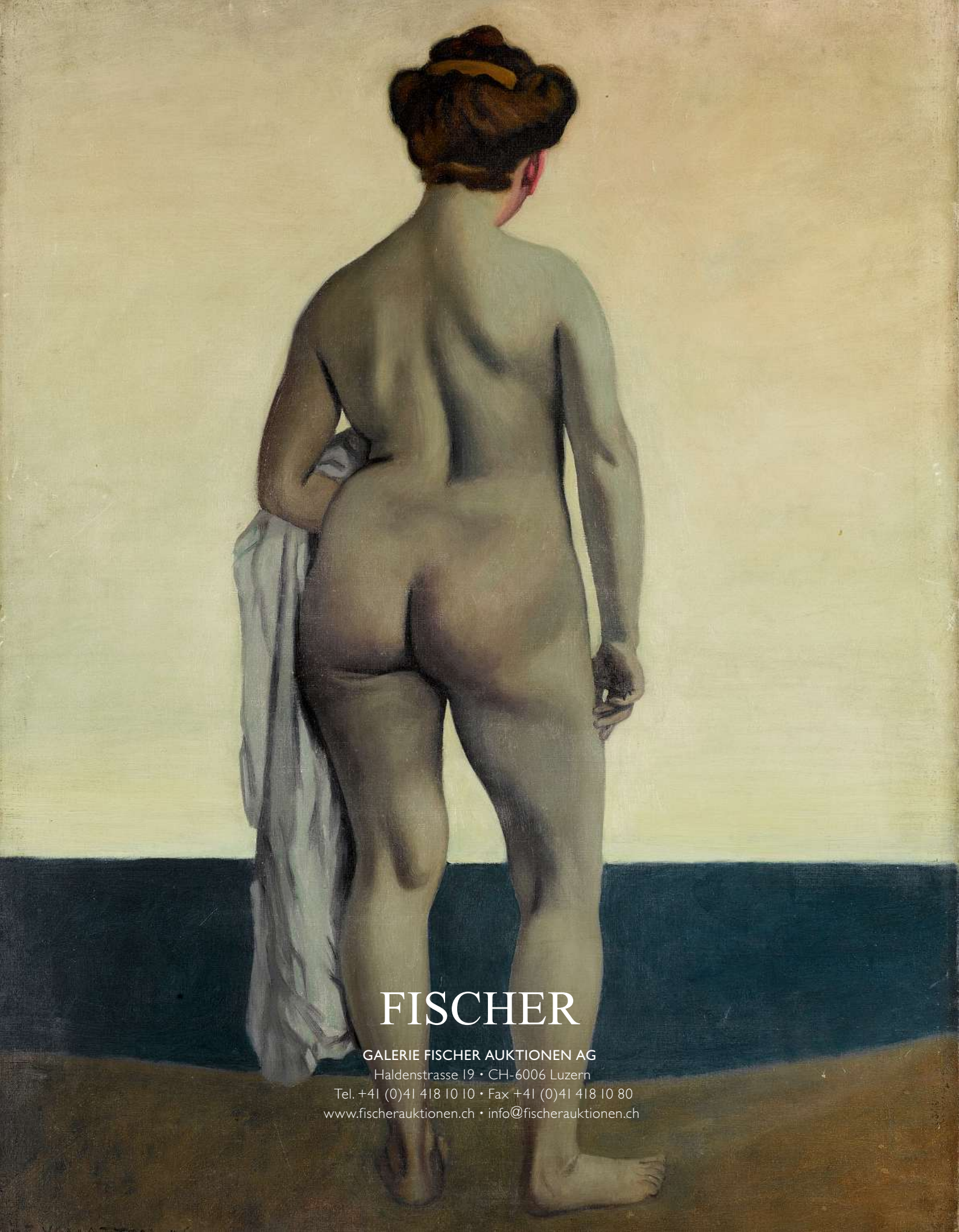
Montag, 7. September | 19.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Sinfoniekonzert 21
Wiener Philharmoniker | **Zubin Mehta** Dirigent | **Yefim Bronfman** Klavier
Werke von Johannes Brahms | Béla Bartók

Mittwoch, 9. September | 19.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Sinfoniekonzert 23
Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia | **Antonio Pappano** Leitung
Werke von Gioachino Rossini | Felix Mendelssohn Bartholdy | Amilcare Ponchielli | Ottorino Respighi

Samstag, 12. September | 18.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Sinfoniekonzert 26
Gewandhausorchester Leipzig | **Riccardo Chailly** Dirigent | **Saleem Abboud Ashkar** Klavier
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy | Modest Mussorgsky

Sonntag, 13. September | 18.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Sinfoniekonzert 27
Chicago Symphony Orchestra | **Bernard Haitink** Dirigent
Werke von Wolfgang Amadé Mozart | Dmitri Schostakowitsch

Donnerstag, 17. September | 19.30 Uhr | Konzertsaal KKL Luzern | Silk Road Ensemble
Silk Road Ensemble | **Yo-Yo Ma** Violoncello und Leitung
Musik aus den Ländern der Seidenstrasse



FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch